

KONSTANZ

Die Stadt zum See



Nachtragshaushaltsplan 2018

Inhaltsverzeichnis

I. NACHTRAGSSATZUNG	5
II. VORLÄUFIGE BILANZ ZUM 31.12.2016	11
III. VORBERICHT	15
1. Allgemeines	16
1.1 Aufstellungsverfahren	
1.2 Grundlagen für das Haushaltsjahr 2018	
2. Nachtragshaushalt 2018	17
2.1 Ergebnishaushalt	
2.2 Finanzhaushalt	
2.3 Finanzierung (Verschuldung, Finanzierungsmittelbestand)	
2.4 Finanzplanung	
3. Finanzchancen und -risiken	30
4. Schlussbetrachtung	32
IV. ÄNDERUNGEN GEGENÜBER DEN BISHERIGEN PLANANSÄTZEN	35
V. ZAHLENTEIL	53
1. Gesamtergebnishaushalt	54
2. Gesamtfinanzhaushalt	55
3. Teilergebnishaushalte	57
4. Teilfinanzhaushalte	69
5. Investitionsübersichten	83
6. Finanzplan	123
VI. INVESTITIONSPROGRAMM	127
VII. WIRTSCHAFTSPLÄNE DER EIGENBETRIEBE	159
VIII. BETEILIGUNGEN DER STADT AN WIRTSCHAFTLICHEN UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 50 V. H.	257

Anlagen:

1. Stellenplan	285
2. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	291
3. Entwicklung des freien Finanzierungsmittelbestands.....	292
4. Verpflichtungsermächtigungen.....	293
5. Rücklagen	295
6. Rückstellungen	296
7. Schuldenstand	297
8. Budgetregelungen.....	299
9. Haushaltsquerschnitte.....	307

I. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG

Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Konstanz für das Haushaltsjahr 2018

Auf Grund der §§ 79 und 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 19.12.2017 die folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden die voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	Bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge ¹ EUR	Änderung um (+/-) EUR	Neue festgesetzte (Gesamt-) Beträge ² EUR
1. Ergebnishaushalt			
1.1 Ordentliche Erträge	238.829.258	+19.395.500	258.224.758
1.2 Ordentliche Aufwendungen	236.217.518	+6.956.834	243.174.352
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	+2.611.740	+12.438.666	+15.050.406
1.4 Außerordentliche Erträge	0	0	0
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	13.900	0	13.900
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	-13.900	0	-13.900
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	+2.597.840	+12.438.666	+15.036.506

¹ Bisheriger Ansatz (ohne Übertragungen)

² Fortgeschriebener Ansatz

		Bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge EUR ³	Änderung um (+/-) EUR	Neue festgesetzte (Gesamt-) Beträge EUR ⁴
2. Finanzhaushalt				
2.1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	235.529.458	19.395.500	254.924.958
2.2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	223.224.318	6.956.834	230.181.152
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2)	+12.305.140	+12.438.666	+24.743.806
2.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.498.000	+644.600	7.142.600
2.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.737.140	+498.980	23.236.120
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-16.239.140	+145.620	-16.093.520
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-3.934.000	+12.584.286	+8.650.286
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.234.000	-3.934.000	1.300.000
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.300.000	0	1.300.000
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	+3.934.000	-3.934.000	0
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	0	+8.650.286	+8.650.286

³ Bisheriger Ansatz

⁴ Fortgeschriebener Ansatz

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird von bisher

5.234.000 EUR

auf

1.300.000 EUR

festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird von bisher

6.253.000 EUR

auf

24.846.000 EUR

festgesetzt.

§ 4 Kassenkredite

Der festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 25.000.000 € wird nicht verändert.

§ 5 Weitere Bestimmungen

- a) Der geänderte Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 ist Bestandteil dieser Satzung.
- b) Die geänderten Budgetierungsregelungen 2018 sind ebenfalls Bestandteil dieser Satzung.
- c) Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen gelten gem. § 86 Abs. 3 GemO weiter bis zum Erlass der nächsten Haushaltssatzung.
- d) Sperrvermerke

Ergebnishaushalt

2018
EUR

Produktbereich 31.80.10 Betr.u.Förd.Integr. Flüchtlinge,Asyl.bew

Zuschuss Initiative 83
(Sachkonto 43180124)

48.500

<u>Finanzhaushalt</u>		2018
		EUR
<u>Produktbereich 21.10</u>	<u>Allgemeinbildende Schulen</u>	
	GS Dingelsdorf - EDV-Schulhausverkabelung (I21102140003)	51.000
	GS Dingelsdorf - Medienausstattung (I21102190003)	18.000
	GS Sonnenhalde - EDV-Schulhausverkabelung (I21102440003)	127.000
	GS Sonnenhalde - Medienausstattung (I21102490003)	81.000
	GS Wallgut - EDV-Schulhausverkabelung (I21102540004)	124.000
	GS Wallgut - Medienausstattung (I21102590003)	63.000
	GS Wollmatingen - EDV-Schulhausverkabelung (I21102640005)	82.000
	GS Wollmatingen - Medienausstattung (I21102690003)	54.000
	GS Dettingen - Medienausstattung (I21104190005)	45.000
	GS Stephan - Medienausstattung (I21104390005)	98.000

Diese Haushaltsansätze bleiben bis zur Mittelfreigabe durch den Gemeinderat gesperrt.

- e) Die Steuersätze (Hebesätze) sind in einer eigenen Grundsteuersatzung bzw. Gewerbesteuersatzung festgesetzt. Die Steuersätze werden nicht verändert.

Konstanz, den 19.12.2017

Der Oberbürgermeister

Uli Burchardt

II. VORLÄUFIGE BILANZ ZUM 31.12.2016

Vorläufige kommunale Bilanz der Stadt Konstanz zum 31.12.2016

Aktivseite	2015	2016
	EUR	EUR
1. Vermögen	730.997.710,65	725.996.667,76
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	502.091,37	412.327,67
1.2 Sachvermögen	528.193.822,51	535.504.997,04
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte	83.132.894,25	83.560.037,11
1.2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte	184.646.378,19	201.715.859,24
1.2.3 Infrastrukturvermögen	210.213.449,50	209.809.930,37
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	18.369.054,40	18.339.029,40
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.134.140,93	4.392.626,03
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.019.093,24	5.075.353,75
1.2.8 Vorräte	0,00	0,00
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	22.678.812,00	12.612.161,14
1.3 Finanzvermögen	202.301.796,77	190.079.343,05
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	53.835.776,15	54.756.504,15
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	690.959,89	17.807.875,08
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen	17.767.840,25	17.235.315,67
1.3.5 Wertpapiere	98.979.750,00	71.479.750,00
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	7.438.016,79	8.888.813,11
1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen	2.363.231,08	2.889.541,36
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	12.730.995,37	12.002.366,74
1.3.9 Liquide Mittel	8.495.227,24	5.019.176,94
2. Abgrenzungsposten	17.338.353,30	16.865.572,50
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	821.615,80	779.498,71
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	16.516.737,50	16.086.073,79
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00
Bilanzsumme	748.336.063,95	742.862.240,26

Passivseite	2015	2016
	EUR	EUR
1. Kapitalposition	565.976.056,37	569.913.544,70
1.1 Basiskapital	490.524.137,26	490.524.137,26
1.2 Rücklagen	75.451.919,11	79.389.407,44
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	73.972.169,11	77.777.240,83
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	132.416,61
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	1.479.750,00	1.479.750,00
1.3 Fehlbetrag ordentliches Ergebnis	0,00	0,00
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2 Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
2. Sonderposten	93.198.395,09	96.294.065,38
2.1 für Investitionszuweisungen	57.463.458,42	59.701.899,27
2.2 für Investitionsbeiträge	19.529.160,80	18.819.144,30
2.3 für Sonstiges	16.205.775,87	17.773.021,81
3. Rückstellungen	24.488.309,40	12.594.986,45
3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	154.286,60
3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	488.309,40	440.699,85
3.3 Stilllegungs-/Nachsorgerückstellungen f. Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00
3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
3.6 Rückstellungen f. droh. Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.7 Sonstige Rückstellungen	24.000.000,00	12.000.000,00
4. Verbindlichkeiten	63.889.078,64	63.140.312,15
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	22.683.509,48	20.495.691,84
4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.949.453,47	3.049.442,30
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	508,86	305,00
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	37.255.606,83	39.594.873,01
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	784.224,45	919.331,58
Bilanzsumme	748.336.063,95	742.862.240,26

III. VORBERICHT

III. Vorbericht

1. Allgemeines

1.1 Aufstellungsverfahren

Die Stadt Konstanz erlässt grundsätzlich Haushaltspläne für zwei Jahre (Doppelhaushalt). Der letzte Doppelhaushalt 2017/2018 wurde am 20.12.2016 beschlossen und vom Regierungspräsidium Freiburg genehmigt.

Vor Beginn des zweiten Doppelhaushaltsjahres erfolgt bei der Stadt Konstanz in der Regel eine Anpassung der Planansätze im Rahmen eines Nachtragshaushaltsplans. Für das Haushaltsjahr 2018 ist ein Nachtrag schon deshalb erforderlich, da sich sowohl im Ergebnishaushalt (insbesondere bei den Zuweisungen aus dem Finanzausgleich) wie auch im Investitionsprogramm größere Veränderungen ergeben.

Das Doppelhaushaltsverfahren bietet den Vorteil, dass der Aufwand für die Aufstellung und Beratung des zweiten Doppelhaushaltsjahres deutlich reduziert werden kann. Zwischen Verwaltung und Politik ist vereinbart, dass bei der Nachtragsplanung keine Beratung in allen Gemeinderatsausschüssen erfolgt, sondern lediglich im Haupt- und Finanzausschuss und Gemeinderat. Da der Haushalt für das Jahr 2018 bereits beraten, beschlossen und genehmigt ist, gilt der Grundsatz, dass im Nachtragsverfahren lediglich solche Änderungen aufgenommen werden sollten, die unabweisbar und erheblich sind. Der Spielraum für neue, bisher nicht eingeplante Maßnahmen und Projekte ist damit sehr begrenzt.

Der Nachtragshaushaltsplan stellt damit keine vollständige Fortschreibung des ursprünglichen Haushaltsplans dar und beschränkt sich im Zahlenteil nur auf Änderungen zum bisherigen Ansatz auf Ebene der Teilhaushalte. Ein komplett neuer Haushaltsplan mit sämtlichen Einzelpositionen wird nicht aufgestellt.

1.2 Grundlagen für das Haushaltsjahr 2018

Die Planung für den Nachtragshaushalt 2018 basiert zum einen auf der zum Aufstellungszeitpunkt aktuellsten Prognose des Haushaltsjahres 2017 (3. Finanzbericht 2017; Stand: 15.09.2017), den Orientierungsdaten des Landes Baden-Württemberg vom 19.06.2017 („Haushaltserlass“) inklusive der mitgeteilten Auswirkungen der Novembersteuerschätzung vom 21.11.2017 sowie den Mittelanmeldungen der Fachämter bzw. den vorliegenden Wirtschaftsplanentwürfen der Beteiligungsunternehmen.

2. Nachtragshaushalt 2018

2.1 Ergebnishaushalt

	Ansatz 2018 alt	Ansatz 2018 neu	Abweichung
Ordentliche Erträge	238.829.258 €	258.224.758 €	+19.395.500 €
Ordentliche Aufwendungen	236.217.518 €	243.174.352 €	+6.956.834 €
Ordentliches Ergebnis	2.611.740 €	15.050.406 €	+12.438.666 €
Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €
Außerord. Aufwendungen	13.900 €	13.900 €	- €
Gesamtergebnis	2.597.840 €	15.036.506 €	+12.438.666 €

Das Gesamtergebnis des Nachtragshaushalts 2018 erhöht sich gegenüber dem bisherigen Ansatz um rd. 12,44 Mio. € auf 15.036.506 €. Der Haushaltsausgleich nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) ist damit - wie bereits in der bisherigen Planung - erreicht.

Alle Änderungen an den bisherigen Planansätzen sind im Detail in Kapitel IV dargestellt.

(1) Erträge

Ursächlich für das verbesserte Ergebnis sind in erster Linie die Steigerungen bei den ordentlichen Erträgen um rd. 19,40 Mio. € auf 258.224.758 €. Auf die größten Veränderungen der einzelnen Ertragsarten wird nachfolgend eingegangen.

Steuern und ähnliche Abgaben

Ansatz alt	115.647.300 €
Ansatz neu	119.700.100 €
Abweichung	4.052.800 €

Die größten Änderungen gegenüber der bisherigen Planung im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben ergeben sich beim Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer mit einer Steigerung um rd. 3,73 Mio. €. Ab dem Jahr 2018 gelten für die Einkommen- und Umsatzsteueranteile neue Schlüsselzahlen, die geringfügig geringer ausfallen als bisher. Die Einnahmeausfälle werden aber durch das konjunkturbedingte höhere Bundesaufkommen mehr als kompensiert. Die Berechnungen der Ansätze basieren auf den Prognosen der November-Steuerschätzung 2017 und sind von der Stadt nicht zu beeinflussen. Der Familienleistungsausgleich reduziert sich aufgrund des prognostizierten geringeren Bundesaufkommens um 78.300 €.

Die Ansätze bei einzelnen städtischen Steuern erhöhen sich insgesamt um 400.000 € gegenüber der bisherigen Planung aufgrund von bereits beschlossenen Erhöhungen (Zweitwohnungsteuer, Hundesteuer) sowie Fortschreibungen aufgrund der Vorjahresergebnisse (Grundsteuer B). Bei der Gewerbesteuer wird der bisherige Planansatz (44 Mio. €) nicht verändert.

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Ansatz alt	77.421.702 €
Ansatz neu	88.882.702 €
Abweichung	11.461.000 €

Wie bereits bei der Beschlussfassung zum Doppelhaushalt 2017/2018 erläutert, führen die hohen Gewerbesteuerrückerstattungen im Jahr 2016 zu einer verringerten Steuerkraft der Stadt Konstanz. Durch den systembedingten Zweijahresversatz im kommunalen Finanzausgleich resultieren daraus im Haushaltsjahr 2018 entsprechend höhere FAG-Zuweisungen. Die Stadt Konstanz ist ab dem Jahr 2018 wieder Sockelgarantie-Gemeinde (siehe SV 2017-2777). Gleichzeitig reduzieren sich auf der Aufwandsseite die FAG- und Kreisumlage (unter der Annahme eines unveränderten Kreisumlagehebesatzes). Die finanziellen Auswirkungen waren bereits zum Zeitpunkt des Doppelhaushaltsbeschlusses im Dezember 2016 grob bekannt, wurden aber aufgrund der erst wenige Tage vor der Beschlussfassung des Doppelhaushalts 2017/2018 bekannt gewordenen Steuerrückerstattungen nicht mehr eingearbeitet.

Neben der geringeren Steuerkraft führen auch die gestiegene Einwohnerzahl (Stand: 30.06.2016) und konjunkturbedingte Steigerungen verschiedener landesweiter Berechnungsgrundlagen (Investitionspauschale, Grundkopfbetrag für Schlüsselzuweisungen, usw.) dazu, dass sich die Zuweisungen aus dem Finanzausgleich weiter erhöhen. Insgesamt steigen die Erträge im Bereich der Schlüsselzuweisungen (Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft, Investitionspauschale, Studententlastenausgleich, Flüchtlingslastenausgleich) gegenüber dem bisherigen Ansatz um rd. 10,23 Mio. €.

Die Sachkostenbeiträge für die Schulen erhöhen sich aufgrund des aktuellen Entwurfs der Schullastenverordnung des Landes für das Jahr 2018 um insgesamt rd. 39.200 €. Die für das Haushaltsjahr 2018 maßgeblichen Schülerzahlen waren zum Zeitpunkt der Nachtragsaufstellung noch nicht bekannt.

Die Zuweisungen des Landes für die Kleinkind- und Kindergartenförderung erhöhen sich trotz gesunkener Pro-Kopf-Pauschalen des Landes aufgrund höherer Kinderzahlen in Konstanz um insgesamt rd. 945.000 €.

Neu eingeplant sind die Einnahmen aus dem Nachlass von Carl O. Walser in Höhe von 100.000 €, die für den Aktionsplan Inklusion zweckgebunden eingesetzt werden sollen.

Daneben führen mehrere kleinere Anpassungen in verschiedenen Bereichen und Verschiebungen aus Vorjahren (insb. Opernprojekt „La Juive“) zu weiteren Erhöhungen in diesem Bereich.

Sonstige Transfererträge

Ansatz alt	12.963.000 €
Ansatz neu	13.163.000 €
Abweichung	200.000 €

Die verhältnismäßig geringen Veränderungen bei den Transfererträgen um 200.000 € resultieren aus höheren Erstattungen des Landes für Unterhaltsvorschussleistungen aufgrund entsprechender Mehraufwendungen (siehe Transferaufwendungen).

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Ansatz alt	9.860.450 €
Ansatz neu	11.228.350 €
Abweichung	1.367.900 €

Die größten Veränderungen resultieren aus Benutzungsgebühren für die kommunalen Anschlussunterbringungen für Flüchtlinge in Höhe von 542.900 €, die bisher nicht im Haushaltsplan 2018 enthalten waren, da die Betriebsträgerschaft und die entsprechende Satzung erst im Laufe des Jahres 2017 beschlossen wurden.

Die im Jahr 2017 beschlossene Änderung der Kurtaxensatzung tritt zum 01.01.2018 in Kraft. Damit einhergehend erhöht sich der Planansatz von 1,24 Mio. € um 610.000 € auf 1,85 Mio. €.

Die sonstigen Steigerungen resultieren aus kleineren Anpassungen und Verschiebungen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ansatz alt	6.376.440 €
Ansatz neu	6.704.440 €
Abweichung	328.000 €

Die Steigerungen in diesem Bereich resultieren hauptsächlich aus angepassten Ansätzen aufgrund der Vorjahresergebnisse bei den Tiefgaragen und dem Abschluss neuer Mietverträge bzw. Mietanpassungen bei den sonstigen Gebäuden.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ansatz alt	8.232.800 €
Ansatz neu	9.025.800 €
Abweichung	793.000 €

Aufgrund der aktuellen Abrechnung der Personalkostenerstattungen des Landkreises für die Jugendhilfe erhöht sich der Ansatz 2018 um 793.000 €. Diesen Einnahmen stehen entsprechende Ausgaben gegenüber, die jedoch bereits in den bisherigen Ansätzen bei den Personalaufwendungen einkalkuliert waren.

Zinsen und ähnliche Erträge

Ansatz alt	1.929.440 €
Ansatz neu	2.317.440 €
Abweichung	388.000 €

Die Abweichung resultiert aus dem prognostizierten Jahresergebnis 2018 der WOBAK. Insgesamt gesehen ist dieser Ertrag haushaltsneutral, da die mögliche Gewinnausschüttung an den städtischen Haushalt fiktiv als Einnahme und gleichzeitig als Zuschuss auf der Aufwandsseite dargestellt wird.

Sonstige ordentliche Erträge

Ansatz alt	6.398.126 €
Ansatz neu	7.202.926 €
Abweichung	804.800 €

Die Nachzahlungszinsen für Gewerbesteuerforderungen erhöhen sich aufgrund aktueller Prognosen auf Basis der Vorjahresergebnisse gegenüber der bisherigen Planung um 600.000 € auf 1 Mio. €. Dem stehen jedoch Erhöhungen bei den Aufwendungen für Erstattungszinsen um 700.000 € gegenüber (siehe Sonstige ordentliche Aufwendungen).

Weitere Mehreinnahmen entstehen durch die Einführung des kommunalen Ordnungsdiensts (KOD), der in den Wintermonaten als Gemeindevollzugsdienst fungieren soll, wodurch entsprechende Bußgeldeinnahmen (+175.000 €) zu erwarten sind.

Die Konzessionsabgaben erhöhen sich nach Einschätzung der Stadtwerke Konstanz um 29.800 €.

(2) Aufwendungen

Die Aufwendungen erhöhen sich gegenüber der bisherigen Planung um rd. 6,96 Mio. € auf 243.174.352 €.

Personalaufwendungen

Ansatz alt	57.387.838 €
Ansatz neu	57.739.922 €
Abweichung	352.084 €

Die Personalaufwendungen erhöhen sich gegenüber dem bisherigen Ansatz aufgrund der bereits beschlossenen Einführung des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) (+275.000 €). Gleichzeitig wurde die Erhöhung des Theaterbudgets in Summe bei den entsprechenden Personalaufwendungen berücksichtigt (+77.084 €).

Grundsätzlich war geplant, keine neuen Stellenvermehrungsanträge im Rahmen der Nachtragshaushaltsberatungen zu behandeln. Aus einigen Bereichen sind jedoch entsprechende Bedarfe gemeldet worden. Nachfolgend ausgeführte 7,0 Stellen wurden im Rahmen des Nachtragshaushalts 2018 genehmigt:

- 1,0 Koordinierungsstelle Digitalisierungsstrategie (ROB)
- 1,0 Beteiligungsmanagement (Kämmerei)
- 1,0 Datenschutzbeauftragte/r (JUS)
- 1,0 Vorbeugender Brandschutz (FWA)
- 0,5 Assistenz (Dez. II)
- 0,5 Ankleider/in (Theater)
- 0,5 Techniksekretariat (Theater)
- 1,5 Planung und Bau (HBA)

Unterjährig wurden im Jahr 2017 bereits 5,5 Stellen für den Kommunalen Ordnungsdienst zusätzlich beschlossen. Im Gegenzug konnten 7,2 Stellen reduziert werden (Wegfall von Stellen im Bereich Bäder, Nicht-Besetzung Flüchtlingsbetreuung in Kigas). Die Details sind in der Sitzungsvorlage SV 2017-2865 erläutert.

Gegenüber dem bisherigen Stellenplan erhöht sich die Gesamtstellenzahl von 900,79 Stellen auf 905,34 Stellen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ansatz alt	27.434.590 €
Ansatz neu	29.573.940 €
Abweichung	2.139.350 €

Die größten Veränderungen bei den Sach- und Dienstleistungen resultieren aus erhöhten Ansätzen im Bereich Gebäudesanierungen aufgrund von umfangreichen außerplanmäßigen Brandschutzsanierungen im Schulbereich (+506.000 €). Gleichzeitig wurden aufgrund der aktuellen Prognose des Tiefbauamtes die Ansätze für die Unterhaltung von Brückenbauwerken von 200.000 € auf 300.000 € erhöht.

Wie bereits bei den Benutzungsgebühren ausgeführt, wurde im laufenden Jahr 2017 die Betriebsträgerschaft für die kommunalen Anschlussunterbringungen geregelt. Dementsprechend müssen die Miet-/Nebenkosten, die an die WOBAK geleistet werden, neu im Haushalt eingeplant werden. Hinzu kommen Miet- und Nebenkostenzahlungen an Dritte für eine weitere geplante Anschlussunterbringung in der Bücklestraße und für die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen AusländerInnen (UMA). Insgesamt belaufen sich die Mietzahlungen in diesem Bereich auf 418.000 €, denen Gebühreneinnahmen gegenüberstehen.

Weitere Anpassungen der Mietaufwendungen resultieren aus der geplanten Übergangslösung für die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule (103.000 €), der Nachmeldung von Ansätzen für die Anmietung des Gebäudes Kita Gustav-Schwab-Straße von der WOBAK (100.000 €) und einer geänderten Darstellung der Mietkosten für die Spiegelhalle (nicht mehr theaterbudgetrelevant; 52.350 €) sowie höhere Mieten für IT-Hardware (+28.600 €).

Bei den projektbezogenen Aufwendungen erhöhen sich die Ansätze für die Begleitung des Wettbewerbsverfahrens Döbele (+150.000 €), für das Handlungsprogramm Wirtschaft (+20.000 €) und den Aktionsplan Inklusion bzw. Nachlass Carl O. Walser (+100.000 €).

Darüber hinaus zeichnet sich im Jahresverlauf 2017 ab, dass die Aufwendungen für EDV künftig vermutlich höher ausfallen werden als ursprünglich geplant. Im Nachtrag 2018 müssen deshalb zusätzlich 335.200 € bereitgestellt werden.

Aufgrund der Erhöhung der Sachkostenbeiträge ergibt sich nach den Budgetregelungen eine Erhöhung der Schulbudgets für das Haushaltsjahr 2018 um 150.900 €, welche im Nachtrag berücksichtigt wird.

Darüber hinaus wurden weitere kleinere Anpassungen bei verschiedenen Kostenarten vorgenommen.

Planmäßige Abschreibungen

Ansatz alt	13.007.100 €
Ansatz neu	13.007.100 €
Abweichung	0 €

In diesem Bereich sind aktuell keine Abweichungen erkennbar.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Ansatz alt	785.900 €
Ansatz neu	785.900 €
Abweichung	0 €

In diesem Bereich sind keine Änderungen erforderlich.

Transferaufwendungen

Ansatz alt	120.678.460 €
Ansatz neu	124.168.760 €
Abweichung	3.490.300 €

Wie sich bereits im laufenden Jahr 2017 abzeichnet, werden auch im Haushaltsjahr 2018 die Ansätze für die Zuschüsse an die freien Kindergartenträger deutlich um rd. 1,60 Mio. € auf 24,19 Mio. € erhöht werden müssen (siehe SV 2017-2792).

Aufgrund des aktuellen Wirtschaftsplanentwurfs 2018 des Eigenbetriebs Konzilstadt muss der städtische Zuschuss um 132.500 € erhöht werden (siehe SV 2017-2800). Zudem kommt es aufgrund der Verlegung der Oper „La Juive“ zu Verschiebungen vom Haushaltsjahr 2017 ins Jahr 2018, die jahresübergreifend jedoch haushaltsneutral sind. Der Zuschuss an die Südwestdeutsche Philharmonie erhöht sich um 32.300 €. Die Förderung von sonstigen Kultureinrichtungen erhöhen sich aufgrund neuer und erhöhter Beträge um 39.150 €.

Im vorliegenden Entwurf des Wirtschaftsplans 2018 für den Eigenbetrieb Bodenseeforum wird von einem Betriebskostenzuschuss aus dem Kernhaushalt in Höhe von rd. 2,2 Mio. € ausgegangen. Gegenüber der bisherigen Planung ergibt sich damit eine Steigerung um rd. 1,2 Mio. €.

Der Ansatz für den Sozialpass muss aufgrund der zu beobachtenden anhaltend steigenden Fallzahlen von 470.000 € auf 684.000 € erhöht werden. Wie bereits auf der Einnahmenseite ausgeführt, ist aufgrund der Gesetzesreform beim Unterhaltsvorschuss mit erhöhten Kosten von 300.000 € zu rechnen.

Die geringere Steuerkraft führt, wie bereits oben erläutert, zu geringeren Belastungen bei der FAG-Umlage (-413.200 €) und bei der Kreisumlage (-559.000 €). Dabei ist zu beachten, dass im städtischen Haushalt grundsätzlich der aktuell geltende Kreisumlagehebesatz zur Berechnung herangezogen wird. Die ersten Informationen deuten allerdings darauf hin, dass der Landkreis den Hebesatz im Jahr 2018 (voraussichtliche Beschlussfassung Januar 2018) deutlich anheben wird (siehe Ziff. 3 Finanzrisiken).

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Ansatz alt	16.923.630 €
Ansatz neu	17.898.730 €
Abweichung	975.100 €

Die Erhöhungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen resultieren in erster Linie aus den erwarteten höheren Zinsen für Gewerbesteuerrückerstattungen (+700.000 €), höheren Kosten für die Obdachlosenunterbringung (+150.000 €) sowie Kostensteigerungen für die Dienstleistungen der Stadtwerke für das gemeinsame Call-Center aufgrund vertraglicher Anpassungen (+70.000 €) und die Geschäftsbesorgung der Straßenbeleuchtung (+55.100 €).

2.2 Finanzhaushalt

	Ansatz 2018 alt	Ansatz 2018 neu	Abweichung
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	235.529.458 €	254.924.958 €	+19.395.500 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	223.224.318 €	230.181.152 €	+6.956.834 €
Zahlungsmittel-überschuss des Erg.-HH	12.305.140 €	24.743.806 €	+12.438.666 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.498.000 €	7.142.600 €	+644.600 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.737.140 €	23.236.120 €	+498.980 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	16.239.140 €	16.093.520 €	+145.620 €
Finanzierungsmittelbedarf/-überschuss insgesamt	-3.934.000 €	8.650.286 €	+12.584.286 €
Netto-Neuverschuldung	3.934.000 €	0 €	-3.934.000 €

Aufgrund des verbesserten Gesamtergebnisses im Ergebnishaushalt erhöht sich auch der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts um rd. 12,44 Mio. €. Diese zusätzlichen liquiden Mittel stehen zur Finanzierung von Investitionen und zur Kredittilgung zur Verfügung.

(1) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Ansatz alt	2.593.000 €
Ansatz neu	2.837.600 €
Abweichung	244.600 €

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen erhöhen sich gegenüber der bisherigen Planung um 244.600 €, was insbesondere in höheren Kostenerstattungen Dritter für die gestiegenen Baukosten beim Casino (+108.000 €) und neu beantragten Zuschüssen für die Aufstockung des Hauptgebäudes der Feuerwehr (+80.000 €) sowie aus Verschiebungen von Zuschussauszahlungen aus Vorjahren resultiert.

Bei einigen Förderprogrammen insbesondere im Bereich der Schulen sind die verbindlichen Verwaltungsvorschriften noch nicht veröffentlicht, so dass noch keine Zuschussanträge seitens der Stadt gestellt und damit keine Planansätze in den Nachtragsplan eingestellt werden konnten.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Ansatz alt	3.050.000 €
Ansatz neu	3.450.000 €
Abweichung	400.000 €

Wie bereits im laufenden Jahr 2017 berichtet, ist davon auszugehen, dass die Grundstücksverkäufe im Bereich Brühlacker erst im Jahr 2018 und nicht wie geplant im Jahr 2017 abgeschlossen werden. Dementsprechend kommt es zu Verschiebungen und zu einer Erhöhung des Planansatzes im Nachtragshaushaltsplan.

Bei den sonstigen Einzahlungsarten sind keine Abweichungen erkennbar.

(2) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Ansätze für Investitionsmaßnahmen erhöhen sich gegenüber der bisherigen Planung um insgesamt ca. 500.000 € auf 23.236.120 €. Hinzu kommen Restmittel aus Vorjahren, die nach aktueller Prognose rd. 20 Mio. € betragen, so dass das verfügbare „Budget“ für Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2018 bei rd. 43 Mio. € liegen dürfte. Gleichzeitig ist im Nachtrag 2018 eine deutliche Erhöhung der Verpflichtungsermächtigungen von bisher rd. 6,25 Mio. € auf rd. 24,85 Mio. € vorgesehen.

Ursprünglich wurden von den Fachämtern im Rahmen der Mittelanmeldungen für den Nachtragshaushalt zusätzliche Bedarfe in Höhe von über 8 Mio. € gemeldet. In anschließenden verwaltungsinternen Verhandlungen wurde sich einvernehmlich auf das nun vorliegende Investitionsprogramm geeinigt.

Auszahlungen für Baumaßnahmen

Ansatz alt	15.757.000 €
Ansatz neu	15.634.000 €
Abweichung	-123.000 €

Insgesamt reduzieren sich die Auszahlungen für Baumaßnahmen um 123.000 €. Trotz dieser vermeintlich geringen Abweichung gegenüber der bisherigen Planung, ergeben sich zahlreiche Veränderungen am Investitionsprogramm (siehe Kapitel IV).

Folgende größere Maßnahmen (>100.000 €) wurden neu im Haushaltsjahr 2018 aufgenommen:

- Behelfsräume Berchenschule + 150.000 €
- Generalsanierung Geschwister-Scholl-Schule +1.500.000 €
- Neubau Oberstufe Gemeinschaftsschule + 150.000 €
- Anschlussunterbringung Bücklestraße + 300.000 €
- Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (SEM) Hafner + 935.000 €
- Bahnhofsplatz (C-Konzept) (vorgezogen aus 2022ff) + 200.000 €
- Sanierung Grünenbergweg + 150.000 €
- Bewegliche Poller Konzilsvorplatz (vorgezogen aus 2022ff) + 140.000 €
- Alarmanlage Stadtarchiv + 100.000 €

Bei folgenden Maßnahmen mussten aufgrund aktualisierter Kostenberechnungen erhöhte Ansätze im Nachtragshaushalt bereitgestellt werden:

- KIKUZ Raiteberg + 440.000 €
- Kindergarten St. Martin + 380.000 €
- Austausch Kunstrasen Hockeyclub + 120.000 €
- Sanierung Casino + 215.000 €

Bei nachfolgend aufgeführten Maßnahmen kommt es aufgrund geänderter Bauabläufe zu Verzögerungen bzw. zu Verschiebungen in Folgejahre:

- Umgestaltung Gustav-Schwab-Str./Pestalozzistraße - 1.000.000 €
- Unterführung Marktstätte - 1.000.000 €
- Konzilstraße/Fischmarkt („C-Konzept“) - 50.000 €
- Fürstenbergstraße - 850.000 €
- Erschließung Schmidtenbühl - 800.000 €
- Verlegung Messe ins Klein Venedig - 500.000 €
- Areal Brückenkopf Nord – Busterminal usw. - 800.000 €
- Hauptbahnhof Querungsbauwerk - 150.000 €
- Bürgerhaus Dettingen - 300.000 €

Im Nachtragshaushaltsplan nicht berücksichtigt sind mögliche Maßnahmen aus dem Bereich „Verkehrsregime“, da noch keine konkreten Kostenberechnungen und Beschlüsse zum Zeitpunkt der Planaufstellung vorliegen. Erste Grobschätzungen gehen von Gesamtkosten in Höhe von rd. 3,55 Mio. € aus.

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Ansatz alt	2.528.450 €
Ansatz neu	3.059.450 €
Abweichung	531.000 €

Die Steigerungen in diesem Bereich resultieren aus der vorgezogenen Ersatzbeschaffung eines Rüstwagens (450.000 €), da der entsprechende Zuschussbescheid des Landkreises bereits vorliegt.

Darüber hinaus hat sich die Beschaffung der Mediene Ausstattung für die Grundschule Sonnenhalde aufgrund der nach wie vor nicht geklärten Frage, ob das Land künftig Zuschüsse für diesen Bereich leistet, verzögert. Die entsprechenden Mittel (81.000 €) müssen nun im Nachtrag 2018 erneut bereitgestellt werden. Die bisherigen Sperrvermerke müssen aufgrund der nach wie vor ungeklärten Zuschussfrage bestehen bleiben.

Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Ansatz alt	1.646.700 €
Ansatz neu	1.647.280 €
Abweichung	580 €

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen kommt es lediglich zu marginalen Anpassungen bei der Zuführung zur Kapitalrücklage der Stadtwerke (+580), um einheitliche Zahlen im städtischen Kernhaushalt und dem Wirtschaftsplan der Stadtwerke sicherzustellen.

Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen

Ansatz alt	704.990 €
Ansatz neu	795.390 €
Abweichung	90.400 €

Die Erhöhung resultiert aus einem bereits bewilligten Zuschuss für den Neubau eines Bootshauses des Kanu-Clubs Konstanz. Die entsprechenden Mittel müssen, nachdem sie in Vorjahren nicht abgerufen wurden, erneut in den Haushalt eingestellt werden (siehe SV 2017-2813).

2.3 Finanzierung (Verschuldung, Finanzierungsmittelbestand)

Für die Finanzierung des Investitionsprogramms im Nachtragshaushalt 2018 sind insgesamt 16.093.520 € erforderlich (bisheriger Plan: 16.239.140 €). Aus dem laufenden Betrieb (Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts) stehen im Haushaltsjahr insgesamt 24.743.806 € zur Verfügung. Damit ist das im Rahmen der Doppelhaushaltsberatung 2017/2018 formulierte finanzpolitische Ziel erreicht, im Nachtragshaushalt 2018 ohne Netto-Neuverschuldung auszukommen. In der bisherigen Planung war im Haushaltsjahr 2018 noch eine Netto-Kreditaufnahme von rd. 3,93 Mio. € vorgesehen.

Der Schuldenstand wird nach aktueller Planung zum 31.12.2018 voraussichtlich 20,23 Mio. € betragen.

Die im Haushaltsjahr 2018 nach Abzug der notwendigen Finanzierungsmittel für Investitionen und Kredittilgung verbleibenden liquiden Mittel in Höhe von rd. 8,65 Mio. € können der „Rücklage“ (freier Finanzierungsmittelbestand) zugeführt werden. Zum Jahresende 2018 würde sich der Stand dann voraussichtlich auf rd. 10,7 Mio. € belaufen. Damit wäre ein weiteres finanzpolitisches Ziel, die gesetzlich vorgeschriebene Liquiditätsreserve in Höhe von rd. 4,4 Mio. € im Haushaltsjahr 2018 zu bilden, erfüllt.

Gleichzeitig zeichnet sich jedoch bereits in der mittelfristigen Finanzplanung ab, dass die „Rücklage“ (freier Finanzierungsmittelbestand) bereits im Laufe des Jahres 2020 wieder aufgebraucht sein könnte und damit ein restriktiver Umgang mit Haushaltsmitteln weiterhin erforderlich ist.

2.4 Finanzplanung

Kennzahlen Finanzplanung	2019		2020		2021	
	alt	neu	alt	neu	alt	neu
Ergebnishaushalt						
Ordentliche Erträge	246.023.205	259.255.405	252.181.555	266.022.655	259.137.555	272.119.665
Ordentliche Aufwendungen	239.406.655	251.873.590	246.336.155	260.602.790	250.794.955	262.779.890
Ordentliches Ergebnis	6.616.550	7.381.815	5.845.400	5.419.865	8.342.600	9.339.775
Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf Erg.HH	15.802.650	18.067.915	15.031.500	16.105.965	17.528.700	20.025.875
Tilgung	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000
"Freie Spitze" (=kameraler Ausgleich)	14.302.650	16.567.915	13.531.500	14.605.965	16.028.700	18.525.875

Die mittelfristige Finanzplanung wurde im Rahmen der Nachtragshaushaltsaufstellung fortgeschrieben. Dabei wurden insbesondere die Zuweisungen aus dem Finanzausgleich auf Basis der aktuellen örtlichen Parameter (z. B. Steuerkraft, Einwohnerzahl) und der Orientierungswerte des Landes angepasst. Die aktuell geltende Rechtslage des Bundesfinanzausgleichs, die eine Reduzierung der Gewerbesteuerumlage ab dem Jahr 2020 vorsieht, wurde berücksichtigt.

Darüber hinaus wurden zahlreiche Positionen an die prognostizierten Ergebnisse des Haushaltsjahres 2017 und die Änderungen im Nachtragshaushaltsplan 2018 angepasst (z. B. Zuschüsse an freie Kindergartenträger, Betriebskostenzuschüsse Bodenseeforum usw.).

Insgesamt zeigt sich, dass sich das ordentliche Ergebnis in den Jahren 2019 und 2021 leicht verbessert und im Haushaltsjahr 2020 leicht verschlechtert. Der „Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts“ erhöht sich in allen Jahren des Finanzplanungszeitraums aufgrund der erhöhten Abschreibungen. Nach derzeitiger Prognose kann der doppische Haushaltsausgleich in allen Jahren erreicht werden.

Kennzahlen Finanzplanung	2019		2020		2021	
	alt	neu	alt	neu	alt	neu
Finanzhaushalt						
Investive Einzahlungen	3.404.400	4.272.000	2.850.000	4.135.000	3.970.000	4.821.400
Investive Auszahlungen	23.764.050	26.745.435	16.936.500	28.395.250	10.265.700	20.468.700
Veränderung Finanzierungs- mittelbestand	-4.557.000	-4.405.520	945.000	-8.154.285	11.233.000	4.378.575
Finanzierungs- mittelbestand zum 31.12. (Prognose 30.09.2017)	0	6.344.766	0	4.490.481	11.233.000	8.869.056
Netto- Neuverschuldung	4.557.000	0	0	6.300.000	0	0
Schuldenstand zum 31.12. (Prognose 30.09.2017)	28.844.509	20.234.957	28.844.509	26.534.957	28.844.509	26.534.957

Das Investitionsvolumen erhöht sich aufgrund der zusätzlichen Maßnahmen im Investitionsprogramm im Finanzplanungszeitraum erheblich. Die Änderungen des Investitionsprogramms sind in Kapitel IV und das Investitionsprogramm selbst in Kapitel VI dargestellt.

Die mittelfristigen Investitionsschwerpunkte stellen sich wie folgt dar:

Investitionen	2018	2019	2020	2021
Feuerwehr	2.400.000	1.700.000	600.000	100.000
Schulen	2.883.000	7.430.000	7.550.000	7.350.000
Kultur (Museen, Kulturzentrum)	525.000	1.000.000	0	0
Flüchtlingsunterbringung	300.000	0	0	0
Kindergärten, -spielplätze	5.281.240	2.056.200	4.316.200	795.400
Sport	610.400	230.000	500.000	0
Sanierungs- und Entwicklungsgebiete (Hafner, Bhf. Petershausen, Klein Venedig, Bahnhofsmmodernisierungen)	2.945.000	3.360.000	3.840.000	360.000
Straßen, Radwege, Parkplätze, ...	2.625.000	4.970.000	4.825.000	6.133.000
Grunderwerb	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
Fahrnisse pauschal	1.160.150	1.000.000	1.000.000	1.000.000

Neben den bereits erwähnten Maßnahmen aus dem Bereich Verkehrsregime sind in der mittelfristigen Finanzplanung auch noch keine Ansätze für das Sanierungsprogramm „Ortsmitte Dettingen“ enthalten, da der entsprechende Antrag noch nicht vom Regierungspräsidium beschieden wurde. Die notwendigen Finanzmittel sollen im Rahmen des Doppelhaushalts 2019/2020 zur Verfügung gestellt werden (siehe SV 2017-2819).

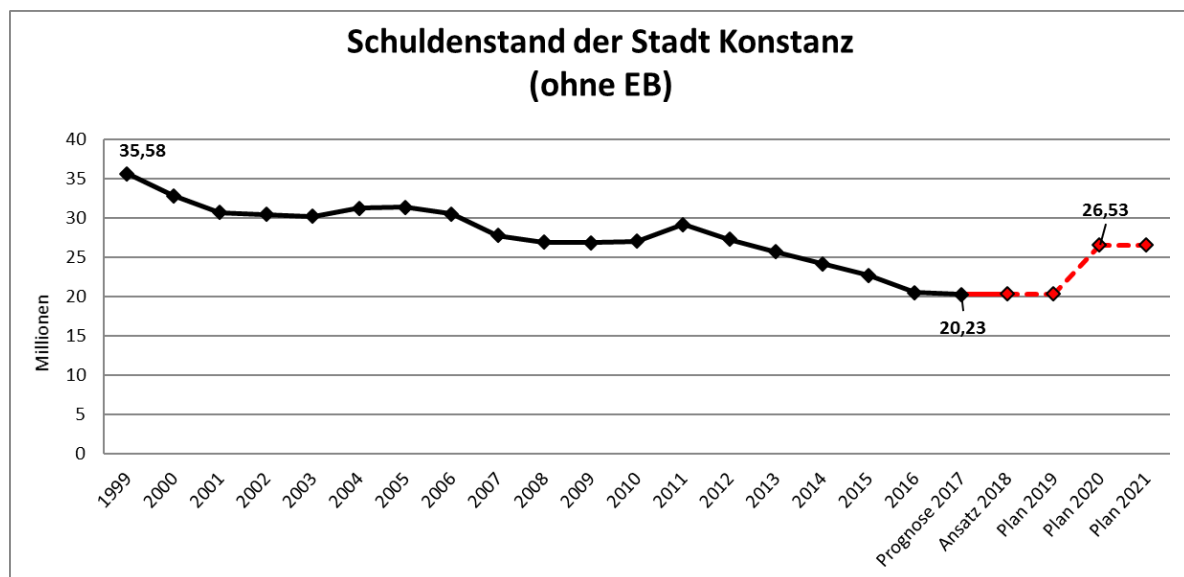
Darüber hinaus ist derzeit noch unklar, wann die Sanierung des Sternenplatzes zusammen mit dem Bund umgesetzt wird, so dass die entsprechenden Finanzmittel in der Finanzplanung derzeit im nicht-finanzierten Bereich dargestellt werden. Ein Vorgriff könnte hier nötig und damit der Haushalt deutlich früher belastet werden. Darüber

hinaus sind Kosten für mögliche weitere kommunale Anschlussunterbringungen derzeit noch nicht in der Finanzplanung berücksichtigt.

Während sich die Netto-Neuverschuldung im Jahr 2019 auf 0 € reduzieren könnte, wäre nach derzeitiger Einschätzung im Jahr 2020 aufgrund des Anstiegs des Investitionsvolumens eine Netto-Neuverschuldung von rd. 6,30 Mio. € erforderlich. Gleichzeitig wäre die „Rücklage“ (Freier Finanzierungsmittelbestand) im Laufe des Jahres 2020 bis zur gesetzlichen Mindestliquidität (rd. 4,4 Mio. €) abgeschmolzen und dürfte zur Finanzierung von Investitionen nicht eingesetzt werden. Wie bereits in Vorjahren muss es im Hinblick auf die Genehmigungsfähigkeit des Haushalts finanzpolitisches Ziel sein, diese Neuverschuldung weiter zu reduzieren und ggfs. auch Ergebnisverbesserungen aus Vorjahren hierfür einzusetzen.

Das Jahr 2021 lässt sich derzeit zwar schuldenfrei darstellen (Finanzierungsmittelüberschuss: +4,38 Mio. €). Dabei ist jedoch zu beachten, dass sich der verhältnismäßig geringe Investitionsbedarf in Höhe von rd. 20,5 Mio. € mit hoher Wahrscheinlichkeit im Rahmen der Doppelhaushaltsberatungen 2019/2020 noch erhöhen wird.

Unter Zugrundelegung der aktuellen Finanzplanung würde sich der Schuldenstand der Stadt Konstanz bis zum Jahr 2020 wieder auf über 26,5 Mio. € belaufen.



3. Finanzchancen und -risiken

Finanzchancen

Die **Konjunktur** in Deutschland und insbesondere in Baden-Württemberg ist nach wie vor sehr gut. Dies führt neben höheren Steuereinnahmen bzw. Anteilen an Bundessteuern auch zu erhöhten Zuweisungen aus dem Finanzausgleich, wie sie sich auch zuletzt in der November-Steuerschätzung 2017 gezeigt haben. Aktuell informiert aber auch der Deutsche Städtetag, dass „von verschiedenen Seiten Skepsis „gegenüber einer unbegrenzten Fortsetzung der derzeitigen, historisch einmalig langen Wachstumsphase“ vorgetragen wird.

Gleichzeitig stehen die kommunalen Spitzenverbände mit der Landesregierung in **Finanzverhandlungen** und fordern insbesondere Zugeständnisse bei der Kinderbetreuung, Digitalisierung der Schulen sowie bei der Finanzierung des ÖPNV und des Unterhaltungsvorschussgesetzes. Inwieweit dies zu Entlastungen der Kommunen bereits im Haushaltsjahr 2018 führen könnte, lässt sich derzeit nicht abschätzen, da die Gespräche zum Zeitpunkt des Nachtragsbeschlusses noch nicht abgeschlossen waren.

Auch auf der städtischen Ebene birgt die gute Wirtschaftslage der ortsansässigen Unternehmen die Chance auf steigende **Gewerbesteuereinnahmen**. Einerseits zeigt sich, dass die Stadt immer weniger von einzelnen großen Gewerbesteuerzahlern abhängig und breit aufgestellt ist, auf der anderen Seite ist das Gewerbesteueraufkommen bei Betrachtung vergleichbarer Städte unterdurchschnittlich.

Die gute Konjunkturlage auf allen staatlichen Ebenen führt auch dazu, dass vermehrt **Zuschussprogramme** aufgesetzt werden, an denen die Stadt partizipieren kann. In einigen Fällen sind die genauen Zuschussmodalitäten noch nicht bekannt oder die Stadt befindet sich erst in der Planungsphase ohne dass konkrete Grundlagen für die Antragstellung vorliegen (z. B. Schulbausanierung, Multimediaausstattung an Schulen, gymnasiale Oberstufe, Busterminal Brückenkopf Nord, Sanierungsgebiet Dettingen, Campingplatz Litzelstetten, Digitalisierung). Grundsätzlich werden Zuschusseinnahmen im Haushaltsplan erst dann veranschlagt, wenn bereits entsprechende Zuschussbescheide vorliegen bzw. Programmaufnahmen erfolgt sind oder aber eine sehr große Wahrscheinlichkeit für eine positive Entscheidung besteht. In diesem Zusammenhang zeigt sich aber auch, dass einige Förderprogramme zeitlich befristet sind und damit lediglich punktuelle Verbesserungen bringen und keine nachhaltige Entlastung.

Durch die guten Ergebnisse der Vorjahre (trotz Steuerrückerstattungen) ist die Stadt Konstanz finanziell in einer soliden Ausgangslage. In den letzten Jahren konnten stetig Schulden abgebaut werden, was auch in Zeiten von Niedrigzinsen, erhebliche Entlastungen für künftige Jahre bedeutet. Gleichzeitig kann nach derzeitigen Prognosen bis spätestens Ende 2018 die wieder eingeführte Liquiditätsreserve vollständig gebildet werden, was gleichzeitig eine wichtige – wenn auch geringe – finanzielle Risikoversorgung darstellt.

Finanzrisiken

Wie die Stadt bereits Ende des Jahres 2016 und im Verlauf des Jahres 2017 spüren musste, stellt die Volatilität der **Gewerbsteuer** eines der größten Finanzrisiken im städtischen Haushalt dar. Auch wenn sich nach den aktuell vorliegenden Erkenntnissen die Wahrscheinlichkeiten weiterer Steuererstattungen reduziert haben, existieren auch für die Zukunft weiterhin entsprechende Risiken, die einen vorsichtigen Ansatz bei der Gewerbesteuer erforderlich machen.

Nachdem im laufenden Jahr 2017 der **Kreisumlagehebesatz** stabil gehalten werden konnte, wird der Landkreis Konstanz mit hoher Wahrscheinlichkeit den Hebesatz für das Haushaltsjahr 2018 anheben müssen. Dies liegt zum einen an der kreisweit gesunkenen Steuerkraft (höchster prozentualer Rückgang in Baden-Württemberg!) und zum anderen an zusätzlichen Investitionen in die IT-Infrastruktur des Klinikverbundes. Da der Kreishaushalt erst nach Beschlussfassung des städtischen Haushalts verabschiedet wird, sind diese Risiken im aktuell vorliegenden Nachtragsplan nicht berücksichtigt. Der Verwaltungsvorschlag des Landratsamtes sieht zum Zeitpunkt der Nachtragsaufstellung eine Erhöhung des Hebesatzes von 29,90 % auf 34,50 % vor, darin ist die Finanzierung der IT-Infrastruktur noch nicht enthalten. Eine solch drastische Erhöhung würde für den städtischen Haushalt Mehraufwendungen von rd. 5,2 Mio. € gegenüber dem aktuellen Ansatz bedeuten. Jede weitere Erhöhung um 1%-Punkt „kostet“ die Stadt Konstanz also 1,13 Mio. €.

Die **steuerlichen Risiken** im städtischen Haushalt werden künftig verstärkt in den Fokus rücken. Neben der anstehenden Umsatzsteuerreform (§2b UStG) führen Gerichtsurteile auf europäischer und Bundesebene teilweise zu komplett neuen Rechtauffassungen bei den Finanzverwaltungen, die erhebliche Auswirkungen auf den kommunalen Bereich haben können. Gleichzeitig verschärfen sich in diesem Bereich die haftungs- und strafrechtlichen Grundlagen, was kurzfristig weiteren Handlungsbedarf bei der Stadt Konstanz erforderlich machen wird.

Der Anstieg der **Personalkosten** in den letzten Jahren stellt für den Haushalt ein nicht unerhebliches Risiko dar. Trotz der Tatsache, dass im Aufstellungsverfahren des Nachtragsplans 2018 keine zusätzlichen Stellenanmeldungen vorgesehen waren, liegen zahlreiche Bedarfsmeldungen einzelner Ämter vor. Mit der Kopplung des Stellenzuwachses an das Bevölkerungswachstum wurde im ursprünglichen Doppelhaushalt 2017/2018 versucht, eine geeignete Bemessungsgrundlage für ein maßvolles Stellenwachstum zu finden, die aber im Nachtragsplan 2018 nicht gehalten werden konnte.

Die noch im dritten Finanzbericht 2017 aufgeführten Finanzrisiken bei den **Zuschüssen** an die freien Kindergartenträger und an den Eigenbetrieb Bodenseeforum sind in den aktuellen Planansätzen des Haushaltsjahres 2018 und in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt. Dennoch müssen diese Bereiche weiterhin genau beobachtet werden. Gleichzeitig häufen sich Zuschussanträge von Dritten aus den unterschiedlichsten Bereichen, die sorgfältig geprüft und diskutiert werden müssen.

Die Unterbringung anerkannter **Flüchtlinge**, die künftig vermehrt aus den landkreiseigenen Gemeinschaftsunterkünften in die kommunale Anschlussunterbringung wechseln werden, stellt die Stadt Konstanz vor neue Herausforderungen. Verschiedene Baumaßnahmen sind in Zusammenarbeit mit der WOBAK in der Umsetzung. Dennoch sind unter Umständen weitere (ggfs. provisorische) Lösungen nicht auszuschließen.

Im Haushalt sind entsprechende Kosten für größere Maßnahmen (z. B. Containerlösungen) noch nicht berücksichtigt.

Bei einzelnen **Baumaßnahmen** bestehen Risiken durch Nachträge oder Rechtstreitigkeiten. Gleichzeitig führt die gute Konjunktur vermehrt dazu, dass Maßnahmen nicht oder nur zu höheren Kosten umgesetzt werden können, weil Planungsbüros und Handwerk ausgelastet sind. Dies führt zu einem Wiederanstieg der „Bugwelle“, da Maßnahmen nicht wie geplant durchgeführt werden können, weil beispielsweise Ausschreibungen aufgehoben werden müssen. Die aktuell von Bund und Land aufgelegten Zuschussprogramme verschärfen diese Problematik teilweise noch. Im Nachtragshaushaltsplan 2018 sind einige Kostensteigerungen, die bereits konkret abgeschätzt werden konnten, berücksichtigt. Vermutlich muss auch bei anderen Baumaßnahmen mit erheblichen Kostensteigerungen gerechnet werden. Derzeit berät die Verwaltung, wie hier gegengesteuert werden kann. Im Hinblick auf die mittelfristige Finanzplanung muss auch darauf hingewiesen werden, dass verschiedene Projekte und Maßnahmen mit teilweise erheblichem Umfang bisher im Investitionsprogramm noch nicht bzw. im nicht-finanzierten Bereich veranschlagt sind.

Auch bei den **Veräußerungen von städtischen Grundstücken** sind aktuell Verzögerungen zu beobachten. Dies führt dazu, dass wichtige Finanzierungsmittel im städtischen Haushalt erst verspätet eingehen.

Wie bereits in der Vergangenheit erläutert, stellt sich die Finanzlage bei fast allen **städtischen Beteiligungen und Eigenbetrieben** überaus positiv dar, was sich teilweise auch im städtischen Kernhaushalt widerspiegelt. Dennoch bestehen zusätzliche Ansprüche seitens einzelner Beteiligungen (z. B. Bäderausgleich, Friedhof), die den städtischen Haushalt belasten würden und die zu gegebenem Zeitpunkt auch unter Berücksichtigung der städtischen Finanzlage politisch entschieden werden müssen. In der aktuellen mittelfristigen Finanzplanung sind diese nicht beschlossenen Mehraufwendungen noch nicht berücksichtigt.

4. Schlussbetrachtung

Das Haushaltsjahr 2018 entwickelt sich deutlich besser als in der bisherigen Planung unterstellt und weist derzeit ein positives Ergebnis von rd. 15 Mio. € aus. Das Ergebnis ist geprägt durch die höheren Zuweisungen aus dem Finanzausgleich aufgrund der hohen Gewerbesteuer Rückerstattungen im Jahr 2016. Diese Auswirkungen waren bereits zum Zeitpunkt der Beschlussfassung des Doppelhaushalts 2017/2018 Ende Dezember 2016 grob absehbar, konnten aber keinen Eingang mehr in das damalige Planwerk finden. Gleichzeitig tragen aber auch höhere Zuweisungen aus dem Finanzausgleich aufgrund der anhaltend guten Konjunktur auf Bundes- und Landesebene zu diesem verbesserten Ergebnis bei.

Die gegenüber der bisherigen Planung deutlich erhöhten Aufwendungen, insbesondere aufgrund gestiegener Zuschüsse für die freien Kindergartenträger und den Eigenbetrieb Bodenseeforum, können durch die verbesserte Ertragslage kompensiert werden. Die erwirtschafteten Eigenmittel im Ergebnishaushalt reichen erfreulicherweise dafür aus, auf die bisher eingeplante Netto-Neuverschuldung (-3,93 Mio. €) zu

verzichten. Gleichzeitig kann voraussichtlich bis zum Jahresende 2018 die gesetzlich geforderte Mindestliquidität von rd. 4,4 Mio. € gebildet werden.


Im aktualisierten Investitionsprogramm kommt es zu zahlreichen Veränderungen bei den einzelnen Baumaßnahmen, obwohl es sich lediglich um ein Nachtragsverfahren handelt. In Summe erhöht sich das Investitionsvolumen marginal um rd. 500.000 €.

Im vorliegenden Nachtragshaushaltsplan 2018 konnten einzelne potentielle Einnahmeverbesserungen (z. B. Investitionskostenzuschüsse) aber auch einige Kostenblöcke (noch nicht veranschlagte Investitionen, bspw. Verkehrsregime, usw.) noch nicht abgebildet werden. Insbesondere die Auswirkungen aus der sich abzeichnenden deutlichen Erhöhung der Kreisumlage werden erst nach Beschlussfassung des städtischen Nachtragshaushalts bekannt sein und damit unter Umständen zu einer frühen Ergebnisverschlechterung im laufenden Jahr 2018 führen.

Wichtig ist, das Jahresergebnis 2018 nicht isoliert zu betrachten. Die mittelfristige Finanzplanung zeigt, dass die Sondereffekte des Jahres 2018 bei gleichmäßigen Steuereinnahmen künftig nicht mehr in dieser Dimension auftreten und sich das Gesamtergebnis nach derzeitiger Prognose bei rd. 5 bis 9 Mio. € einpendeln wird. Damit kann zwar der Haushaltsausgleich erreicht werden, für die Finanzierung des ambitionierten Investitionsprogramms reichen die Überschüsse aus dem Ergebnishaushalt jedoch nicht aus. Darüber hinaus ist die Stadt Konstanz ab dem Jahr 2018 wieder Sockelgarantie-Gemeinde und gehört damit zu den finanzschwachen Kommunen in Baden-Württemberg. Auch dies verdeutlicht die Abhängigkeit der Stadt vom kommunalen Finanzausgleich und hilft, die eigene Steuerkraft realistisch einzuschätzen.

Die Spielräume für Angebotsverbesserungen, Standarderhöhungen und zusätzliche Freiwilligkeitsleistungen sind nach wie vor begrenzt. Finanzpolitisch sind deshalb auch weiterhin Entscheidungen mit Augenmaß erforderlich, damit das sehr gute Ausgangsniveau in vielen Bereichen der Stadt erhalten werden kann.

Konstanz, im Dezember 2017



Uli Burchardt
Oberbürgermeister



Hartmut Rohloff
Stadtkämmerer

IV. ÄNDERUNGEN GEGENÜBER DEN BISHERIGEN PLANANSÄTZEN

Nachtrag 2018
Änderungen gegenüber den bisherigen Ansätzen

Erträge Ergebnishaushalt

Seitenzahl HH 2017/2018	Sach- konto	Sachkonto Bezeichnung	Ansatz 2018 bisher	Ansatz 2018 Nachtrag	Diff.	Bemerkung
1114115000	<u>Inklusion</u>					
neu	31450361	Zuwendung aus Vermächtnis Walser	0	100.000	+100.000	Jährl. Betrag für Inklusion (GR 2016-2290) (siehe auch Aufwendungen - Aktionsplan Inklusion)
Summe THH1 - Innere Verwaltung			0	100.000	100.000	
1220005000	<u>Ordnungswesen</u>					
249	33110057	Entgeltete Wohnungsunterbringung	200.000	300.000	+100.000	Erhöhte Kostenerstattung aufgrund höherer Aufwendungen
249	35610000	Bußgelder	0	25.000	+25.000	Einführung 5,5 Stellen KOD - Bußgelder sonstige OWI (GR 2017-2654)
1221005300	<u>Überwachung Verkehr</u>					
252	35610000	Bußgelder	2.055.000	2.205.000	+150.000	Einführung 5,5 Stellen KOD - Bußgelder in Funktion GVD (GR 2017-2654)
Summe THH2 - Sicherheit und Ordnung			2.255.000	2.530.000	275.000	
2110015110	<u>Grundschulförderklassen Haidelmoos</u>					
290	31410201	Sachkostenbeitrag Land	5.000	4.900	-100	Entwurf SchullastenVO 2018, Schülerzahl 2016/2017
2110015120	<u>Grundschulförderklassen Stephan</u>					
291	31410201	Sachkostenbeitrag Land	11.500	11.300	-200	Entwurf SchullastenVO 2018, Schülerzahl 2016/2017
2110035010	<u>Grund- und Werkrealschule Berchen</u>					
293	31410201	Sachkostenbeitrag Land	230.400	227.000	-3.400	Entwurf SchullastenVO 2018, Schülerzahl 2016/2017
2110045010	<u>Theodor-Heuss-Realschule</u>					
296	31410201	Sachkostenbeitrag Land	204.600	214.500	+9.900	Entwurf SchullastenVO 2018, Schülerzahl 2016/2017
2110055010	<u>Schulverbund Zoffingen</u>					
299	31410201	Sachkostenbeitrag Land	160.000	163.800	+3.800	Entwurf SchullastenVO 2018, Schülerzahl 2016/2017
2110065010	<u>Humboldt-Gymnasium</u>					
302	31410201	Sachkostenbeitrag Land	868.300	876.300	+8.000	Entwurf SchullastenVO 2018, Schülerzahl 2016/2017
2110065020	<u>Ellenrieder-Gymnasium</u>					
304	31410201	Sachkostenbeitrag Land	723.300	729.900	+6.600	Entwurf SchullastenVO 2018, Schülerzahl 2016/2017
2110065030	<u>Heinrich-Suso-Gymnasium</u>					
306	31410201	Sachkostenbeitrag Land	576.600	581.900	+5.300	Entwurf SchullastenVO 2018, Schülerzahl 2016/2017
2110085000	<u>Geschwister-Scholl-Schule</u>					
308	31410201	Sachkostenbeitrag Land	1.282.500	1.299.400	+16.900	Entwurf SchullastenVO 2018, Schülerzahl 2016/2017

Erträge Ergebnishaushalt						
Seitenzahl HH 2017/2018	Sach- konto	Sachkonto Bezeichnung	Ansatz 2018 bisher	Ansatz 2018 Nachtrag	Diff.	Bemerkung
2110105010	Gemeinschaftsschule Gebhard					
311	31410201	Sachkosten- beitrag Land	909.500	896.100	-13.400	Entwurf SchullastenVO 2018, Schülerzahl 2016/2017
2120015010	Sprachheilkindergarten (Schulkiga)					
313	31410201	Sachkosten- beitrag Land	19.900	20.500	+600	Entwurf SchullastenVO 2018, Schülerzahl 2016/2017
2120025010	Schule am Buchenberg (Förderschule)					
316	31410201	Sachkosten- beitrag Land	157.600	162.600	+5.000	Entwurf SchullastenVO 2018, Schülerzahl 2016/2017
2120035070	Sondersch.f.Kranke i.läng.Krankenhausbeh					
318	31410201	Sachkosten- beitrag Land	7.500	7.700	+200	Entwurf SchullastenVO 2018, Schülerzahl 2016/2017
Summe THH3 - Schulträgeraufgaben			5.156.700	5.195.900	39.200	
2810025200	Konziljubiläum					
373	31480100	Projektförderung Baden- Württemberg Stiftung	0	200.000	+200.000	Verschiebung aus 2017 (SV 2017-2424)
373	34610256	Sponsoring - La Juive	0	25.000	+25.000	Verschiebung aus 2017 (Ansatz 2017: 70.000 €) (SV 2017-2424)
373	33210256	Erträge - La Juive	0	115.000	+115.000	Verschiebung aus 2017 (Ansatz 2017: 150.000 €) (SV 2017-2424)
Summe THH4 - Kultur			0	340.000	340.000	
3140073500	Mühlenweg 15 - 17 Anschlussunterbringung					
386	33210010	Benutzungs- gebühren	0	189.400	+189.400	siehe GR 2017-2370
3140073505	Anschlussunterbringung Flurweg 14					
neu	33210010	Benutzungs- gebühren	0	133.300	+133.300	siehe GR 2017-2370
3140073510	Anschlussunterbringung Schottenstraße 10					
neu	33210010	Benutzungs- gebühren	0	90.200	+90.200	siehe GR 2017-2370
3140073515	Anschlussunterbringung Bücklestraße					
neu	33210010	Benutzungs- gebühren	0	130.000	+130.000	neue Anschlussunterbringung (siehe Aufwendungen)
Summe THH5 - Soziale Hilfen			0	542.900	542.900	
3630	Hilfen f. junge Menschen & ihre Familien					
435ff	34820010	Pers.- u. Verwalt. kost.erstatt. Landkr.	2.040.000	2.833.000	+793.000	Anpassung an Jahresergebnis 2016
3630033600	Inobhutnahme (ION) UMAs					
neu	34110010	Mieten u. Pachten für unbewegl. Vermögen	0	65.000	+65.000	Untervermietung Siemens- Areal (OL 2017-2706)
neu	34110020	Ersatz Mietneb.kost. unbewegl. Vermögen	0	23.000	+23.000	Untervermietung Siemens- Areal (OL 2017-2706)

Erträge Ergebnishaushalt

Seitenzahl HH 2017/2018	Sach- konto	Sachkonto Bezeichnung	Ansatz 2018 bisher	Ansatz 2018 Nachtrag	Diff.	Bemerkung
3650015000 Kinderhaus Paradies						
443	31410306	FAG-Zuweisung § 29b über 3 Jahre	107.000	92.000	-15.000	Aktualisierte Kinderzahlen (Kopfbetrag Stand: 2017)
443	31410307	FAG-Zuw. § 29c u. 3 J. - Kitas	26.700	25.700	-1.000	Aktualisierte Kinderzahlen (Kopfbetrag Stand: 2017)
3650015010 Kindertagesstätte Litzelstetten						
445	31410306	FAG-Zuweisung § 29b über 3 Jahre	77.000	92.000	+15.000	Aktualisierte Kinderzahlen (Kopfbetrag Stand: 2017)
445	31410307	FAG-Zuw. § 29c u. 3 J. - Kitas	88.700	36.000	-52.700	Aktualisierte Kinderzahlen (Kopfbetrag Stand: 2017)
3650015020 Kinderhaus Am Salzberg						
447	31410306	FAG-Zuweisung § 29b über 3 Jahre	168.000	148.400	-19.600	Aktualisierte Kinderzahlen (Kopfbetrag Stand: 2017)
447	31410307	FAG-Zuw. § 29c u. 3 J. - Kitas	444.700	466.100	+21.400	Aktualisierte Kinderzahlen (Kopfbetrag Stand: 2017)
3650015030 Kindergarten Wallhausen						
449	31410306	FAG-Zuweisung § 29b über 3 Jahre	64.700	53.600	-11.100	Aktualisierte Kinderzahlen (Kopfbetrag Stand: 2017)
449	31410307	FAG-Zuw. § 29c u. 3 J. - Kitas	29.100	41.200	+12.100	Aktualisierte Kinderzahlen (Kopfbetrag Stand: 2017)
3650015040 Kindertagesstätte Urisberg						
451	31410306	FAG-Zuweisung § 29b über 3 Jahre	149.000	143.300	-5.700	Aktualisierte Kinderzahlen (Kopfbetrag Stand: 2017)
451	31410307	FAG-Zuw. § 29c u. 3 J. - Kitas	210.200	226.600	+16.400	Aktualisierte Kinderzahlen (Kopfbetrag Stand: 2017)
3650015050 Kinderhaus am Rhein						
453	31410306	FAG-Zuweisung § 29b über 3 Jahre	99.000	96.600	-2.400	Aktualisierte Kinderzahlen (Kopfbetrag Stand: 2017)
453	31410307	FAG-Zuw. § 29c u. 3 J. - Kitas	99.700	119.700	+20.000	Aktualisierte Kinderzahlen (Kopfbetrag Stand: 2017)
3650015060 Kindergarten Villa Kunterbunt						
455	31410306	FAG-Zuweisung § 29b über 3 Jahre	88.000	82.300	-5.700	Aktualisierte Kinderzahlen (Kopfbetrag Stand: 2017)
455	31410307	FAG-Zuw. § 29c u. 3 J. - Kitas		37.300	+37.300	Aktualisierte Kinderzahlen (Kopfbetrag Stand: 2017)
3650015070 Kita Gustav-Schwab-Straße						
457	31410306	FAG-Zuweisung § 29b über 3 Jahre	67.000	70.700	+3.700	Aktualisierte Kinderzahlen (Kopfbetrag Stand: 2017)
457	31410307	FAG-Zuw. § 29c u. 3 J. - Kitas	144.600	131.300	-13.300	Aktualisierte Kinderzahlen (Kopfbetrag Stand: 2017)
3650015080 Kita Weiherhof						
459	31410306	FAG-Zuweisung § 29b über 3 Jahre	70.100	43.000	-27.100	Aktualisierte Kinderzahlen (Kopfbetrag Stand: 2017)
459	31410307	FAG-Zuw. § 29c u. 3 J. - Kitas	219.900	387.500	+167.600	Aktualisierte Kinderzahlen (Kopfbetrag Stand: 2017)
3650015500 Kindergärten nichtstädtisch						
461	31410306	FAG-Zuweisung § 29b über 3 Jahre	3.093.000	3.111.900	+18.900	Aktualisierte Kinderzahlen (Kopfbetrag Stand: 2017)
461	31410307	FAG-Zuw. § 29c u. 3 J. - Kitas	5.589.100	5.880.500	+291.400	Aktualisierte Kinderzahlen (Kopfbetrag Stand: 2017)
3650025500 Tagespflege						
465	31410315	FAG-Zuw. § 29c u. 3 J. - Tagespflege	530.000	1.024.800	+494.800	Aktualisierte Kinderzahlen (Kopfbetrag Stand: 2017)
3690 Unterhaltsvorschussleistungen						
472	32120120	Überg.U.anspr. gegen bürg.-rechtl.§7 UVG	200.000	400.000	+200.000	Erstattungen Land aufgrund Änderungen UVG (siehe Aufwand - Leistungen nach UVG)
Summe THH6 - Kinder-, Jugend-, Familienhilfe			13.605.500	15.631.500	2.026.000	

Erträge Ergebnishaushalt						
Seitenzahl HH 2017/2018	Sach- konto	Sachkonto Bezeichnung	Ansatz 2018 bisher	Ansatz 2018 Nachtrag	Diff.	Bemerkung
5110005200	<u>ASU: Stadtentwicklung, Planung, Stadterneuerung</u>					
512	31400501	Zuwendung Wettbewerb "Zukunftsstadt"	100.000	50.000	-50.000	Verzögerte Auszahlung Zuschuss lt. Bewilligungsbescheid
5220	<u>Wohnungsbauförderung u. -versorgung</u>					
	36510000	Gewinnanteile a.verb.Unterneh.u.B eteil.	1.001.000	1.389.000	+388.000	Anpassung an Entwurf Wirtschaftsplan WOBAK 2018 (HH-neutral)
Summe THH8 - Städtebauliche Planung			1.101.000	1.439.000	338.000	
5310	<u>Elektrizitätsversorgung</u>					
536	35110000	Konzessions- abgaben	2.369.500	2.400.800	+31.300	Anpassung an Entwurf Wirtschaftsplan SWK 2018
5320	<u>Gasversorgung</u>					
	35110000	Konzessions- abgaben	249.200	232.000	-17.200	Anpassung an Entwurf Wirtschaftsplan SWK 2018
5330	<u>Wasserversorgung</u>					
	35110000	Konzessions- abgaben	1.036.900	1.052.600	+15.700	Anpassung an Entwurf Wirtschaftsplan SWK 2018
5460013800	<u>TG Augustinerplatz</u>					
550	34110010	Mieten u. Pachten für unbewegl. Vermögen	800.000	900.000	+100.000	Anpassung an Jahresergebnis 2016
5460013801	<u>TG Fischmarkt</u>					
551	34110010	Mieten u. Pachten für unbewegl. Vermögen	125.000	200.000	+75.000	Anpassung an Jahresergebnis 2016
Summe THH9 - Tiefbau			4.580.600	4.785.400	204.800	
1133045000	<u>Verwaltung unbebauter Grundstücke</u>					
578	34110010	Mieten u. Pachten für unbewegl. Vermögen	160.000	200.000	+40.000	Anstehende Mietanpassungen bei diversen Objekten
Summe THH10 - Hochbau und Liegenschaften			160.000	200.000	40.000	
5750	<u>Tourismus, Fremdenverkehr</u>					
603	33610009	Kurtaxe	1.240.000	1.850.000	+610.000	Satzungsänderung zum 01.01.2018 (GR 2017-2648)
Summe THH11 - Wirtschaft und Tourismus			1.240.000	1.850.000	610.000	
6110005000	<u>Gemeindesteuern</u>					
608	30120000	Grundsteuer B	13.300.000	13.500.000	+200.000	Anpassung an Prognose 2017
608	30210000	Gemeindeanteil Einkommensteuer	44.751.600	48.443.800	+3.692.200	Höheres Aufkommen lt. HH- Erlass 2018, geringere Schlüsselzahl
608	30220000	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	6.467.100	6.506.000	+38.900	Höheres Aufkommen lt. HH- Erlass 2018, geringere Schlüsselzahl
608	30320000	Hundesteuer	200.000	250.000	+50.000	Satzungsänderung zum 01.01.2018 (GR 2017-2663)
608	30340000	Zweitwohnungs- steuer	1.200.000	1.350.000	+150.000	Anpassung an Prognose 2017
608	35620200	Nachzahlungs- zinsen	400.000	1.000.000	+600.000	Anpassung an Vorjahresergebnisse (siehe auch Aufwand für Erstattungszinsen)

Erträge Ergebnishaushalt

Seitenzahl HH 2017/2018	Sach- konto	Sachkonto Bezeichnung	Ansatz 2018 bisher	Ansatz 2018 Nachtrag	Diff.	Bemerkung
6110005100	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
610	30510000	Familienleistungs- ausgleich	3.669.600	3.591.300	-78.300	Geringeres Aufkommen lt. HH- Erlass 2018
610	31110000	Schlüsselzu- weisungen vom Land	40.923.600	50.499.800	+9.576.200	Höhere Schlüsselzahl aufgrund geringerer Steuer- kraft, erhöhter Grundkopf- betrag lt. HH-Erlass 2018
610	31110005	Investitions- pauschale	6.360.000	7.284.000	+924.000	Erhöhte Einwohnergewich- tung und höherer Kopfbetrag lt. HH-Erlass 2018
610	31110010	Studentenlasten- ausgleich	2.853.300	2.965.300	+112.000	siehe Schlüsselzuweisung vom Land
610	31410316	Integrationslasten- ausgleich	685.400	300.000	-385.400	Verteilung nach Flüchtlings- zahlen (ursprünglich nach Einwohnerzahlen)
Summe THH12 - Allgemeine Finanzwirtschaft			120.810.600	135.690.200	14.879.600	

Zwischensumme Erträge Ergebnishaushalt	148.909.400	168.304.900	19.395.500
---	--------------------	--------------------	-------------------

Nachtrag 2018
Änderungen gegenüber den bisherigen Ansätzen

Aufwendungen Ergebnishaushalt						
Seitenzahl HH 2017/2018	Sach- konto	Sachkonto Bezeichnung	Ansatz 2018 bisher	Ansatz 2018 Nachtrag	Diff.	Bemerkung
112002 Informationstechnik						
188	42310040	Mieten und Pachten für bewegl. Vermögen	17.400	46.000	+28.600	Anpassung an aktuelle Vertragskonditionen
188	42720005	Software	52.800	295.000	+242.200	Anpassung an aktuelle Lizenzkonditionen
188	42720006	Softwarepflege	105.000	198.000	+93.000	Anpassung an aktuelle Vertragskonditionen
112005 Telekommunikation						
190	44570010	Dienstleistung Call-Center	137.000	207.000	+70.000	Vertragsanpassung mit SWK aufgrund höherem Anrufaufkommen
1114115000 Inklusion						
neu	42710500	Aktionsplan Inklusion	0	100.000	+100.000	Jährl. Betrag für Inklusion (GR 2016-2290) (siehe auch Erträge)
Summe THH1 - Innere Verwaltung			312.200	846.000	533.800	
1220005000 Ordnungswesen						
249	40120000	Tariflich Beschäftigte	164.200	439.200	+275.000	Einführung 5,5 Stellen KOD (GR 2017-2654)
249	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	8.000	33.000	+25.000	Einführung 5,5 Stellen KOD (GR 2017-2654)
249	44910052	Unterbringung/ Vermeidung Obdachlosigkeit	200.000	350.000	+150.000	Anpassung an Vorjahresergebnisse (siehe auch Erträge)
Summe THH2 - Sicherheit und Ordnung			372.200	822.200	450.000	
2110015000 Grundschule Allmannsdorf						
272	42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	13.000	20.400	+7.400	Anpassung Schulbudget (Akt. Sachkostenbeiträge u. Schülerzahlen)
2110015010 Grundschule Dingelsdorf						
274	42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	7.000	8.000	+1.000	Anpassung Schulbudget (Akt. Sachkostenbeiträge u. Schülerzahlen)
2110015020 Grundschule Haidelmoos						
276	42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	15.000	20.100	+5.100	Anpassung Schulbudget (Akt. Sachkostenbeiträge u. Schülerzahlen)
2110015030 Grundschule Litzelstetten						
278	42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	6.500	6.000	-500	Anpassung Schulbudget (Akt. Sachkostenbeiträge u. Schülerzahlen)
2110015040 Grundschule Sonnenhalde						
280	42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	21.000	28.900	+7.900	Anpassung Schulbudget (Akt. Sachkostenbeiträge u. Schülerzahlen)
2110015050 Grundschule Wallgut						
282	42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	15.000	17.300	+2.300	Anpassung Schulbudget (Akt. Sachkostenbeiträge u. Schülerzahlen)
2110015060 Grundschule Wollmatingen						
284	42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	11.000	13.900	+2.900	Anpassung Schulbudget (Akt. Sachkostenbeiträge u. Schülerzahlen)

Aufwendungen Ergebnishaushalt						
Seitenzahl HH 2017/2018	Sach- konto	Sachkonto Bezeichnung	Ansatz 2018 bisher	Ansatz 2018 Nachtrag	Diff.	Bemerkung
	<u>2110015070 Grundschole Dettingen</u>					
286	42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	9.400	17.400	+8.000	Anpassung Schulbudget (Akt. Sachkostenbeiträge u. Schülerzahlen)
	<u>2110015080 Grundschole Stephan</u>					
288	42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	34.000	39.500	+5.500	Anpassung Schulbudget (Akt. Sachkostenbeiträge u. Schülerzahlen)
	<u>2110015110 Grundschohförderklassen Haidelmoos</u>					
290	42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	800	1.400	+600	Anpassung Schulbudget (Akt. Sachkostenbeiträge u. Schülerzahlen)
	<u>2110015120 Grundschohförderklassen Stephan</u>					
291	42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	1.400	3.000	+1.600	Anpassung Schulbudget (Akt. Sachkostenbeiträge u. Schülerzahlen)
	<u>2110035010 Grund- und Werkrealschole Berchen</u>					
293	42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	32.800	45.800	+13.000	Anpassung Schulbudget (Akt. Sachkostenbeiträge u. Schülerzahlen)
	<u>2110045010 Theodor-Heuss-Realschole</u>					
296	42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	14.000	2.700	-11.300	Anpassung Schulbudget (Akt. Sachkostenbeiträge u. Schülerzahlen)
	<u>2110055010 Schulverbund Zoffingen (Haupt/Realsch.)</u>					
299	42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	15.000	5.100	-9.900	Anpassung Schulbudget (Akt. Sachkostenbeiträge u. Schülerzahlen)
	<u>2110065010 Humboldt-Gymnasium</u>					
302	42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	45.000	68.100	+23.100	Anpassung Schulbudget (Akt. Sachkostenbeiträge u. Schülerzahlen)
	<u>2110065020 Ellenrieder-Gymnasium</u>					
304	42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	65.000	76.200	+11.200	Anpassung Schulbudget (Akt. Sachkostenbeiträge u. Schülerzahlen)
	<u>2110065030 Heinrich-Suso-Gymnasium</u>					
306	42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	53.200	62.900	+9.700	Anpassung Schulbudget (Akt. Sachkostenbeiträge u. Schülerzahlen)
	<u>2110085000 Geschwister-Scholl-Schole (Schulverbund)</u>					
308	42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	116.000	141.000	+25.000	Anpassung Schulbudget (Akt. Sachkostenbeiträge u. Schülerzahlen)
	<u>2110105010 Gemeinschaftsschole Gebhard</u>					
311	42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	60.000	101.800	+41.800	Anpassung Schulbudget (Akt. Sachkostenbeiträge u. Schülerzahlen)
	<u>2110103200 Gemeinschaftsschole (Moltkestraße 2-6)</u>					
neu	42310020	Mieten u. Pachten für unbewegl. Vermögen	0	75.000	+75.000	Anmietung Übergangslösung f. gymnasiale Oberstufe
neu	42310030	Mietnebenkosten für unbewegl. Vermögen	0	28.000	+28.000	Anmietung Übergangslösung f. gymnasiale Oberstufe
	<u>2120025010 Schole am Buchenberg (Förderschole)</u>					
316	42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	8.550	13.650	+5.100	Anpassung Schulbudget (Akt. Sachkostenbeiträge u. Schülerzahlen)

Aufwendungen Ergebnishaushalt						
Seitenzahl HH 2017/2018	Sach- konto	Sachkonto Bezeichnung	Ansatz 2018 bisher	Ansatz 2018 Nachtrag	Diff.	Bemerkung
2120035070	Sondersch.f.Kranke i.läng.Krankenhausbeh					
318	42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	900	2.300	+1.400	Anpassung Schulbudget (Akt. Sachkostenbeiträge u. Schülerzahlen)
Summe THH3 - Schulträgeraufgaben			544.550	798.450	253.900	
2610001650	Theater					
346	40120000	Personal- aufwendungen	5.519.938	5.597.022	+77.084	Erhöhung Theaterbudget (GR 2017-2653)
2610003320	Theater - Spiegelhalle (außerhalb Theaterbudget)					
neu	42310020	Mieten u. Pachten für unbewegl. Vermögen	0	52.350	+52.350	Verschiebung von Theaterbudget in HBA-Budget (GR 2017-2653)
2620005000	Musikpflege					
350	43180234	Unterstützung von Musik- veranstaltungen	57.900	72.900	+15.000	Zuschuss Campusfestival (SV 2017-2755/2)
2620005000	Musikpflege					
350	43180234	Unterstützung von Musik- veranstaltungen	72.900	77.900	+5.000	Erhöhung Zuschuss Kammeroper im Rathaus Hof (SV 2017-2847)
2620005000	Musikpflege					
350	43180234	Unterstützung von Musik- veranstaltungen	77.900	86.050	+8.150	Zuschuss "High Noon - Freunde neuer Musik" (SV 2017-2854)
2810 K	Kulturbüro					
365	43180237	Zusch an Kunstverein f. Ausstellung u. a	57.400	68.400	+11.000	Zuschuss Kunstverein (SV 2017-2752); Erhöhung des Zuschusses von 36.099 € auf 47.099 €; zusätzlicher Mietzuschuss unverändert
2620005100	Südwestdeutsche Philharmonie					
354	43150203	Pauschalzuschuss Philharmonie	2.919.000	2.951.300	+32.300	Anpassung an Entwurf Wirtschaftsplan SWP 2018
2810025200	Konziljubiläum					
373	43150201	Zuschuss an EigB Konzilstadt Konstanz	339.000	467.500	+128.500	Entwurf WPlan KSK 2018
373	43150202	Zuschuss städt. Leitprojekte	61.000	65.000	+4.000	Entwurf WPlan KSK 2019
373	43150256	Projekt - La Juive	0	471.000	+471.000	Verschiebung aus 2017
Summe THH4 - Kultur			9.105.038	9.909.422	804.384	
3140073500	Anschlussunterbringung Mühlenweg 15					
neu	42310020	Mieten u. Pachten für unbewegl. Vermögen	0	128.500	+128.500	Anmietung von WOBAK (GR 2017-2426) (siehe auch Erträge)
neu	42310030	Mietnebenkosten für unbewegl. Vermögen	0	57.100	+57.100	Anmietung von WOBAK (GR 2017-2426) (siehe auch Erträge)
3140073505	Anschlussunterbringung Flurweg 14					
neu	42310020	Mieten u. Pachten für unbewegl. Vermögen	0	65.900	+65.900	Anmietung von WOBAK (GR 2017-2426) (siehe auch Erträge)
neu	42310030	Mietnebenkosten für unbewegl. Vermögen	0	29.300	+29.300	Anmietung von WOBAK (GR 2017-2426) (siehe auch Erträge)

Aufwendungen Ergebnishaushalt						
Seitenzahl HH 2017/2018	Sach- konto	Sachkonto Bezeichnung	Ansatz 2018 bisher	Ansatz 2018 Nachtrag	Diff.	Bemerkung
3140073510 Anschlussunterbringung Schottenstraße 10						
neu	42310020	Mieten u. Pachten für unbewegl. Vermögen	0	27.100	+27.100	Anmietung von WOBAK (GR 2017-2426) (siehe auch Erträge)
neu	42310030	Mietnebenkosten für unbewegl. Vermögen	0	12.100	+12.100	Anmietung von WOBAK (GR 2017-2426) (siehe auch Erträge)
3140073515 Anschlussunterbringung Bücklestraße						
neu	42310020	Mieten u. Pachten für unbewegl. Vermögen	0	54.000	+54.000	Anmietung von Privatunternehmen (siehe auch Erträge)
neu	42310030	Mietnebenkosten für unbewegl. Vermögen	0	44.000	+44.000	Anmietung von Privatunternehmen (siehe auch Erträge)
3140095900 Begegnungszentrum Allmannsdorf						
neu	43180362	Zuschuss Begegnungs-zentrum Allmannsdorf	0	25.950	+25.950	Neuer Zuschuss (GR 2017-2620)
3180025000 Sozialpässe						
401	43180326	Sozialpass/ Pflegeelternpass	470.000	684.000	+214.000	Aktuelle Prognose SJA
Summe THH5 - Soziale Hilfen			470.000	1.127.950	657.950	
3630033600 Inobhutnahme (ION) UMAs						
neu	42310020	Mieten u. Pachten für unbewegl. Vermögen	0	32.500	+32.500	Anmietung Siemens-Areal (OL 2017-2706)
3650015070 Kita Gustav-Schwab-Straße						
457	42310020	Mieten u. Pachten für unbewegl. Vermögen	0	80.500	+80.500	Anmietung von WOBAK (Mittelanmeldung 2017/2018 vergessen)
457	42310030	Mietnebenkosten für unbewegl. Vermögen	0	19.500	+19.500	Anmietung von WOBAK (Mittelanmeldung 2017/2018 vergessen)
3650015500 Kindergärten nichtstädtisch						
461	43120301	Städt. Zuschüsse an Tages-einrichtungen	22.584.300	24.187.400	+1.603.100	Prognose SJA (zusätzliche Betreuungsplätze usw.)
3680015100 Frühe Hilfen/Kooperation und Vernetzung						
469	42910083	Netzwerk Frühe Hilfen -Familientreff	80.000	97.800	+17.800	Neuer Zuschuss "Startpunkt" Allmannsdorf (GR 2017-2620)
3690 Unterhaltsvorschussleistungen						
472	43310120	Leistungen nach UVG	600.000	900.000	+300.000	Prognose SJA aufgrund Änderungen UVG (siehe auch Erträge - Netto-erstattungen Land)
Summe THH6 - Kinder-, Jugend-, Familienhilfe			23.264.300	25.317.700	2.053.400	
5110005200 ASU:Stadtentwicklung						
512	42710297	Wettbewerb Döbele	50.000	200.000	+150.000	Akt. Angebot Beratung Vergabeverfahren
5220 Wohnungsbauförderung u. -versorgung						
	43150501	Zuschuss an d. Wobak Verzicht Gewinn	1.000.000	1.389.000	+389.000	Anpassung an Entwurf Wirtschaftsplan WOBAK 2018 (HH-neutral)
Summe THH8 - Städtebauliche Planung			1.050.000	1.589.000	539.000	

Aufwendungen Ergebnishaushalt						
Seitenzahl HH 2017/2018	Sach- konto	Sachkonto Bezeichnung	Ansatz 2018 bisher	Ansatz 2018 Nachtrag	Diff.	Bemerkung
5410	GSTR	Gemeindestraßen				
541	42120123	Unterhaltung der Ingenieurbauwerke	200.000	300.000	+100.000	Erhöhter Sanierungsbedarf
5410025100		Verkehrsausstattung (Beleuchtung/Signal)				
	44550000	Erstattungen an verb. Unternehmen	1.343.900	1.399.000	+55.100	Anpassung an Entwurf Wirtschaftsplan SWK 2018
Summe THH9 - Tiefbau			1.543.900	1.699.000	155.100	
1124093900		Gebäudekosten allgemein				
575 (div.)	42110090	Sanierungsmaß- nahmen	1.794.000	2.300.000	+506.000	Erhöhung wg. Sondermaßnahmen Brandschutz
Summe THH10 - Hochbau und Liegenschaften			1.794.000	2.300.000	506.000	
5710		Wirtschaftsförderung				
neu	42710398	Handlungs-programm Wirtschaft	0	20.000	+20.000	Sach-, Raumkosten, usw.
5750		Tourismus				
603	43150520	Betriebskosten- zuschuss Bodenseeforum	920.000	2.119.000	+1.199.000	lt. Entwurf Wirtschaftsplan 2018
Summe THH11 - Wirtschaft und Tourismus			920.000	2.139.000	1.219.000	
611005000		Gemeindesteuern				
608	43410000	Gewerbesteuer-	7.671.800	7.728.300	+56.500	Erhöhung Umlagesatz von
608	44820010	Erstattungs-zinsen Gewerbesteuer	300.000	1.000.000	+700.000	Anpassung an Vorjahresergebnisse (siehe auch Ertrag - Nachzahlungs- zinsen)
6110005100		Allgemeine Zuweisungen und Umlagen				
610	43710010	FAG-Umlage	25.280.000	24.866.800	-413.200	Anpassung aufgrund geringerer Steuerkraft
610	43720010	Kreisumlage	34.202.300	33.643.300	-559.000	Anpassung aufgrund geringerer Steuerkraft (aktueller Hebesatz 2017)
Summe THH12 - Allgemeine Finanzwirtschaft			67.454.100	67.238.400	-215.700	
Zwischensumme						
Aufwand Ergebnishaushalt			106.830.288	113.787.122	6.956.834	
Veränderung Saldo						
Ergebnishaushalt					12.438.666	

Nachtrag 2018
Änderungen gegenüber den bisherigen Ansätzen
Finanzhaushalt

Investitionsprogramm - Einnahmen												
Seitenzahl HH 2017/2018	THH	KSt.	Bezeichnung der Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023ff	Summe	Bemerkung
175	2	1260	Feuerwehr Steinstraße - Aufstockung Hauptgebäude	bisher	0	0	0	0	0	0	0	Zuschussantrag in 2017 gestellt
				neu	80.000	80.000	80.000	60.000	0	0	+300.000	
				Diff.	+80.000	+80.000	+80.000	+60.000	0	0	+300.000	
175	2	1260	Feuerwehr - Ersatzbeschaffung Rüstwagen	bisher	0	70.000	80.000	0	0	0	+150.000	Lt. Bewilligungsbescheid v. 26.07.17 (Gesamt: 156.000 €)
				neu	17.000	17.000	17.000	22.400	39.400	0	+112.800	
				Diff.	+17.000	-53.000	-63.000	+22.400	+39.400	0	-37.200	
neu	3	2105	Ausbau Grundschulen	bisher	0	0	0	0	0	0	0	Landesförderung Schulhausbau (Grobschätzung!)
				neu	0	300.000	300.000	300.000	300.000	0	+1.200.000	
				Diff.	0	+300.000	+300.000	+300.000	+300.000	0	+1.200.000	
178	3	2310	Ellenrieder Gymnasium - Fahrradabstellanlage	bisher	0	0	0	0	0	0	0	Neuantrag
				neu	24.400	0	0	0	0	0	+24.400	
				Diff.	+24.400	0	0	0	0	0	+24.400	
neu	3	2380	Gemeinschaftsschule - Neubau Oberstufenräume	bisher	0	0	0	0	0	0	0	Landesförderung Schulhausbau (Grobschätzung!)
				neu	0	300.000	300.000	300.000	0	0	+900.000	
				Diff.	0	+300.000	+300.000	+300.000	0	0	+900.000	
181	5	3624	KIKUZ Raiteberg - Generalsanierung/ Kita	bisher	843.000	0	0	0	0	0	+843.000	Verschiebung aus 2016/2017
				neu	1.100.000	380.600	0	0	0	0	+1.480.600	
				Diff.	+257.000	+380.600	0	0	0	0	+637.600	
185	5	3659	Kiga St. Martin Wollmatingen - Ausbau U3	bisher	362.000	0	0	0	0	0	+362.000	Verschiebung aus 2017
				neu	490.000	0	0	0	0	0	+490.000	
				Diff.	+128.000	0	0	0	0	0	+128.000	
191	8	5110	Bhf Petershausen - Bau Fuß-und Radbrücke	bisher	180.000	0	0	0	0	0	+180.000	Verschiebung aus 2016/2017
				neu	370.600	0	0	0	0	0	+370.600	
				Diff.	+190.600	0	0	0	0	0	+190.600	
191	8	5110	Bhf Petershausen - Bruder-Klaus-Straße	bisher	135.000	0	0	0	0	0	+135.000	Verschiebung aus 2016/2017 (insg. 230.000 €); Reduzierung lt. Sachstandsbericht
				neu	0	0	230.000	0	0	0	+230.000	
				Diff.	-135.000	0	+230.000	0	0	0	+95.000	
192	8	5110	Altstadt/Niederburg - Unterf. Marktstätte- Bauwerk	bisher	450.000	450.000	0	0	0	0	+900.000	Geänderte Durchführung (siehe Ausgaben)
				neu	0	0	0	0	0	850.000	+850.000	
				Diff.	-450.000	-450.000	0	0	0	+850.000	-50.000	
194	8	5410	Verk.Altstadtr. - Rheinsteig	bisher	275.000	0	0	0	0	0	+275.000	Verschiebung aus 2017; Reduzierung Landeszuweisung insgesamt -250.000 €
				neu	299.600	0	0	0	0	0	+299.600	
				Diff.	+24.600	0	0	0	0	0	+24.600	

Seitenzahl HH 2017/2018	THH	KSt.	Bezeichnung der Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023ff	Summe	Bemerkung
194	8	5410	Verkehrsk. Altstadt. - Bahnhofsplatz	bisher	0	0	0	0	0	0	0	LGVFG (lt. Antrag) und Städtebauförderung
				neu	0	220.000	300.000	130.000	0	+650.000		
				Diff.	0	+220.000	+300.000	+130.000	0	+650.000		
196	8	5410	Verkehrsk. Wollmatingen - Fürstenbergstraße	bisher	0	0	0	0	0	0	0	LGVFG-Antrag f. Radschutzstreifen
				neu	0	90.000	138.000	39.000	0	+267.000		
				Diff.	0	+90.000	+138.000	+39.000	0	+267.000		
203	10	1124	Casino Seestraße - Barrierefr., WC, Parkplatz	bisher	0	0	0	0	0	0	0	Erhöhte Kostenbeteiligung aufgrund Kostensteigerung
				neu	108.000	0	0	0	0	+108.000		
				Diff.	+108.000	0	0	0	0	+108.000		
203	10	1134	Allg. Grundstücksverkehr - Veräußerung v. GrStk	bisher	3.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0	+11.000.000	Verschiebung Verkauf Brühläcker (Mindererlös in 2017)
				neu	3.400.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0	+11.400.000	
				Diff.	+400.000	0	0	0	0	0	+400.000	
Zwischensumme Veränderungen investive Einnahmen					+644.600	+867.600	+1.285.000	+851.400	+339.400	+850.000	+4.838.000	

Nachtrag 2018
Änderungen gegenüber den bisherigen Ansätzen
Finanzhaushalt

Investitionsprogramm - Ausgaben												
Seitenzahl HH 2017/2018	THH	KSt.	Bezeichnung der Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023ff	Summe	Bemerkung
175	2	1260	Feuerwehr Steinstraße - Sanierung/Umbau EG und UG	bisher	0	0	0	0	0	0	0	GR 2017-2593
				neu		300.000	400.000	100.000	0	0	+800.000	
				Diff.	0	+300.000	+400.000	+100.000	0	0	+800.000	
neu	2	1260	Feuerwehr Steinstraße - Ausstattung	bisher	0	0	0	0	0	0	0	GR 2017-2593; Erstausrüstung neuer Räume
				neu	0	150.000	0	0	0	0	+150.000	
				Diff.	0	+150.000	0	0	0	0	+150.000	
175	2	1260	Feuerwehr - Ersatzbeschaffung Rüstwagen	bisher	0	450.000	0	0	0	0	+450.000	Zuschussbewilligung erfolgt bereits 2017/2018
				neu	450.000	0	0	0	0	0	+450.000	
				Diff.	+450.000	-450.000	0	0	0	0	0	
175	3	2105	Schulentwicklung	bisher	50.000	0	0	0	0	0	+50.000	Planungsrate und "Platzhalter" für Ausbau Grundschulen (GR 2017- 2838)
				neu	100.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0	+8.100.000	
				Diff.	+50.000	+2.000.000	+2.000.000	+2.000.000	+2.000.000	0	+8.050.000	
176	3	2112	GS Dingelsdorf - EDV- Schulhausverkabelung	bisher	30.000	0	0	0	0	0	+30.000	Fortschreibung (Kalkulation Ingenieurbüro)
				neu	51.000	0	0	0	0	0	+51.000	
				Diff.	+21.000	0	0	0	0	0	+21.000	
177	3	2115	GS Sonnenhalde - EDV- Schulhausverkabelung	bisher	0	0	0	0	0	0	0	Verschiebung aus 2017 und Kostenfortschreibung (bisher 80.000 €)
				neu	127.000	0	0	0	0	0	+127.000	
				Diff.	+127.000	0	0	0	0	0	+127.000	
177	3	2115	GS Sonnenhalde - Medienausstattung	bisher	0	0	0	0	0	0	0	s.o.
				neu	81.000	0	0	0	0	0	+81.000	
				Diff.	+81.000	0	0	0	0	0	+81.000	
177	3	2116	GS Wallgut - EDV- Schulhausverkabelung	bisher	73.000	0	0	0	0	0	+73.000	Fortschreibung (Kalkulation Ingenieurbüro)
				neu	124.000	0	0	0	0	0	+124.000	
				Diff.	+51.000	0	0	0	0	0	+51.000	
177	3	2116	GS Wollmatingen - EDV- Schulhausverkabelung	bisher	48.000	0	0	0	0	0	+48.000	Fortschreibung (Kalkulation Ingenieurbüro)
				neu	82.000	0	0	0	0	0	+82.000	
				Diff.	+34.000	0	0	0	0	0	+34.000	
neu	3	2125	GHWRS Berchen - 6 Behelfsräume (Container)	bisher	0	0	0	0	0	0	0	Übergangsweise Unterbringung weitere WRS Eingangsklasse (GR 2017-2838)
				neu	150.000	0	0	0	0	0	+150.000	
				Diff.	+150.000	0	0	0	0	0	+150.000	
neu	3	2370	Geschw. Scholl Schule - Generalsanierung Schule	bisher	0	0	0	0	0	0	0	TUA 2017-2627
				neu	1.500.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	10.500.000	+24.000.000	
				Diff.	+1.500.000	+3.000.000	+3.000.000	+3.000.000	+3.000.000	+10.500.000	+24.000.000	

Investitionsprogramm - Ausgaben												
Seitenzahl HH 2017/2018	THH	KSt.	Bezeichnung der Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023ff	Summe	Bemerkung
neu	3	2370	Geschw. Scholl Schule - Generalsanierung Sporthalle	bisher	0	0	0	0	0	0	0	TUA 2017-2627
				neu	0	0	0	0	0	4.000.000	+4.000.000	
				Diff.	0	0	0	0	0	+4.000.000	+4.000.000	
neu	3	2380	Gemeinschaftsschule - Neubau Oberstufenräume	bisher	0	0	0	0	0	0	0	GR 2017-2838
				neu	150.000	2.000.000	2.000.000	1.850.000	0	0	+6.000.000	
				Diff.	+150.000	+2.000.000	+2.000.000	+1.850.000	0	0	+6.000.000	
181	4	2910	Synagoge - Zuschuss (I29100180001)	bisher	38.750	38.750	0	0	0	0	+77.500	Verschiebung der Auszahlung um 1 Jahr (entspr. Entlastung 2016)
				neu	38.750	38.750	38.750	0	0	0	+116.250	
				Diff.	0	0	+38.750	0	0	0	+38.750	
neu	5	3140	Anschluss-unterbringung Bücklestraße	bisher	0	0	0	0	0	0	0	Umbau geplanter Anschlussunterkunft (angemietet)
				neu	300.000	0	0	0	0	0	+300.000	
				Diff.	+300.000	0	0	0	0	0	+300.000	
181	5	3624	KIKUZ Raiteberg - Generalsanierung/ Kita	bisher	1.350.000	0	0	0	0	0	+1.350.000	Kostenentwicklung aufgrund aktualisierter Kostenschätzung/- aufstellung
				neu	1.790.000	0	0	0	0	0	+1.790.000	
				Diff.	+440.000	0	0	0	0	0	+440.000	
185	6	3659	Kiga St. Martin Wollmatingen -Ausbau U3	bisher	1.500.000	300.000	0	0	0	0	+1.800.000	Kostenentwicklung aufgrund aktualisierter Kostenschätzung/- aufstellung
				neu	1.880.000	300.000	0	0	0	0	+2.180.000	
				Diff.	+380.000	0	0	0	0	0	+380.000	
185	6	3659	Kiga St. Martin Wollmatingen - Außenanlagen	bisher	196.000	0	0	0	0	0	+196.000	Zusätzliche Sanierungsarbeiten, größerer Flächenumfang (GR 2017- 2342)
				neu	275.000	0	0	0	0	0	+275.000	
				Diff.	+79.000	0	0	0	0	0	+79.000	
neu	7	4210	Kanu-Club KN - Zuschuss Neubau Bootshaus	bisher	0	0	0	0	0	0	0	Bereits genehmigt (2014-0745), HFA 2017-2813, zzgl. Erhöhung um 10.400 €
				neu	90.400	0	0	0	0	0	+90.400	
				Diff.	+90.400	0	0	0	0	0	+90.400	
189	7	4250	Hockeyclub - Austausch Kunstrasen	bisher	250.000	0	0	0	0	0	+250.000	Aktualisierte Kostenschätzung
				neu	370.000	0	0	0	0	0	+370.000	
				Diff.	+120.000	0	0	0	0	0	+120.000	
190	8	5110	SEM Hafner Nord - Vorbereitende Untersuchung	bisher	0	0	0	0	0	0	0	GR 2017-2671
				neu	935.000	0	0	0	0	0	+935.000	
				Diff.	+935.000	0	0	0	0	0	+935.000	
191	8	5110	Bhf Petershausen - Wiederherstellen Radweg	bisher	0	0	0	0	0	0	0	Geänderter Bauablauf (Verschiebung aus 2017)
				neu	0	100.000	0	0	0	0	+100.000	
				Diff.	0	+100.000	0	0	0	0	+100.000	
191	8	5110	Bhf Petershausen- Umg. Gustav-Schwab- /Pestalozzistraße	bisher	1.000.000	200.000	0	0	0	0	+1.200.000	Geänderter Bauablauf (2017: 600.000 € nicht benötigt)
				neu	0	1.000.000	800.000	0	0	0	+1.800.000	
				Diff.	-1.000.000	+800.000	+800.000	0	0	0	+600.000	

Investitionsprogramm - Ausgaben												
Seitenzahl HH 2017/2018	THH	KSt.	Bezeichnung der Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023ff	Summe	Bemerkung
191	8	5110	Bhf Petershausen - Brückenplatz Nord	bisher	0	0	280.000	0	0	0	+280.000	Geänderter Bauablauf (2016/2017: 150.000 € nicht benötigt)
				neu	0	150.000	280.000	0	0	+430.000		
				Diff.	0	+150.000	0	0	0	+150.000		
192	8	5110	Altstadt/Niederburg - Unterf. Marktstätte- Bauwerk	bisher	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0	+2.000.000	Geänderter Bauablauf
				neu	0	0	0	0	0	2.000.000	+2.000.000	
				Diff.	-1.000.000	-1.000.000	0	0	0	+2.000.000	0	
192	8	5110	Altstadt/Niederburg - Unterf. Marktstätte- San. Wände, WC,	bisher	0	900.000	0	0	0	0	+900.000	Geänderter Bauablauf
				neu	0	0	0	0	0	900.000	+900.000	
				Diff.	0	-900.000	0	0	0	+900.000	0	
192	8	5110	Altstadt/Niederburg - Hofhalde Pilgertr. z. Pfalzg.	bisher	0	100.000	0	0	0	0	+100.000	Geänderter Bauablauf
				neu	0	0	0	0	0	100.000	+100.000	
				Diff.	0	-100.000	0	0	0	+100.000	0	
192	8	5110	Altstadt/Niederburg - Verkehrsberuhigung Kuhgässle	bisher	0	0	0	0	45.000	0	+45.000	Umsetzung in 2017/2018 APL (OL 2017-2693)
				neu	0	0	0	0	0	0	0	
				Diff.	0	0	0	0	-45.000	0	-45.000	
192	8	5110	Altstadt/Niederburg - Wettb.-Planung Neug. Stephansplatz	bisher	0	0	0	0	0	100.000	+100.000	Vorgezogene Planung, kein Wettbewerb
				neu	90.000	0	0	0	0	0	+90.000	
				Diff.	+90.000	0	0	0	0	-100.000	-10.000	
193	8	5110	Altstadt/Niederburg - Neugestaltung Stephansplatz	bisher	0	0	0	0	0	1.500.000	+1.500.000	Bisherige Grobkostenschätzung nicht realistisch
				neu	0	0	0	0	0	0	0	
				Diff.	0	0	0	0	0	-1.500.000	-1.500.000	
193	9	5110	Verlegung Messe ins Klein Venedig	bisher	500.000	600.000	0	0	0	0	+1.100.000	Verzögerte Ausführung
				neu	0	500.000	600.000	0	0	0	+1.100.000	
				Diff.	-500.000	-100.000	+600.000	0	0	0	0	
193	9	5110	Areal Brückenkopf Nord Busterminal usw.	bisher	800.000	2.000.000	200.000	0	0	0	+3.000.000	Verzögerte Ausführung
				neu	0	800.000	2.000.000	200.000	0	0	+3.000.000	
				Diff.	-800.000	-1.200.000	+1.800.000	+200.000	0	0	0	
193	9	5110	Hauptbahnhof - Querungsbauwerk	bisher	150.000	150.000	0	0	0	0	+300.000	nicht mehr benötigt
				neu	0	0	0	0	0	0	0	
				Diff.	-150.000	-150.000	0	0	0	0	-300.000	
194	9	5410	Verk.Altstadtr. - Konzil- straße/Fischmarkt	bisher	50.000	1.400.000	1.700.000	250.000	0	0	+3.400.000	Geänderte Durchführung, nach Fertigstellung Bahnhofsplatz
				neu	0	0	0	0	0	3.400.000	+3.400.000	
				Diff.	-50.000	-1.400.000	-1.700.000	-250.000	0	+3.400.000	0	
194	9	5410	Verkehrsk. Altstadtr. - Lago-Knoten	bisher	0	0	0	0	2.225.000	0	+2.225.000	Geänderte Reihenfolge Bauabschnitte "C-Konzept", aktualisierte Kostenschätzung
				neu	0	250.000	0	1.500.000	1.500.000	0	+3.250.000	
				Diff.	0	+250.000	0	+1.500.000	-725.000	0	+1.025.000	

Investitionsprogramm - Ausgaben												
Seitenzahl HH 2017/2018	THH	KSt.	Bezeichnung der Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023ff	Summe	Bemerkung
194	9	5410	Verkehrsk. Altstadt. - Bahnhofplatz	bisher	0	0	0	0	3.800.000	0	+3.800.000	Geänderte Reihenfolge Bauabschnitte "C-Konzept", aktualisierte Kostenschätzung
				neu	200.000	1.750.000	1.700.000	1.000.000	0	+4.650.000		
				Diff.	+200.000	+1.750.000	+1.700.000	+1.000.000	-3.800.000	0	+850.000	
196	9	5410	Verkehrsk. Wollmatingen - Fürstenbergstraße	bisher	900.000	1.500.000	0	0	0	0	+2.400.000	Geänderte Planung, konjunkt.. Kostensteigerungen, Baubeginn erst n. Förderzusage
				neu	50.000	1.000.000	1.500.000	450.000	0	+3.000.000		
				Diff.	-850.000	-500.000	+1.500.000	+450.000	0	0	+600.000	
196	9	5410	Verkehrsk. Wollmatingen - Radolfzeller Str. II. BA.	bisher	0	1.600.000	0	0	0	0	+1.600.000	Geänderter Bauablauf wg. Fürstenbergstraße
				neu	0	0	0	0	1.600.000	+1.600.000		
				Diff.	0	-1.600.000	0	0	+1.600.000	0	0	
196	9	5410	Verkehrsk. Wollmatingen - Ortskern III	bisher	0	0	530.000	0	0	0	+530.000	Geänderter Bauablauf wg. Fürstenbergstraße
				neu	0	0	0	0	530.000	+530.000		
				Diff.	0	0	-530.000	0	0	+530.000	0	
196	9	5410	Verkehrsk. Wollmatingen - Ortskern IV	bisher	0	0	610.000	0	0	0	+610.000	Geänderter Bauablauf wg. Fürstenbergstraße
				neu	0	0	0	0	610.000	+610.000		
				Diff.	0	0	-610.000	0	0	+610.000	0	
196	9	5410	Wollmatingen - Verkehrsberuhigung	bisher	0	0	590.000	0	0	0	+590.000	Geänderter Bauablauf wg. Fürstenbergstraße
				neu	0	0	0	0	590.000	+590.000		
				Diff.	0	0	-590.000	0	0	+590.000	0	
neu	9	5410	Sternenplatz/ B33 - Sanierung Unterf., Radwege usw.	bisher	0	0	0	0	0	0	0	Umsetzung zusammen mit Bund (Abstimmung erforderlich); 2017: Planungsrate
				neu	50.000	0	0	0	0	1.200.000	+1.250.000	
				Diff.	+50.000	0	0	0	0	+1.200.000	+1.250.000	
neu	9	5410	Egelseeweg (mit EBK)	bisher	0	0	0	0	0	0	0	Umsetzung zusammen mit Kanalerneuerung
				neu	95.000	0	0	0	0	0	+95.000	
				Diff.	+95.000	0	0	0	0	0	+95.000	
neu	9	5410	Grünenbergweg (mit EBK)	bisher	0	0	0	0	0	0	0	Umsetzung zusammen mit Kanalerneuerung
				neu	150.000	0	0	0	0	0	+150.000	
				Diff.	+150.000	0	0	0	0	0	+150.000	
198	9	5410	Martin-Schleyer-Str. - L'stetten Sanierung, Ortsm.	bisher	50.000	150.000	300.000	0	0	0	+500.000	Verzögerte Ausführung
				neu	0	0	0	0	0	500.000	+500.000	
				Diff.	-50.000	-150.000	-300.000	0	0	+500.000	0	
199	9	5410	Erschließung Schmidtenbühl Nord	bisher	800.000	353.000	0	0	0	0	+1.153.000	Verzögerte Ausführung
				neu	0	0	800.000	353.000	0	0	+1.153.000	
				Diff.	-800.000	-353.000	+800.000	+353.000	0	0	0	
199	9	5411	Radweg Litzelstetten - Mainau	bisher	0	0	0	0	0	0	0	Verzögerte Ausführung (Neuveranschlagung Mittel aus 2017)
				neu	0	115.000	0	0	0	0	+115.000	
				Diff.	0	+115.000	0	0	0	0	+115.000	

Investitionsprogramm - Ausgaben												
Seitenzahl HH 2017/2018	THH	KSt.	Bezeichnung der Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023ff	Summe	Bemerkung
201	9	5412	Bewegliche Poller Konzilvorplatz	bisher	0	0	0	0	0	140.000	+140.000	Austausch defekter Poller aus Sicherheitsgründen
				neu	140.000	0	0	0	0	0	+140.000	
				Diff.	+140.000	0	0	0	0	-140.000	0	
203	9	1124	Casino Seestraße - Barrierefr., WC, Parkplatz	bisher	0	0	0	0	0	0	0	Kostensteigerung aufgrund akt. Ausschreibungen (siehe sep. Vorlage)
				neu	215.000	0	0	0	0	0	+215.000	
				Diff.	+215.000	0	0	0	0	0	+215.000	
neu	10	1124	Stadtarchiv - Alarmanlage	bisher	0	0	0	0	0	0	0	Erneuerung und Erweiterung
				neu	100.000	0	0	0	0	0	+100.000	
				Diff.	+100.000	0	0	0	0	0	+100.000	
204	11	5730	Bürgerhaus Dettingen - Umbau Altes Schulhaus	bisher	300.000	50.000	0	0	0	0	+350.000	Verzögerung aufgrund Prüfung Sanierungsgebiet (Verschiebung aus 2017)
				neu	0	350.000	550.000	0	0	0	+900.000	
				Diff.	-300.000	+300.000	+550.000	0	0	0	+550.000	
205	12	6120	Zuf. Kapitalrücklage SWK - "Bäderausgleich"	bisher	1.646.700	2.360.800	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	+14.007.500	Anpassung an Entwurf Wirtschaftsplan SWK 2018 (ab 2020 akt. Beschlusslage)
				neu	1.647.280	2.330.185	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	+13.977.465	
				Diff.	+580	-30.615	0	0	0	0	-30.035	
Zwischensumme Veränderung Investitionen					+498.980	+2.981.385	+11.458.750	+10.203.000	+2.030.000	+22.590.000	+49.762.115	
Veränderung Saldo Investitionsprogramm (+ Verbesserung/ - Verschlechterung)					+145.620	-2.113.785	-10.173.750	-9.351.600	-1.690.600	-21.740.000	-44.924.115	



V. ZAHLENTEIL

Gesamtergebnishaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	115.647.300	4.052.800	119.700.100
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	77.421.702	11.461.000	88.882.702
3	+	Sonstige Transfererträge	12.963.000	200.000	13.163.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	9.860.450	1.367.900	11.228.350
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.376.440	328.000	6.704.440
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.232.800	793.000	9.025.800
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.929.440	388.000	2.317.440
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.398.126	804.800	7.202.926
10	=	Ordentliche Erträge	238.829.258	19.395.500	258.224.758
11	-	Personalaufwendungen	57.387.838-	352.084-	57.739.922-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.434.590-	2.139.350-	29.573.940-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	13.007.100-	0	13.007.100-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	785.900-	0	785.900-
16	-	Transferaufwendungen	120.678.460-	3.490.300-	124.168.760-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.923.630-	975.100-	17.898.730-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	236.217.518-	6.956.834-	243.174.352-
19	=	Ordentliches Ergebnis	2.611.740	12.438.666	15.050.406
20	+/-	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.611.740	12.438.666	15.050.406
22	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	-	Außerordentliche Aufwendungen	13.900-	0	13.900-
24	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	13.900-	0	13.900-
25	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	2.597.840	12.438.666	15.036.506

Gesamtfinanzhaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	235.529.458	19.395.500	254.924.958
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	223.224.318-	6.956.834-	230.181.152-
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	12.305.140	12.438.666	24.743.806
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.593.000	244.600	2.837.600
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	285.000	0	285.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.050.000	400.000	3.450.000
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	570.000	0	570.000
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.498.000	644.600	7.142.600
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.100.000-	0	2.100.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.757.000-	123.000	15.634.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.528.450-	531.000-	3.059.450-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.646.700-	580-	1.647.280-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	704.990-	90.400-	795.390-
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.737.140-	498.980-	23.236.120-
17	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	16.239.140-	145.620	16.093.520-
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.934.000-	12.584.286	8.650.286
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.234.000	3.934.000-	1.300.000
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.300.000-	0	1.300.000-
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	3.934.000	3.934.000-	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0	8.650.286	8.650.286



TEILERGEBNISHAUSHALTE

THH1.2018

Allgemeine Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	75.380	100.000	175.380
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	110.000	0	110.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	428.960	0	428.960
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.247.300	0	2.247.300
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	500	0	500
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	115.650	0	115.650
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.977.790	100.000	3.077.790
11	-	Personalaufwendungen	12.038.700-	0	12.038.700-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.471.000-	463.800-	3.934.800-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	375.600-	0	375.600-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.050-	0	22.050-
16	-	Transferaufwendungen	45.050-	0	45.050-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.403.300-	70.000-	2.473.300-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	18.355.700-	533.800-	18.889.500-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	15.377.910-	433.800-	15.811.710-
20	+/-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	15.377.910-	433.800-	15.811.710-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	16.749.162	0	16.749.162
24	=	Erträge aus internen Leistungen	16.749.162	0	16.749.162
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	3.328.175-	0	3.328.175-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	3.328.175-	0	3.328.175-
28	-	kalkulatorische Kosten	2.357.500-	0	2.357.500-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	11.063.487	0	11.063.487
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.314.423-	433.800-	4.748.223-

THH2.2018

Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	75.600	0	75.600
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.974.100	100.000	2.074.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.000	0	48.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	260.000	0	260.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.110.100	175.000	2.285.100
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.467.800	275.000	4.742.800
11	-	Personalaufwendungen	6.841.700-	275.000-	7.116.700-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	591.500-	25.000-	616.500-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	242.300-	0	242.300-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.150-	0	6.150-
16	-	Transferaufwendungen	80.800-	0	80.800-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.331.500-	150.000-	1.481.500-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.093.950-	450.000-	9.543.950-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	4.626.150-	175.000-	4.801.150-
20	+/-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	4.626.150-	175.000-	4.801.150-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	131.650	0	131.650
24	=	Erträge aus internen Leistungen	131.650	0	131.650
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	3.475.692-	0	3.475.692-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	3.475.692-	0	3.475.692-
28	-	kalkulatorische Kosten	57.700-	0	57.700-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.401.741-	0	3.401.741-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.027.891-	175.000-	8.202.891-

THH3.2018

Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.384.700	39.200	5.423.900
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	258.700	0	258.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	819.300	0	819.300
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.462.700	39.200	6.501.900
11	-	Personalaufwendungen	2.243.500-	0	2.243.500-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.123.840-	253.900-	3.377.740-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	351.500-	0	351.500-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	802.520-	0	802.520-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.095.680-	0	1.095.680-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.617.040-	253.900-	7.870.940-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.154.340-	214.700-	1.369.040-
20	+/-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	1.154.340-	214.700-	1.369.040-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	12.006.254-	0	12.006.254-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	12.006.254-	0	12.006.254-
28	-	kalkulatorische Kosten	53.900-	0	53.900-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	12.060.154-	0	12.060.154-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	13.214.494-	214.700-	13.429.194-

THH4.2018

Kultur

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.215.922	200.000	2.415.922
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.350.000	115.000	1.465.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	649.150	25.000	674.150
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.000	0	65.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	81.600	0	81.600
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.361.672	340.000	4.701.672
11	-	Personalaufwendungen	8.609.538-	77.084-	8.686.622-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.285.200-	52.350-	3.337.550-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	313.700-	0	313.700-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	5.259.180-	674.950-	5.934.130-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	470.400-	0	470.400-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.938.018-	804.384-	18.742.402-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	13.576.346-	464.384-	14.040.730-
20	+/-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	13.576.346-	464.384-	14.040.730-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	4.121.191-	0	4.121.191-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	4.121.191-	0	4.121.191-
28	-	kalkulatorische Kosten	805.200-	0	805.200-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.926.391-	0	4.926.391-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	18.502.737-	464.384-	18.967.121-

THH5.2018

Soziale Hilfen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	57.000	0	57.000
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	55.850	542.900	598.750
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.500	0	52.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	545.000	0	545.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	10.540	0	10.540
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	720.890	542.900	1.263.790
11	-	Personalaufwendungen	2.366.400-	0	2.366.400-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	468.205-	418.000-	886.205-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	71.400-	0	71.400-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	1.264.430-	239.950-	1.504.380-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.335-	0	72.335-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.242.770-	657.950-	4.900.720-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.521.880-	115.050-	3.636.930-
20	+/-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	3.521.880-	115.050-	3.636.930-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	794.937-	0	794.937-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	794.937-	0	794.937-
28	-	kalkulatorische Kosten	33.800-	0	33.800-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	828.737-	0	828.737-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.350.617-	115.050-	4.465.667-

THH6.2018

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.562.600	945.000	12.507.600
3	+	Sonstige Transfererträge	12.963.000	200.000	13.163.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.345.900	0	1.345.900
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.450	88.000	92.450
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.665.200	793.000	3.458.200
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	650	0	650
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	28.541.800	2.026.000	30.567.800
11	-	Personalaufwendungen	13.975.400-	0	13.975.400-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.261.955-	150.300-	1.412.255-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.252.000-	0	1.252.000-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	37.975.250-	1.903.100-	39.878.350-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	833.905-	0	833.905-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	55.298.510-	2.053.400-	57.351.910-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	26.756.710-	27.400-	26.784.110-
20	+/-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	26.756.710-	27.400-	26.784.110-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	4.954.900-	0	4.954.900-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	4.954.900-	0	4.954.900-
28	-	kalkulatorische Kosten	341.000-	0	341.000-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.295.900-	0	5.295.900-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	32.052.610-	27.400-	32.080.010-

THH8.2018

Städtebauliche Planung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	282.300	50.000-	232.300
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.441.500	0	1.441.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.500	0	8.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	235.200	0	235.200
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.500.200	388.000	1.888.200
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.050	0	10.050
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.477.750	338.000	3.815.750
11	-	Personalaufwendungen	4.864.700-	0	4.864.700-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.297.750-	150.000-	1.447.750-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	228.400-	0	228.400-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	1.989.500-	389.000-	2.378.500-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	176.850-	0	176.850-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.557.200-	539.000-	9.096.200-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	5.079.450-	201.000-	5.280.450-
20	+/-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	5.079.450-	201.000-	5.280.450-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	388.380	0	388.380
24	=	Erträge aus internen Leistungen	388.380	0	388.380
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	1.511.599-	0	1.511.599-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.511.599-	0	1.511.599-
28	-	kalkulatorische Kosten	15.800-	0	15.800-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.139.018-	0	1.139.018-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.218.468-	201.000-	6.419.468-

THH9.2018

Tiefbau

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.112.200	0	2.112.200
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.635.400	0	1.635.400
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.263.800	175.000	1.438.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	129.000	0	129.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.656.400	29.800	3.686.200
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.796.800	204.800	9.001.600
11	-	Personalaufwendungen	1.532.100-	0	1.532.100-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.253.150-	100.000-	2.353.150-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	4.062.800-	0	4.062.800-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	8.500-	0	8.500-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.490.210-	55.100-	9.545.310-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.346.760-	155.100-	17.501.860-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	8.549.960-	49.700	8.500.260-
20	+/-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	8.549.960-	49.700	8.500.260-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	1.236.646-	0	1.236.646-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.236.646-	0	1.236.646-
28	-	kalkulatorische Kosten	6.598.300-	0	6.598.300-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.834.946-	0	7.834.946-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	16.384.906-	49.700	16.335.206-

THH10.2018

Hochbau- und Liegenschaften

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	931.900	0	931.900
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	116.500	0	116.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.316.330	40.000	3.356.330
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.800	0	56.800
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	21.500	0	21.500
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.443.030	40.000	4.483.030
11	-	Personalaufwendungen	2.707.100-	0	2.707.100-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.814.890-	506.000-	11.320.890-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	5.244.800-	0	5.244.800-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	5.700-	0	5.700-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	167.650-	0	167.650-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	18.940.140-	506.000-	19.446.140-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	14.497.110-	466.000-	14.963.110-
20	+/-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	14.497.110-	466.000-	14.963.110-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	18.466.856	0	18.466.856
24	=	Erträge aus internen Leistungen	18.466.856	0	18.466.856
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	1.695.633-	0	1.695.633-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.695.633-	0	1.695.633-
28	-	kalkulatorische Kosten	7.081.900-	0	7.081.900-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.689.323	0	9.689.323
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.807.787-	466.000-	5.273.787-

THH11.2018

Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	114.800	0	114.800
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.300.000	610.000	1.910.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	372.000	0	372.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.786.800	610.000	2.396.800
11	-	Personalaufwendungen	402.900-	0	402.900-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	391.250-	20.000-	411.250-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	487.100-	0	487.100-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	2.833.050-	1.199.000-	4.032.050-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	239.100-	0	239.100-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.353.400-	1.219.000-	5.572.400-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.566.600-	609.000-	3.175.600-
20	+/-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	2.566.600-	609.000-	3.175.600-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	303.618-	0	303.618-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	303.618-	0	303.618-
28	-	kalkulatorische Kosten	631.600-	0	631.600-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	935.218-	0	935.218-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.501.818-	609.000-	4.110.818-

THH12.2018

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	115.647.300	4.052.800	119.700.100
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	54.598.900	10.226.800	64.825.700
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	418.200	0	418.200
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	400.676	600.000	1.000.676
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	171.065.076	14.879.600	185.944.676
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	705.000-	0	705.000-
16	-	Transferaufwendungen	67.154.100-	915.700	66.238.400-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	493.000-	700.000-	1.193.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	68.352.100-	215.700	68.136.400-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	102.712.976	15.095.300	117.808.276
20	+/-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	102.712.976	15.095.300	117.808.276
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	461.793-	0	461.793-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	461.793-	0	461.793-
28	-	kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	461.793-	0	461.793-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	102.251.183	15.095.300	117.346.483



TEILFINANZHAUSHALTE

THH1.2018

Allgemeine Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.976.790	100.000	3.076.790
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.980.100-	533.800-	18.513.900-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.003.310-	433.800-	15.437.110-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	598.750-	0	598.750-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	598.750-	0	598.750-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	598.750-	0	598.750-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	15.602.060-	433.800-	16.035.860-
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	15.602.060-	433.800-	16.035.860-

THH2.2018

Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.417.200	275.000	4.692.200
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.851.650-	450.000-	9.301.650-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.434.450-	175.000-	4.609.450-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	148.000	97.000	245.000
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	148.000	97.000	245.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.250.000-	0	1.250.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	880.400-	450.000-	1.330.400-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.130.400-	450.000-	2.580.400-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	1.982.400-	353.000-	2.335.400-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	6.416.850-	528.000-	6.944.850-
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	6.416.850-	528.000-	6.944.850-

THH3.2018

Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.404.300	39.200	6.443.500
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.265.540-	253.900-	7.519.440-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	861.240-	214.700-	1.075.940-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	24.400	24.400
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	24.400	24.400
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	441.000-	2.083.000-	2.524.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	425.900-	81.000-	506.900-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	866.900-	2.164.000-	3.030.900-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	866.900-	2.139.600-	3.006.500-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	1.728.140-	2.354.300-	4.082.440-
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	1.728.140-	2.354.300-	4.082.440-

THH4.2018

Kultur

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.320.572	340.000	4.660.572
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.624.318-	804.384-	18.428.702-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.303.746-	464.384-	13.768.130-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	525.000-	0	525.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	154.500-	0	154.500-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	38.750-	0	38.750-
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	718.250-	0	718.250-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	718.250-	0	718.250-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	14.021.996-	464.384-	14.486.380-
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	14.021.996-	464.384-	14.486.380-

THH5.2018

Soziale Hilfen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	720.890	542.900	1.263.790
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.171.370-	657.950-	4.829.320-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.450.480-	115.050-	3.565.530-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	300.000-	300.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.800-	0	1.800-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.800-	300.000-	301.800-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	1.800-	300.000-	301.800-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	3.452.280-	415.050-	3.867.330-
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	3.452.280-	415.050-	3.867.330-

THH6.2018

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.487.100	2.026.000	30.513.100
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.046.510-	2.053.400-	56.099.910-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.559.410-	27.400-	25.586.810-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.205.000	385.000	1.590.000
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.205.000	385.000	1.590.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.566.000-	899.000-	4.465.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	370.000-	0	370.000-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	446.240-	0	446.240-
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.382.240-	899.000-	5.281.240-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	3.177.240-	514.000-	3.691.240-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	28.736.650-	541.400-	29.278.050-
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	28.736.650-	541.400-	29.278.050-

THH7.2018

Gesundheitsdienste, Sport und Bäder

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.716.750	0	1.716.750
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.744.430-	0	5.744.430-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.027.680-	0	4.027.680-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	340.000-	120.000-	460.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.500-	0	40.500-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	60.000-	90.400-	150.400-
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	440.500-	210.400-	650.900-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	440.500-	210.400-	650.900-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	4.468.180-	210.400-	4.678.580-
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	4.468.180-	210.400-	4.678.580-

THH8.2018

Städtebauliche Planung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.366.250	338.000	3.704.250
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.328.800-	539.000-	8.867.800-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.962.550-	201.000-	5.163.550-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	965.000	394.400-	570.600
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	285.000	0	285.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	570.000	0	570.000
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.820.000	394.400-	1.425.600
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.910.000-	1.125.000	2.785.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.600-	0	6.600-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	160.000-	0	160.000-
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.076.600-	1.125.000	2.951.600-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	2.256.600-	730.600	1.526.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	7.219.150-	529.600	6.689.550-
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	7.219.150-	529.600	6.689.550-

THH9.2018

Tiefbau

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.835.400	204.800	7.040.200
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.283.960-	155.100-	13.439.060-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.448.560-	49.700	6.398.860-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	275.000	24.600	299.600
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	275.000	24.600	299.600
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.040.000-	2.415.000	2.625.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.040.000-	2.415.000	2.625.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	4.765.000-	2.439.600	2.325.400-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	11.213.560-	2.489.300	8.724.260-
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	11.213.560-	2.489.300	8.724.260-

THH10.2018

Hochbau- und Liegenschaften

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.511.130	40.000	3.551.130
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.709.240-	506.000-	14.215.240-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.198.110-	466.000-	10.664.110-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	108.000	108.000
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.050.000	400.000	3.450.000
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.050.000	508.000	3.558.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.100.000-	0	2.100.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	110.000-	315.000-	425.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.210.000-	315.000-	2.525.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	840.000	193.000	1.033.000
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	9.358.110-	273.000-	9.631.110-
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	9.358.110-	273.000-	9.631.110-

THH11.2018

Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.708.000	610.000	2.318.000
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.866.300-	1.219.000-	5.085.300-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.158.300-	609.000-	2.767.300-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	575.000-	300.000	275.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.646.700-	580-	1.647.280-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.221.700-	299.420	1.922.280-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	2.221.700-	299.420	1.922.280-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	4.380.000-	309.580-	4.689.580-
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	4.380.000-	309.580-	4.689.580-

THH12.2018

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.065.076	14.879.600	185.944.676
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.352.100-	215.700	68.136.400-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.712.976	15.095.300	117.808.276
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000-	0	50.000-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	50.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	50.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	102.662.976	15.095.300	117.758.276
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.234.000	3.934.000-	1.300.000
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.300.000-	0	1.300.000-
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	3.934.000	3.934.000-	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	106.596.976	11.161.300	117.758.276

INVESTITIONSÜBERSICHTEN

THH2.2018 Sicherheit und Ordnung
12-02.2018 Sicherheit und Ordnung
1260 Brandschutz
1260 Brandschutz

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I12602600011: Land.zusch. Rüstwagen BJ 1992								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	17.000	17.000	0	0	0
		68110000 Investitionszu. vom Land	0	17.000	17.000	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	17.000	17.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	17.000	17.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0
I12602600014: Land.zusch. Aufstockung Hauptgebäude FW								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	80.000	80.000	0	0	0
		68110000 Investitionszu. vom Land	0	80.000	80.000	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	80.000	80.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	80.000	80.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I12602690013: Feuerwehr Ersatz Rüstwagen BJ 1992								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	450.000-	450.000-	0	0	0
		78310034 Ersatz Rüstwagen BJ 1992	0	450.000-	450.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	450.000-	450.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	450.000-	450.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	450.000-	450.000-	0	0	0

THH3.2018 Schulträgeraufgaben
 21.2018 Schulträgeraufgaben
 211003 Bereitst./Betrieb Grund- u. Hauptschulen
 211003 Grund-/Haupt- u. Werkrealschulen

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
I21104040004: GHWRS Berchen 6 Behelfsräume (Container)							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	150.000-	150.000-	0	0	0
	78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0	150.000-	150.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	150.000-	150.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	150.000-	150.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	150.000-	150.000-	0	0	0

THH3.2018 Schulträgeraufgaben
21.2018 Schulträgeraufgaben
211001 Bereitst. und Betrieb von Grundschulen
211021 Grundschule Dingelsdorf

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I21102140003: GS Dingelsdorf EDV-Schulhausverkabelung								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000-	21.000-	51.000-	0	0	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	30.000-	21.000-	51.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	21.000-	51.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	30.000-	21.000-	51.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	30.000-	21.000-	51.000-	0	0	0

THH3.2018 Schulträgeraufgaben
21.2018 Schulträgeraufgaben
211001 Bereitst. und Betrieb von Grundschulen
211024 Grundschule Sonnenhalde

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018 EUR 1	Nachtrag 2018 EUR 2	Neuer Ansatz 2018 EUR 3	VE 2018 EUR 4	Nachtrag VE 2018 EUR 5	Neue VE 2018 EUR 6
I21102440003: GS Sonnenhalde EDV-Schulhausverkabelung								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	127.000-	127.000-	0	0	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0	127.000-	127.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	127.000-	127.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	127.000-	127.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	127.000-	127.000-	0	0	0
I21102490003: GS Sonnenhalde Medienausstattung								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	81.000-	81.000-	0	0	0
		78310005 Medienausstattung an Schulen	0	81.000-	81.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	81.000-	81.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	81.000-	81.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	81.000-	81.000-	0	0	0

THH3.2018 Schulträgeraufgaben
21.2018 Schulträgeraufgaben
211001 Bereitst. und Betrieb von Grundschulen
211025 Grundschule Wallgut

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I21102540004: GS Wallgut EDV-Schulhausverkabelung								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	73.000-	51.000-	124.000-	0	0	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	73.000-	51.000-	124.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.000-	51.000-	124.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	73.000-	51.000-	124.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	73.000-	51.000-	124.000-	0	0	0

THH3.2018 Schulträgeraufgaben
21.2018 Schulträgeraufgaben
211001 Bereitst. und Betrieb von Grundschulen
211026 Grundschule Wollmatingen

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I21102640005: GS Wollmatingen EDV-Schulhausverkabelung								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	48.000-	34.000-	82.000-	0	0	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	48.000-	34.000-	82.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.000-	34.000-	82.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	48.000-	34.000-	82.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	48.000-	34.000-	82.000-	0	0	0

THH3.2018 Schulträgeraufgaben
21.2018 Schulträgeraufgaben
211006 Bereitst. u. Betrieb v. Gymnasien
211671 Ellenrieder Gymnasium

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I21107100005: Land.zusch.Ellenrieder Fahrradabstellanl								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	24.400	24.400	0	0	0
		68110000 Investitionszu. vom Land	0	24.400	24.400	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	24.400	24.400	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	24.400	24.400	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

211890 Geschwister-Scholl-Schule

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I21109040015: GSS Generalsanierung Schule								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.500.000-	1.500.000-	0	9.000.000-	9.000.000-
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0	1.500.000-	1.500.000-	0	9.000.000-	9.000.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.500.000-	1.500.000-	0	9.000.000-	9.000.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	1.500.000-	1.500.000-	0	9.000.000-	9.000.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	1.500.000-	1.500.000-	0	9.000.000-	9.000.000-

211052 Gemeinschaftsschule Gebhard

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I21105240008: GemSch.Gebhard Neubau Oberstufenräume								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	150.000-	150.000-	0	5.850.000-	5.850.000-
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0	150.000-	150.000-	0	5.850.000-	5.850.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	150.000-	150.000-	0	5.850.000-	5.850.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	150.000-	150.000-	0	5.850.000-	5.850.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	150.000-	150.000-	0	5.850.000-	5.850.000-

THH3.2018 Schulträgeraufgaben
 21.2018 Schulträgeraufgaben
 2150 Sonst. schulische Aufgaben/Einrichtungen
 2150 Sonstige schulische Aufgaben/Einrichtung

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I21500040002: Schulentwicklung Planungsrate								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	50.000-	100.000-	0	0	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	50.000-	50.000-	100.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	50.000-	100.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000-	50.000-	100.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	50.000-	50.000-	100.000-	0	0	0

THH5.2018 Soziale Hilfen
31.2018 Soziale Hilfen
314007 Anschlussunterbringung
314007 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I31400740001: Anschlussunterbringung Bücklestraße								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	300.000-	300.000-	0	0	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0	300.000-	300.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	300.000-	300.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	300.000-	300.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	300.000-	300.000-	0	0	0

THH6.2018 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.2018 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
362004 Einrichtungen der Jugendarbeit
362004_43 Kinder- und Kulturzentrum Raiteberg

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I3620430001: Bund.zuschuss ZIP San. KiKuz Raiteberg								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	843.000	257.000	1.100.000	0	0	0
		68100000 Investitionszu. vom Bund	843.000	257.000	1.100.000	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	843.000	257.000	1.100.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	843.000	257.000	1.100.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0
I36204340003: KiKuz Raiteberg Sanierung								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.350.000-	440.000-	1.790.000-	0	0	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.350.000-	440.000-	1.790.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.350.000-	440.000-	1.790.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.350.000-	440.000-	1.790.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.350.000-	440.000-	1.790.000-	0	0	0

THH6.2018 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.2018 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36500101 Förd v. Kindern in Gruppen 0 bis 6 J.
3651127014 Kinderkrippe Sonnenbühl/Seezeit

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I36511278035: KiKrippe Sonnenbühl/Seezeit:Zu.Ausb u 3J								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	1.471.000-	1.471.000-
		78180008 Zuschuss Ausbau unter 3jährige	0	0	0	0	1.471.000-	1.471.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.471.000-	1.471.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.471.000-	1.471.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	1.471.000-	1.471.000-

THH6.2018 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.2018 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36500101 Förd v. Kindern in Gruppen 0 bis 6 J.
3651130 Kindergarten St. Martin

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I3651130001: Bund.zu. KiGa St. Martin: Ausb.unter 3jä								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	362.000	128.000	490.000	0	0	0
		68100000 Investitionszu. vom Bund	362.000	128.000	490.000	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	362.000	128.000	490.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	362.000	128.000	490.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0
I36511304001: KiGa St. Martin: Ausbau unter 3jährige								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.500.000-	380.000-	1.880.000-	0	0	0
		78710051 Ausbau unter 3jährige	1.500.000-	380.000-	1.880.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500.000-	380.000-	1.880.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.500.000-	380.000-	1.880.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.500.000-	380.000-	1.880.000-	0	0	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I36511307001: KiGa St. Martin: Außenanlagen								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	196.000-	79.000-	275.000-	0	0	0
		78731000 Auszahlung Außenanlagen	196.000-	79.000-	275.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	196.000-	79.000-	275.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	196.000-	79.000-	275.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	196.000-	79.000-	275.000-	0	0	0

THH7.2018 Gesundheitsdienste, Sport und Bäder
42.2018 Sportförderung
4210 Förderung des Sports
421001 Sportförderung

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I42100180012: Kanu-Club KN Zuschuss NB Bootshaus								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	90.400-	90.400-	0	0	0
		78170019 Zuschuss Neubau Bootshaus Kanu-Club	0	90.400-	90.400-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	90.400-	90.400-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	90.400-	90.400-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	90.400-	90.400-	0	0	0

THH7.2018 Gesundheitsdienste, Sport und Bäder
42.2018 Sportförderung
424102 Bereitst./Betrieb v. Freisportanlagen
424132 Sonstige Freisportanlagen

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
I42413270012: Hockeyclub: Austausch Kunstrasen							
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	250.000-	120.000-	370.000-	0	0
		78731006 Austausch Kunstrasen	250.000-	120.000-	370.000-	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000-	120.000-	370.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	250.000-	120.000-	370.000-	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	250.000-	120.000-	370.000-	0	0

THH8.2018 Städtebauliche Planung
51-08.2018 Räumliche Planung und Entwicklung
5110-08 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung
511010 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I51101070001: Städtebaul. Entwicklungsmaßnahme Hafner								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	935.000-	935.000-	0	0	0
		78760000 Auszahlung für vorbereitende Untersuchun	0	935.000-	935.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	935.000-	935.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	935.000-	935.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	935.000-	935.000-	0	0	0

THH8.2018 Städtebauliche Planung
51-08.2018 Räumliche Planung und Entwicklung
5110-08 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung
511050 Sanierung Areal Bahnhof Petershausen

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
15110500001: Bund.zuschuss Areal Bahnhof Petershausen								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	75.000	75.000-	0	0	0	0
		68100000 Investitionszu. vom Bund	75.000	75.000-	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	75.000	75.000-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	75.000	75.000-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0
15110500002: Land.zuschuss Areal Bahnhof Petershausen								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	60.000	60.000-	0	0	0	0
		68110000 Investitionszu. vom Land	60.000	60.000-	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000	60.000-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	60.000	60.000-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I51105000013: Land.zuschuss Fuß-/Radbrücke Petersh.								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	180.000	190.600	370.600	0	0	0
		68110000 Investitionszu. vom Land	180.000	190.600	370.600	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	180.000	190.600	370.600	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	180.000	190.600	370.600	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0
I51105060011: Bhf.Petersh.Umg.GustavSchwabStr/GemSchul								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.000.000-	1.000.000	0	0	0	0
		78720036 Umgestalt.GustavSchwabStr Bereich Schule	1.000.000-	1.000.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000.000-	1.000.000	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.000.000-	1.000.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.000.000-	1.000.000	0	0	0	0

THH8.2018 Städtebauliche Planung
51-08.2018 Räumliche Planung und Entwicklung
5110-08 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung
511055 San.G. Altstadt mit Niederburg

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
15110550001: Land.zusch. SG Altstadt m. Niederburg								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	200.025	200.025-	0	0	0	0
		68110000 Investitionszu. vom Land	200.025	200.025-	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	200.025	200.025-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	200.025	200.025-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0
15110550002: Bund.zusch. SG Altstadt m. Niederburg								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	249.975	249.975-	0	0	0	0
		68100000 Investitionszu. vom Bund	249.975	249.975-	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	249.975	249.975-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	249.975	249.975-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I51105560010: SG Altst.mN Unterf. Marktstätte Bauwerk								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.000.000-	1.000.000	0	0	0	0
		78720043 Neugestaltung Unterführung Marktstätte	1.000.000-	1.000.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000.000-	1.000.000	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.000.000-	1.000.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.000.000-	1.000.000	0	0	0	0

I51105560012: SG Altst.mN. Plg.Neugestaltg.Stephanspl.								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	90.000-	90.000-	0	0	0
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0	90.000-	90.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	90.000-	90.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	90.000-	90.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	90.000-	90.000-	0	0	0

THH8.2018 Städtebauliche Planung
51-08.2018 Räumliche Planung und Entwicklung
5110-08 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung
511060 Sanierung Bahnhof - Bahnhofplatz

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I51106060005: San. Bhf. Querungsbauwerk - Planungsrate								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000-	150.000	0	0	0	0
		78720027 Querungsbauwerk Bahnhof-Planungsrate	150.000-	150.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000-	150.000	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	150.000-	150.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	150.000-	150.000	0	0	0	0
I51106060008: San. Bhf. Bahnsteigerhöhung Hauptbahnhof								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	600.000-	0	600.000-	0	350.000-	350.000-
		78720040 Bahnsteigerhöhung Hauptbahnhof	600.000-	0	600.000-	0	350.000-	350.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	600.000-	0	600.000-	0	350.000-	350.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	600.000-	0	600.000-	0	350.000-	350.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	600.000-	0	600.000-	0	350.000-	350.000-

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I51106060009: Bahnsteigerhöhung Wollmat.+Petershausen								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560.000-	0	560.000-	0	100.000-	100.000-
		78720041 Bahnsteigerhöhung Wollmatg.+Petershausen	560.000-	0	560.000-	0	100.000-	100.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	560.000-	0	560.000-	0	100.000-	100.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	560.000-	0	560.000-	0	100.000-	100.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	560.000-	0	560.000-	0	100.000-	100.000-

THH9.2018

Tiefbau

541001

Bereitstellung/Betrieb von Gemeindestraßen

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I54100100025: Zusch.Agglo VK Altstadtr.I.BA Rheinsteig								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	75.000	75.000	150.000	0	0	0
		68180000 Investitionszu. von übrigen Bereichen	75.000	75.000	150.000	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	75.000	75.000	150.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	75.000	75.000	150.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

I54100100026: Land.zu. VK Altstadtring I.BA Rheinsteig								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	200.000	50.400-	149.600	0	0	0
		68110000 Investitionszu. vom Land	200.000	50.400-	149.600	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000	50.400-	149.600	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000	50.400-	149.600	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I54100160059: Erschl. Schmidtenbühl Nord / Ext. Finanz								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	800.000-	800.000	0	353.000-	353.000	0
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	800.000-	800.000	0	353.000-	353.000	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	800.000-	800.000	0	353.000-	353.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	800.000-	800.000	0	353.000-	353.000	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	800.000-	800.000	0	353.000-	353.000	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I54100160098: VK Altstadttring Konzilstraße-Fischmarkt								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	50.000	0	3.350.000-	3.350.000	0
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	50.000-	50.000	0	3.350.000-	3.350.000	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	50.000	0	3.350.000-	3.350.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000-	50.000	0	3.350.000-	3.350.000	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	50.000-	50.000	0	3.350.000-	3.350.000	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I54100160101: VK Altstadttring Bahnhofplatz								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	200.000-	200.000-	0	4.450.000-	4.450.000-
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0	200.000-	200.000-	0	4.450.000-	4.450.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	200.000-	200.000-	0	4.450.000-	4.450.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	200.000-	200.000-	0	4.450.000-	4.450.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	200.000-	200.000-	0	4.450.000-	4.450.000-
I54100160112: Sternenplatz / B33 Sanierung								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50.000-	50.000-	0	0	0
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0	50.000-	50.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	50.000-	50.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	50.000-	50.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	50.000-	50.000-	0	0	0
I54100160113: Egelseeweg (mit EBK)								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	95.000-	95.000-	0	0	0
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0	95.000-	95.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	95.000-	95.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	95.000-	95.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	95.000-	95.000-	0	0	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I54100160114: Grünenbergweg (mit EBK)								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	150.000-	150.000-	0	0	0
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0	150.000-	150.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	150.000-	150.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	150.000-	150.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	150.000-	150.000-	0	0	0

541002 **Bereitstellung/Betrieb Verkehrsausstattung**

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I54100260039: Bewegliche Poller Konzilvorplatz								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	140.000-	140.000-	0	0	0
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0	140.000-	140.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	140.000-	140.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	140.000-	140.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	140.000-	140.000-	0	0	0

THH9.2018 Tiefbau
54.2018 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
543001 Bereitstellung/Betrieb von Landesstraßen
543001 Bereitstellung/Betrieb v. Landstraßen

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018 EUR 1	Nachtrag 2018 EUR 2	Neuer Ansatz 2018 EUR 3	VE 2018 EUR 4	Nachtrag VE 2018 EUR 5	Neue VE 2018 EUR 6
I54300160004: Verkehrskonzept Wollm.-Fürstenbergstraße								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	900.000-	850.000	50.000-	1.500.000-	1.450.000-	2.950.000-
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	900.000-	850.000	50.000-	1.500.000-	1.450.000-	2.950.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	900.000-	850.000	50.000-	1.500.000-	1.450.000-	2.950.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	900.000-	850.000	50.000-	1.500.000-	1.450.000-	2.950.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	900.000-	850.000	50.000-	1.500.000-	1.450.000-	2.950.000-
I54300160007: Martin-Schleyer-Str. / Sanierung								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	50.000	0	0	0	0
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	50.000-	50.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	50.000	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000-	50.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	50.000-	50.000	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I54300160017: Radweg Konstanz-Tägerwilen								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	225.000-	0	225.000-	0	225.000-	225.000-
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	225.000-	0	225.000-	0	225.000-	225.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	225.000-	0	225.000-	0	225.000-	225.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	225.000-	0	225.000-	0	225.000-	225.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	225.000-	0	225.000-	0	225.000-	225.000-

THH9.2018 Tiefbau
55-09.2018 Natur- und Landschaftspflege
5510-09 Öffentliches Grün/Landschaftsbau u.a. TH
551009_ME Verlegung Messe ins Klein Venedig

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I55100070006: Verlegung Messe Kl.Venedig Planung/Bau								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	500.000-	500.000	0	600.000-	600.000	0
		78730000 Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	500.000-	500.000	0	600.000-	600.000	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500.000-	500.000	0	600.000-	600.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	500.000-	500.000	0	600.000-	600.000	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	500.000-	500.000	0	600.000-	600.000	0

THH9.2018 Tiefbau
55-09.2018 Natur- und Landschaftspflege
5510-09 Öffentliches Grün/Landschaftsbau u.a. TH
551009_BN Entwicklung Areal Brückenkopf Nord Plg.

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I55100070011: Areal Brückenkopf Nord Entwicklung								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	800.000-	800.000	0	0	0	0
		78731000 Auszahlung Außenanlagen	800.000-	800.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	800.000-	800.000	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	800.000-	800.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	800.000-	800.000	0	0	0	0

THH10.2018
11240226

Hochbau- und Liegenschaften
Sonstige Gebäude / Externe Nutzer

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I1124260002: Kostenersatz Casino								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	108.000	108.000	0	0	0
		68170004 Kostenerstattung Casino	0	108.000	108.000	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	108.000	108.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	108.000	108.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0
I11242640007: Casino-Geb. Barrierefreie Erschl/WC/Park								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	215.000-	215.000-	0	0	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0	215.000-	215.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	215.000-	215.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	215.000-	215.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	215.000-	215.000-	0	0	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I11242640011: Stadtarchiv Alarmanlage								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	100.000-	100.000-	0	0	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0	100.000-	100.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	100.000-	100.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	100.000-	100.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	100.000-	100.000-	0	0	0

THH10.2018 Hochbau- und Liegenschaften
11-10.2018 Innere Verwaltung
1133 Grundstücksmanagement
113301 Abwicklg.Grundstücksgeschäfte, Erbbaure.

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
11330120001: Veräußerung von Grundstücken								
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.000.000	400.000	3.400.000	0	0	0
		68210000 Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	3.000.000	400.000	3.400.000	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000.000	400.000	3.400.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.000.000	400.000	3.400.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

THH11.2018
5730

Wirtschaft und Tourismus
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
I57300080001: Zuführung Kapitalrücklage SWK								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.646.700-	580-	1.647.280-	0	0	0
		78430001 Zuführung SwK Beteiligung/Kapitaleinlage	1.646.700-	580-	1.647.280-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.646.700-	580-	1.647.280-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.646.700-	580-	1.647.280-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.646.700-	580-	1.647.280-	0	0	0

I57300940001: Bürgerhaus Dettg. Umbau altes Schulhaus								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	300.000-	300.000	0	0	0	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	300.000-	300.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000-	300.000	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	300.000-	300.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	300.000-	300.000	0	0	0	0

FINANZPLAN

Finanzplan

Nr.		Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Nachtrags- ansatz	Planung	Planung	Planung
			2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	113.277.000	119.700.100	123.475.100	127.351.700	131.292.500
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	75.512.038	88.882.702	85.492.800	87.676.300	89.014.800
3	+	Sonstige Transfererträge	12.963.000	13.163.000	13.599.000	13.819.000	14.039.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	10.013.850	11.228.350	11.415.800	11.628.800	11.842.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.441.580	6.704.440	6.826.750	6.866.750	6.906.750
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.171.200	9.025.800	9.250.100	9.480.100	9.735.100
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	2.516.360	2.317.440	1.910.240	1.892.240	1.865.240
8	+	Akt. Eigenstg. u. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.171.780	7.202.926	7.285.615	7.307.765	7.423.475
10	=	Summe der ordentlichen Erträge	235.066.808	258.224.758	259.255.405	266.022.655	272.119.665
11	-	Personalaufwendungen	-55.596.228	-57.739.922	-59.018.000	-60.838.000	-60.948.000
13	-	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-27.662.250	-29.573.940	-29.490.280	-29.841.780	-30.297.280
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-13.655.100	-13.007.100	-14.000.000	-14.000.000	-14.000.000
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-834.600	-785.900	-980.900	-1.180.900	-1.380.900
16	-	Transferaufwendungen	-125.967.730	-124.168.760	-130.387.480	-136.513.180	-137.688.780
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.750.000	-17.898.730	-17.996.930	-18.228.930	-18.464.930
18	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-240.465.908	-243.174.352	-251.873.590	-260.602.790	-262.779.890
19	=	Ordentliches Ergebnis	-5.399.100	15.050.406	7.381.815	5.419.865	9.339.775
22	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
23	-	Außerordentliche Aufwendungen	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900
24	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900
25	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	-5.413.000	15.036.506	7.367.915	5.405.965	9.325.875

Finanzplan

Nr.		Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Nachtrags- ansatz	Planung	Planung	Planung
			2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	224.995.708	254.924.958	255.955.405	262.722.655	268.819.665
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-232.124.708	-230.181.152	-237.887.490	-246.616.690	-248.793.790
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-7.129.000	24.743.806	18.067.915	16.105.965	20.025.875
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.328.000	2.837.600	1.652.000	1.515.000	2.201.400
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	647.000	285.000	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.050.000	3.450.000	2.050.000	2.050.000	2.050.000
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	570.000	570.000	570.000	570.000	570.000
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.595.000	7.142.600	4.272.000	4.135.000	4.821.400
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.600.000	-2.100.000	-2.100.000	-2.100.000	-2.100.000
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.243.000	-15.634.000	-19.050.000	-18.050.000	-13.933.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.715.650	-3.059.450	-1.270.300	-1.070.300	-1.020.300
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1.689.600	-1.647.280	-2.330.185	-2.500.000	-2.500.000
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.717.750	-795.390	-1.994.950	-4.674.950	-915.400
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-23.966.000	-23.236.120	-26.745.435	-28.395.250	-20.468.700
17	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-15.371.000	-16.093.520	-22.473.435	-24.260.250	-15.647.300
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-22.500.000	8.650.286	-4.405.520	-8.154.285	4.378.575
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.300.000	1.300.000	1.500.000	7.800.000	1.500.000
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.300.000	-1.300.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	6.300.000	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-22.500.000	8.650.286	-4.405.520	-1.854.285	4.378.575

VI. INVESTITIONSPROGRAMM

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

hier: Gesamtfinanzierung

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Prognose	2018	2019	2020	2021	2022	2023ff
		09/2017						
		2017	€	€	€	€	€	€
		€	€	€	€	€	€	€
1.	Grundstückserlöse, -tausch	3.050.000	3.450.000	2.050.000	2.050.000	2.050.000	2.050.000	—
2.	Entnahme Finanzierungsmittelbestand	10.500.000	0	4.405.520	1.854.285	0	782.700	—
3.	Auflösung Rückstellungen	12.000.000	0	0	0	0	0	—
4.	Erschließungsbeiträge, Zuschüsse Bund / Land	4.975.000	3.122.600	1.652.000	1.515.000	2.201.400	1.589.400	—
5.	Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	-7.129.000	24.743.806	18.067.915	16.105.965	20.025.875	12.033.200	—
6.	Darlehensrückflüsse WOBAK aus ordentlicher Tilgung	570.000	570.000	570.000	570.000	570.000	570.000	—
7.	<u>Darlehensaufnahmen</u>							
	7.1 in Höhe der Tilgungsleistungen	1.300.000	1.300.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	—
	7.2 Nettoneuverschuldung	0	0	0	6.300.000	0	0	—
	Summe aller Einnahmen =	25.266.000	33.186.406	28.245.435	29.895.250	26.347.275	18.525.300	—
	<u>nachrichtlich:</u>							
	Summe aller Ausgaben =	25.266.000	24.536.120	28.245.435	29.895.250	21.968.700	18.525.300	—
	Zuführung Finanzierungsmittelbestand	0	8.650.286	0	0	4.378.575	0	—
	Finanzierungsmittelbestand (Jahresende)	2.100.000	10.750.286	6.344.766	4.490.481	8.869.056	8.086.356	—

Mittelfristige Finanzplanung

Teil- HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf	Bisher be- reitetgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
Sicherheit und Ordnung											
1260	Feuerwehr Steinstraße - Aufstockung Hauptgebäude	3.000.000	300.000	0	2.700.000	1.250.000	1.250.000	200.000	0	0	0
	Einnahme:					80.000	80.000	80.000	60.000		
1260	Feuerwehr Steinstraße - Sanierung/Umbau EG/UG	800.000	0	0	800.000	0	300.000	400.000	100.000	0	0
1260	Feuerwehr Steinstraße - Ausstattung	150.000	0	0	150.000	0	150.000	0	0	0	0
1260	Feuerwehr Steinstraße - Konzeption 2020 - Neue Halle	1.500.000	0	0	1.500.000	0	0	0	0	0	1.500.000
	Einnahme:										280.000
1260	Feuerwehr - Ersatz von 2 Löschgruppenfahrzeugen (I12602690006)	860.529	860.529	0	0	0	0	0	0	0	0
	Einnahme:					12.000	9.400				
1260	Feuerwehr - Ersatzbeschaffung Rüstwagen (Bj. 1992)	450.000	0	0	450.000	450.000	0	0	0	0	0
	Einnahme:					17.000	17.000	17.000	22.400	39.400	
1260	Feuerwehr - Ersatzbeschaffung DLK 23/12	700.000	0	0	700.000	700.000	0	0	0	0	0
	Einnahme:					120.000	120.000				
Summe KST 12 Feuerwehr		7.460.529	1.160.529	0	6.300.000	2.400.000	1.700.000	600.000	100.000	0	1.500.000
Summe Teilhaushalt 02		7.460.529	1.160.529	0	6.300.000	2.400.000	1.700.000	600.000	100.000	0	1.500.000
Schulen											
2105	Schulentwicklung - Ausbau Grundschulen	8.150.000	50.000	0	8.100.000	100.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0
	Einnahme:						300.000	300.000	300.000	300.000	
Summe KST 21 Sonstige schulische Aufgaben		8.150.000	50.000	0	8.100.000	100.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0
2111	GS Allmannsdorf - Mehrzw./Ganzt./Energ.San. usw. (I21102040003)	975.000	75.000	0	900.000	0	100.000	400.000	400.000	0	0
	Einnahme:							100.000	100.000		

Teil-HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
2111	GS Allmannsdorf - Ersteinrichtung Mehrzweck./Ganzt./Lehrerzi.	50.000	0	0	50.000	0	0	50.000	0	0	0
2111	GS Allmannsdorf - EDV-Schulhausverkabelung (I2110204004)	70.000	0	0	70.000	0	70.000	0	0	0	0
2111	GS Allmannsdorf - Medienausstattung	50.000	0	0	50.000	0	50.000	0	0	0	0
Summe KST 21 Grundschule Allmannsdorf		1.145.000	75.000	0	1.070.000	0	220.000	450.000	400.000	0	0
2112	GS Dingelsdorf - EDV-Schulhausverkabelung (I2110204004)	51.000	0	0	51.000	51.000	0	0	0	0	0
2112	GS Dingelsdorf - Medienausstattung	18.000	0	0	18.000	18.000	0	0	0	0	0
Summe KST 21 Grundschule Dingelsdorf		69.000	0	0	69.000	69.000	0	0	0	0	0
2113	GS Haidelmoos - EDV-Schulhausverkabelung (I21102240001)	70.000	70.000	0	0	0	0	0	0	0	0
2113	GS Haidelmoos - Medienausstattung	68.000	68.000	0	0	0	0	0	0	0	0
2113	GS Haidelmoos - Energetische Fassaden-und Dachsanierung	200.000	0	0	200.000	0	0	0	0	0	200.000
Summe KST 21 Grundschule Haidelmoos		338.000	138.000	0	200.000	0	0	0	0	0	200.000
2114	GS Litzelstetten - EDV-Schulhausverkabelung (I21102340001)	60.000	0	0	60.000	0	60.000	0	0	0	0
2114	GS Litzelstetten - Medienausstattung	50.000	0	0	50.000	0	50.000	0	0	0	0
Summe KST 21 Grundschule Litzelstetten		110.000	0	0	110.000	0	110.000	0	0	0	0
2115	GS Sonnenhalde - EDV-Schulhausverkabelung	127.000	0	0	127.000	127.000	0	0	0	0	0
2115	GS Sonnenhalde - Medienausstattung	81.000	0	0	81.000	81.000	0	0	0	0	0

Teil- HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf	Bisher be- reitetgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
Summe KST 21	Grundschule Sonnenhalde	208.000	0	0	208.000	208.000	0	0	0	0	0
2116	GS Wallgut - EDV-Schulhausverkabelung (I21102540004)	124.000	0	0	124.000	124.000	0	0	0	0	0
2116	GS Wallgut - Medienausstattung	63.000	0	0	63.000	63.000	0	0	0	0	0
Summe KST 21	Grundschule Wallgut	187.000	0	0	187.000	187.000	0	0	0	0	0
2117	GS Wollmatingen - EDV-Schulhausverkabelung (I21102640005)	82.000	0	0	82.000	82.000	0	0	0	0	0
2117	GS Wollmatingen - Medienausstattung	54.000	0	0	54.000	54.000	0	0	0	0	0
2117	GS Wollmatingen - Generalsanierung Pavillion	450.000	0	0	450.000	0	0	0	0	0	450.000
Summe KST 21	Grundschule Wollmatingen	586.000	0	0	586.000	136.000	0	0	0	0	450.000
2118	GS Dettingen - Medienausstattung	45.000	0	0	45.000	45.000	0	0	0	0	0
Summe KST 21	Grundschule Dettingen	45.000	0	0	45.000	45.000	0	0	0	0	0
2119	GS Stephan - Medienausstattung	98.000	0	0	98.000	98.000	0	0	0	0	0
Summe KST 21	Grundschule Stephan	98.000	0	0	98.000	98.000	0	0	0	0	0
2125	GHWRS Berchen - 6 Behelfsräume (Container)	150.000	0	0	150.000	150.000	0	0	0	0	0
2125	GHWRS Berchen - Sanierung Flachdach	300.000	0	0	300.000	0	0	0	0	0	300.000
2125	GHWRS Berchen - Energetische Sanierung Gebäude	600.000	0	0	600.000	0	0	0	0	0	600.000
	Einnahme:										<i>90.000</i>
Summe KST 21	Grund- und Werkrealschule Berchen	1.050.000	0	0	1.050.000	150.000	0	0	0	0	900.000

Teil-HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
2128	Theodor-Heuss-Realschule - Schallschutz, Glasabtr. (I21105040006)	50.000	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0	0
2128	Theodor-Heuss-Realschule - Neustruktur nach Bau Gemeensch.Schule	150.000	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe KST 21 Theodor-Heuss-Realschule		200.000	200.000	50.000	0	0	0	0	0	0	0
2251	WRS/RS Zoffingen - Rückbau nach Mietende	100.000	0	0	100.000	100.000	0	0	0	0	0
Summe KST 22 WRS/RS Zoffingen		100.000	0	0	100.000	100.000	0	0	0	0	0
2300	Humboldt-Gymnasium - Fluchttreppe	90.000	90.000	7.939	0	0	0	0	0	0	0
2300	Humboldt Gymnasium - Neugestaltung Schulhof	1.440.000	40.000	15.852	1.400.000	0	0	0	0	0	1.400.000
Summe KST 23 Alexander-von-Humboldt-Gymnasium		1.530.000	130.000	23.791	1.400.000	0	0	0	0	0	1.400.000
2310	Ellenrieder Gymnasium - Neuordnung Außenbereich (I21107170001)	480.000	480.000	34.106	0	0	0	0	0	0	0
2310	Ellenrieder Gymnasium - Fahrradabstellanlage (I21107140007)	40.000	0	0	40.000	40.000	0	0	0	0	0
		Einnahme:				24.400					
2310	Ellenrieder-Gymnasium - Umbau Chemieraum m. Einr. (I21107140009)	80.000	80.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe KST 23 Ellenrieder-Gymnasium		600.000	560.000	34.106	40.000	40.000	0	0	0	0	0
2320	Suso Gymnasium - Außenanlagen Schulhof	260.000	0	0	260.000	0	0	0	0	0	260.000
2320	Suso Gymnasium - Erweiterung Einbauschränke Flur	30.000	30.000	0	0	0	0	0	0	0	0
2320	Suso Gymnasium - Aula/Einfeldhalle	675.000	0	0	675.000	0	0	0	0	0	675.000
2320	Suso Gymnasium - Neubau 3-Feld-Turnhalle	6.950.000	0	0	6.950.000	0	0	0	0	0	6.950.000
		Einnahme:									600.000

Teil-HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
Summe KST 23	Heinrich-Suso-Gymnasium	7.915.000	30.000	0	7.885.000	0	0	0	0	0	7.885.000
2370	Geschw. Scholl Schule - Umb. Hörs. Naturw. m. Einr. (I21109040012)	600.000	100.000	0	500.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0
2370	Geschw. Scholl Schule - Zusätzl. Klassenräume 4.Zug Gymn.	4.500.000	0	0	4.500.000	0	0	0	0	0	4.500.000
	Einnahme:										<i>800.000</i>
2370	Geschw.Scholl Schule- Zusätzliche Klassenräume: Ersteinrichtung	400.000	0	0	400.000	0	0	0	0	0	400.000
2370	Geschw. Scholl Schule - Anp. Außen-/Fahrradabstellanlagen	490.000	90.000	90.000	400.000	0	0	0	0	0	400.000
2370	Geschw. Scholl Schule - Generalsanierung Schulhaus	24.000.000	0	0	24.000.000	1.500.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	10.500.000
	VE										
2370	Geschw. Scholl Schule - Generalsanierung Sporthalle	4.000.000	0	0	4.000.000	0	0	0	0	0	4.000.000
Summe KST 23	Geschwister-Scholl-Schule	33.990.000	190.000	90.000	33.800.000	1.600.000	3.100.000	3.100.000	3.100.000	3.100.000	19.800.000
2380	Gemeinschaftsschule - Neubau Schule (I21105240002)	18.280.347	18.280.347	750.000	0	0	0	0	0	0	0
2380	Gemeinschaftsschule - Schuleinrichtung (I21105290002)	1.659.281	1.659.281	120.000	0	0	0	0	0	0	0
2380	Gemeinschaftsschule - Neubau 3-Feld-Sporthalle (I21105240003)	6.347.400	6.347.400	300.000	0	0	0	0	0	0	0
2380	Gemeinschaftsschule - Einrichtung Sporthalle (I21105290006)	144.397	144.397	45.158	0	0	0	0	0	0	0
2380	Gemeinschaftsschule - Außenanl. Schule, Sporth.(I21105270001)	1.141.828	1.141.828	0	0	0	0	0	0	0	0
2380	Gemeinschaftsschule - Neubau Oberstufenräume	6.000.000	0	0	6.000.000	150.000	2.000.000	2.000.000	1.850.000	0	0
	VE Einnahme:						<i>300.000</i>	<i>300.000</i>	<i>300.000</i>		
Summe KST 23	Gemeinschaftsschule Gebhard/Pestalozzistrasse	33.573.253	27.573.253	1.215.158	6.000.000	150.000	2.000.000	2.000.000	1.850.000	0	0
Summe Teilhaushalt 03		89.894.253	28.946.253	1.413.055	60.948.000	2.883.000	7.430.000	7.550.000	7.350.000	5.100.000	30.635.000

Teil- HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf	Bisher be- reitetgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
Kultur											
2520	Rosgartenmuseum - Zentrales Kunstdepot (I25202040004)	2.753.653	1.403.653	949.801	1.350.000	350.000	1.000.000	0	0	0	0
2520	Naturmuseum - Shop- und Eingangsbereich (I25202140001)	47.934	47.934	30.000	0	0	0	0	0	0	0
Summe KST 25 Städtische Museen, Galerien		2.801.587	1.451.587	979.801	1.350.000	350.000	1.000.000	0	0	0	0
2521	Standbild Fahnenträger - Erläuterungstafel (I2520010040001)	7.000	7.000	4.541	0	0	0	0	0	0	0
Summe KST 25 Stadtarchiv		7.000	7.000	4.541	0	0	0	0	0	0	0
2610	Stadttheater - Schließanlage (I26100040004)	35.000	35.000	11.827	0	0	0	0	0	0	0
2610	Stadttheater - Sanierung Bühnenturm, -züge (I26100040001)	2.770.000	2.770.000	66.240	0	0	0	0	0	0	0
2610	Stadttheater - San. Vorbühne, Sicherheitsaufl. (I26100040005)	450.000	140.000	70.037	310.000	0	0	0	0	0	310.000
2610	Stadttheater - Proben-und Lagerzentrum (in Mietobjekt)	500.000	0	0	500.000	0	0	0	0	0	500.000
2610	Stadttheater - Großes Haus: Fassadensanierung	250.000	0	0	250.000	0	0	0	0	0	250.000
2610	Stadttheater - Großes Haus: Neugestaltung Foyer, Saalbestuhlung	300.000	0	0	300.000	0	0	0	0	0	300.000
Summe KST 26 Stadttheater		4.305.000	2.945.000	148.104	1.360.000	0	0	0	0	0	1.360.000
2810	Kulturzentrum - Neuorgan. Bücherei/Kunstgalerie (I28100040002)	82.905	82.905	4.688	0	0	0	0	0	0	0
2810	Kulturzentrum - Aufzug Bildungsturm	175.000	0	0	175.000	175.000	0	0	0	0	0

Teil- HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
Summe KST 28	Kultur/ Heimatpflege/ Denkmalpflege	257.905	82.905	4.688	175.000	175.000	0	0	0	0	0
2910	Synagoge m. Gdezentr. israel. Kultusg. - Zuschuss (I29100180001)	775.000	658.750	0	116.250	38.750	38.750	38.750	0	0	0
Summe KST 29	Kirchen	775.000	658.750	0	116.250	38.750	38.750	38.750	0	0	0
Summe Teilhaushalt 04		8.146.492	5.145.242	1.137.134	3.001.250	563.750	1.038.750	38.750	0	0	1.360.000
Soziale Hilfen											
3140	Anschlussunterbringung Bücklestraße I	300.000	0	0	300.000	300.000	0	0	0	0	0
Summe KST 31	Nichtsesshaftenhilfe	300.000	0	0	300.000	300.000	0	0	0	0	0
Summe Teilhaushalt 05		300.000	0	0	300.000	300.000	0	0	0	0	0
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe											
3621	Kinderspielplätze - Neugestaltung - Pauschalkonto (I36203170001)	240.000	0	5.001	240.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
3621	Spielplatz Weiherhof - Verlegung (I36203170005)	316.910	226.910	65.000	90.000	90.000	0	0	0	0	0
3621	Kiga Petrus/Kuhmoos - Spielplatzverlegung	90.000	0	0	90.000	90.000	0	0	0	0	0
3621	Skaterplatz Litzelstetten beim Sportgelände	10.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	10.000
3621	Skateanlage Schänzle	80.000	80.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe KST 36	Kinderspielplätze/ Bolzplätze	736.910	306.910	70.001	430.000	220.000	40.000	40.000	40.000	40.000	50.000
3624	KIKUZ Raiteberg - Generalsanierung/ Kita	4.290.000	2.500.000	423.949	1.790.000	1.790.000	0	0	0	0	0
	Einnahme:					<i>1.100.000</i>	<i>380.600</i>				

Teil- HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf	Bisher be- reitetgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
3624	KIKUZ Raiteberg - Außenanlage	300.000	0	0	300.000	300.000	0	0	0	0	0
3624	KIKUZ Raiteberg - Ausstattung	250.000	0	0	250.000	250.000	0	0	0	0	0
Summe KST 36 Kinder- und Kulturzentrum Raiteberg		4.840.000	2.500.000	423.949	2.340.000	2.340.000	0	0	0	0	0
3626	Evangelisches Jugendhaus - Zuschuss Schallschutz, Beleuchtung	11.200	0	0	11.200	0	11.200	0	0	0	0
Summe KST 36 Förderung nichtstädtischer Jugendeinrichtungen		11.200	0	0	11.200	0	11.200	0	0	0	0
3650	Kinderhaus Paradies - Neuorganisation Krippengruppen	180.000	0	0	180.000	0	0	0	0	0	180.000
Summe KST 36 Kinderhaus Paradies		180.000	0	0	180.000	0	0	0	0	0	180.000
3651	Kiga Litzelstetten - Außenanlagen (I36511217001)	36.000	36.000	30.194	0	0	0	0	0	0	0
Summe KST 36 Kindergarten Litzelstetten		36.000	36.000	30.194	0	0	0	0	0	0	0
3658	Kikrippe Weiherhof - Umbaumaßnahmen (I36511334001)	2.156.000	2.156.000	81.927	0	0	0	0	0	0	0
3658	Kikrippe Weiherhof - Erstausstattung (I36511339001)	165.000	165.000	55.329	0	0	0	0	0	0	0
3658	Kikri Weiherhof - Küche/Einbauten (I36511339002)	105.000	105.000	44.319	0	0	0	0	0	0	0
3658	Kikrippe Weiherhof - Außenanlagen (I36511337001)	265.150	265.150	12.783	0	0	0	0	0	0	0
Summe KST 36 Kinderkrippe Weiherhof		2.691.150	2.691.150	194.358	0	0	0	0	0	0	0
3659	Kiga Bruder Klaus - Zuschuss Aufzug	49.000	0	0	49.000	0	49.000	0	0	0	0
3659	Kiga Bruder Klaus - Zuschuss Außengelände (I36511278057)	33.400	33.400	4.400	0	0	0	0	0	0	0

Teil-HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
3659	Kiga St.Nikolaus Dingelsdorf - Zusch. Anbau Krippe (I36511278047)	324.060	324.060	33.500	0	0	0	0	0	0	0
3659	Kiga St.Nikolaus Dingelsdorf - Zuschuss Dachsanierung	16.000	16.000	0	0	0	0	0	0	0	0
3659	Kiga Peter und Paul - Nachtr. Zusch. Kostensteig. (I36511278011)	1.168.221	1.168.221	75.116	0	0	0	0	0	0	0
3659	Kiga Peter und Paul - Zuschuss Sanierung Altbau	600.000	0	0	600.000	0	0	0	0	0	600.000
3659	Kiga St. Stephan - Zuschuss Sanierung Bestand	228.000	0	0	228.000	0	0	0	0	0	228.000
3659	Kiga St. Stephan - Zuschuss Dachsanierung (I36511278065)	112.000	0	0	112.000	0	112.000	0	0	0	0
3659	Kiga St. Stephan - Zuschuss Außenanlage	76.000	0	0	76.000	0	0	0	0	0	76.000
3659	Kiga St.Suso - Zuschuss Außengelände (I36511278004)	133.929	108.329	0	25.600	0	0	0	0	0	25.600
3659	Kiga Maria Hilf - Zuschuss Außengelände	72.000	72.000	0	0	0	0	0	0	0	0
3659	Münsterkiga - Zuschuss Umwandlung GT-Bereich (I36511278069)	78.800	0	0	78.800	78.800	0	0	0	0	0
3659	Münsterkiga - Zuschuss Sanierung Bestandsgebäude	202.000	0	0	202.000	0	0	0	0	0	202.000
3659	Kiga St. Gallus - Zuschuss Sonnenschutz, Kleinkindber.	17.200	0	0	17.200	0	0	17.200	0	0	0
3659	Kita St. Gebhard - Zuschuss Neubau	800.000	0	0	800.000	0	0	0	0	0	800.000
3659	Kita St. Gebhard - Zuschuss Sanierung Altbau	52.800	52.800	0	0	0	0	0	0	0	0
3659	Kiga Edith Stein - Nachtr. Zuschuss Wiederaufbau	55.550	55.550	55.550	0	0	0	0	0	0	0

Teil-HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
3659	Kiga St. Verena - Anbau U3 (I36511314001)	1.836.000	1.836.000	75.085	0	0	0	0	0	0	0
3659	Kiga St. Verena - Erweiterung (I36511314003)	60.000	60.000	14.170	0	0	0	0	0	0	0
3659	Kiga St. Verena - Erweiterung Ausstattg (I36511319002)	40.000	40.000	4.000	0	0	0	0	0	0	0
3659	Kiga St. Martin Wollmatingen - Ausbau U3 (I36511304001)	2.574.800	394.800	8.503	2.180.000	1.880.000	300.000	0	0	0	0
		Einnahme:				490.000					
3659	Kiga St. Martin Wollmatingen - Erstaussstattung	120.000	0	0	120.000	120.000	0	0	0	0	0
3659	Kiga St. Martin Wollmatingen - Außenanlagen (I36511307001)	275.000	0	0	275.000	275.000	0	0	0	0	0
3659	Kiga St. Georg Allmannsdorf - Neubau (I36511278032)	3.440.000	0	0	3.440.000	0	1.000.000	2.440.000	0	0	0
3659	Kiga St. Georg Allmannsdorf - Erstaussstattung	220.000	0	0	220.000	0	0	0	220.000	0	0
3659	Kiga St. Georg Allmannsdorf - Zuschuss Außengelände	310.000	0	0	310.000	0	0	0	310.000	0	0
3659	Kreuzkindergarten - Zuschuss Außengel., Sonnensch. (I36511278071)	98.400	98.400	0	0	0	0	0	0	0	0
3659	Kiga Petrus/Kuhmoos - Zuschuss Neubau (I36511278015)	3.267.004	2.587.004	1.364.296	680.000	200.000	480.000	0	0	0	0
3659	Kiga Petrus/Kuhmoos - Zuschuss Erstaussstattung (I36511278017)	187.000	187.000	0	0	0	0	0	0	0	0
3659	Kiga Petrus/Kuhmoos - Zuschuss Außengelände (I36511278016)	244.400	244.400	100.000	0	0	0	0	0	0	0
3659	Kinderhaus Albert Schweitzer - Zuschuss Außenbereich	40.000	0	0	40.000	40.000	0	0	0	0	0
3659	Kiga Petrus/Löwenzahn - Zusch. San. Fenster/Heizung (I36511278031)	78.800	78.800	16.724	0	0	0	0	0	0	0

Teil-HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
3659	Kiga Käthe-Luther - Zuschuss Sanierung Außengelände (I36511278030)	127.440	0	0	127.440	127.440	0	0	0	0	0
3659	Kiga Käthe-Luther - Nachtr. Zuschuss Kostenst. (I36511278030)	71.300	71.300	9.200	0	0	0	0	0	0	0
3659	KiTa Arche - Zuschuss Erstausrüstung (I36511278008)	40.000	0	0	40.000	0	0	0	0	0	40.000
3659	KiTa Arche - Nachtr. Zuschuss Erweiterung (I36511278074)	10.000	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0	0
3659	Kita Arche - Zuschuss Sanierung Bestandsgebäude	348.000	0	0	348.000	0	0	348.000	0	0	0
3659	KiTa Arche - Zuschuss Anbau U3 (I36511278006)	1.600.000	0	0	1.600.000	0	0	0	0	0	1.600.000
3659	Kita Arche - Zuschuss Außengelände (I36511278007)	197.000	0	0	197.000	0	0	0	0	0	197.000
3659	Montessori-Kiga - Zuschuss Außenanlage, Fenster (I36511278070)	67.500	0	0	67.500	0	0	0	0	0	67.500
3659	Montessori-Kiga - Erweiterung Zuschuss Ausstattung (I36511278073)	40.000	40.000	2.000	0	0	0	0	0	0	0
3659	Montessori-Kiga - Zuschuss Erw. Außenanlage (I36511278072)	4.000	4.000	4.000	0	0	0	0	0	0	0
3659	Kiga Fürstenberg (AWO) - Zuschuss Außenanlage (I36511278056)	89.000	89.000	47.060	0	0	0	0	0	0	0
3659	Kikrippe Sonnenbühl/Seezeit - Zuschuss Ausbau U3	1.471.000	0	0	1.471.000	0	0	1.471.000	0	0	0
3659	Kikri Sonnenbühl/Seezeit - Zuschuss Erstausrüstung, Küche	73.000	0	0	73.000	0	0	0	73.000	0	0
3659	Kikrippe Sonnenbühl/Seezeit - Zuschuss Außenanlagen	152.400	0	0	152.400	0	0	0	152.400	0	0

Teil-HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
3659	Kikrippe Säntisstrolche - Nachtr. Zusch. Kostenst. (I36511278048)	367.669	367.669	16.969	0	0	0	0	0	0	0
3659	Waldkindergarten - Zuschuss Bauwagen (I36511278068)	32.000	32.000	32.000	0	0	0	0	0	0	0
Summe KST 36 Förderung nichtstädt. Kindergärten/ Tagespflege		21.500.673	7.970.733	1.872.573	13.529.940	2.721.240	1.941.000	4.276.200	755.400	0	3.836.100
3660	Schülerhort Caritas - Zuschuss Außenanlage	64.000	0	0	64.000	0	64.000	0	0	0	0
Summe KST 36 Schülerhorte		64.000	0	0	64.000	0	64.000	0	0	0	0
Summe Teilhaushalt 06		30.059.933	13.504.793	2.591.076	16.555.140	5.281.240	2.056.200	4.316.200	795.400	40.000	4.066.100

Gesundheit, Sport und Bäder

4140	DLRG Konstanz - Wasserrettungszentrum 3. Baustufe	236.000	0	0	236.000	0	0	0	0	0	236.000
Summe KST 41 Maßnahmen der Gesundheitspflege		236.000	0	0	236.000	0	0	0	0	0	236.000
4210	Kanu-Club KN - Zuschuss Neubau Bootshaus (I42100180012)	90.400	0	0	90.400	90.400	0	0	0	0	0
4210	TC Dettingen-Wallhausen - Zuschuss Sanierung Traglufthalle	57.000	57.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4210	Verein für Sport und Natur - Zuschuss Asbestsanierung/Sportraum	26.100	26.100	0	0	0	0	0	0	0	0
4210	Ruderverein Neptun - Zuschuss Neubau Vereinsräume (I42100180014)	180.000	60.000	0	120.000	60.000	60.000	0	0	0	0
4210	DJK Konstanz - Zuschuss Neubau Vereinsheim Tannenhof	200.000	0	0	200.000	0	0	200.000	0	0	0
4210	ESV Konstanz - Zuschuss Erw. Tennisheim	20.000	0	0	20.000	0	20.000	0	0	0	0

Teil- HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
Summe KST 42	Förderung des Sports	573.500	143.100	0	430.400	150.400	80.000	200.000	0	0	0
4240	Konzeption Sporthallen - Prioritätenliste	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4240	Kooperationssporthalle Universität	2.000.000	0	0	2.000.000	0	0	0	0	0	2.000.000
4240	Mehrzw.Halle Litzelstetten - Energetische Flachdachsanie rung	120.000	0	0	120.000	0	0	0	0	0	120.000
4240	Mehrzw. Halle Dingelsdorf - Energetische Flachdachsanie rung	230.000	0	0	230.000	0	0	0	0	0	230.000
4240	Dettingen - Neubau einer Dreifachturnhalle	6.950.000	0	0	6.950.000	0	0	0	0	0	6.950.000
	Einnahme:										<i>840.000</i>
Summe KST 42	Sporthallen	9.350.000	50.000	0	9.300.000	0	0	0	0	0	9.300.000
4250	Bodenseestadion - Sanierung Kunststoffflächen der Laufbahn	100.000	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4250	Bodenseestadion - WC-Anlagen	150.000	0	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000
4250	Bodenseestadion - Tribünendachsanie rung (Asbest)	150.000	0	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000
4250	Bodenseestadion - Sanierung Rasenplatz	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000
4250	Bodenseestadion - Stehränge	450.000	0	0	450.000	0	0	0	0	0	450.000
4250	Neugestaltung Areal Stadion/Horn	5.000.000	0	0	5.000.000	0	0	0	0	0	5.000.000
4250	Sportzentrum Wollmatingen - Sanierung Rasenplatz	200.000	0	0	200.000	0	0	200.000	0	0	0
	Einnahme:							<i>50.000</i>			
4250	Sportzentrum Wollmatingen - Ersatz Zaunanlage	100.000	0	0	100.000	0	0	100.000	0	0	0
4250	Sporthalle Schänzle - Erweiterung (Gymnastikhalle)	3.000.000	0	0	3.000.000	0	0	0	0	0	3.000.000

Teil-HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
4250	Sportanlagen Schänzle - Zaunanlage, Gerätegarage	120.000	0	0	120.000	0	0	0	0	0	120.000
4250	Schänzlesportplatz I - Sanierung	200.000	0	0	200.000	0	0	0	0	0	200.000
4250	Sportplatz Allmannsdorf - Sanierung	150.000	0	0	150.000	0	150.000	0	0	0	0
	Einnahme:						45.000				
4250	Berenrain - 2 Rasenplätze einschl. Sanitärgebäude	1.400.000	0	0	1.400.000	0	0	0	0	0	1.400.000
	Einnahme:										150.000
4250	Sportplatz Höllbart - Vereinsheim/Lagergebäude	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000
4250	Sportplatz Klausenhorn - Verlagerung ins Höllbart	500.000	0	0	500.000	0	0	0	0	0	500.000
4250	Rasenplatz Dettingen - Sanierung	200.000	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4250	Hockeyclub - Bau Trainingsbeleuchtung	100.000	10.000	0	90.000	90.000	0	0	0	0	0
4250	Hockeyclub - Austausch Kunstrasen	370.000	0	0	370.000	370.000	0	0	0	0	0
4250	Tannenhof - Austausch Kunstrasen	537.616	537.616	20.000	0	0	0	0	0	0	0
	Summe KST 42 Sportplätze und Sportzentren	12.877.616	847.616	20.000	12.030.000	460.000	150.000	300.000	0	0	11.120.000
4260	Sportpfad Lorettowald - Ersatz Geräte, Streckenmark. (I42413270019)	8.964	8.964	8.964	0	0	0	0	0	0	0
	Summe KST 42 Sonstige Sportanlagen	8.964	8.964	8.964	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Teilhaushalt 07	23.046.080	1.049.680	28.964	21.996.400	610.400	230.000	500.000	0	0	20.656.000
Städtebauliche Planung											
5110	SEM Hafner Nord - Vorbereitende Untersuchung	1.635.000	700.000	190.201	935.000	935.000	0	0	0	0	0

Teil-HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
5110	Sanierungsgebiet Herose - Erschl.straßen Restherst. (I51102560001)	248.757	248.757	700	0	0	0	0	0	0	0
5110	Sanierungsgebiet Herose - Restausbau Uferpromenade (I51102540002)	59.321	59.321	1.200	0	0	0	0	0	0	0
5110	Steg am Seerhein (I51103060003)	409.970	409.970	391.456	0	0	0	0	0	0	0
5110	Gelände Great Lakes - Fortsetzung Uferweg Rheingarten	800.000	0	0	800.000	0	0	0	0	0	800.000
5110	Bhf Petershausen - Von-Emmich-Straße (I51105060002)	739.278	739.278	0	0	0	0	0	0	0	0
5110	Bhf Petershausen - Vorplatz Von-Emmich-Str. (I51105060008)	230.000	230.000	60.000	0	0	0	0	0	0	0
5110	Bhf Petershausen - Neug. Öff. Fläch., Alemannenpl. (I51105060005)	360.000	360.000	22.077	0	0	0	0	0	0	0
5110	Bhf Petershausen - Brückenplatz Süd (I51105060004)	607.825	607.825	31.749	0	0	0	0	0	0	0
5110	Bhf Petershausen - Öff. Platz nördl. Alemannenstr. (I51105060010)	53.960	53.960	10.198	0	0	0	0	0	0	0
5110	Bhf Petershausen - Verb. Schneckenb.-/Pestalozzistr.(I51105060007)	506.301	506.301	24.249	0	0	0	0	0	0	0
	Einnahme:					285.000					
5110	Bhf Petershausen - Umg. Steinstr., Bushaltestellen (I51105060013)	170.000	170.000	138.637	0	0	0	0	0	0	0
5110	Bhf Petershausen - Plg. Fuß-und Radbrücke (I51105060001)	824.794	824.794	140.745	0	0	0	0	0	0	0
5110	Bhf Petershausen - Bau Fuß-und Radbrücke (I51105060003)	4.500.000	4.500.000	1.237.279	0	0	0	0	0	0	0
	Einnahme:					370.600					
5110	Bhf Petershausen - Wiederherstellen Radweg	100.000	0	0	100.000	0	100.000	0	0	0	0

Teil-HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
5110	Bhf Petershausen - Spiel-/Freizeitfl. G.-Schwab-Str. (I51105070002)	655.743	655.743	43.821	0	0	0	0	0	0	0
5110	Bhf Petershausen - Bruder-Klaus-Straße	1.000.000	400.000	0	600.000	400.000	200.000	0	0	0	0
	Einnahme:							230.000			
5110	Bhf Petershausen-Umg. Gustav-Schwab-/Pestalozzistraße	1.935.000	135.000	75.000	1.800.000	0	1.000.000	800.000	0	0	0
5110	Bhf Petershausen - Brückenplatz Nord (I51105060006)	430.000	0	50.000	430.000	0	150.000	280.000	0	0	0
5110	Altstadt/Niederburg - Verkehrsber. St. Johann-Gasse (I51105560003)	135.000	135.000	113.407	0	0	0	0	0	0	0
5110	Altstadt/Niederburg - Verkehrsber. Theatergasse (I51105560002)	90.000	90.000	42.634	0	0	0	0	0	0	0
5110	Altstadt/Niederburg - Begrünung öffentl. Raum (I51105570003)	55.413	55.413	15.000	0	0	0	0	0	0	0
5110	Altstadt/Niederburg - Barrierefr. Kreuzungsbereiche (I51105560007)	100.000	100.000	60.000	0	0	0	0	0	0	0
5110	Altstadt/Niederburg - Unterf. Marktstätte- Bauwerk (I51105560010)	3.000.000	1.000.000	600.117	2.000.000	0	0	0	0	0	2.000.000
	Einnahme:										850.000
5110	Altstadt/Niederburg - Unterf. Marktstätte- San. Wände, WC, Kiosk	900.000	0	0	900.000	0	0	0	0	0	900.000
5110	Altstadt/Niederburg - Neugest. Marktstätte Platz (I51105560009)	4.423.617	273.617	105.427	4.150.000	0	0	0	0	0	4.150.000
5110	Altstadt/Niederburg - Hofhalde Pilgertr. z. Pfalzg. (I51105570005)	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000
5110	Altstadt/Niederburg - Nördlicher Konzilvorplatz (I51105570004)	375.000	0	0	375.000	0	0	0	0	0	375.000
5110	Altstadt/Niederburg - Wasserfläche/ Brunnen	225.000	0	0	225.000	0	0	0	0	0	225.000

Teil- HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf	Bisher be- reitetgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
5110	Altstadt/Niederburg - Verkehrsberuhigung Kuhgässle	100.000	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0
5110	Altstadt/Niederburg - Umg. Webersteig/Winterersteig	600.000	0	0	600.000	0	0	0	0	0	600.000
5110	Altstadt/Niederburg - Sanierung Gondelhafen: Planung	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000
5110	Altstadt/Niederburg - Planung Neug. Stephansplatz	90.000	0	0	90.000	90.000	0	0	0	0	0
5110	Döbele - Verlegung Grenzbachstr./Grenzbach	4.657.000	257.000	114.070	4.400.000	0	0	0	0	0	4.400.000
5110	Döbele - Notwasserübergabe-Station	1.000.000	0	0	1.000.000	0	0	0	0	0	1.000.000
5110	Verlegung Messe ins Klein Venedig	1.190.000	90.000	90.000	1.100.000	0	500.000	600.000	0	0	0
5110	Areal Brückenkopf Nord - Busterminal usw. (I55100070011)	3.450.000	450.000	155.250	3.000.000	0	800.000	2.000.000	200.000	0	0
5110	Ortsmitte Litzelstetten (Dorfentwicklung) (I51107070002)	19.983	19.983	7.000	0	0	0	0	0	0	0
5110	Ortsmitte Dettingen (Dorfentwicklung) (I51107070001)	419.983	219.983	0	200.000	200.000	0	0	0	0	0
5110	Bewohnerzentrum Öhmdwiesen - Bau	1.000.000	0	0	1.000.000	0	0	0	0	0	1.000.000
5110	Bewohnerzentrum Öhmdwiesen - Außenanlage	60.000	0	0	60.000	0	0	0	0	0	60.000
5110	Bewohnerzentrum Öhmdwiesen - Ersteinrichtung	90.000	0	0	90.000	0	0	0	0	0	90.000
5110	Hauptbahnhof- BMP Bahnsteigerhöhung (I51106060008)	1.544.482	594.482	155.523	950.000	600.000	350.000	0	0	0	0
	VE										
5110	Bahnhof Wollmatingen - BMP Bahnsteigerhöhung	781.915	671.915	433.049	110.000	110.000	0	0	0	0	0
	Einnahme:					200.000					
5110	Bahnhof Petershausen - BMP Bahnsteigerhöhung	1.042.150	492.150	0	550.000	450.000	100.000	0	0	0	0
	VE Einnahme:						90.000				

Teil- HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
5110	Hauptbahnhof - Querungsbauwerk (I51106060005)	340.303	340.303	19.800	0	0	0	0	0	0	0
Summe KST 51	Sanierungs-/ Entwicklungsmaßn. n. StädtebaufördG	41.155.795	15.490.795	4.328.591	25.665.000	2.785.000	3.200.000	3.680.000	200.000	0	15.800.000
5220	Wohnbauförderprogramm für Familien (I52200080001)	960.000	0	46.000	960.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
Summe KST 52	Wohnungsbauförderung / Wohnungsfürsorge	960.000	0	46.000	960.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
Summe Teilhaushalt 08		42.115.795	15.490.795	4.374.591	26.625.000	2.945.000	3.360.000	3.840.000	360.000	160.000	15.960.000
Tiefbau											
5410	Verk.Altstadtr. - Rheinsteig (I54100160095)	2.750.945	1.970.945	1.082.271	780.000	700.000	80.000	0	0	0	0
	Einnahme:					299.600					
5410	Verk.Altstadtr. - Konzilstraße/Fischmarkt (I54100160098)	3.400.000	0	0	3.400.000	0	0	0	0	0	3.400.000
5410	Verkehrsk. Altstadtr. - Untere Laube (I54100160100)	2.100.000	0	0	2.100.000	0	0	0	0	0	2.100.000
5410	Verk.Altstadtr. - Bodanstraße	3.740.000	0	0	3.740.000	0	0	0	0	0	3.740.000
5410	Verkehrsk. Altstadtr. - Schnetztor/ Obere Laube (I54100160099)	1.916.241	16.241	0	1.900.000	0	0	0	0	0	1.900.000
5410	Verkehrsk. Altstadtr. - Lago-Knoten (I54100160097)	3.250.000	0	0	3.250.000	0	250.000	0	1.500.000	1.500.000	0
5410	Verkehrsk. Altstadtr. - Döbelekreis, Emmishoferzoll (I54100160085)	242.009	242.009	0	0	0	0	0	0	0	0
5410	Verkehrsk. Altstadtr.- Grenzbachstr./Schulthaißstr. (I54100160086)	550.000	550.000	115.000	0	0	0	0	0	0	0
5410	Verkehrsk. Altstadtr - Abbiegerstr. Europastr. (I54100160087)	99.792	99.792	44.000	0	0	0	0	0	0	0

Teil- HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
5410	Verkehrsk. Altstadt. - Bahnhofplatz (I54100160101)	4.650.000	0	0	4.650.000	200.000	1.750.000	1.700.000	1.000.000	0	0
	VE Einnahme:						220.000	300.000	130.000		
5410	Verk. Altstadt. - Rheinbrücke/Sternenpl. (I54100160096)	4.290.000	0	0	4.290.000	0	0	0	0	0	4.290.000
5410	Verk. Altstadt. - Rheinbrücke/Konzilstraße	1.650.000	0	0	1.650.000	0	0	0	0	0	1.650.000
5410	Verk. Altstadt. - Fischmarkt Platz	2.200.000	0	0	2.200.000	0	0	0	0	0	2.200.000
5410	Bodanplatz - Verbesserungen (I54100160090)	50.000	50.000	28.566	0	0	0	0	0	0	0
5410	Rosgartenstraße - Sanierung (I54100160035)	579.994	579.994	175.000	0	0	0	0	0	0	0
5410	Löhrystraße/Dietrichstr. (HTWG)	750.000	0	0	750.000	300.000	450.000	0	0	0	0
	VE										
5410	Konstanzer Straße Tägermoos - Stadtanteil (I54300160014)	430.000	430.000	0	0	0	0	0	0	0	0
5410	Kreuzlinger Straße/ Zoll	1.050.000	0	0	1.050.000	0	0	0	0	0	1.050.000
5410	Hindenburgstraße	1.300.000	0	0	1.300.000	0	0	0	0	0	1.300.000
	Einnahme:										650.000
5410	Rheingutstr. zw. Fürstengutweg/Schottenstr.	1.200.000	0	0	1.200.000	0	0	0	0	0	1.200.000
5410	Paradiesstraße/ Obermarkt/ Kanzleistraße	460.000	0	0	460.000	0	0	0	0	0	460.000
5410	Turnierstraße	300.000	0	0	300.000	0	0	0	0	0	300.000
5410	Schützenstr./Gottlieberstr. - Umgestaltung Kreuzung	200.000	0	0	200.000	0	0	0	0	0	200.000
5410	Verkehrsk. Wollmatingen - Wollm. Str. (Taborw./Elb.)(I54300160015)	1.050.000	0	0	1.050.000	0	0	0	0	0	1.050.000
5410	Verkehrsk. Wollmatingen - Radolfzeller Str. II. BA.	1.600.000	0	0	1.600.000	0	0	0	0	1.600.000	0

Teil-HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
5410	Verkehrsk. Wollmatingen - Ortskern III	530.000	0	0	530.000	0	0	0	0	0	530.000
5410	Verkehrsk. Wollmatingen - Ortskern IV	610.000	0	0	610.000	0	0	0	0	0	610.000
5410	Verkehrsk. Wollmatingen - Fürstenbergstraße	3.000.000	0	0	3.000.000	50.000	1.000.000	1.500.000	450.000	0	0
	VE Einnahme:						90.000	138.000	39.000		
5410	Taborweg (mit EBK)	320.000	0	0	320.000	0	320.000	0	0	0	0
5410	Wollmatingen - Verkehrsberuhigung	590.000	0	0	590.000	0	0	0	0	0	590.000
5410	Schwaketenstraße - Umbau	770.000	0	0	770.000	0	0	0	0	0	770.000
5410	Weierhofstraße (I54100160094)	50.000	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0	0
5410	St. Gebhard Platz	1.100.000	0	0	1.100.000	0	0	0	0	0	1.100.000
5410	Zähringerplatz, FW-Zufahrt - Planung (I54300160016)	199.354	199.354	170.000	0	0	0	0	0	0	0
5410	Mitte Petershausen - Zähringerplatz (Planung)	400.000	0	0	400.000	0	0	0	0	0	400.000
5410	Mitte Petershausen - Zähringerplatz Lichtsignalanlage	300.000	0	0	300.000	0	0	0	0	0	300.000
5410	Mitte Petershausen - Umgestaltung Verkehrsknoten Zähringerplatz	800.000	0	0	800.000	0	0	0	0	0	800.000
5410	Mitte Petershausen - Umgest. Th.-Heuss-Str. (St. Gebh/Steinstr.)	1.600.000	0	0	1.600.000	0	0	0	0	0	1.600.000
5410	Mitte Petershausen - Umgest. Steinstraße (Jahnstr./Zähringer Pl.)	700.000	0	0	700.000	0	0	0	0	0	700.000
5410	Mitte Petershausen - Zähringerplatz (Neugut/Allmansdorfer Str.)	1.800.000	0	0	1.800.000	0	0	0	0	0	1.800.000

Teil-HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
5410	Mitte Petershausen - Umgestaltung Zähringer Platz/Zähringer Hof	1.000.000	0	0	1.000.000	0	0	0	0	0	1.000.000
5410	Mitte Petershausen - Gebhardwiese	400.000	0	0	400.000	0	0	0	0	0	400.000
5410	Sternenplatz/B33 - Sanierung Unterführung usw.	1.250.000	0	0	1.250.000	50.000	0	0	0	0	1.200.000
5410	Säntisstraße (zw.Mainaustr./Gebhardsplatz)	260.000	0	0	260.000	0	0	0	0	0	260.000
5410	Jahnstraße - I. BA Zähringerpl./Steinstraße	900.000	0	0	900.000	0	0	0	0	0	900.000
5410	Jahnstraße - II. BA Bahnübergang/Steinstraße	1.300.000	0	0	1.300.000	0	0	0	0	0	1.300.000
5410	Gottfried-Keller-Straße	650.000	0	0	650.000	0	0	0	0	0	650.000
5410	Buchnerstraße	610.000	0	0	610.000	0	0	0	0	0	610.000
5410	Schneckenburgstraße zw. BÜ./Wollmatingerstr.	1.100.000	0	0	1.100.000	0	0	0	0	0	1.100.000
5410	Friedrich-Hug-Straße	300.000	0	0	300.000	0	0	0	0	0	300.000
5410	Bücklestraße	1.600.000	0	0	1.600.000	0	0	0	0	0	1.600.000
5410	Kuhmoosweg (Parkpl./Gehw.) - Verlegung Petruskiga (I54100160084)	150.000	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0
5410	Umgestaltung Haidelmoos - Haidelmoosweg	565.000	0	0	565.000	0	0	0	0	0	565.000
		Einnahme:									530.000
5410	Umgestaltung Haidelmoos - Schleyerweg	500.000	0	0	500.000	0	0	0	0	0	500.000
5410	Umgestaltung Haidelmoos - Bulachweg	175.000	0	0	175.000	0	0	0	0	0	175.000

Teil- HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
5410	Umgestaltung Haidelmoos - Mondrauteweg	240.000	0	0	240.000	0	0	0	0	0	240.000
5410	Umgestaltung Haidelmoos - Wollgrasweg	220.000	0	0	220.000	0	0	0	0	0	220.000
5410	Umgestaltung Haidelmoos - Irisweg	180.000	0	0	180.000	0	0	0	0	0	180.000
5410	Egelseeweg (mit TBK)	95.000	0	0	95.000	95.000	0	0	0	0	0
5410	Grünenbergweg (mit TBK)	150.000	0	0	150.000	150.000	0	0	0	0	0
5410	Bahnunterführung Klein Venedig - Stadtanteil (I54100460002)	5.345.618	345.618	60.859	5.000.000	0	0	0	2.500.000	2.500.000	0
	Einnahme:								1.250.000	1.250.000	
5410	Bahn-Haltepunkt Sternenplatz - einschl. Planung	4.000.000	0	0	4.000.000	0	0	0	0	0	4.000.000
	Einnahme:										1.800.000
5410	Stadtgarten - Uferkrone	285.000	0	0	285.000	0	0	0	0	0	285.000
5410	Willy-Andreas-Weg - Litzelstetten Planung + Bau (I54100160044)	450.000	450.000	166.836	0	0	0	0	0	0	0
5410	Martin-Schleyer-Str. - L'stetten Sanierung, Ortsm. (I54300160007)	500.000	0	0	500.000	0	0	0	0	0	500.000
5410	Espenweg - Litzelstetten	60.000	0	0	60.000	0	60.000	0	0	0	0
5410	Zum Purren - Litzelstetten Sanierung (I54100160045)	110.000	0	0	110.000	0	0	0	0	0	110.000
5410	Straße im Grün - Litzelstetten (I54100160047)	108.000	25.000	11.659	83.000	0	0	0	0	0	83.000
5410	Straße Zur Halde - Dingelsdorf (I54100160048)	40.000	0	0	40.000	0	40.000	0	0	0	0
5410	Wetzsteinstraße - Dettingen (I54100160051)	192.643	192.643	15.000	0	0	0	0	0	0	0
5410	Zeller Straße - Dettingen	450.000	0	0	450.000	0	0	0	0	0	450.000

Teil-HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
5410	"Belchenwinkel" - Wallhausen	70.000	0	0	70.000	0	70.000	0	0	0	0
5410	Birnaublick - Wallhausen Sanierung	450.000	0	0	450.000	0	0	0	0	0	450.000
5410	Erschl. Zergle I: 15% Stadt (I54100160062)	912.659	912.659	100.278	0	0	0	0	0	0	0
5410	Erschl. Zergle II (I54100160063)	254.931	254.931	117.028	0	0	0	0	0	0	0
5410	Erschließung Schmidtenbühl Nord (I54100160059)	2.179.527	1.026.527	0	1.153.000	0	0	800.000	353.000	0	0
Summe KST 54 Gemeindestraßen		79.631.713	7.545.713	2.136.496	72.086.000	1.545.000	4.020.000	4.000.000	5.803.000	5.600.000	51.118.000
5411	Radweg Wollmatingen - Litzelstetterstr./L221 Süd (I54300160010)	231.423	231.423	0	0	0	0	0	0	0	0
5411	Radweg Hockgraben bis Egg - Ausbau Radhauptachse (I54100160092)	254.340	254.340	21.281	0	0	0	0	0	0	0
5411	Radweg Universität/Wollmatingen (I54100160038)	371.503	371.503	0	0	0	0	0	0	0	0
5411	Seerhein/Max-Strom.-Str./Bahnlinie - Fuß-und Radweg (I54100160078)	250.000	170.000	0	80.000	80.000	0	0	0	0	0
5411	Radwegführung Bhf. Wollmatingen (I54100160104)	130.000	130.000	0	0	0	0	0	0	0	0
5411	Radweg Dettingen-Allensbach - Zuschuss Stadtanteil (I54200160001)	492.000	492.000	0	0	0	0	0	0	0	0
5411	Radweg Litzelstetten - Mainau	115.000	0	0	115.000	0	115.000	0	0	0	0
5411	Radweg Konstanz - Tägerwilen - Stadtanteil (I54300160017)	450.000	0	0	450.000	225.000	225.000	0	0	0	0
5411	Schützenstraße/Lutherplatz - Radfahrstraße	800.000	0	0	800.000	0	300.000	500.000	0	0	0
5411	HaPro Radverkehr - Vorplanung Achsen	135.000	40.000	0	95.000	50.000	15.000	30.000	0	0	0

Teil-HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
5411	Eichhornstraße - Ausbau Rad-/Gehweg (I54100160102)	1.260.000	0	0	1.260.000	0	0	0	0	0	1.260.000 <i>1.070.000</i>
5411	Radweg Dettingen-Dingelsdorf (I54200160002)	1.029.700	29.700	24.000	1.000.000	0	0	0	0	0	1.000.000 <i>500.000</i>
5411	Radwege-Ergänzung, Fahrradabstellanlagen	50.000	50.000	29.017	0	0	0	0	0	0	0
Summe KST 54 Radwege		5.568.966	1.768.966	74.298	3.800.000	355.000	655.000	530.000	0	0	2.260.000
5412	Straßenbeleuchtung - Erweiterungsmaßnahmen (I54100260017)	120.000	0	9.500	120.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5412	Radweg Litzelstetten - Wollmatingen - Beleuchtung	35.000	0	0	35.000	0	0	0	35.000	0	0
5412	Vorrangschaltung an Ampeln für Feuerwehr (Stream)	300.000	150.000	0	150.000	150.000	0	0	0	0	0
5412	Lichtsignalanlagen - Technische Umrüstung (I54100260021)	420.000	0	30.000	420.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5412	Verkehrsrechner/ Parkleitrechner (I54100260020)	71.000	71.000	26.309	0	0	0	0	0	0	0
5412	Stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen	650.000	650.000	0	0	0	0	0	0	0	0
5412	Verkehrsbeschild./ Straßenmarkierung - Neubau (I54100260022)	360.000	0	0	360.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5412	Wegeleitsystem Innenstadt - Erweiterung (I54100260024)	30.000	0	0	30.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5412	Bewegliche Poller Konzilvorplatz	140.000	0	0	140.000	140.000	0	0	0	0	0
5412	Wegeleitsystem Innenstadt - Dynamische Wegweisung, Information	800.000	0	26.430	800.000	0	0	0	0	0	800.000
5412	Bushaltestellen Dettingen - Behinderteng. Umbau (I54300160011)	59.970	59.970	41.501	0	0	0	0	0	0	0
5412	Bushaltestelle Dettingen - Kinderspielplatz	50.000	0	0	50.000	50.000	0	0	0	0	0

Teil- HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
5412	Eichhornstraße (Schmiederkllinik) - Bushaltestellen (I54100160103)	220.000	220.000	218.106	0	0	0	0	0	0	0
5412	ÖPNV-Haltestellen - Verbesserungsmaßnahmen (I54100160060)	550.000	0	145.000	550.000	50.000	100.000	100.000	100.000	200.000	0
5412	Buscup Jugendherberge	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000
5412	Bushaltestelle Bahnhof Wollmatingen - Verbesserungen	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000
Summe KST 54 Straßenbeleuchtung/ Verkehrsausstattung		4.005.970	1.150.970	496.846	2.855.000	545.000	255.000	255.000	290.000	355.000	1.155.000
5460	Parkplatz Bodenseeforum (I54600160006)	538.921	538.921	49.516	0	0	0	0	0	0	0
5460	Gehwege B33 (I54600160011)	447.000	447.000	211.290	0	0	0	0	0	0	0
5460	Parkraumkonzept Paradies - Parkscheinautomaten (I54600160009)	94.000	94.000	6.015	0	0	0	0	0	0	0
5460	Parkraumkonzept Stadelhofen	80.000	0	0	80.000	80.000	0	0	0	0	0
5460	Augustinerplatz - Außenschranke Platzzugang	100.000	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0
5460	Parkscheinautomaten - Neuinstallationen (I54600160001)	180.000	0	0	180.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Summe KST 54 Parkeinrichtungen/ Parkhäuser		1.439.921	1.179.921	266.821	260.000	110.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5510	Hangabrutsch Hohenegg (I55100070009)	294.464	294.464	30.000	0	0	0	0	0	0	0
5510	Renaturierung Hockgraben (I55100070010)	744.600	744.600	33.000	0	0	0	0	0	0	0
5510	Neuanlage von Grillplätzen (I55100070004)	30.000	0	5.000	30.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Teil-HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
Summe KST 55	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	1.069.064	1.039.064	68.000	30.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5520	Hafen Wallhausen - Sanierungsmaßnahmen (I55202170001)	639.564	579.564	159.948	60.000	60.000	0	0	0	0	0
5520	Wasserlauf Wollmatingen - Verdohlung (Kiga St. Martin)	75.000	75.000	0	0	0	0	0	0	0	0
5520	Umsetzung Gewässerentwicklungsplanung (I55200160001)	30.000	0	0	30.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe KST 55	Wasserläufe und Wasserbau	744.564	654.564	159.948	90.000	65.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe Teilhaushalt 09		92.460.198	13.339.198	3.202.409	79.121.000	2.625.000	4.970.000	4.825.000	6.133.000	5.995.000	54.573.000

Hochbau- und Liegenschaften											
------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1124	VG Rathaus - Informations- und Personenleitsystem	30.000	30.000	30.000	0	0	0	0	0	0	0
1124	VG Laube - Umbau Hausmeisterwhg in Bürofl. (I11242340008)	90.000	90.000	9.747	0	0	0	0	0	0	0
1124	VG Rathaus - Ratsaal Akustik	50.000	0	0	50.000	0	0	50.000	0	0	0
1124	VG Dingelsdorf - Sanierung und Umbau EG	115.000	0	0	115.000	0	0	115.000	0	0	0
1124	Stadtarchiv - Erneuerung Alarmanlage	100.000	0	0	100.000	100.000	0	0	0	0	0
1124	Haidelmoosweg 15 - Ausbau Whg in FrauenWG (I11242740001)	250.000	250.000	18.856	0	0	0	0	0	0	0
1124	Casino Seestraße - Barrierefr., WC, Parkplatz (I11242640007)	1.065.000	850.000	214.854	215.000	215.000	0	0	0	0	0
	Einnahme:					108.000					
1124	Gondelhafen - Ersatzbau Bootsvermietung	75.000	75.000	0	0	0	0	0	0	0	0
1124	Palmenhaus - Energ. Fassadensan.	100.000	0	0	100.000	0	0	100.000	0	0	0

Teil-HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
1124	Villa Prym - Neugestaltung Vereinsheim Segelclub	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000
1124	Kiosk Mainastraße - Sanierung	75.000	0	0	75.000	0	0	0	0	0	75.000
1124	Sondermittel für energetische Sanierungen	600.000	0	0	600.000	0	0	0	0	0	600.000
Summe KST 11 Gebäudeverwaltung		2.650.000	1.295.000	273.456	1.355.000	315.000	0	265.000	0	0	775.000
1134	Allg. Grundstücksverkehr - Erwerb von Grundstücken (111330130001)	12.000.000	0	0	12.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
	Einnahme:					<i>3.400.000</i>	<i>2.000.000</i>	<i>2.000.000</i>	<i>2.000.000</i>	<i>2.000.000</i>	<i>2.000.000</i>
1134	Allg. Grundstücksverkehr - Grundstückstausch (111330130002)	300.000	0	0	300.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Einnahme:					<i>50.000</i>	<i>50.000</i>	<i>50.000</i>	<i>50.000</i>	<i>50.000</i>	<i>50.000</i>
1134	Allg. Grundstücksverkehr - Übernahme Altlasten (111330170001)	600.000	0	0	600.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
1134	Allg. Grundstücksverkehr - Übernahme Erschließungk. (111330140001)	300.000	0	0	300.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Summe KST 11 Grundstückerkäufe/-verkäufe		13.200.000	0	0	13.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
5510	Kleingärten - Neu- u. Ersatzanlagen (I55100370001)	60.000	0	0	60.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5510	Kleingärten Tägermoos - Ern. Wasserleitung	115.000	115.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe KST 55 Öffentliches Grün/Landschaftsbau		175.000	115.000	0	60.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Summe Teilhaushalt 10		16.025.000	1.410.000	273.456	14.615.000	2.525.000	2.210.000	2.475.000	2.210.000	2.210.000	2.985.000
Wirtschaft und Tourismus											
5730	Bürgerhaus Dettingen - Umbau Altes Schulhaus (I57300940001)	950.000	50.000	36.224	900.000	0	350.000	550.000	0	0	0
Summe KST 57 Wirtschaft und Tourismus		950.000	50.000	36.224	900.000	0	350.000	550.000	0	0	0

Teil-HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
5750	Bodenseeforum - Grunderwerb	4.501.539	4.501.539	0	0	0	0	0	0	0	0
5750	Bodenseeforum - Umbaukosten (I57500540002)	9.200.000	9.200.000	285.242	0	0	0	0	0	0	0
5750	Bodenseeforum - Projektkosten/-entw. (I57500540001)	299.955	299.955	0	0	0	0	0	0	0	0
5750	Bodenseeforum - Stammkapital	200.000	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0
5750	Bodenseeforum - Zuführung Kapitalrücklage	8.100.000	8.100.000	0	0	0	0	0	0	0	0
5750	Zeltplatz Litzelstetten - Eingangsbereich (I57500660001)	20.000	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0	0
5750	Zeltplatz Litzelstetten - Sanitärgebäude	375.000	50.000	0	325.000	275.000	50.000	0	0	0	0
5750	Zeltplatz Litzelstetten - Steganlage (I57500660002)	224.998	44.998	4.500	180.000	0	0	180.000	0	0	0
Summe KST 57 Fremdenverkehr		22.921.492	22.416.492	309.742	505.000	275.000	50.000	180.000	0	0	0
Summe Teilhaushalt 11		23.871.492	22.466.492	345.966	1.405.000	275.000	400.000	730.000	0	0	0

Allgemeine Finanzwirtschaft											
6120	Kreditgeschäfte (Neuaufnahmen und Tilgung)	8.800.000	0	0	8.800.000	1.300.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
		Einnahme:				<i>1.300.000</i>	<i>1.500.000</i>	<i>7.800.000</i>	<i>1.500.000</i>	<i>1.500.000</i>	<i>1.500.000</i>
6120	Fahrnisse - Pauschal	6.160.150	0	925.317	6.160.150	1.160.150	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
		Einnahme:				<i>16.000</i>					
6120	Fahrnisse - Sonderbudgets der Ortsteile	121.800	0	12.800	121.800	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
6120	Zuf. Kapitalrücklage SWK - "Bäderausgleich" (I57300080001)	13.977.465	0	375.000	13.977.465	1.647.280	2.330.185	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
6120	Zuf. Kapitalrücklage MTK (I57500080001)	40.273	40.273	40.273	0	0	0	0	0	0	0

Teil-HH	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Erm-Übertr. VV-Jahr	noch erf. Aufwand	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023 ff
6120	Darlehensrückflüsse Wobak aus ordentlicher Tilgung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Einnahme:					570.000	570.000	570.000	570.000	570.000	570.000
6120	Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Einnahme:					24.743.806	18.067.915	16.105.965	20.025.875	12.033.200	
6120	Auflösung Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6120	Zuführung/ Entnahme Finanzierungsmittelbestand	13.028.861	0	0	13.028.861	8.650.286	0	0	4.378.575	0	0
	Einnahme:						4.405.520	1.854.285		782.700	
Summe KST 61 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		42.128.549	40.273	1.353.390	42.088.276	12.778.016	4.850.485	5.020.300	9.398.875	5.020.300	5.020.300
Summe Teilhaushalt 12		42.128.549	40.273	1.353.390	42.088.276	12.778.016	4.850.485	5.020.300	9.398.875	5.020.300	5.020.300
Gesamtausgabe		375.508.321	102.553.255	14.720.042	272.955.066	33.186.406	28.245.435	29.895.250	26.347.275	18.525.300	136.755.400
<i>Gesamteinnahme</i>						33.186.406	28.245.435	29.895.250	26.347.275	18.525.300	12.280.000

VII. WIRTSCHAFTSPLÄNE UND AKTUELLE JAHRESABSCHLÜSSE DER EIGENBETRIEBE

1. Bodenseeforum Konstanz
2. Konzilstadt Konstanz
3. Südwestdeutsche Philharmonie
4. Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe

Nachtragswirtschaftsplan 2017

01.01.2017 – 31.12.2017

INHALTSVERZEICHNIS
zum Nachtragswirtschaftsplan 2017

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Erläuterungen und Begründungen zum Nachtragswirtschaftsplan	3 - 6
Beschlussfassung	7
Erfolgsplan	8
Vermögensplan	9
Stellenplan	10
Mittelfristiger Finanzplan	11 - 12

Erläuterungen und Begründungen zum Nachtragswirtschaftsplan 2017

Der Quartalsbericht zum 31. März 2017 wurde zum Anlass genommen, die Prognose des Wirtschaftsjahres 2017 grundlegend neu zu berechnen. Alle bekannten Faktoren wurden erfasst.

Als Resultat wird prognostiziert, dass ein Verlust von -2.454 T€ entstehen wird. Damit unterschreitet der nun prognostizierte Plan das Ergebnis des im Juli 2016 geschlossenen Wirtschaftsplans (-943 T€) um 1.511 T€ (160,2%). Dabei ist zu berücksichtigen, dass in diesem Ergebnis die Abschreibungen mit 997 T€ enthalten sind, somit ergibt sich für das operative Ergebnis ein prognostizierter Verlust für das Jahr 2017 in Höhe von 1.457 T€. Dieses Ergebnis setzt sich zusammen aus den nun neu ermittelten erwarteten Betriebserträgen in Höhe von 1.265 T€ und den Betriebsaufwendungen in Höhe von 3.719 T€. Damit erhöht sich der Zuschussbedarf des Bodenseeforum Konstanz von 943 T€ auf 2.454 T€.

Im Quartalsbericht zum 31. März 2017 (liegt dem Gremium als Sitzungsvorlage 2017-2690 vor) wurde bereits auf die einzelnen Abweichungen hingewiesen. Diese Erläuterungen sind nun auch Basis des Nachtragswirtschaftsplanes. Im Weiteren werden einzelne Positionen gezielt erläutert, wenn die Abweichungen stark ins Gewicht fallen.

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse fallen, wie im Quartalsbericht zum 31. März 2017 dargestellt, deutlich geringer aus, als im Wirtschaftsplan veranschlagt. Dies hat folgende Hintergründe: Durch die lange Vakanz der Geschäftsführerposition konnte keine umfangreiche Akquise stattfinden. Die akquirierten Veranstaltungen sind in der Regel solche, die bereits vorher gebucht waren bzw. für solche, bei denen Kunden von sich aus auf das Bodenseeforum zugegangen sind.

Im Bodenseeforum sind im Jahr 2017 bisher 137 bereits durchgeführt worden bzw. für die folgenden Monate in 2017 gebucht. Im bisherigen Wirtschaftsplan waren 157 Veranstaltungen geplant. Diese Differenz allein erklärt aber noch nicht die deutlich geringeren Umsätze. Die neue Kalkulation für das Jahr 2017 beruht auf den Erfahrungen mit den Kunden und zeigt insbesondere dass die Art der Veranstaltungen ohne die gezielte Akquise andere sind, als die im Wirtschaftsplan prognostizierten Veranstaltungen. Beispielsweise etablieren sich im Bodenseeforum viele Hochzeiten.

Darüber hinaus zeigt die Analyse der Zahlen, dass im ursprünglichen Wirtschaftsplan mit deutlich mehr Cateringleistungen gerechnet wurde. Die bisherige Erfahrung im Jahr 2017 zeigt, dass Cateringleistungen in deutlich geringerem Umfang in Anspruch genommen wurden.

2) Sonstige betriebliche Erträge

Dies sind Einnahmen, die sich als Einspeisevergütungen aus der Stromerzeugung des Blockheizkraftwerks und der Solaranlage ergeben. Im Wirtschaftsplan 2017, der im Juni 2016 aufgestellt wurde, konnten diese Zahlen mangels Informationen noch nicht berücksichtigt werden.

3) Materialaufwand und bezogene Fremdleistungen

Unter der Rubrik Wareneinkauf finden sich die Aufwendungen für die Getränke, die im Bodenseeforum auf Lager bestellt und verkauft werden.

Unter den bezogenen Fremdleistungen befinden sich:

- Hostessen, Garderobekräfte, Stagehands, Servicekräfte

Sie beinhaltet unter anderem das Veranstaltungscatering sowie diverse Kleinposten. Da neue Veranstaltungen nicht in vollem Umfang wie geplant akquiriert wurden, fallen die hier geplanten Kosten auch nicht in der ursprünglich budgetierten Höhe an. Darüber hinaus wird das Catering nicht im geplanten Umfang von den Kunden abgefragt.

4) Personalaufwand

Der Eigenbetrieb Bodenseeforum hat 8 festangestellte Mitarbeiter. Insgesamt sieht der ursprüngliche Stellenplan für das Bodenseeforum 10 Stellen vor.

Die ursprüngliche Berechnung des Wirtschaftsplanes berücksichtigte nicht die nach TVöD anfallenden Nacht-, Wochenend- und Feiertagszuschläge. Gleiches gilt für Kosten, die durch Bereitschaftszeiten entstehen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bodenseeforums haben aufgrund der derzeitigen Personalsituation eine sehr hohe Arbeitsbelastung zu tragen. Die Prognose 2017 berücksichtigt die Überstundenthematik.

Die genaue Analyse der anfallenden Arbeitsaufwände in Verbindung mit dem Blick in die Zukunft, in der deutlich mehr Veranstaltungen im Bodenseeforum durchgeführt werden müssen, führt dazu, dass die Teamstruktur angepasst werden muss und eine neue stellvertretende Projektleiterstelle zusätzlich geschaffen werden soll. Diese zusätzliche Stelle würde es in Zukunft auch ermöglichen, dass überhaupt eine Stellvertretung in Urlaubs- und Krankheitsfällen stattfindet, und damit auch ein reibungsfreier Betrieb gewährleistet werden kann. Darüber hinaus hat die Vergangenheit gezeigt, dass die Kollegin die für Sales und Marketing zuständig ist, dringend entlastet werden muss, denn gegenwärtig laufen alle Veranstalterverträge über ihren Schreibtisch. Dies sollen in Zukunft die ProjektleiterInnen in ihrem jeweiligen Bereich überwiegend selbst machen, wofür jedoch auch Zeitfenster geschaffen werden müssen. Mit dieser Maßnahme könnte der Bereich Sales und Marketing sich auf seine eigene Aufgabe erst konzentrieren.

5) Abschreibungen auf Anlagen

Der wesentliche Teil der Steigerung gegenüber dem ursprünglichen Wirtschaftsplan ergibt sich aus den insgesamt höheren Kosten für den Umbau des Gebäudes, wodurch sich auch dessen Wert erhöht hat.

6) Raumkosten

Die Raumkosten konnten sich bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes vom Juli 2016 nicht abschließend schätzen lassen. Insbesondere Wartungs- und Energiekosten sind erst jetzt wirklich planbar. In der Begründung zum Wirtschaftsplan war auch entsprechend auf den Umstand hingewiesen worden, dass die Energiekosten nur geschätzt waren (vgl. Anlage 3 zur Vorlage 2016-1886, S. 2).

7) Allgemeine Verwaltungskosten

Auch hier haben wir es mit einer signifikanten Kostensteigerung zu tun. Diese erklärt sich wie folgt:

Mehrkosten werden im Bereich der Rechts- und Beratungskosten entstehen. Dazu gehören Kosten für die allgemeine Beratung, Steuerberater- und Wirtschaftsprüfungskosten und die Kosten des Rechnungsprüfungsamtes (38,5 T€). Darüber hinaus ist es erforderlich, das Sicherheitskonzept des Bodenseeforums anzupassen.

In den Kosten sind auch die Beratungsleistungen enthalten, die notwendig sind, um aus der Baustelle Bodenseeforum einen reibungslosen Betrieb zu schaffen.

8) Marketing-, Werbe- und Reisekosten

Das Marketingbudget entspricht den bisherigen Planungen. Es wird dann die Angelegenheit des neuen Geschäftsführers sein, hier ggf. andere Schwerpunkte zu setzen.

9) Reparaturen, Instandhaltung, Informationstechnik

Das Bodenseeforum ist ein hochtechnisiertes Gebäude und bedarf einer sorgfältigen Betreuung. Zur Sicherung der Gewährleistungsrechte müssen entsprechende Wartungsverträge abgeschlossen werden. Diese Kosten konnten bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes im Juni 2016 nicht abgeschätzt werden da Wartungsverträge noch nicht abgeschlossen waren.

Hinzu kommt, dass die Kosten, die durch die Nutzung der umfangreichen Unternehmenssoftware, sowie weiterer Lizenzgebühren entstehen, sind deutlich über dem ursprünglich angenommenen Budget liegen.

10) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Ungeplante Kosten sind in verschiedenen Bereichen entstanden:

- a) Interims-Geschäftsführung: Hier enthalten sind die Kosten für die Suche nach einem neuen Geschäftsführer (Personaldienstleister), diverse notwendige Beratungsleistungen und die Kosten für die Interimsgeschäftsführung.
- b) Externe Arbeitskräfte zur Aufrechterhaltung des Betriebs im Cateringbereich. Eine einzelne Person kann das Catering im Bodenseeforum nicht allein bewältigen. In den Bereich Catering fällt nicht nur die Veranstaltungsplanung mit allen Verhandlungen mit Kunden und Caterer, sondern auch die cateringbezogene Lagerhaltung. Daneben muss auch während den Veranstaltungen bis zum Abschluss des gastronomischen Service (bei Hochzeiten gerne auch bis 6:00 Uhr morgens) die Projektleitung Catering anwesend sein, um die Servicekräfte zu organisieren und zum Abschluss die Kasse abzurechnen. Dies kann schon rein von der Anwesenheit her, nicht eine Person alleine schaffen, daher wurde zunächst als Übergangslösung eine entsprechende Kraft vom Dienstleister dazu engagiert. Auch hier stellt sich für die Zukunft die Frage, wie man diese Situation langfristig löst.
- c) Fortbildungsmaßnahmen für MitarbeiterInnen. Eine Reihe von Fortbildungen sind vollkommen unumgänglich. So muss beispielsweise der Veranstaltungshallenmeister im Bereich Brandschutz umfangreich geschult werden, damit er als Brandschutzbeauftragter bestellt werden kann.
- d) Werkzeuge und Kleingeräte
Gerade direkt nach der Eröffnung eines Hauses gibt es immer wieder Dinge, die noch fehlen. Kleingeräte, die angeschafft werden müssen, hierfür ist nach Überarbeitung des Wirtschaftsplanes nun ebenfalls ein Posten vorgesehen.

B E S C H L U S S F A S S U N G
über den
Nachtragswirtschaftsplan des Bodenseeforum Konstanz
für das Jahr 2017

aufgrund von § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) hat der Gemeinderat der Stadt Konstanz
am den folgenden Wirtschaftsplan beschlossen.

§ 1

Erfolgsplan

Erträge	1.265 TEUR
Aufwendungen	3.719 TEUR
mit einem Verlust von 2.454 TEUR	

Vermögensplan

Einnahmen	5.892 TEUR
Ausgaben	5.892 TEUR
mit einem Finanzierungsmittelüberschuss von 2.342 TEUR	

§ 2

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb Bodenseeforum Konstanz im Vermögensplan vorge-
sehenen Kreditaufnahmen (**Kreditermächtigung**) wird festgesetzt auf 0 TEUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb Bodenseeforum Konstanz im Vermögensplan vorge-
sehenen **Verpflichtungsermächtigungen** wird festgesetzt auf 0 TEUR

§ 4

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf 707 TEUR

§ 5

Die Stellenübersicht für den Eigenbetrieb Bodenseeforum Konstanz ist Bestandteil dieses Wirt-
schaftsplanes.

Konstanz, den
DER OBERBÜRGERMEISTER
Uli Burchardt

Bodenseeforum Konstanz - Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2017

lfd. Nr.	Bezeichnung	Wirtschaftsplan gem. Beschluss vom Juni 2016 in TEUR	Nachtragswirtschaftsplan in TEUR	Differenz in TEUR
1.	Umsatzerlöse	2.528	1.231	- 1.297
2.	Bestandsveränderungen	-	-	-
3.	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4.	sonstige Erträge	62	34	- 28
5.	Betriebserträge	2.590	1.265	- 1.325
6.	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	20	36	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.456	648	- 792
7.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	495	654	
	b) soziale Abgaben	156	178	181
8.	Abschreibungen	802	997	195
9.-14.	sonstige betriebliche Aufwendungen	596	1.199	603
15.	Betriebsaufwand	3.525	3.712	187
16.	Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
18.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 935	- 2.447	- 1.512
19.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
20.	sonstige Steuern	8	7	- 1
21.	Jahresgewinn / -verlust	- 943	- 2.454	- 1.511

**Bodenseeforum Konstanz - Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2017
Erläuterungen**

lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben) Bezeichnung	Planansatz Ausgaben 2017 TEUR	Erläuterungen
a)	Gebäude	1.044	
	Umbaukosten Gebäude Centrotherm	1.044	
b)	Veranstaltungstechnik	7	
	Konferenzanlage	4	
	weitere Anschaffungen in Veranstaltungstechnik	3	
c)	Mobiliar	4	
	Mobile Thekenelemente	4	
d)	Büroausstattung	11	
	ZEUS Zeiterfassung	5	
	Tischtelefone	1	
	weitere Anschaffungen	5	
e)	Hard- und Software	5	
	EDV Technik (PC, Tablet und Zubehör)	4	
	NAS ftp-Server	1	
f)	Sonstiges	25	
	Alarmfallmatrix	4	
	Reparatur Kältemaschine	4	
	Malerarbeiten für den Cateringbereich	5	
	Wegeleitsystem	6	
	weitere Anschaffungen	6	
	Investitionen in Sachanlagen insgesamt	1.096	

Bodenseeforum Konstanz – Stellenplan für das Jahr 2017

Ifd. Nr.		Entgelt- gruppe TVÖD	Stellenanzahl		
			Planansatz		Ist 30.06. 2017
			2016	2017 (Nachtrag)	
1.	Geschäftsführer	AT	1	1	1
2.	Sekretärin GF	E 9/3	1	1	1
3.	Projektleiter Tagungen & Kongresse	E 10/3	1	1	-
4.	Projektleiter Kultur & Gesellschaft	E 10/3	1	1	1
5.	Projektleiter Catering	E 10/3	1	1	1
6.	stellvertretende Projektleitung	E 9/3		1	-
7.	Projektleiter Sales Marketing	E 10/3	1	1	1
8.	Teamassistentin Disposition & Projekte	E 9/3	1	1	-
9.	Meister Veranstaltungstechnik	E 10/3	1	1	1
10.	Assistentin Veranstaltungstechnik	E 9/5	1	1	-
11.	Buchhaltung & Controlling	E 9b/4	1	1	1
12.	Facility Manager	E 10/5		1	1
	Summe		10	12	8

Erläuterung:

Die Stelle des Facility Managers wird beim Bodenseeforum zunächst zu 100 % ausgewiesen, da er dort angestellt ist. Die Kosten für diese Stelle werden gegenwärtig nachträglich der IHK zu 25 % in Rechnung gestellt. Dies hat damit zu tun, dass der Facility Manager diese Aufgabe auch für die IHK mit übernimmt, der Schwerpunkt der Aufgabe aber beim Bodenseeforum liegt.

Bodenseeforum Konstanz – Mittelfristiger Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2017

lfd. Nr.	Finanzierungsmittel (Einnahmen / Mittelherkunft) Bezeichnung	Planansätze				
		Planjahr 2017 TEUR	Folgejahre			
			2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR
1	2	3	4	5	6	7
1.	Zuführung zum Stammkapital	-	-	-	-	-
2.	Zuführung zur Rücklage abzüglich Entnahmen	-	-	-	-	-
3.	Verlustrücklage Stadt Konstanz	2.454	920 *	886*	823*	817*
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	-	-	-	-	-
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-	-	-
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	-	-	-	-	-
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich. Entnahmen	-	-	-	-	-
8.	Kredite	-	-	-	-	-
	a) von Stadt Konstanz	-	-	-	-	-
	b) von Dritten	-	-	-	-	-
9.	Abschreibungen und Anlageabgänge	997	908	855	811	801
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	-	-	-	-	-
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	2.441	2.342	3.150	3.877	4.587
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	5.892	4.170	4.891	5.511	6.205

*** Erläuterung:**

Die mittelfristigen Verluste für die Jahre 2018-2021 wurden übernommen aus der Berechnung, die Herr Maugé ursprünglich für den Wirtschaftsplan angestellt hat. Aufgrund der bekannten wirtschaftlichen Entwicklungen der vergangenen Monate ohne hauptamtliche Geschäftsführung sind diese Zahlen aller Wahrscheinlichkeit nach nicht haltbar. Der neue Geschäftsführer, Herr Lohmar, wird sie im Rahmen des neuen Wirtschaftsplanes 2018 anpassen. Eine realistische Anpassung kann aber erst vorgenommen werden, wenn der neue Geschäftsführer die Gelegenheit hatte, sich intensiv mit den Zahlen und Strukturen zu befassen.

C lfd. Nr.	Finanzierungsmittel (Ausgaben / Mittelverwendung) Bezeichnung	Planansätze				
		Planjahr 2017 TEUR	Folgejahre			
			2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR
1	2	3	4	5	6	7
1.	Immaterielle Anlagenwerte	-	-	-	-	-
2.	Sachanlagen	1.096	100	128	101	115
3.	Finanzanlagen	-	-	-	-	-
4.	Rückzahlung von Stammkapital	-	-	-	-	-
5.	Entnahme aus Rücklagen	-	-	-	-	-
6.	Jahresverlust	2.454	920*	886*	823*	817*
7.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	-	-	-	-	-
8.	Auflösung Ertragszuschüsse	-	-	-	-	-
	a) Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-	-	-
	b) Beiträge und Entgelte	-	-	-	-	-
9.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	-	-	-	-	-
10.	Tilgung von Krediten	-	-	-	-	-
	a) an die Stadt Konstanz					
	b) an Dritte					
11.	Gewährung von Krediten	-	-	-	-	-
12.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	-	-	-	-	-
13.	Finanzierungsmittelüberschuss	2.342	3.150	3.877	4.587	5.273
14.	Finanzierungsbedarf insgesamt	5.892	4.170	4.891	5.511	6.205

*** Erläuterung:**

Die mittelfristigen Verluste für die Jahre 2018-2021 wurden übernommen aus der Berechnung, die Herr Maugé ursprünglich für den Wirtschaftsplan angestellt hat. Aufgrund der bekannten wirtschaftlichen Entwicklungen der vergangenen Monate ohne hauptamtliche Geschäftsführung sind diese Zahlen aller Wahrscheinlichkeit nach nicht haltbar. Der neue Geschäftsführer, Herr Lohmar, wird sie im Rahmen des neuen Wirtschaftsplanes 2018 anpassen. Eine realistische Anpassung kann aber erst vorgenommen werden, wenn der neue Geschäftsführer die Gelegenheit hatte, sich intensiv mit den Zahlen und Strukturen zu befassen.



BODENSEEFORUM KONSTANZ

Wirtschaftsplan 2018

des Eigenbetriebs Bodenseeforum

01.01.2018 – 31.12.2018

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S
zum Wirtschaftsplan 2018

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Beschlussfassung	2
1. Wirtschaftsplan	
a) Erfolgsplan	3
b) Vermögensplan	5
c) Stellenübersicht	7
2. Finanzplanung	
a) Erfolgsplan	9
b) Vermögensplan	11

B E S C H L U S S F A S S U N G

über den

Wirtschaftsplan des Bodenseeforum Konstanz

für das Jahr 2018

aufgrund von § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) hat der Gemeinderat der Stadt Konstanz am den folgenden Wirtschaftsplan beschlossen.

§ 1

Erfolgsplan

Erträge	1.928 TEUR
Aufwendungen	4.070 TEUR
mit einem Verlust von 2.142 TEUR	

Vermögensplan

Einnahmen	5.452 TEUR
Ausgaben	5.452 TEUR
mit einem Finanzierungsmittelüberschuss von 3.137 TEUR	

§ 2

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb Bodenseeforum Konstanz im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen (**Kreditermächtigung**) wird festgesetzt auf 0 TEUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb Bodenseeforum Konstanz im Vermögensplan vorgesehenen **Verpflichtungsermächtigungen** wird festgesetzt auf 0 TEUR

§ 4

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf 700 TEUR

§ 5

Die Stellenübersicht für den Eigenbetrieb Bodenseeforum Konstanz ist Bestandteil dieses Wirtschaftsplanes.

Konstanz, den

DER OBERBÜRGERMEISTER

Uli Burchardt

1. Wirtschaftsplan

a) Erfolgsplan

Bodensee Forum Konstanz				
Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2018				
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ist 2016 (vorl.) in TEUR
		2018 in TEUR	2017 (Nachtrag) in TEUR	
1	2	3	4	5
1.	Umsatzerlöse	1.903	1.231	223
2.	Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnisse	-	-	-
3.	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4.	sonstige Erträge	25	34	1
	Betriebserträge	1.928	1.265	224
5.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	50	36	29
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	916	648	346
6.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	760	654	290
	b) soziale Abgaben	206	178	57
7.	Abschreibungen	968	997	650
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.160	1.199	625
	Betriebsaufwendungen	4.060	3.712	1.997
9.	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	-	4
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 2.134	- 2.447	- 1.777
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften	-	-	-
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	-	-
17.	außerordentliche Erträge	-	-	-
18.	außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
19.	außerordentliches Ergebnis	- 2.134	- 2.447	- 1.777
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-
21.	sonstige Steuern	8	7	8
22.	Jahresgewinn/Jahresverlust	- 2.142	- 2.454	- 1.785

1. Wirtschaftsplan

b) Vermögensplan

Bodenseeforum Konstanz				
Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2018				
Ifd. Nr.	Finanzierungsmittel (Einnahmen / Mittelherkunft) Bezeichnung	Planansatz		
		2018 TEUR	Einnahmen	
1	2	3	2017 (Nachtrag) TEUR	
1.	Zuführung zum Stammkapital	-	-	
2.	Zuführung zu Rücklagen abzügl. Entnahmen	-	-	
3.	Jahresgewinn	-	-	
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	-	-	
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	-	-	
	a) Verlustausgleich Stadt Konstanz	2.142	2.454	
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	-	-	
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzügl. Entnahmen	-	-	
8.	Kredite	-	-	
	a) von der Gemeinde	-	-	
	b) von Dritten	-	-	
9.	Abschreibungen und Anlageabgänge	968	997	
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	-	-	
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	2.342	2.441	
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	5.452	5.892	
Ifd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben / Mittelverwendung) Bezeichnung	Planansatz		
		2018 TEUR	Verpflichtungs- ermächtigung	2017 (Nachtrag) TEUR
1	2	3	4	5
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	173	-	1.096
2.	Finanzanlagen	-	-	-
3.	Rückzahlung von Stammkapital	-	-	-
4.	Entnahme aus Rücklagen	-	-	-
5.	Jahresverlust	2.142	-	2.454
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	-	-	-
	a) Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-
	b) Beiträge und Entgelte	-	-	-
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	-	-	-
9.	Tilgung von Krediten	-	-	-
10.	Gewährung von Krediten	-	-	-
	a) an Gemeinde	-	-	-
	b) an Dritte	-	-	-
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	-	-	-
12.	Finanzierungsmittelüberschuß	3.137	-	2.342
13.	Finanzierungsbedarf insgesamt	5.452	-	5.892

1. Wirtschaftsplan

c) Stellenübersicht

Bodenseeforum Konstanz

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2018

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Entgelt- gruppe TVÖD	Stellenanzahl		
			Planansatz		Ist 30.09. 2017
			2018	2017 (Nachtrag)	
1	2	3	4	5	6
1.	Geschäftsführung	AT	1	1	1
2.	stellv. Geschäftsführung	E 12	1		-
3.	Sekretariat	E 9	1	1	0,6
4.	Projektleitung Tagungen & Kongresse	E 10	1	1	1
5.	Projektleitung Kultur & Gesellschaft	E 10	1	1	1
6.	Projektleitung Convention & Catering	E 10	1	1	-
7.	stellv. Projektleitung	E 9	1	1	-
8.	Sales & Marketing	E 10	1	1	1
9.	Assistenz Disposition & Projekte	E 9	1	1	1
10.	Veranstaltungstechnik	E 10	1	1	1
11.	Assistenz Veranstaltungstechnik	E 9	1	1	1
12.	Buchhaltung & Controlling	E 9b	1	1	1
13.	Haustechnik	E 10	1	1	1
	Zwischensumme		13,0	12,0	9,6
14.	Geringverdiender		1		
15.	Auszubildende/Praktikanten				
	Summe		14,0	12,0	9,6
Die Stelle des Facility Managers wird beim Eigenbetrieb zunächst zu 100% ausgewiesen.					
Die Kosten der Stelle werden nachträglich der IHK zu 25% in Rechnung gestellt.					

2. Finanzplanung

a) Erfolgsplan

Bodenseeforum Konstanz

Finanzplanung - Erfolgsplan für die Wirtschaftsjahre 2017 - 2021

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansätze				
		Plan 2017 (Nachtrag) TEUR	Planjahr 2018 TEUR	Folgejahre		
				2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR
1	2	3	4	5	6	7
1.	Umsatzerlöse	1.231	1.903	1.998	2.098	2.203
2.	Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnisse	-	-	-	-	-
3.	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-
4.	sonstige Erträge	34	25	25	25	25
	Betriebserträge	1.265	1.928	2.023	2.123	2.228
5.	Materialaufwand					
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	36	50	50	50	50
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	648	916	916	916	916
6.	Personalaufwand					
	a) Löhne und Gehälter	654	760	768	775	783
	b) soziale Abgaben	178	206	202	202	202
7.	Abschreibungen	997	968	942	915	924
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.199	1.160	1.172	1.183	1.195
	Betriebsaufwand	3.712	4.060	4.049	4.042	4.070
9.	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-	-	-
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	2	2	2	2
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 2.447	- 2.134	- 2.028	- 1.921	- 1.844
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften	-	-	-	-	-
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	-	-	-	-
17.	außerordentliche Erträge	-	-	-	-	-
18.	außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
19.	außerordentliches Ergebnis	- 2.447	- 2.134	- 2.028	- 1.921	- 1.844
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-
21.	sonstige Steuern	7	8	8	8	8
22.	Jahresgewinn/Jahresverlust	- 2.454	- 2.142	- 2.036	- 1.929	- 1.852

2. Finanzplanung

b) Vermögensplan

Bodenseeforum Konstanz						
Finanzplanung - Vermögensplan für die Wirtschaftsjahre 2017 - 2021						
Ifd. Nr.	Finanzierungsmittel (Einnahmen / Mittelherkunft) Bezeichnung	Planansätze				
		Plan 2017 (Nachtrag) TEUR	Planjahr 2018 TEUR	Folgejahre		
				2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR
1	2	3	4	5	6	7
1.	Zuführung zum Stammkapital	-	-	-	-	-
2.	Zuführung zu Rücklagen abzügl. Entnahmen	-	-	-	-	-
3.	Jahresgewinn	-	-	-	-	-
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzügl. Entnahmen	-	-	-	-	-
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	-	-	-	-	-
	a) Verlustausgleich Stadt Konstanz	2.454	2.142	2.036	1.929	1.852
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	-	-	-	-	-
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzügl. Entnahmen	-	-	-	-	-
8.	Kredite	-	-	-	-	-
	a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-
	b) von Dritten	-	-	-	-	-
9.	Abschreibungen und Anlageabgänge	997	968	942	915	924
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	-	-	-	-	-
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	2.441	2.342	3.137	3.962	4.760
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	5.892	5.452	6.115	6.806	7.536
Ifd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben / Mittelverwendung) Bezeichnung	Planansätze				
		Plan 2017 (Nachtrag) TEUR	Planjahr 2018 TEUR	Folgejahre		
				2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR
1	2	3	4	5	6	7
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	1.096	173	117	117	298
2.	Finanzanlagen	-	-	-	-	-
3.	Rückzahlung von Stammkapital	-	-	-	-	-
4.	Entnahme aus Rücklagen	-	-	-	-	-
5.	Jahresverlust	2.454	2.142	2.036	1.929	1.852
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	-	-
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	-	-	-	-	-
	a) Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-	-	-
	b) Beiträge und Entgelte	-	-	-	-	-
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	-	-	-	-	-
9.	Tilgung von Krediten	-	-	-	-	-
10.	Gewährung von Krediten	-	-	-	-	-
	a) an Gemeinde	-	-	-	-	-
	b) an Dritte	-	-	-	-	-
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	-	-	-	-	-
12.	Finanzierungsmittelüberschuß	2.342	3.137	3.962	4.760	5.386
13.	Finanzierungsbedarf insgesamt	5.892	5.452	6.115	6.806	7.536



Wirtschaftsplan 2018

des Eigenbetriebs Bodenseeforum

01.01.2018 – 31.12.2018

Erläuterungen und Begründungen zum Wirtschaftsplan

Inhalt

I.	Vorbemerkung	3
II.	Wirtschaftsplan	6
	a) Erfolgsplan (S. 3)	6
	(1) Umsatzerlöse.....	6
	(2) Materialaufwand und bezogene Fremdleistungen	7
	(3) Personalaufwand.....	7
	(4) Abschreibungen auf Anlagen.....	8
	(5) Allgemeine Verwaltungskosten.....	8
	(6) Marketing-, Werbe- und Reisekosten	9
	(7) Reparaturen, Instandhaltung, Wartung, Informationstechnik.....	9
	(8) Sonstige betriebliche Aufwendungen	9
	b) Vermögensplan (S. 5)	10
	c) Stellenübersicht (S. 7).....	10
III.	Finanzplanung (S. 9 ff.)	11
	a) Vorbemerkung	11
	b) Erfolgsplan (S. 9)	11
	c) Vermögensplan (S. 11)	11

I. Vorbemerkung

Das BODENSEEFORUM KONSTANZ wird seit 1. Juli 2017 von Jochen A. Lohmar als Geschäftsführer geleitet und zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2018 von einem Team bestehend aus neun festangestellten Mitarbeitern (Stellenanzahl: 8,6 plus GF), sowie einem Mini-Jobber betrieben.

Für die Erstellung des Wirtschaftsplanes wurde eine Markt- und Potentialanalyse im Hinblick auf das Tagungs- und Kongressgeschäft in Deutschland in Auftrag gegeben (Firma ghh consult). Da der Veranstaltungsmarkt für jeden Standort individuelle Gegebenheiten mit sich bringt und es sich zudem um eine Branche handelt, deren Voraussetzungen einem ständigen und raschen Wandel unterliegen, wird eine entsprechende Expertise als Grundlage für die Ausrichtung der Geschäftstätigkeit des Bodenseeforums und die entsprechende Abbildung im Wirtschaftsplan verwendet.

Das Wachstum im Tagungs- und Kongressmarkt in Deutschland betrug in den vergangenen zehn Jahren ca. 3% p.a., für die kommenden zehn Jahre wird dieser Markt etwa 2,5% p.a. zulegen. Deutschland steht als Ziel für internationale Verbandskongresse in Europa auf Platz 1 und weltweit nach den USA auf Platz 2. Um diese Position zu erhalten, ist die Berücksichtigung von Zukunftsthemen unerlässlich:

- Immer mehr Unternehmen setzen auf maßgeschneiderte Events anstelle einer Messebeteiligung, um eine höhere Exklusivität im Hinblick auf ihre Zielgruppe zu erzielen.
- Die Generation Y (geb. zw. 1980 und 1995) als künftige Zielgruppe stellt Transparenz und Mitgestaltung in neuen Veranstaltungsformaten vor die „Frontalbeschallung im Plenum“.
- Technologie und Digitalisierung halten Einzug in die Veranstaltungsformate.
- Variabilität, Flexibilität sowie modernste IT-Ausstattung (Datensicherheit, Datenvolumina, Übertragungsgeschwindigkeiten) werden zum Entscheidungskriterium für eine Location.

Die Stadt Konstanz als MICE-Destination wird von ghh consult im Vergleich zu Mitbewerbern wie folgt bewertet, wobei die Skala von 1 = eher negativ bis 5 = positiv reicht:

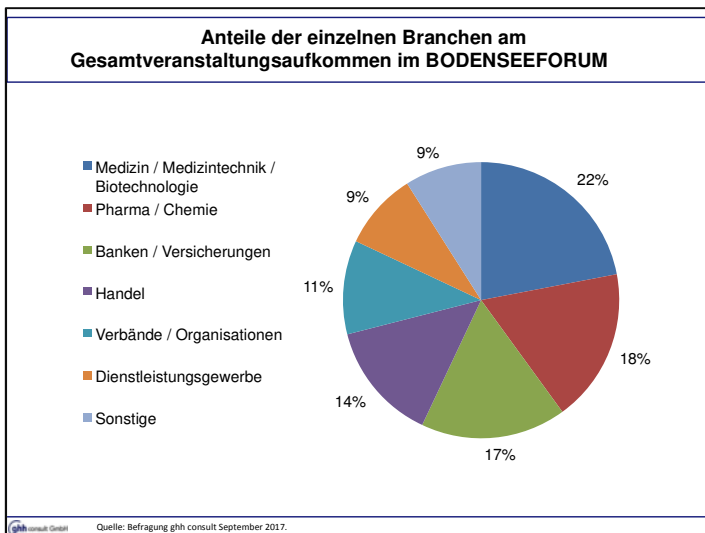
Allgemeine und spezifische Rahmenbedingungen und Standortfaktoren Konstanz als Kongress- und Veranstaltungsdestination					
Standortkriterien	1	2	3	4	5
Internationale Verkehrsanbindung			X		
PKW-Anbindung				X	
Bahnanbindung				X	
Öffentlicher Personennahverkehr					X
Bedeutung als Wirtschaftsstandort					X
Bedeutung als Forschungs-/Wissenschaftsstandort					X
Quantität / Struktur Veranstaltungskapazitäten				X	
Potenzial / Bedeutung im Bereich Kulturveranstaltungen				X	
Bedeutung als Messestandort		X			
Bedeutung als Tourismusdestination					X
Bedeutung („Marke“) als kulturelle Destination					X
Quantität und Struktur des Hotelangebotes				X	
Attraktivität des Umlandes					X
Image der Stadt					X

Um das Nachfragepotential für das Bodenseeforum zu ermitteln, wurde im September 2017 von ghh consult eine Befragung unter 500 Unternehmen und Institutionen in Konstanz sowie in einem Einzugsgebiet von rund 200 Kilometern durchgeführt. Ergänzt wurde diese Befragung durch Interviews mit 24 PCOs (Professional Congress Organizer) bundesweit sowie rund 20 Konzert- und Eventveranstaltern. Letztere bewerten Konstanz als sehr attraktiv und mit hohem Potential. 118 Fragebögen (Rücklauf von 23,6%) wurden berücksichtigt.

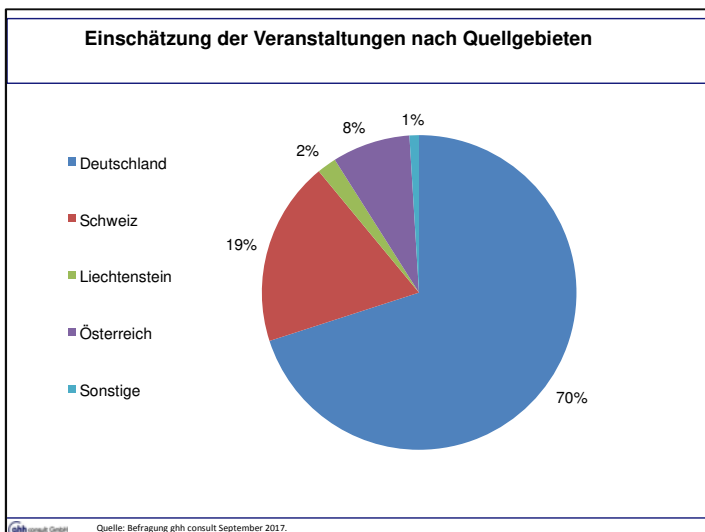
Das Veranstaltungsaufkommen der befragten Unternehmen beläuft sich auf rund 5.000 Veranstaltungen im Jahr, davon 350 mehrtägige mit Übernachtung (14 im Schnitt pro Unternehmen) und 720 eintägige ohne Übernachtung (29 im Schnitt pro Unternehmen).

Unter den Befragten gaben 63% an, vom Bodenseeforum gehört oder gelesen zu haben, nur 12% waren persönlich dort, 19% haben noch nie vom Haus gehört.

Aus der Befragung ergeben sich folgende potentielle Anteile der Branchen am gesamten Tagungs-/Kongressaufkommen im Bodenseeforum:



Folgende Aufteilung der Quellgebiete wird angenommen:





Die Bedeutung des Bodenseeforums für den Wissenschafts- und Forschungsstandort Konstanz wird von ghh consult wie folgt eingeschätzt:



Ein Schwerpunkt wird auf Tagungen mit Teilnehmerzahlen zwischen 100 und 500 Personen liegen.

Nach Einschätzung von ghh consult wird sich das Nachfragepotential für den Bereich Tagungen/Kongresse in rund 800 Belegtagen niederschlagen. Diese Vergleichsgröße wird anstelle der „Anzahl an Veranstaltungen“ angesetzt, da auf diese Weise die Belegung der verschiedenen Räume im Haus berücksichtigt werden kann (z.B. eine Veranstaltung belegt 5 verschiedene Räumlichkeiten und zählt damit mit je einem Belegtag pro Raum). In den Belegtagen werden auch Rüsttage für verschiedene Veranstaltungsarten berücksichtigt.

Für den kulturellen Bereich und gesellschaftliche Veranstaltungen werden im Gutachten rund 35 Veranstaltungen angesetzt. Dieser Ansatz wird im Wirtschaftsplan 2018 NICHT übernommen, sondern es wird von einer höheren Anzahl an Veranstaltungen in diesem Segment ausgegangen.

Für kulturelle Veranstaltungen im Bodenseeforum werden derzeit Formate mit verschiedenen Partnern entwickelt, die dem Haus eine eigene Handschrift geben werden.

Diese Annahmen bilden die Grundlage für den Wirtschaftsplan 2018. Ihm liegt ein konservativer Planungsansatz zugrunde, da die Veranstaltungswirtschaft einer hohen Volatilität ausgesetzt ist und sich kurzfristige Marktveränderungen unmittelbar bemerkbar machen und von den Marktteilnehmern ein hohes Maß an Flexibilität verlangen. Das Ziel ist das Defizit aus dem Eröffnungsjahr in den Folgejahren sukzessive abschmelzen zu lassen.

Als Resultat wird prognostiziert, dass 2018 ein Verlust von -2.142 T€ entstehen wird (Nachtragswirtschaftsplan 2017: -2.454 T€). In diesem Ergebnis sind die Abschreibungen in Höhe von 968 T€ enthalten, somit ergibt sich für das operative Ergebnis ein prognostizierter Verlust für das Jahr 2018 in Höhe von 1.174 T€ (Nachtragswirtschaftsplan 2017: 1.457 T€).

Dieses Ergebnis setzt sich zusammen aus den erwarteten Betriebserträgen in Höhe von 1.928 T € und den Betriebsaufwendungen in Höhe von 4.070 T €. Damit ergibt sich ein Zuschussbedarf des Bodenseeforums Konstanz für das Jahr 2018 in Höhe von 2.142 T €.

Im Folgenden werden einzelne Positionen gezielt erläutert, wenn sich **relevante Veränderungen zum Nachtragswirtschaftsplan 2017** ergeben.

II. Wirtschaftsplan

a) Erfolgsplan (S. 3)

(1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse fallen um 672 T € höher aus als für 2017 geplant, was einer Steigerung von rund 55% entspricht. Dieser Planung liegen 116 Veranstaltungen zugrunde, davon 57 Veranstaltungen, die Stand September 2017 bereits fest gebucht waren. Zusätzlich wurden 59 weitere Veranstaltungen budgetiert. Es liegt eine Veranstaltungsanfrage mit 30 Tagen (4 Wochen von Montag bis Sonntag) für das gesamte Haus vor. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans lag noch keine finale Rückmeldung des Kunden vor. Diese Veranstaltung zählt als **eine** Veranstaltung.

Die gesamt geplanten Veranstaltungen lassen sich wie folgt kategorisieren:

48% Tagungen und Kongresse

23% kulturelle Veranstaltungen

11% Feierlichkeiten

5% Messen

13% Sonstige Veranstaltungen

Zum Vergleich zur in der Einleitung erwähnten Potentialanalyse nachstehende Auflistung der Belegtage, die den budgetierten Umsatzerlösen zugrunde liegen.

Belegtage nach VA-Art	Anzahl Tagungen	Fest 2018 (ohne Auf-/ Abbau)	Hochrechnung Potenzial	Anzahl Kultur	Fest 2018 (ohne Auf-/ Abbau)	Hochrechnung Potenzial	Anzahl Feierlichkeiten	Fest 2018 (ohne Auf-/ Abbau)	Hochrechnung Potenzial	Anzahl Sonstige Events	Fest 2018 (ohne Auf-/ Abbau)	Hochrechnung Potenzial	Anzahl Messen	Fest 2018 (ohne Auf-/ Abbau)	Hochrechnung Potenzial	Anzahl Stadt Konstanz	Fest 2018 (ohne Auf-/ Abbau)	Hochrechnung Potenzial		
		21	35		19	8		4	9		4	6		6	3		1	116		
		56			27			13			10			6				4		
Großer Saal/Saal1		2	30		7	4		5	9		1	1		10				1	1	
Saal 2		5	27									1								
Saal 3		2	27			8						1								
Saal 4/5/6		2										1								
Saal 6		7																		
Saal 8		7				3														
Saal 9		6				1														
Saal 10		3																		
Großer Saal mit Foyer/Saal 11		1			1							1		3						
K1		23	37		3						3	1		10				1		
K2		22	37		3			2			2	1		10				1		
K3		12	35		7						3	1		10				1		
Foyer		25	57		17	5		5	9		1	1		6				1	1	1
Lounge		9	35						4			2		8						
SUMME		126	285		50	9		12	22		10	11		57				5	2	589
plus 1 Auf-/Abbautag/Schnitt		30	68		12	2		3	5		3	3		57				2	1	
GESAMT		156	353		62	11		15	27		13	14		114				7	3	775

Für die Planung der Umsatzerlöse und des veranstaltungsbezogenen Aufwands wurden die 57 Festbuchungen mit den Einkaufs- und Verkaufskonditionen des Jahres 2017 berücksichtigt, da alle Verträge in diesem Jahr abgeschlossen wurden.

Die angenommenen 59 Veranstaltungen sind auf der neuen Preisliste für das Jahr 2018 geplant, die Raumpauschalen zielgruppenadäquat ansetzt.

Weitere konzeptionelle Optimierungen wie beispielsweise die Weiterberechnung von Personaldienstleistungen an Kunden und die Konditionsverbesserung durch Verhandlungen mit Lieferanten sind in den Umsatzerlösen nicht berücksichtigt, da die Ergebnisse nach der Erstellung des Zahlenteils des Wirtschaftsplanes vorlagen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge fallen um 9 T€ geringer aus, da die Einspeisevergütungen aus der Stromerzeugung des Blockheizkraftwerks und der Solaranlage noch nicht greifbar sind.

(2) Materialaufwand und bezogene Fremdleistungen

Unter der Rubrik Wareneinkauf finden sich die Aufwendungen für die Getränke, die im Bodenseeforum auf Lager bestellt und beispielsweise an den Bars auf Rechnung des Bodenseeforums verkauft werden.

Die „bezogenen Fremdleistungen“ umfassen alle veranstaltungsbezogenen Aufwendungen. Dazu gehören Hostessen, Garderobenkräfte, Stage Hands, Servicekräfte sowie das Veranstaltungscatering und der Reinigungsaufwand im Rahmen der Veranstaltungen.

Dieser Aufwand wurde mit einer Steigerung von rund 41% zum Vorjahr in der Planung berücksichtigt und steigt damit nicht proportional zu den gesteigerten Umsatzerlösen, sondern die Geschäftsführung des Bodenseeforums legt die verbesserten Strukturen zugrunde, die sich in einer optimierten Kostenstruktur widerspiegeln.

Zur Verdeutlichung folgende Beispiele:

Die im ersten Jahr seit der Eröffnung des Hauses gemachten Erfahrungen mit den verschiedenen Veranstaltungsformaten haben zur Folge, dass externe Servicekräfte in geringerem Umfang zugebucht werden.

Auch das überarbeitete Sicherheitskonzept wird eine größere Planungssicherheit für die Zuebuchung von Fluchthelfern und weiterem relevanten Personal geben.

(3) Personalaufwand

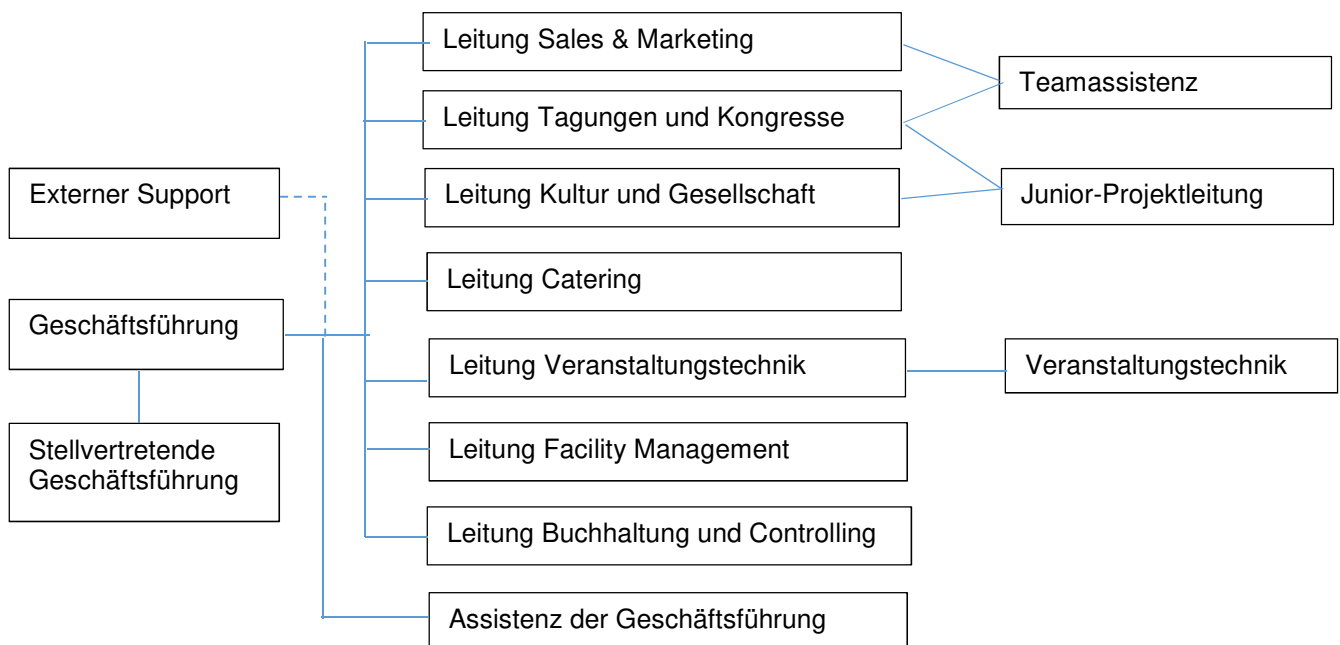
Der Eigenbetrieb Bodenseeforum hat derzeit neben dem Geschäftsführer 9 festangestellte Mitarbeiter (insgesamt 9,6 Stellenanteile). Der Nachtragswirtschaftsplan für 2017 sieht 12 Stellen vor, wovon zwei Stellen Stand 15. Oktober 2017 noch nicht besetzt wurden. Die Stellen sind ausgeschrieben und werden voraussichtlich zu Mitte/Ende November besetzt werden. Die Differenz zwischen dem Jahr 2017 und dem Wirtschaftsplan 2018 ergibt sich aus

einer neuen Stelle für die Stellvertretung des Geschäftsführers. Diese Position wird notwendig, da eine der Hauptaufgaben des Geschäftsführers ist, Akquisition für das Bodenseeforum zu betreiben. Das bedingt häufige Abwesenheiten, die durch eine künftige Stellvertretung abgedeckt werden sollen. Die Besetzung dieser Position ist zur Jahresmitte 2018 vorgesehen.

Zudem ist eine Stelle für einen geringfügig Beschäftigten auf 450-Euro-Basis vorgesehen, die in Stoßzeiten die Veranstaltungstechnik unterstützt, um externe Personalkosten in diesem Bereich zu reduzieren.

Die angesetzten Personalaufwendungen entsprechen den mit dem Personal- und Organisationsamt der Stadt Konstanz abgestimmten Kosten.

Geplante Teamstruktur ab Mitte 2018:



(4) Abschreibungen auf Anlagen

Die Abschreibungen sinken im Vergleich zum Vorjahr um knapp 30 T€. Dies liegt an einigen Wirtschaftsgütern, die bereits im Laufe des Jahres 2018 auf einen Wert von 0,00 EUR abgeschrieben werden.

(5) Allgemeine Verwaltungskosten

Diese Kostengruppe wird im Vergleich zum Plan für das Jahr 2017 (223 T€) auf 298 T€ steigen. Die Mehrkosten resultieren aus dem Bereich der Rechts- und Beratungskosten. Hier entstehen Kosten für die fortlaufende Betreuung und Beratung für die Medientechnik und IT des Bodenseeforums durch die Firma dreischichtbetrieb, Kosten für die Unterstützung des

Geschäftsführers in den Bereichen Marketing, Kommunikation, Projektmanagement und Administration durch BB Marketing + Beratung sowie in der Akquisition durch MCF Consulting. Des Weiteren ist eine bedarfsbezogene Unterstützung durch ghh consult für die Positionierung des Hauses eingeplant.

Weitere Kosten umfassen allgemein die Beratung in Rechtsbelangen, Steuerberater- und Wirtschaftsprüfungskosten sowie die Kosten der Stadt Konstanz (Rechnungsprüfungsamt, Leistungsverrechnung für Personal und IT).

Zudem sind in den „Aufwendungen für die Überlassung von Rechten“ zwei weitere Lizenzen für die Veranstaltungssoftware Ungerboeck eingeplant, da das Bodenseeforum derzeit nur über 8 Lizenzen verfügt.

(6) Marketing-, Werbe- und Reisekosten

Das Budget für Marketing, Werbe- und Reisekosten für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde um rund 60 T€ erhöht, darunter die Reisekosten von 15 T€ auf 25 T€.

Die Schwerpunkte werden zum einen im Ausbau des Bekanntheitsgrades über zielgruppenadäquate Ansprache der in der Potentialanalyse ermittelten potentiellen Branchen in den Quellmärkten Deutschland, Österreich und der Schweiz liegen.

Zum anderen liegt die Zielsetzung darin, neue und innovative Veranstaltungsformate sowohl im Tagungs- als auch im Kultursegment zu entwickeln, die zum Bodenseeforum passen, diese entsprechend bekannt zu machen und zu bewerben und dadurch neue Zielgruppen zu erschließen.

Des Weiteren setzt die Veranstaltungsbranche mit ihrer hohen Geschwindigkeit voraus, in digitalen Kanälen immer auf dem aktuellen Stand zu sein und beispielsweise die eigene Website ständig aktuell zu halten und mit interessanten Inhalten zu überzeugen. Auch die Aktivitäten im Social Media-Bereich werden weiter ausgebaut.

Zudem gehören zu den Maßnahmen des neuen Wirtschaftsjahres die Präsenz auf einschlägigen Messen und Vertriebsforen, die aktive Akquise bei potentiellen Kunden vor Ort sowie die Entwicklung neuer Vertriebsformate und die gezielte Kundenansprache mit kreativen Mailings, voraussichtlich vier pro Jahr. Auch ein Newsletter-Format, das sich in der Ansprache je nach Zielgruppe unterscheidet, ist in Planung.

(7) Reparaturen, Instandhaltung, Wartung, Informationstechnik

Hier reduziert sich der Bereich der „Instandhaltung sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung“ um rund 40 T€. Dies erklärt sich durch Minderausgaben bei den Positionen Hard- und Software mit 20 T€ sowie bei der Position Gebäude mit 15 T€. Gegenüber den geplanten Positionen im Nachtragswirtschaftsplan gab es zum gegebenen Zeitpunkt noch keine eindeutige Regelung im Bereich Wartungen hinsichtlich der Teileigentümer Gemeinschaft.

(8) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Aufwendungen in diesem Bereich reduzieren sich im Vergleich zum Nachtragswirtschaftsplan für 2017 um rund 114 T€. Das liegt an den 2017 angefallenen „Sonderkosten

Interimsgeschäftsführung“ in Höhe von 108 T€, die für das Jahr 2018 nicht mehr angesetzt werden.

Weitere Kostenpositionen, die hier zum Ansatz kommen:

a) Externe Arbeitskraft als Stellvertretung für den Cateringbereich:

In diesem Bereich ist die Präsenz zu den regulären Bürozeiten tagsüber einerseits und während der Veranstaltungen abends und nachts besonders relevant, so dass hier über eine externe Arbeitskraft die Stellvertretung geregelt wird. In diesen Bereich fallen die Veranstaltungsplanungen und Verhandlungen mit Kunden und Caterer sowie auch die cateringbezogene Lagerhaltung. Daneben muss auch während den Veranstaltungen bis zum Abschluss der gastronomische Service die Projektleitung Catering häufig anwesend sein, um die Servicekräfte zu organisieren und zum Abschluss die Kasse abzurechnen.

b) Fortbildungsmaßnahmen für MitarbeiterInnen:

Der neue Geschäftsführer setzt auf die Stabilisierung des Teams und den Ausbau der Kompetenzen in den eigenen Reihen. Dafür sind Fortbildungen unumgänglich, sowohl zur Wissensoptimierung als auch zur Mitarbeitermotivation.

c) Werkzeuge und Kleingeräte:

Im laufenden Betrieb gibt es immer wieder Dinge, die für unterschiedliche Veranstaltungsformate oder im täglichen Betrieb notwendig sind und die mit 23 T€ budgetiert werden. Dafür entfällt die Position „sonstiger Betriebsbedarf“ in diesem Wirtschaftsplan.

Bei dem geplanten Gesamtaufwand für das Bodenseeforum für das Jahr 2018 in Höhe von 4.070 T € lässt sich der Aufwand nach seiner Entstehung wie folgt in Circa-Werte gliedern:

Veranstaltungsbezogener Aufwand:	ca. 33%
Verwaltungsbezogener Aufwand:	ca. 59%
Gebäudebezogener Aufwand:	ca. 8%

b) Vermögensplan (S. 5)

Im Vermögensplan werden die Finanzierungsmittel (Einnahmen) dem für Investitionen und anfallende Verluste benötigten Finanzierungsbedarf in jeweils einer Tabelle gegenübergestellt.

Als Finanzierungsmittel stehen neben Zuschüssen der Stadt die Abschreibungen zur Verfügung.

Der Finanzierungsbedarf ergibt sich insbesondere für Sachanlagen. Ausgaben für Sachanlagen entstehen in den Bereichen Gebäude (68 T€), Catering (39T€), Mobiliar (19 T€) und Hard- und Software (17 T€). Im Jahr 2017 wurden 1.096 T € eingeplant, davon entfielen auf die Restumbauarbeiten am Gebäude 1.044 T€.

c) Stellenübersicht (S. 7)

Hierzu vergl. Die Ausführungen zum Personalaufwand unter II. a) (3).

III. Finanzplanung (S. 9 ff.)

a) Vorbemerkung

Das Jahr 2017 war das erste komplette Betriebsjahr des Bodenseeforum Konstanz. Seit Juli 2017 gibt es einen Nachtragswirtschaftsplan, der die wirtschaftliche Situation des Hauses realistisch darlegt. Seit 01.07.2017 wird das Haus von einem neuen Geschäftsführer geleitet. Dem Gremium Betriebsausschuss wird mit der Sitzung am 14.11.2017 erstmals eine Benutzungs- und Entgeltordnung zur Entscheidung vorgelegt, die die Preisstruktur des Hauses anhand der gemachten Erfahrungen grundlegend ordnet und einige Veränderungen gegenüber der bisherigen Praxis mit sich bringt. Gleichzeitig wurden und werden die Verträge mit Dienstleistern neu ausgeschrieben. Die Personalstruktur wird anhand der Erfahrungen aus dem ersten Betriebsjahr neu geordnet und den Arbeitsanforderungen angepasst. Der Finanzplan 2018 (untergliedert in Erfolgsplan und Vermögensplan) repräsentiert damit das erste richtungweisende Geschäftsjahr.

b) Erfolgsplan (S. 9)

Für den Erfolgsplan wurde bewusst ein konservativer Planungsansatz gewählt. Während die Betriebserträge moderat von Jahr zu Jahr steigen, sind die Aufwände ab dem Jahr 2018 nahezu gleichbleibend. Innerhalb der Aufwandspositionen ergeben sich Verschiebungen. Die Abschreibungen nehmen leicht ab, der Personalaufwand leicht zu. Dieser Kostenblock der betrieblichen Aufwände wird über die Folgejahre gleichbleibend sein. Dies begründet sich dadurch, dass die Personalkosten, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen und die Abschreibungen gesetzt sind.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen werden in den Folgejahren gleichbleibend sein, obwohl sich die Umsatzerlöse steigern. Dies wird erreicht durch Optimierungen der Cateringmarge sowie durch effektiveren Einsatz von Fremdpersonal.

Grundsätzliche Zielsetzung ist, das Betriebsergebnis durch eine stärkere Auslastung und eine gezielte Vermarktung kontinuierlich zu verbessern.

c) Vermögensplan (S. 11)

Aus dem Vermögensplan lässt sich ablesen, wie die vorhandenen Mittel im Jahr 2018 verwendet werden. Da lediglich 173 T € investiert werden, erhöht sich der Finanzmittelüberschuss bedingt durch die jährlichen Abschreibungen. Dies entspricht den Erfahrungen bei neuwertigen Gebäuden insgesamt, dass in den ersten Jahren weniger zum Erhalt der Substanz investiert werden, dies jedoch später deutlich gesteigert werden muss, um den Wert des Gebäudes und damit auch einen professionellen Veranstaltungsbetrieb zu erhalten.



Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Konzilstadt Konstanz

für das Wirtschaftsjahr 2018 (01.01.-31.12.2018)

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wird festgelegt

im Erfolgsplan	
mit Einnahmen in Höhe von	583.500 Euro
mit Ausgaben in Höhe von	583.500 Euro
im Vermögensplan	
bei Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	228.663 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag, der für den Eigenbetrieb Konzilstadt Konstanz im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen, wird festgesetzt auf 0 Euro

§ 3

Der Gesamtbetrag, der für den Eigenbetrieb Konzilstadt Konstanz im Vermögensplan vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen, wird festgesetzt auf 0 Euro

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 40.000 Euro

Konstanz, den _____

Der Oberbürgermeister

Uli Burchardt

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Konzilstadt Konstanz

Der Erfolgsplan 2018 des Eigenbetriebs Konzilstadt Konstanz schließt bei einer Gesamtsumme von Einnahmen und Ausgaben jeweils in Höhe von 583.500 €.

Von den Ausgaben entfallen 460.000 € auf den Eigenbetrieb Konzilstadt Konstanz (inkl. Marketing), 123.500 € auf die Realisierung von Jubiläumsprojekten.

Der Erfolgsplan wurde unter Berücksichtigung der folgenden Prämissen aufgestellt:

1. Erhalt des städtischen Zuschusses für den Eigenbetrieb Konzilstadt Konstanz in Höhe von 467.500 €.
2. Erhalt des städtischen Zuschusses für die Realisierung der Jubiläumsprojekte in Höhe von 65.000 €.
4. Die Konzilstadt Konstanz erhält 30.000 € an Drittmitteln.
5. Die Konzilstadt Konstanz erwirtschaftet über Eintrittsgelder für Veranstaltungen und den Verkauf von Büchern und Konzil-Artikeln und über die Vergabe von Rechten Erlöse von 21.000 €.
7. Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Nettobeträge.

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Erfolgsplanes 2018

Einnahmenseite

Erlöse und Erträge

Für das Geschäftsjahr 2018 sind sowohl Erlöse aus Veranstaltungen (z.B. Europäische Avantgarde, Konzil 2.0, Abschlussveranstaltung) sowie aus dem Verkauf von Büchern, Zeitschriften und weiteren Konzil-Artikeln zu erwarten. Sehr viele Jubiläumsprojekte generieren keine Eintrittsgelder (z.B. Kinderakademie, Infrastruktur Konzilumfeld), die Eintrittsgelder sind bereits in die Finanzierung der Projekte verrechnet (z.B. Kunstfonds Konzil) oder werden vom bezuschussten Partner vereinnahmt und fließen dann wiederum in die Finanzierung der Projekte (z.B. Minne meets Poetry).

Die Zuschüsse der Baden-Württemberg Stiftung werden von der Stadt Konstanz vereinnahmt und sind daher im Wirtschaftsplan der Konzilstadt Konstanz nicht berücksichtigt. Die Operninszenierung „La Juive“ wird mit Einnahmen und Ausgaben im städtischen Haushalt abgebildet.

Ausgabenseite

Materialkosten und Aufwendungen für bezogene Leistungen

Diese Position umfasst vor allem die von Seiten der Stadtverwaltung bezogenen Leistungen, die als Verwaltungskostenbeitrag der Konzilstadt in Rechnung gestellt werden.

Materialkosten und Aufwendungen für Jubiläumsprojekte

Die Jubiläumsprojekte umfassen alle Projekte, die Institutionen der Stadt Konstanz im Rahmen des Konziljubiläums durchführen, oder Projekte, an denen sich die Konzilstadt Konstanz beteiligt.

Wie im vergangenen Jahr sind knapp 3% der Projektkosten für unvorhergesehene Projektausgaben eingeplant.

Personalkosten

Im Laufe des Jahres 2018 baut die Konzilstadt Konstanz ihr Personal ab und reduziert die Anzahl im Stellenplan von 5,5 (Januar) auf 2 (Dezember).

Praktikantinnen und Praktikanten unterstützen die Konzilstadt Konstanz regelmäßig für die Dauer von acht Wochen bis drei Monate. Sie werden entsprechend den Richtlinien der Stadt Konstanz entlohnt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen entsprechen leicht modifiziert dem Ansatz der Vorjahre.

Marketing

Die Marketingaufwendungen umfassen die Ausgaben für touristisches Marketing (u.a. Messepräsenz), Imagebildung für das Konziljubiläum (u.a. Außenwerbung, Anzeigen), Pressearbeit und virales Marketing (Pressekonferenzen und Presseaussendungen, Newsletter, social media) sowie Materialherstellung (Quartalsfolder, Jahrefolder, thematische Flyer und weitere Materialien).

Erläuterungen zum Vermögensplan

Im Vermögensplan sind keine Anschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern vorgesehen. Entsprechend der Anmerkung des RPA im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 werden im Vermögensplan die nicht verausgabten Mittel der Jahre 2013 bis 2016 in der Höhe dargestellt, wie sie beim Jahresabschluss 2016 erfasst wurden. Diese Mittel dienen allerdings im Wirtschaftsjahr 2017 planmäßig zum Ausgleich des Defizits.

Erläuterungen zur mittelfristigen Finanzplanung

Die mittelfristige Finanzplanung geht davon aus, dass der Eigenbetrieb nach Ende des Jubiläums zum Jahresende 2018 seine Arbeit einstellt und aufgelöst wird. Für die Erstellung von Schlussberichten ist der Zeitraum bis März 2019 vorgesehen. Über den weiteren Umgang mit den abzuschreibenden Vermögensgegenständen (weitere Nutzung, Veräußerung, Schenkung) ist im Laufe des Jahres 2018 eine Entscheidung herbeizuführen.

Konstanz, den _____

Der Oberbürgermeister

Uli Burchardt

Konzilstadt Konstanz Erfolgsplan 2018 (GuV)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz Erfolgsplan 2018 (GuV)		
			Hochrechnung 2017	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
1.	Umsatzerlöse				
	Umsatzerlöse Eigenbetrieb EB	6.000	4.000	4.000	3.603
	Umsatzerlöse Jubiläumsprojekte JP	15.000	21.000	21.000	23.606
2.	So. betr. Erträge				
	Zuschuss Stadt Konstanz EB	467.500	559.000	559.000	675.000
	Zuschuss Stadt Konstanz JP	65.000	26.000	26.000	193.000
	Drittmittel	30.000	30.000	95.000	27.641
	Verrechnungen				3.950
	Summe	583.500	640.000	705.000	926.799
5.	Materialaufwand, bezogene Leistungen				
	Verwaltungskosten Stadt Konstanz	34.000	34.000	25.000	32.249
	Projektarbeit Konstanz	1.000	4.000	6.000	5.523
	Projektarbeit Region und Tourismus	-	-	500	4.797
	Projektarbeit Land	-	-	-	1.163
	Projektarbeit Europa	-	-	-	12
	Partnerstädte (Vorträge, Workshops)	-	-	-	- 80
	Projektarbeit Kirchen	-	-	-	100
	Projektarbeit Bildung	-	-	1.000	49
	Beratung, Analyse	-	-	500	-
	Summe	35.000	38.000	33.000	43.813
5.1.	Leitprojekte				
	Papstwahl 1417/2017	-	15.000	15.000	-
	Infrastruktur Konzilumfeld 14ff	1.000	2.000	5.000	40
	HandWerkStadt	-	18.500	20.000	17.697
	Konzil 2.0	5.000	7.500	7.500	17.120
	Konstanzer Konzilspreis	7.500	20.000	20.000	1.583
	Europa-Konzil	-	30.000	30.000	-
	Interreligiöser Dialog	-	10.000	15.000	-
	Ausflug ins Mittelalter 16	-	-	-	52.616
	Horizontale und Prostitution 16	-	-	-	11.441
	Hieronymus von Prag 16	-	-	-	12.761
	Summe	13.500	103.000	112.500	113.257
5.2.	Städtische Projekte				
	Zuschuss Publikationen		4.000	5.000	4.441
	Musikschule Konstanz 14ff	1.500	3.000	3.000	1.175
	Kunstfonds Konzil	21.000	31.000	35.000	75.749
	Orte des Konzils, Stelen 16, Schauplatz	-	8.000	8.000	10.928
	Diskurs und Vorträge	-	3.000	3.000	3.614
	Illuminationen	-	-	-	49.506
	Science Slam	-	-	-	4.841
	Minne meets Poetry 18	25.000	-	-	-
	Summe	47.500	49.000	54.000	150.255
5.3.	Projekte in Kooperation				
	Europäische Avantgarde 14ff	15.000	37.000	40.000	37.100
	TCOM	-	22.500	20.000	519
	Konzil und Schule 13ff	1.000	6.000	9.000	9.285
	Zuschuss Kinderakademie 13ff	3.000	7.500	6.000	6.730
	Frauen 16 (u.a. Weibsbilder)	-	-	-	11.236
	Wirtschaftskonzil 2014-2018	2.000	-	-	106
	Kirchen, Klöster und Konzil	3.500	-	-	
	Unvorhergesehene Projektkosten	3.000	3.500	7.500	5.930
	Abschlussveranstaltung	35.000			
	Summe	62.500	76.500	82.500	70.906
6.	Personalkosten				
	Summe	290.000	330.000	335.000	350.434

7.	Abschreibungen				
	Summe	22.000	22.500	22.500	22.552
8.	So. betr. Aufwendungen				
	Raumkosten	28.000	28.000	28.000	29.416
	Mietleasing bewegliche Wirtschaftsgüter	2.000	1.500	2.000	1.217
	IT-Dienste/Telefon (städtische Umlage)	18.000	20.000	21.000	19.935
	Versicherungen/Beiträge	2.000	2.000	2.000	1.984
	Repräsentationskosten	500	1.000	1.000	1.011
	Reisekosten	500	1.000	1.000	1.272
	Fortbildungskosten	500	1.000	1.500	2.517
	Buchhaltungskosten	13.000	13.000	15.000	12.281
	Büromittel	1.000	1.500	2.000	2.468
	Materialeinkauf	1.500	4.000	4.000	6.539
	Nebenkosten des Geldverkehrs	500	500	500	95
	Sonstiger Betriebsbedarf	500	500	500	-
	Summe	68.000	74.000	78.500	78.734
8.5.	Marketing/Werbung				
	Außenwerbung, Image	20.000	90.000	60.000	66.715
	Touristisches Marketing	5.000	-	20.000	26.617
	PR und virales Marketing	10.000	10.000	25.000	7.936
	Materialien	10.000	55.000	60.000	50.423
	Summe	45.000	155.000	165.000	151.692
13.	Zinsen und ähnliches				
	Erträge				17
	Ausgaben				0
	Summe	-	-	-	
17.	Außerordentliche Erträge				
18.	Außerordentliche Aufwendungen				
22.	Ergebnis gesamt				
	Gesamtsumme Einnahmen EB+JP	583.500	640.000	705.000	926.816
	Gesamtsumme Ausgaben EB+JP	583.500	848.000	883.000	981.643
	Gewinn/Verlust EB+JP	-	- 208.000	- 178.000	- 54.827
22.1	Ergebnis Eigenbetrieb				
	Gesamtsumme Einnahmen EB	473.500	563.000	563.000	682.570
	Gesamtsumme Ausgaben EB	460.000	619.500	634.000	647.225
	Gewinn/Verlust EB	13.500	- 56.500	- 71.000	35.345
22.2	Ergebnis Jubiläumsprojekte				
	Gesamtsumme Einnahmen JP	110.000	77.000	142.000	244.247
	Gesamtsumme Ausgaben JP	123.500	228.500	249.000	334.419
	Gewinn/Verlust JP	- 13.500	- 151.500	- 107.000	- 90.172

Konzilstadt Konstanz Vermögensplan 2018

1. Finanzierungsmittel/Einnahmen

Nr.	Bezeichnung	Betrag in €
1	Zuführung zum Stammkapital	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0
3	Jahresgewinn	0
4	Zuführung zu Sonderposten	0
5	Zuführung und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeiträgen	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeiträge	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahme	0
8	Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten	0
9	Abschreibungen und Anlageabgänge	22.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	206.663 ¹
	Finanzierungsmittel insgesamt	228.663

2. Finanzierungsbedarf/Ausgaben

Nr.	Bezeichnung	Betrag in €
1	Sachanlagen, immaterielle Anlagewerte	0
2	Finanzanlagen	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0
5	Jahresverlust	0
6	Entnahme Sonderposten	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0
9	Tilgung von Krediten	0
10	Gewährung von Krediten a) an Gemeinden b) an Dritte	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	0
13	Finanzierungsmittelüberschuss	228.663 ²
	Gesamt	228.663

¹ Zum 31.12.2016 verfügte der Eigenbetrieb Konzilstadt Konstanz über nicht verausgabte Mittel aus den Jahren 2013 bis 2016 in Höhe von 206.663 €. Diese Mittel wurden jedoch im Hinblick auf die Auflösung des Eigenbetriebs zum Ende des Konziljubiläums im Laufe des Jahres 2017 zur Finanzierung der Projekte 2017 genutzt und stehen daher nicht für das Wirtschaftsjahr 2018 zur Verfügung.

Bei der Prüfung des Jahresabschluss 2016 hat das Rechnungsprüfungsamt jedoch angemahnt, dass die Zahlen aus dem letzten geprüften Abschluss ohne Berücksichtigung des Jahresverlaufs im Vermögensplan darzustellen seien.

² Da die erübrigten Mittel der Jahre 2013 bis 2016 wie geplant zur Finanzierung der Projekte 2017 genutzt wurden, stehen sie nicht als Finanzierungsmittelüberschuss zur Verfügung.

**Eigenbetrieb Konzilstadt Konstanz
Planung 2018-2019**

1. Konzilstadt	Hochrechnung 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
1.1. KSK Personal	330.000	290.000	25.000	0	0
1.2. KSK Verwaltungskostenbeitrag	34.000	34.000	20.000	0	0
1.3. KSK Betriebskosten	78.000	69.000	20.000	0	0
1.4. Abschreibungen	22.500	22.000	10.000	0	0
1.5. Marketing Gesamtjubiläum	155.000	45.000	0	0	0
Summe	619.500	460.000	75.000	0	0
2. Jubiläumsmittel					
2.1. Leitprojekte	103.000	13.500	0	0	0
2.2. Städtische Projekte	49.000	47.500	0	0	0
2.3. Projekte in Kooperation	76.500	62.500	0	0	0
Summe Projektmittel	228.500	123.500	0	0	0
Summe gesamt	848.000	583.500	75.000	0	0
Finanzierungsmittel	2017	2018	2019	2020	2021
Zuschuss der Stadt Konstanz	585.000	532.500	75.000	0	0
weitere Zuschüsse	-	10.000	0	0	0
Eigenerlöse	25.000	21.000	0	0	0
Drittmittel	30.000	20.000	0	0	0
Summe	640.000	583.500	0	0	0
Ergebnis	- 208.000	-			

Wirtschaftsplan 2018 der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz

Inhalt:

Satzung Wirtschaftsplan 2018
Erfolgsplan (Ist 2016, Ansatz 2017, Hochrechnung 2017, Ansatz 2018)
Details Zuschüsse (Ist 2016, Ansatz 2017, HR 2017, Ansatz 2018)
Investitionsprogramm 2017 - 2021
Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2018
Finanzplan 2017 - 2021
Mittelfristige Finanzplanung 2017 - 2021
Stellenübersicht Wirtschaftsjahr 2018

Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb
Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz

Für das Wirtschaftsjahr 2018 (01.01. – 31.12.)

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wird festgelegt

-im Erfolgsplan	
auf einen Gesamt-Aufwand incl. Steuern von	6.783.110 Euro
und Gesamt-Erträgen in Höhe von	6.783.200 Euro
mit einem Gewinn von	90 Euro

-im Vermögensplan	
in den Einnahmen in Höhe von	55.090 Euro
in den Ausgaben in Höhe von	55.000 Euro
und mit einem Finanzierungsmittelsaldo in Höhe von	90 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf	0 Euro
--	--------

§ 3

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz im Vermögensplan vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	0 Euro
---	--------

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	500.000 Euro
---	--------------

§ 5

Die Stellenübersicht für die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz ist Bestandteil dieses Wirtschaftsplanes.

KONSTANZ, DEN.....

DER OBERBÜRGERMEISTER
Uli Burchardt

Gewinn- und Verlustrechnung der Südwestdeutschen Philharmonie				
Ansatz 2018	Final Ist	Ansatz	Hochrechnung	Ansatz
Stand: 26.10.2017	2016	2017	2017	2018
	01.01.-31.12	vom 13.10.2016	vom 26.10.2017	vom 26.10.2017
	€	€	€	
Umsatzerlöse Gesamt	1.127.730,17	1.100.000,00	1.135.000,00	1.150.000,00
Sonstige betriebliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweis. Land	2.345.800,00	2.370.000,00	2.370.300,00	2.414.900,00
Zuschuß Stadt Konstanz	2.719.850,00	2.817.493,00	2.817.493,00	2.951.300,00
Zuschuß Landkreis Konstanz	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
Sonstige Zuschüsse	47.000,21	44.000,00	45.000,00	95.000,00
Sonstige Erträge/Zuwend. Freundeskreis	2.104,38	10.000,00	25.000,00	25.000,00
Mieteinnahmen	613,56	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Sonstige Erträge (umsatzsteuerfrei)	1.462,21	2.500,00	26.000,00	1.000,00
Erträge aus Versicherungsentschädigungen	77.942,97	1.000,00	8.500,00	0,00
Erträge Sponsoring	62.317,46	75.000,00	70.000,00	70.000,00
Sonstige Erträge (umsatzsteuerpflichtig)	37.278,35	35.000,00	52.000,00	35.000,00
Sonstige betriebliche Erträge Gesamt	5.334.369,14	5.395.993,00	5.455.293,00	5.633.200,00
Aufwendungen für RHB				
Bestandsveränderung unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
Aushilfen (Honorare, Reisekosten, Spesen)	112.234,93	130.000,00	160.000,00	134.000,00
Verstärkungen (Honorare, Reisek., Spesen)	81.314,86	86.000,00	115.000,00	86.000,00
Dirigenten/Solisten (Honorare, Reisekosten, Sp)	395.139,46	380.000,00	460.000,00	494.000,00
Miete Räume, Technik	86.720,52	85.000,00	123.000,00	107.000,00
Sonstige Konzertkosten	44.295,67	30.000,00	46.000,00	30.000,00
Komp. Aufträge, CD	14.220,00	10.000,00	31.700,00	1.000,00
Gema	24.078,92	25.000,00	29.000,00	43.000,00
Fremdnoten	31.338,58	38.000,00	40.000,00	35.000,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen Gesamt	789.342,94	784.000,00	1.004.700,00	930.000,00
Roherlös	5.672.756,37	5.711.993,00	5.585.593,00	5.853.200,00
Personalkosten				
Gehälter	3.759.093,84	3.986.820,00	3.873.420,00	4.084.020,00
AG-Anteil SV, BG, Altersvorsorge	884.720,91	935.180,00	908.580,00	957.980,00
Personalkosten gesamt	4.643.814,75	4.922.000,00	4.782.000,00	5.042.000,00
Abschreibungen Gesamt	55.817,98	55.000,00	55.000,00	55.000,00
Raumkosten				
Miete Studiogebäude	78.394,68	78.400,00	78.400,00	78.400,00
Sonst. Kosten Studio	68.723,25	23.000,00	20.000,00	20.000,00
Raumkosten Gesamt	147.117,93	79.000,00	98.400,00	98.400,00
Versicherungen und Abgaben				
Versicherungen	16.305,20	18.000,00	17.000,00	17.000,00
Beiträge Bühnenverein/Künstlersozialkasse	33.886,16	34.000,00	38.000,00	38.000,00
Versicherungen und Abgaben Gesamt	50.191,36	52.000,00	55.000,00	55.000,00
Fahrzeugkosten				
5940 Fahrzeugkosten	1.902,84	3.790,00	5.000,00	4.000,00
Werbe- und Reisekosten/Spesen				
Spesen Musiker	11.141,60	11.000,00	12.000,00	16.000,00
Werbe, Repräsentation, Druck	250.410,97	250.000,00	250.000,00	250.000,00
Reise u. Übernachtungskosten	82.460,88	60.000,00	70.000,00	72.000,00
Werbe- und Reisekosten/Spesen Gesamt	344.013,45	321.000,00	332.000,00	338.000,00
Provisionen				
5977 Provisionen	10.128,11	12.000,00	11.000,00	11.000,00
Verschiedene betriebliche Kosten				
Personalnebenkosten	16.289,74	14.000,00	10.500,00	6.000,00
Div. Nebenkosten Musiker	5.565,07	5.000,00	10.000,00	5.000,00
Reparaturen private Instrumente	39.834,37	35.000,00	33.000,00	25.000,00
Reparaturen eigener Instrumente	8.187,63	8.000,00	5.000,00	5.000,00
Bürokosten	7.824,96	7.000,00	7.000,00	7.000,00
Post/Telefon	19.866,73	15.000,00	18.000,00	18.000,00
EDV	29.114,12	30.000,00	28.000,00	28.000,00
Rechts- u. Beratungskosten	77.852,39	55.000,00	80.000,00	54.000,00
Finanzprüfungskosten (GPA)	2.000,76	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Div. Betriebskosten	3.832,13	5.000,00	3.500,00	3.500,00
vermischte Aufwendungen	2.887,82	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Bewirtung	4.548,95	4.000,00	4.000,00	4.000,00
Verwaltungskostenbeiträge	88.899,56	84.000,00	90.000,00	90.000,00

Gewinn- und Verlustrechnung der Südwestdeutschen Philharmonie				
Ansatz 2018	Final Ist	Ansatz	Hochrechnung	Ansatz
Stand: 26.10.2017	2016	2017	2017	2018
	01.01.-31.12	vom 13.10.2016	vom 26.10.2017	vom 26.10.2017
	€	€	€	
Fehlbetrag Neujahrskonzerte (Rückstellung)	3.150,00	0,00	0,00	0,00
Verschiedene betriebliche Kosten Gesamt	309.854,23	266.000,00	293.000,00	249.500,00
Betriebsergebnis	109.915,72	1.203,00	-45.807,00	300,00
Zinserträge				
Zinserträge Liquiditätsverbund	1.430,13	0,00	290,00	0,00
Zinserträge	0,00			
Zinserträge Gesamt	1.430,13	0,00	290,00	0,00
Zinsaufwendungen				
Zinsaufwendungen Liquiditätsverbund	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Steuern				
Kfz-Steuern	210,00	210,00	210,00	210,00
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	111.135,85	993,00	-45.727,00	90,00
Übersicht				
Sachkosten	1.698.769,19	1.573.000,00	1.854.310,00	1.741.110,00
Personalkosten	4.643.814,65	4.922.000,00	4.782.000,00	5.042.000,00
Ausgaben gesamt / Gesamtbudget	6.342.583,84	6.495.000,00	6.636.310,00	6.783.110,00
Eigenerlöse(Honorare, Konzerterlöse, Zinsen etc.)	1.235.878,23	1.224.500,00	1.317.790,00	1.282.000,00
Zuwendungen	5.152.650,21	5.271.493,00	5.272.793,00	5.501.200,00
Einnahmen gesamt	6.388.528,44	6.495.993,00	6.590.583,00	6.783.200,00
Defizit/Überschuß (+/-)	45.945	993	-45.727	90
Aufteilung regelmäßige Zuwendungen im Geschäftsjahr				
Zuwendung gesamt	5.152.650,21	5.271.493,00	5.272.793,00	5.501.200,00
Land Baden-Württemberg	2.345.800,00	2.370.000,00	2.370.300,00	2.414.900,00
Stadt Konstanz	2.719.850,00	2.817.493,00	2.817.493,00	2.951.300,00
Kanton Thurgau/Kreuzlingen /sonst.	47.000,21	44.000,00	45.000,00	95.000,00
Landkreis	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00

Details Zuschüsse				Ist 2016		Ansatz 2017		Hochrechnung 2017		Ansatz 2018	
Zuweisungen vom Land											
MWK Zuschuss				2.315.800,00		2.370.000,00		2.370.300,00		2.414.900,00	
MWK Zuschuss 2016 "Innovationsfonds Kunst"				30.000,00	2.345.800,00		2.370.000,00		2.370.300,00		2.414.900,00
Zuschuss Stadt Konstanz											
Zuschuss				2.719.600,00		2.817.493,00		2.817.493,00		2.951.300,00	
Konzertmuschel				250,00	2.719.850,00	0,00	2.817.493,00	0,00	2.817.493,00	0,00	2.951.300,00
Zuschuss Landkreis Konstanz											
Kulturförderung					40.000,00		40.000,00		40.000,00		40.000,00
Sonstige Zuschüsse											
Zuschuss Migros Genossenschaft für Cinema				902,83		0		0		0	
Zuschuss Kanton Thurgau (allgem. Zuschuss)				18.213,75		19.000,00		20.000,00		20.000,00	
Zuschuss Stadtverwaltung Kreuzlingen (allgem. Zuschuss)				27.883,63		25.000,00		25.000,00		25.000,00	
Stiftungen				0,00	47.000,21	0,00	44.000,00	0,00	45.000,00	50.000,00	95.000,00
					5.152.650,21		5.271.493,00		5.272.793,00		5.501.200,00

Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz

Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2017 bis 2021

Nr.	Investitionsprogramm	2017	2018	2019	2020	2021
1	Mobiliar	40.000	25.000	25.000	25.000	25.000
2	Notenständer/Noten/Instrum.	58.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3	Software	4.000	10.000	20.000	10.000	20.000
	Summe Investitionen	102.000	55.000	65.000	55.000	65.000

SÜDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE KONSTANZ
VERMÖGENSPLAN FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2018
(Anl. 6 EigBVO)

	Finanzierungsmittel (Einnahmen)	€	Erläuterungen
1	Zuführung zum Stammkapital		
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen		
3	Jahresgewinn	90	
4	Zuführung zu Sonderposten		
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge		
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge		
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahme		
8	Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten		
9	Abschreibungen und Anlageabgänge	55.000	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten		
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren		
12	Finanzierungsmittel insgesamt	55.090	

	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	€	Investitionen; Gesamt- ausgabebedarf	Erläuterungen
1	Sachanlagen, immaterielle Anlagewerte	55.000		
2	Finanzanlagen			
3	Rückzahlung von Stammkapital			
4	Entnahme aus Rücklagen			
5	Jahresverlust			
6	Entnahme Sonderposten			
7	Auflösung Ertragszuschüsse			
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen			
9	Tilgung von Krediten			
10	Gewährung von Krediten a) an Gemeinden b) an Dritte			
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0		
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	55.000		
13	Finanzierungsmittelüberschuss	90		
	Gesamt (12+13)	55.090		

Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz
Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2017 bis 2021

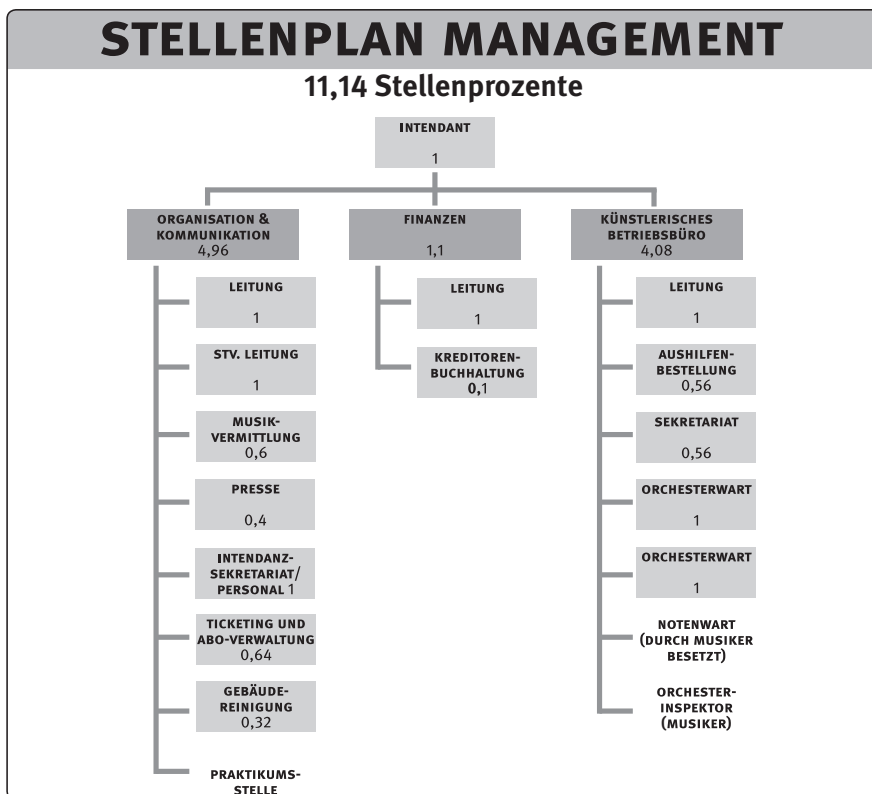
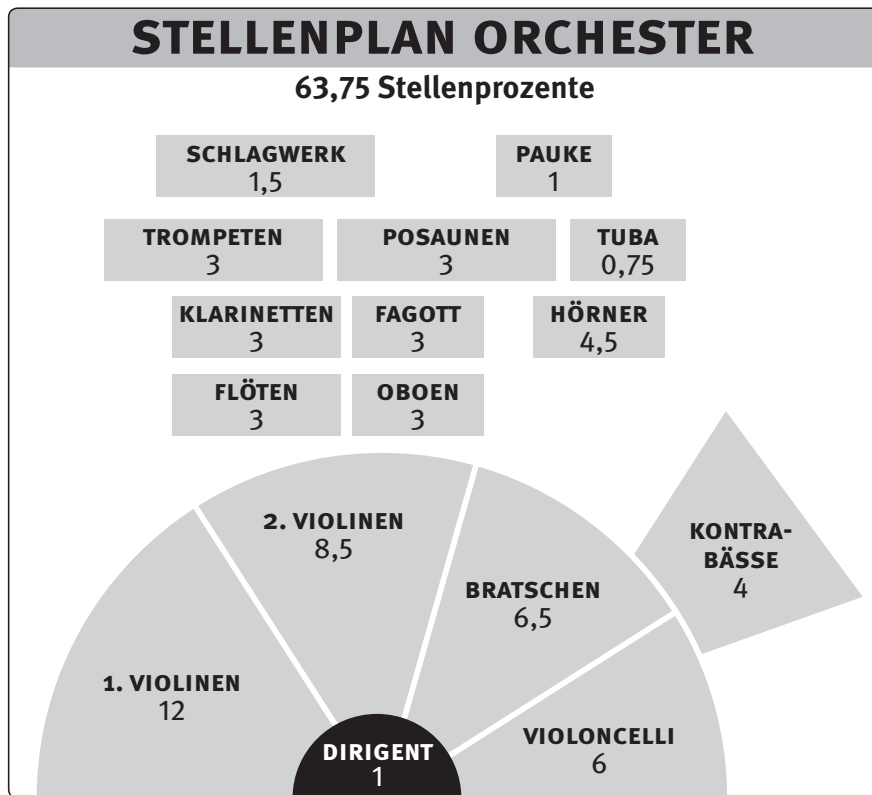
A Übersicht über die Entwicklung der Finanzierungsmittel und des Finanzierungsbedarfs des Vermögensplans						
Nr.	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021
	<u>Finanzierungsmittel</u>					
3	Jahresverlust/Jahresgewinn	-45.727	90	300	0	0
9	Abschreibungen	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	Summe	9.273	55.090	55.300	55.000	55.000
	<u>Finanzierungsbedarf</u>					
1	Sachanlagen / Investitionen	102.000	55.000	65.000	55.000	65.000
	Summe	102.000	55.000	65.000	55.000	65.000
	<u>Finanzierungssaldo</u>	-92.727	90	-9.700	0	-10.000
B Übersicht über die Zu- und Abflüsse und Ausgaben, die für den Haushalt der Stadt im Finanzplanungszeitraum erheblich sind (§4 EigBVO)						
Nr.	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021
1	Einnahmen (Zuweisungen der Gemeinde)	2.817.493	2.951.300	3.130.000	3.201.700	3.316.000
2	Ausgaben (Ablieferung von Verwaltungskosten an die Gemeinde)	90.000	90.000	90.000	90.000	107.000

Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz Mittelfristige Finanzplanung 2017 – 2021

Stand 26.10.2017

GuV	Hochrechnung 2017 Stand: 26.10.2017		Vorschau 2018 Stand: 26.10.2017		Vorschau 2019		Vorschau 2020		Vorschau 2021	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1. Erlöse (Summe)	1.317.790		1.282.000		1.315.000		1.315.000		1.315.000	
- Erlöse (aus Karten, Programmheften, Aufnahmen etc.)	1.135.000		1.150.000		1.170.000		1.170.000		1.170.000	
- Spenden und Sponsoring	95.000		95.000		95.000		95.000		95.000	
- Sonstige Erträge, Zinsen etc.	87.790		37.000		50.000		50.000		50.000	
2. Zuschüsse	5.272.793		5.501.200		5.675.300		5.797.000		5.951.000	
- Zuschuss Stadt Konstanz	2.817.493		2.951.300		3.130.000		3.201.700		3.316.000	
- Zuschuss Land Baden-Württemberg	2.370.300		2.414.900		2.460.300		2.510.300		2.550.000	
- sonstige Zuschüsse	85.000		135.000		85.000		85.000		85.000	
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen		1.004.700		930.000		950.000		965.000		975.000
4. Gehälter und Sozialabgaben		4.782.000		5.042.000		5.230.000		5.332.000		5.436.000
5. Sachkosten		794.610		756.110		755.000		760.000		800.000
6. Abschreibungen		55.000		55.000		55.000		55.000		55.000
7. Tilgung von Verlustvorträgen										
8. Summen	6.590.583	6.636.310	6.783.200	6.783.110	6.990.300	6.990.000	7.112.000	7.112.000	7.266.000	7.266.000
9. Ergebnis		-45.727		90		300		0		0
Auswertungen										
Anteil der Stadt Konstanz im Kalenderjahr		43%		44%		45%		45%		46%

STELLENPLAN



INSGESAMT 74,89 STELLENPROZENTE (VORJAHR: 74,89)

Bemerkungen für 2018: Zwei Orchesterstellen werden voraussichtlich erst im Sept. besetzt (1,5 Stellenprozente). | Presse zur Zeit mit 0,25 besetzt. | Leitung Finanzen ist zur Zeit mit einem freien MA besetzt. | Ein Orchesterwart reduziert seinen Beschäftigungsanteil bis zu endgültigen Pensionierung auf 15%. Die Nachfolge wird mit 100% beschäftigt. Die kurzfristige Überschreitung des Stellenplans in diesem Bereich wirkt sich in Summe nicht aus, führt zu keiner insges. Erhöhung der Stellenprozente.

Aktuelle Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe

Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz
Fritz-Arnold-Str. 2b
78467 Konstanz

Telefon: 07531/996-0
Telefax: 07531/996-222
Internet:
<http://www.konstanz.de/ebk>
E-Mail: Kundenservice@ebk-tbk.de

Gegenstand des Unternehmens

Die schadlose Beseitigung von Abwässern einschließlich der Klärschlammabeseitigung.

Das Einsammeln und Befördern von Abfällen und die Durchführung sonstiger der Stadt übertragener abfallwirtschaftlicher Aufgaben.

Der Eigenbetrieb kann alle, seinen Betriebszweck fördernde und ihn wirtschaftlich berührende Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben. Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann er sich anderer Einrichtungen oder Unternehmen bedienen.

Beteiligungsverhältnisse

Die Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz sind als Eigenbetrieb organisiert.
Nach § 12 Abs. 2 EigBG BW in Verbindung mit § 102 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GemO

BW wurde von der Festsetzung eines Stammkapitals abgesehen.

Prüfungsgesellschaft

INVRA Treuhand AG, Stuttgart, seit 2010

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:

01.01.1993

Betriebsleiterin

Frau Ulrike Hertig

Technischer Betriebsausschuss

Vorsitzender

Herr Oberbürgermeister Uli Burchardt

Stellv. Vorsitzender

Herr Bürgermeister Karl Langensteiner-Schönborn

ENTSORGUNGSBETRIEBE STADT KONSTANZ (EIGENBETRIEB)



Mitglieder des Gemeinderats:

CDU	Herr Stadtrat Kurt Demmler Frau Stadträtin Sabine Feist Herr Stadtrat Matthias Heider
FGL	Herr Stadtrat Günter Beyer-Köhler Herr Stadtrat Peter Müller-Neff Herr Stadtrat Roland Wallisch
SPD	Herr Stadtrat Herbert Weber Herr Stadtrat Alfred Reichle
FWK	Herr Stadtrat Jürgen Faden Herr Stadtrat Klaus-Peter Kossmehl
FDP	Herr Stadtrat Johann Hartwich
JFK	Herr Stadtrat Thomas Buck
LLK	Herr Stadtrat Holger Reile

Beteiligungen des Unternehmens

keine

Wichtige Verträge / Vereinbarungen

Die EBK schloss mit den Stadtwerken Konstanz GmbH eine Vereinbarung über den Einzug der Abwassergebühren ab. Im Dezember 2016 unterzeichneten die Stadt Konstanz und der Abwasserverband Tägerwilen-Gottlieber einen Vertrag über die gemeinsame Abwasserbeseitigung. Der Anschluss beider Gemeinden an das Kanalnetz erfolgte am 26. April 2017. Ab 01.01.2017 beteiligt sich nun der Abwasserverband mit 4,43 % an Ersatz- und Neuinvestitionen der Kläranlage und seit dem Anschluss an das Kanalnetz entsprechend der Inanspruchnahme, an den Betriebskosten.

Des Weiteren hat die EBK am 21. Dezember 2000 eine US-Cross-Border-Lease-Transaktion abgeschlossen. Mit der Vereinbarung vom 27. Mai 2009 wurde die US-Cross-Border-Leasing-Transaktion im Wesentlichen aufgelöst. Nach der Auflösung bestehen die Verpflichtung aus Gewährverträgen sowie Subsidiärhaftungen für die auf der Fremdkapitalseite der Transaktion beteiligten Kreditinstitute, fort.

Die Verträge der EBK zur Sammlung von Verpackungen haben eine Laufzeit bis 31.12.2018 (Leichtverpackungen) bzw. bis 31.12.2019 (Glas).

Personalentwicklung

	2016	2015	Veränderungen 2015 - 2016
Beamte	1,00	1,00	0,0%
Beschäftigte	101,46	101,18	0,3%
	102,46	102,18	0,3%
Auszubildende	2,58	2,00	29,0%

Information zur Lage des Unternehmens

Aufgrund der Aufgabenstellung gliedert sich der Entsorgungsbetrieb in die Betriebszweige

- Abwasserbeseitigung
- Abfallbeseitigung
- Wertstoffsammlung
- Allgemeiner Bereich.

Im Jahr 2016 wurden von den verschiedenen Betriebszweigen folgende wichtige Projekte abgewickelt:

- Der Gemeinderat hat den Projektbeschluss für die Migration der Leit- und Automatisierungstechnik mit voraussichtlichen Projektkosten von über 2.730 T€ gefasst. Nach aktuellem Kenntnisstand werden diese Kosten deutlich unterschritten.
- Der Gemeinderat hat den Projektbeschluss für die Erneuerung der Belüftungselemente und der Kompressoren der Kläranlage mit voraussichtlichen Kosten von ca. 1.730 T€ gefasst. Diese konnten um rd. 1,1% unterschritten werden.
- Der Technische Betriebsausschuss hat den Projektbeschluss zur baulichen Sanierung im Bereich „Schlammbehandlung“ der ZKA Konstanz in Höhe von ca. 325 T€ gefasst. Die Projektkosten konnten um rd. 7,7 % unterschritten werden.

- Der Technische Betriebsausschuss hat der Einführung der flächendeckenden gesplitteten Abwassergebühr zugestimmt. Durch Gemeinderatsbeschluss kann ab dem 01.01.2017 die Abwassergebühren getrennt nach Niederschlags- und Schmutzwasser abgerechnet werden.
- Der Gemeinderat hat den Beschluss für die Sanierung des Abwasserpumpwerks „Hallenbad“ gefasst. Die Kosten in Höhe von 3,2 Mio. € werden nach aktuellem Stand eingehalten.

Die Jahresrechnung der Entsorgungsbetriebe für das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einer Überdeckung von +547 T€ (Vorjahr: +1.123 T€) vor Steuern.

Das ausgewiesene Jahresergebnis versteht sich als Saldo der Abschlüsse der einzelnen Betriebszweige:

- Abwasserbeseitigung*	394 T€
- Abfallbeseitigung**	6 T€
- Wertstoffsammlung	45 T€
- Allgemeiner Bereich	16 T€
	<hr/>
	461 T€

* = incl. Zuführung zum
Gebührenausgleich mit 1.079 T€

** = incl. Zuführung zum
Gebührenausgleich mit 633 T€

Die Überdeckung bei der Abwasserbeseitigung liegt um ca. 18 T€ unter der geplanten Überdeckung von ca. 412 T€. Bei der aufwandsseitigen Betrachtung des Betriebsergebnisses ergibt sich ein Minderaufwand von ca. 217 T€.

Chancen / Risiken

Das neue Kreislaufwirtschaftsgesetz ist zum 01.06.2012 in Kraft getreten. Im Ergebnis stärkt das Gesetz nun die kommunalen Entsorgungsstrukturen, da der gewerblichen Sammlung von Wertstoffen aus Haushaltungen enge Grenzen gesetzt sind. Des Weiteren wurde ein neues Verpackungsgesetz erlassen. Das Gesetz ermöglicht im Vergleich zu bisher, deutlich mehr Mitspracherechte der Kommune wie und wie häufig die Sammlung vor Ort durchgeführt werden soll. Dies ermöglicht wiederum eine Umstellung in Konstanz auf eine 14-tägige Abholung von „Gelben Säcken“

Abfälle zur Verwertung (nicht zur Beseitigung) aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten (insb. Gewerbe) dürfen weiterhin von den Abfallerzeugern frei vermarktet werden. Der Weg der Abfälle ist hier maßgeblich vom Markt abhängig. Durch die neue Gewerbeabfallordnung (GewAbfV) soll auch dort die fünfstufige Abfallhierarchie Einzug halten. Es bleibt abzuwarten, ob es hierdurch erneut zu einer Trendwende bei den Entsorgungswegen kommen wird und Abfälle, die zurzeit als Abfall zur Verwertung über private Entsorger „entsorgt“ werden, verstärkt wieder als Abfälle zur Beseitigung über die kommunalen Entsorgungsschiene laufen werden.

Ausblick

- Die in den Jahren 2013 und 2014 durchgeführten Verbesserungsmaßnahmen in der Abfallwirtschaft haben gegriffen. Die über die Bioabfalltonne erfassten Grünabfallmengen sind deutlich zurückgegangen und werden nun überwiegend separat erfasst und verwertet. Ebenso zurückgegangen sind die Restmüllmengen, so dass sich die Kosten für die Entsorgung deutlich verringert haben.
- Ab dem 01.06.2016 werden neben dem Rest- und Biomüll auch die hoheitlichen Verwertungsabfälle über den Landkreis verwertet.
- Die Abfallgebühren konnten durch die erfolgten Verbesserungsmaßnahmen in der Abfallwirtschaft zum 01.01.2015 erneut gesenkt und für 2016 und 2017 konstant gehalten werden.
- Zum 01.01.2017 wurde flächendeckend die gesplittete Abwassergebühr (GAG) eingeführt und somit erstmalig die Neukalkulation der Gebühren auf Basis der Erfassung sämtlicher an die Kanalisation angeschlossenen Flächen erstellt. Auf Basis der Neukalkulation konnten zum 01.01.2017 sowohl die Schmutzwasser- als auch die Niederschlagswassergebühr gegenüber 2016 gesenkt werden.
- Das Sanierungskonzept für die Abwasserableitung und die Zentralkläranlage Konstanz wurde Anfang 2017 fortgeschrieben und dem Technischen Betriebsausschuss vorgestellt. Neben den kontinuierlichen Investitionen steht als großes Projekt in 2019 der Neubau eines zweiten Faulturms an.
- Die Erneuerung/Sanierung des bestehenden Kanalnetzes inklusive der Pumpwerke wird zusammen mit Baumaßnahmen im Zuge von Erschließungen von Neubaugebieten eine weitere Daueraufgabe für die EBK bleiben.

Investitionen

Die EBK haben insgesamt 5.417 T€ investiert. Dieser Betrag teilt sich wie folgt auf:

- Abwasserbeseitigung 4.800 T€ 89%
- Abfallbeseitigung 204 T€ 4%
- Wertstoffsammlung 86 T€ 2%
- Gemeinsame Anlagen 326 T€ 6%

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks kann auch aus folgenden **Leistungskennzahlen** abgelesen werden:

Gereinigtes Abwasser Herkunft	2016 m³	2015 m³	2014 m³	Veränderung 14 - 16	
				m³	%
Konstanz	8.334.457	7.270.500	7.301.460	1.032.997	14,1%
Kreuzlingen	2.413.015	2.213.908	2.354.980	58.035	2,5%
AZV Östl. Bodanrück	1.327.276	1.263.747	1.298.488	28.788	2,2%
Trockenwetterzulauf zur Zentralkläranlage	12.074.748	10.748.155	10.954.928	1.119.820	10,2%

Müllabfuhr Art	2016 to	2015 to	2014 to	Veränderung 14 - 16	
				to	%
Biomüll	6.835,890	6.871,910	6.870,890	-35,000	-0,5%
Restmüll	10.823,210	10.740,510	10.433,470	389,740	3,7%
Sperrmüll	1.133,850	1.145,460	1.147,970	-14,120	-1,2%
kompostierbare pflanzliche Abfälle	2.728,000	2.306,560	1.742,000	986,000	56,6%
Altholz	1.925,000	1.792,180	1.654,330	270,670	16,4%
Metalle	323,000	285,070	249,190	73,810	29,6%
Summe	23.768,950	23.141,690	22.097,850	1.671,100	7,6%

Wertstoffe Art	2016 to	2015 to	2014 to	Veränderung 14 - 16	
				to	%
Papier, Pappe, Kartonagen	6.514,000	6.372,940	6.438,760	75,240	1,2%
Glas	2.500,000	2.432,990	2.464,530	35,470	1,4%
Leichtverpackungen	2.137,000	2.083,690	2.014,000	123,000	6,1%
Summe	11.151,000	10.889,620	10.917,290	233,710	2,1%

ENTSORGUNGSBETRIEBE
STADT KONSTANZ (EIGENBETRIEB)
BILANZ



Aktiva	31.12.2016	31.12.2015	Veränd. zu Vorjahr	
	T €	T €	T €	%
Anlagevermögen				
Immaterielle	588	9	579	6357,4%
Sachanlagen	110.741	111.841	-1.100	-1,0%
Finanzanlagen	0	0	0	0,0%
Umlaufvermögen				
Vorräte	166	166	0	0,2%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.839	5.377	-2.538	-47,2%
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5	6	-1	-9,3%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0,0%
Nicht durch Rücklagen gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0,0%
Bilanzsumme	114.339	117.399	-3.059	-2,6%

Passiva	31.12.2016	31.12.2015	Veränd. zu Vorjahr	
	T €	T €	T €	%
Eigenkapital				
Rücklagen	1.773	1.613	160	9,9%
Gewinn / Verlust	-587	-887	301	33,9%
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0,0%
Eigenkapital	1.185.852	725.070	460.782	63,6%
Fördermittel und Zuschüsse	3.883	4.301	-418	-9,7%
Empfangene Ertragszuschüsse	16.670	16.866	-196	-1,2%
Rückstellungen	6.622	5.398	1.224	22,7%
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten - Bank	84.354	88.572	-4.218	-4,8%
Verb. Lieferungen u. Leistungen	1.133	989	144	14,5%
Verb. Stadt KN u. andere EigB.	88	161	-73	-45,3%
Sonstige Verbindlichkeiten	403	386	17	4,4%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0,0%
Bilanzsumme	114.339	117.399	-3.059	-2,6%

(Kleine Differenzen bei den Veränderungen beruhen auf Auf- und Abrundungen)

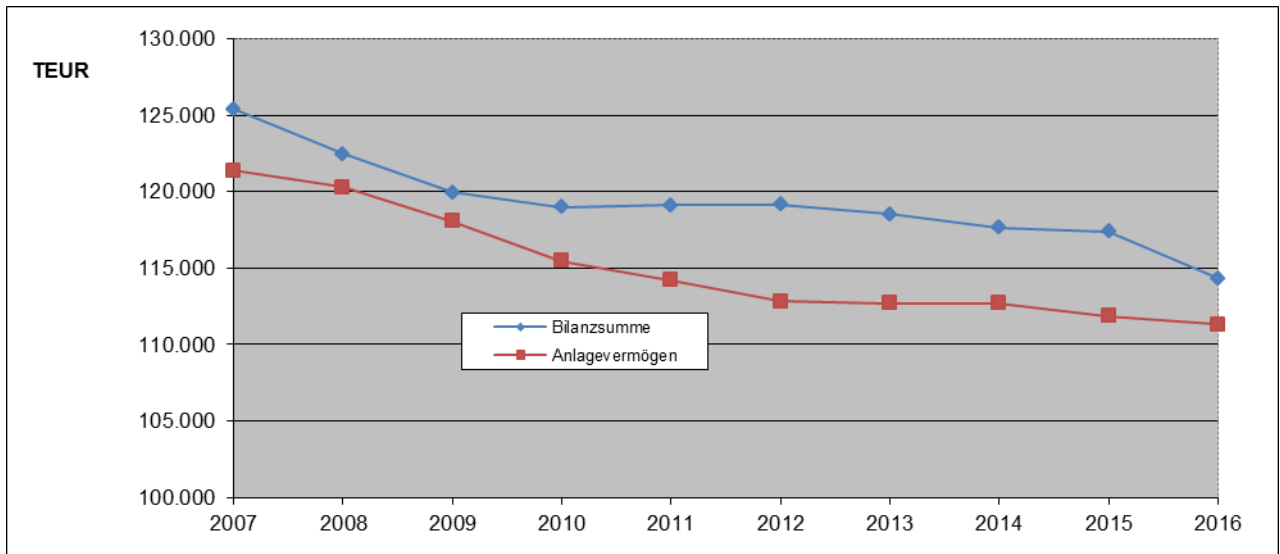
ENTSORGUNGSBETRIEBE
STADT KONSTANZ (EIGENBETRIEB)
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



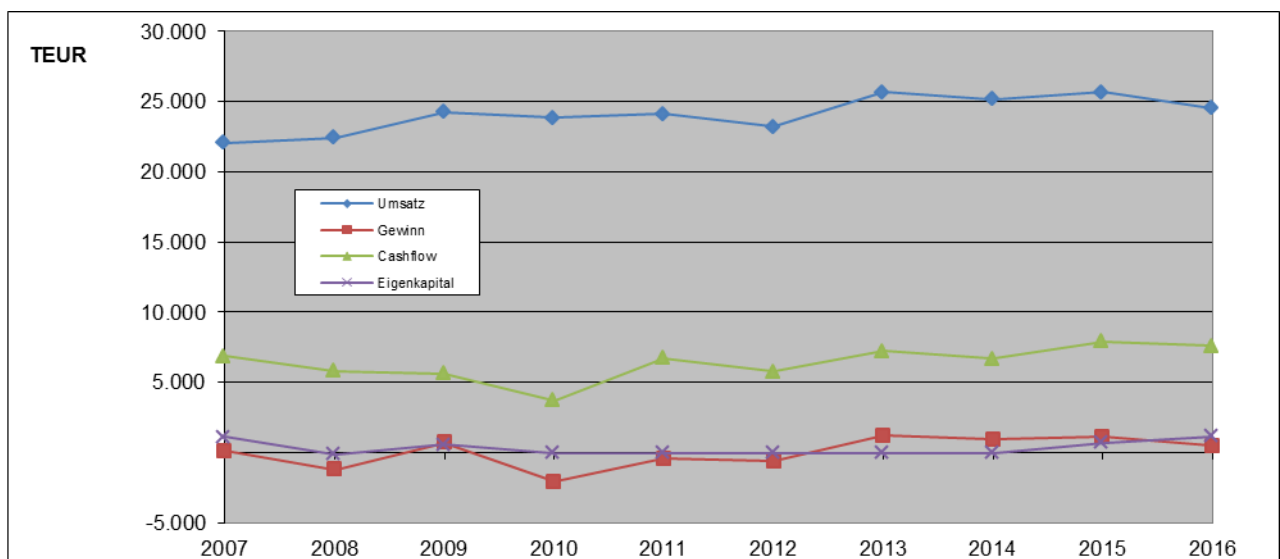
	2016	2015	Veränd. zu Vorjahr	
	T €	T €	T €	%
Umsatzerlöse	24.560	25.684	-1.123	-4,4%
Bestandsveränderungen an unfertigen Leistungen	2	23	-21	-90,9%
andere aktivierte Eigenleistungen	539	390	150	38,3%
sonstige betriebliche Erträge	1.350	1.099	251	22,9%
= Betriebsleistung	26.452	27.196	-744	-2,7%
Materialaufwand	7.395	7.518	-123	-1,6%
Personalaufwand	6.189	6.066	123	2,0%
Abschreibungen	5.929	5.851	78	1,3%
sonstige betriebliche Aufwendungen	2.527	2.482	45	1,8%
= Betriebsaufwand	22.040	21.916	124	0,6%
Betriebsergebnis	4.411	5.279	-868	-16,4%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	51	42	9	21,0%
Zinsen und andere Aufwendungen	-3.915	-4.123	208	5,1%
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	547	1.198	-651	-54,3%
außerordentliche Erträge	0	0	0	0,0%
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,0%
= außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,0%
Steuern	-86	-75	-11	-15,1%
Jahresgewinn / Jahresverlust	461	1.123	-639	-56,9%

(Kleine Differenzen bei den Veränderungen beruhen auf Auf- und Abrundungen)

**Entwicklung von Bilanzsumme und Anlagevermögen
der Entsorgungsbetriebe Konstanz**



**Entwicklung von Umsatz, Gewinn, Cashflow, Eigenkapital
der Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz**



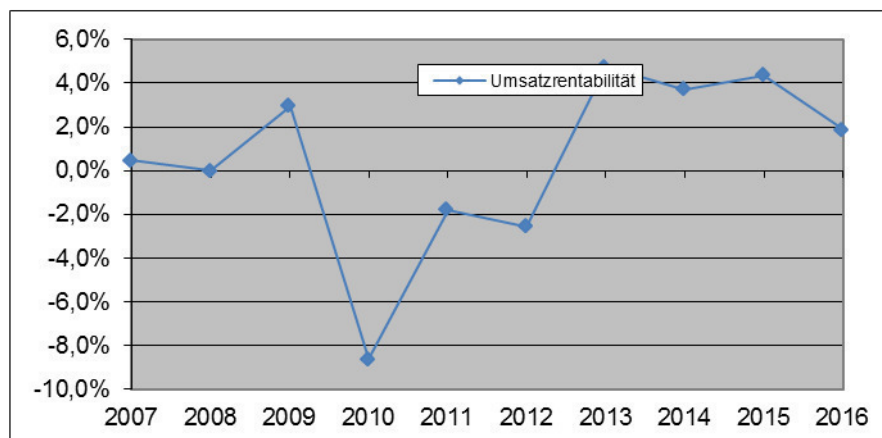
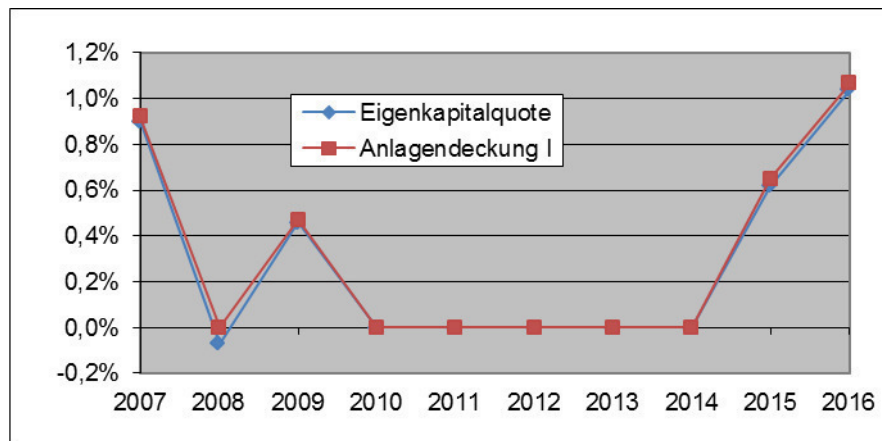
ENTSORGUNGSBETRIEBE
STADT KONSTANZ (EIGENBETRIEB)
KENNZAHLEN



Kennzahlen	2016	2015	2014	Veränderung 2014 - 2016
Vermögenslage				
Anlagenintensität	97,37%	95,27%	95,82%	1,62%
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	1,04%	0,62%	0,00%	1,04%
Anlagendeckung I	1,07%	0,65%	0,00%	1,07%
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	1,88%	4,37%	3,72%	-49,57%
Eigenkapitalrentabilität	38,86%	154,87%	0,00%	38,86%
Cashflow in T€	7.614	7.909	6.883	10,62%
Erstattung nicht betreibbarer Forderungen in T €	59	84	57	3,13%

Erläuterungen zu den Kennzahlen siehe letzte Seite des Berichtes

Grafische Darstellungen einiger Kennzahlen:



Technische Betriebe Konstanz
Fritz-Arnold-Str. 2b
78467 Konstanz

Telefon: 07531/997-0
Telefax: 07531/997-272
E-Mail: munjak@ebk-tbk.de
Internet: www.konstanz.de/tbk/

Aufgaben des Eigenbetriebes

- Die Straßenunterhaltung, die Straßenreinigung, die Erbringung von Leistungen im Bereich des Verkehrswesens, der Betrieb der Schreinerei.
- Die Herstellung und die Unterhaltung öffentlicher Grünflächen, die Unterhaltung von Sport- und Spielplätzen, die Durchführung von Maßnahmen des Baumschutzes, die Pflege von Blumenbeeten und -kübeln, die Vornahme von Innenraumbegrünungen sowie die Vornahme von pflanzlichen Dekorationen.
- Die Pflege und der Betrieb der gemeindlichen Friedhöfe, die Beratung bei der Grabgestaltung, der Betrieb von Einsegnungshallen und des Krematoriums, die Durchführung des Bestattungswesens.

Zudem kann der Eigenbetrieb alle, seinen Betriebszweck fördernde und ihn wirtschaftlich berührende Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben. Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann er sich anderer Einrichtungen und Unternehmen bedienen.

Beteiligungsverhältnisse

Die Technischen Betriebe Konstanz sind als Eigenbetrieb organisiert.
Nach § 12 Abs. 2 EigBG BW in Verbindung mit § 102 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GemO

BW wurde von der Festsetzung eines Stammkapitals abgesehen.

Prüfungsgesellschaft

INVRA Treuhand AG, Stuttgart, seit 2010

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum: 01.01.1997

Geschäftsführung:

Betriebsleiter: Herr Herbert Munjak

Technischer Betriebsausschuss

Vorsitzender Herr Oberbürgermeister Uli Burchardt

Stellv. Vorsitzender Herr Bürgermeister Karl Langensteiner-Schönborn

Mitglieder des Gemeinderats:

CDU	Herr Stadtrat Kurt Demmler Frau Stadträtin Sabine Feist Herr Stadtrat Matthias Heider
FGL	Herr Stadtrat Günter Beyer-Köhler Herr Stadtrat Peter Müller-Neff Herr Stadtrat Roland Wallisch
SPD	Herr Stadtrat Herbert Weber Herr Stadtrat Alfred Reichle
FWK	Herr Stadtrat Jürgen Faden Herr Stadtrat Klaus-Peter Kossmehl
FDP	Herr Stadtrat Johann Hartwich
JFK	Herr Stadtrat Thomas Buck
LLK	Herr Stadtrat Holger Reile

Personalentwicklung

	2016	2015	Veränderungen 2015 - 2016
Beamte	0,00	0,00	0,0%
Beschäftigte	109,82	111,07	-1,1%
Zw. Summe	109,82	111,07	-1,1%
Auszubildende	7,47	9,75	-23,4%
	117,29	120,82	-2,9%

Vereinbarungen/Satzungen

Die zunächst bis zum 31.12.1999 befristete Andienungspflicht gegenüber der TBK wurde vom Gemeinderat zuletzt in seiner Sitzung am 21.12.2000 solange verlängert, wie die TBK als Eigenbetrieb nach § 102 Abs. 3 Ziff. 3 Gemeindeordnung in der Form eines "nicht-wirtschaftlichen" Unternehmens bestehen.

Die Andienungspflicht bedeutet, dass

- die städtischen Dienststellen und die TBK ihre Arbeitsplanung weitestgehend aufeinander abstimmen,
- die städtischen Dienststellen vor allen Auftragserteilungen, die den Leistungs-

bereich der TBK berühren, zuerst die TBK auf Auftragsübernahme anfragen,

- die TBK, wenn freie Kapazitäten vorhanden sind, diese auf Anfrage auch anbieten.

Die Satzung der Stadt Konstanz über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen (Bestattungsgebührenordnung) in der Fassung vom 18.12.2014 wurde in der Gemeinderatssitzung am 23.03.2017 geändert. Die geänderte Satzung ist seit 01.04.2017 in Kraft getreten.

Information zur Lage des Unternehmens

Grundsätzlich führen die TBK kommunale Dienstleistungen im Innenverhältnis der Stadt Konstanz durch, die im Geschäftsbetrieb in folgende übergeordnete Auftragsfelder unterschieden werden:

- Auftragsfeld 1
Pauschalaufträge der Stadt für Pflege und Unterhalt öffentlicher Flächen (Grünflächenpflege, Sport- und Spielanlagen, Unterhalt Straßen, Wege, Plätze, verkehrstechnische Einrichtungen, Stadtreinigung und Winterdienst),
- Auftragsfeld 2
Einzelaufträge der städtischen Dienststellen und Eigengesellschaften, andere öffentliche Einrichtungen und
- Auftragsfeld 3
Verwaltung und Betrieb der städtischen Friedhöfe mit Krematorium als gebührenrechnende Einheit.

Im Auftragsfeld 1 stellen sich dem Eigenbetrieb TBK zunehmende Anforderungen aufgrund von gesteigerter Nutzung-, Sicherheits- und Qualitätsansprüchen im öffentlichen Raum. Im Bereich Verkehrssicherheit bei Straßenbäumen wird gegenwärtig ein digitales Baumkataster aufgebaut. Dazu kommen steigende Pflegeansprüche an das öffentliche Grün sowie zunehmende Verkehrs- und Nutzungsbeanspruchungen. Nach Verrechnung mit

sonstigen Erträgen in Höhe von 106 T€ entsteht gegenüber den städtischen Haushaltsplanansätzen in Höhe von 6.220 T€ ein Minderaufwand von 222 T€, welcher als Gutschrift der TBK gegenüber dem städtischen Haushalt zur Anrechnung kommt. Der Minderaufwand setzt sich aus den Unternehmensergebnissen der Grünpflege (184 T€), der Straßenunterhaltung (25 T€), der Stadtreinigung (24 T€), der Schreinerei (-13 T€) und dem Vertrieb (2 T€) zusammen.

Im Auftragsfeld 2 – zusätzliche Aufträge von städtischen Einrichtungen – konnte ein weiterer Anstieg der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden. Sie stiegen um ca. 2% auf 3.545 T€.

Im Auftragsfeld 3 – Friedhöfe – sind die Gebühreneinnahmen gemäß der allgemeinen Entwicklung weiter gesunken. Die städtischen Friedhöfe schließen das Berichtsjahr mit einer Gebührenunterdeckung von rund 128 T€ ab. Der Antrag auf eine Erhöhung der Bestattungsgebühren für die Jahre 2017/ 2018 wurde am 23.03.2017 vom Gemeinderat zunächst abgelehnt. Es solle abgewartet und gleichzeitig mit der Frage nach der Bezuschussung der Friedhöfe Konstanz zu späterem Zeitpunkt neu beraten werden.

Die Jahresrechnung der TBK schließt für das Rechnungsjahr 2016 mit einem Jahresergebnis von 164 T€.

Der Überschuss aus dem operativen Geschäft in Höhe von 298 T€ aus dem Vorjahr wurde gem. Beschluss des Gemeinderates vom 27.09.2016 bzw. 01.12.2016 an den Kernhaushalt der Stadt Konstanz

ausgeschüttet. Die Unterdeckung von 128 T€ im Betriebszweig „Friedhofsbetrieb“ soll dergestalt vorgetragen werden, dass ggf. ein Ausgleich aus zukünftigen Gebührenüberdeckungen möglich ist.

Das Jahresergebnis schlüsselt sich auf die einzelnen Betriebszweige wie folgt auf:

	2016 T €	2015 T €	Veränderung
Grünpflege	184	70	163,9%
Straßenunterhaltung	25	28	-10,2%
Stadtreinigung	24	61	-61,0%
Friedhofsbetrieb	-128	-7	-1978,6%
Schreinerei	-13	15	-183,2%
Verw. u. Vertrieb / USt-pflichtige Nebengeschäfte	73	131	-44,6%
Unternehmensergebnis	164	298	-44,9%

Zur Verwendung des Bilanzergebnisses ist vorgesehen, den Überschuss in Höhe von

164 T€ an die Stadt Konstanz auszuschütten.

Investitionen

Im Berichtsjahr betragen die getätigten Investitionen insgesamt 1.646 T€.

Diese verteilen sich auf:

• Grünpflege	568 T€	(35 %)
• Straßenunterhaltung	25 T€	(2 %)
• Stadtreinigung	289 T€	(18 %)
• Friedhofsbetrieb	595 T€	(36 %)
• Schreinerei	72 T€	(4 %)
• gemeinsame Anlagen	98 T€	(6 %)

Hinweise auf Risiken der künftigen Entwicklung

Nachdem im Rahmen der städtischen Haushaltsplanung 2015/2016 die Pflege- und Unterhaltsbudgets deutlich erhöht wurden, konnten die Pflegeintensitäten, Reparatur und Sicherungsarbeiten auf den öffentlichen Anlagen von Betriebsseite der TBK wieder auf ein angemessenes Niveau angepasst werden. Für die Haushaltsjahre 2017/2018 liegen auskömmliche Budgets für die Verkehrssicherung und die Bestandspflege auf den städtischen Freiflächen vor, soweit keine außergewöhnlichen Ereignisse (Unwetter) eintreten, die Zusatzmaßnahmen fordern.

Der gesellschaftliche Wandel im Bestattungsverhalten führt bei den klassischen Friedhöfen zu rückläufigen Bestattungszahlen und sinkenden Gebühreneinnahmen. Dem stehen höhere Aufwendungen für die Pflege der entstehenden Überhangflächen und der Aufrechterhaltung der Friedhofsinfrastruktur entgegen. Daher ist die Stadt Konstanz bestrebt, den allgemeinen Veränderungen im Bestattungsverhalten mit einem Entwicklungsplan für die Konstanzer Friedhöfe durch neue Grab- und Bestattungsformen entgegenzuwirken.

Ausblick

In Zukunft stehen für die TBK folgende betrieblichen Entwicklungen im Mittelpunkt:

Soziale Beschäftigungsprojekte für Flüchtlinge, Asylbewerber

Neben den seit Jahren praktizierten, sozialen Beschäftigungsprojekten für eingeschränkt leistungsfähige sowie langfristig arbeitslose Personen bieten die TBK zusätzlich auch für Flüchtlinge bzw. Asylbewerber entsprechende Arbeitsprojekte in Form von gemeinnütziger Bürgerarbeit an.

Projekte in der Friedhofsentwicklungsplanung

Im Rahmen der städtischen Friedhof- und Entwicklungsplanung werden folgende Einzelmaßnahmen vorbereitet:

- Anpassung/Reduzierung der friedhöflichen Grünpflege in Bezug auf den Pflegeaufwand für die Friedhofshecken durch den geplanten Rückbau von Friedhofshecken, insbesondere für den sog. Neuen Friedhofsteil (westlich) des Hauptfriedhofes.
- Einrichtung eines Bestattungswaldes im Bereich des Waldfriedhofes Litzelstetten.
- Erweiterung des Bestattungsangebotes für die Friedhöfe Allmannsdorf, Litzelstetten und Dingelsdorf in Form von pflegelosen Rasengrabstätten bzw. Urnengemeinschaftsanlagen.
- Erweiterung des Angebotes von pflegelosen Stelengrabanlagen (Urnengemeinschaftsgrabstätten) auf dem Hauptfriedhof.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Von den TBK werden im Stadtgebiet folgende Flächen unterhalten:

	Angabe in	Geschäftsjahre	
		2016	2015
Bereich Grünpflege			
Gesamtpflegefläche	ha	176	176
Bäume	Stück	14.750	14.700
Spielplätze	Stück	72	72
Rasen- und Wiese	ha	116	115
Gehölzfläche	ha	28,5	28
Wegeflächen	ha	16	16
Sonstige Flächen	ha	18	18
Bänke	Stück	1300	1290
Bereich Straßenreinigung / Winterdienst			
Straßen (einfache Fahrbahnlänge) incl. Radwege	km	358	358
Bereich Straßenunterhaltung			
Straßen (einfache Fahrbahnlänge) incl. Radwege	km	358	358
Gesamte zu unterhaltende und zu reinigende Verkehrsfläche	ha	455	455

Aktiva	31.12.2016	31.12.2015	Veränd. zu Vorjahr	
	T €	T €	T €	%
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	7	0	6	1666,8%
Sachanlagen	7.125	6.140	986	16,1%
Finanzanlagen	0	0	0	0,0%
Umlaufvermögen				
Vorräte	305	405	-100	-24,7%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	499	286	214	74,8%
Forderungen an die Stadt Konstanz / andere EigB.	2.412	3.713	-1.302	-35,1%
Sonstige Vermögensgegenstände	24	11	13	123,0%
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	53	55	-1	-2,3%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0,0%
Ausgleichsposten zu Grabnutzungsgebühren	5.556	5.556	0	0,0%
Bilanzsumme	15.982	16.166	-184	-1,1%

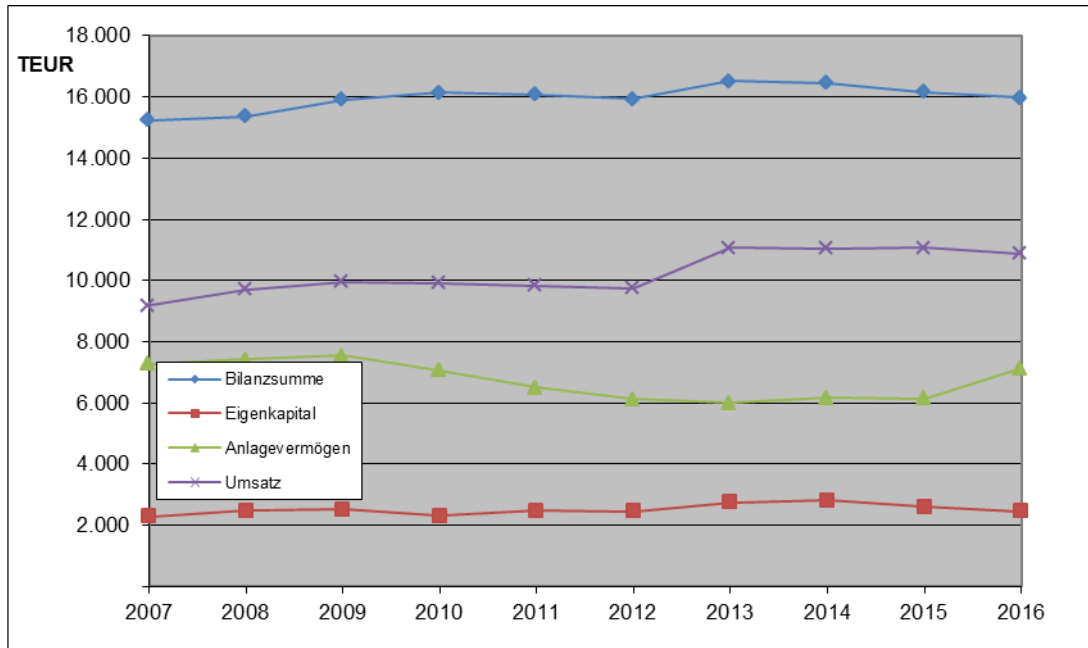
Passiva	31.12.2016	31.12.2015	Veränd. zu Vorjahr	
	T €	T €	T €	%
Eigenkapital				
Stammkapital	0	0	0	0,0%
Allgemeine Rücklage	2.292	2.292	0	0,0%
Gewinn / Verlust Vorjahr	298	512	-213	-41,7%
Rückstellungszuf.				
Gebührenausschüttung	0	0	0	0,0%
Ausschüttung an Haushalt	-298	-512	213	-41,7%
Jahresgewinn / -verlust	164	298	-134	-44,9%
Fördermittel und Zuschüsse	2	2	-1	-36,7%
Rückstellungen	875	962	-87	-9,0%
Verbindlichkeiten	5.312	5.284	28	0,5%
Rechnungsabgrenzungsposten	7.337	7.327	10	0,1%
Bilanzsumme	15.982	16.166	-184	-1,1%

(Kleine Differenzen bei den Veränderungen beruhen auf Auf- und Abrundungen)

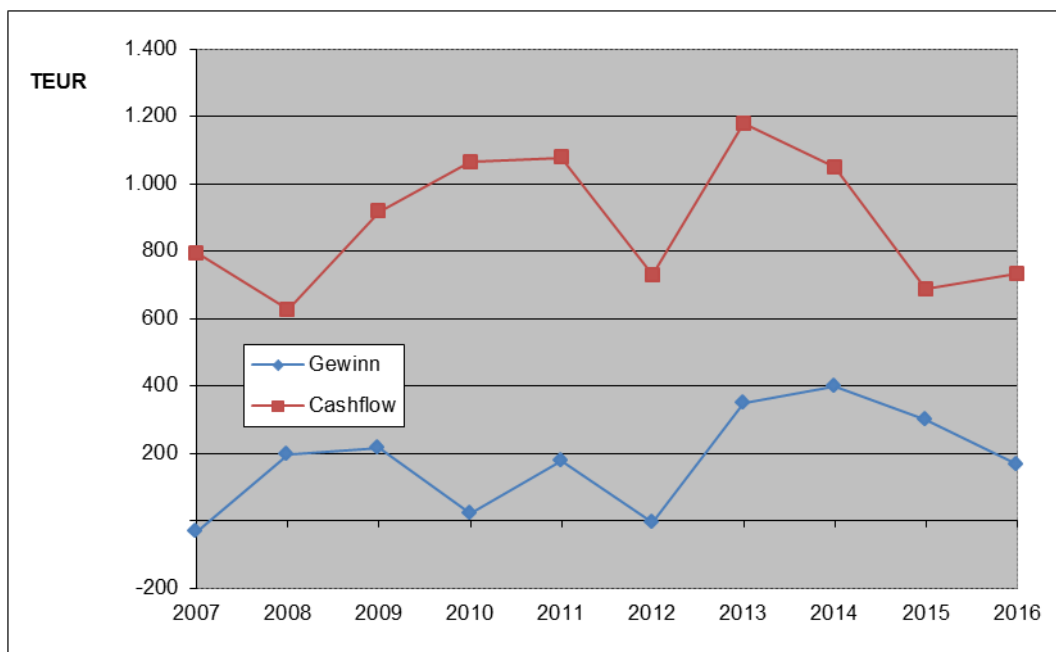
	2016	2015	Veränd. zu Vorjahr	
	T €	T €	T €	%
Umsatzerlöse	10.889	11.075	-186	-1,7%
Bestandveränderungen an unfertigen Leistungen	-96	56	-153	-270,3%
andere aktivierte Eigenleistungen	201	29	172	587,9%
sonstige betriebliche Erträge	575	605	-30	-5,0%
= Betriebsleistung	11.569	11.765	-197	-1,7%
Materialaufwand	3.008	3.159	-152	-4,8%
Personalaufwand	5.970	5.899	72	1,2%
Abschreibungen	655	620	34	5,5%
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.545	1.520	25	1,7%
= Betriebsaufwand	11.178	11.198	-20	-0,2%
Betriebsergebnis	391	567	-177	-31,1%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	21	-4	-18,6%
Zinsen und andere Aufwendungen	182	195	-13	-6,5%
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	225	393	-168	-42,7%
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,0%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	51	87	-36	-41,4%
Steuern	10	7	2	30,7%
Jahresgewinn / Jahresverlust	164	298	-134	-44,9%

(Kleine Differenzen bei den Veränderungen beruhen auf Auf- und Abrundungen)

Entwicklung von Bilanzsumme, Eigenkapital, Anlagevermögen und Umsatz der Technischen Betriebe Konstanz:

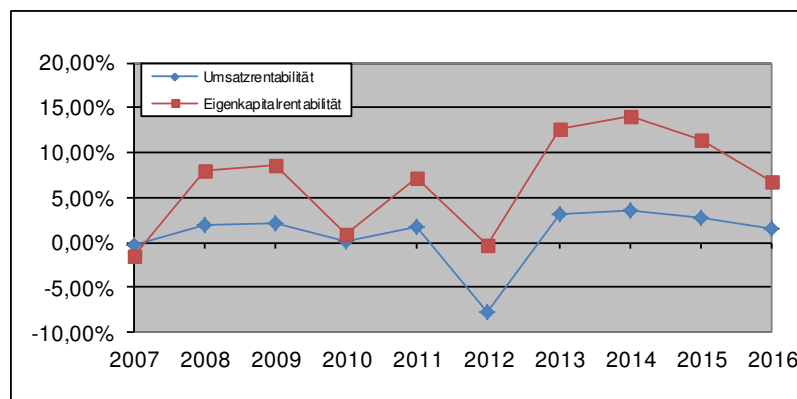
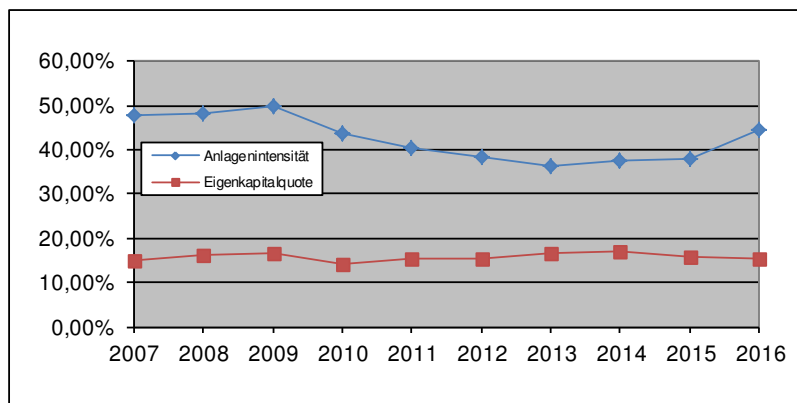


Entwicklung von Gewinn und Cashflow der Technischen Betriebe Konstanz:



Kennzahlen	2016	2015	2014	Veränd. 2014 - 2016
Vermögenslage				
<i>Anlagenintensität</i>	44,62%	37,98%	37,43%	19,23%
Finanzlage				
<i>Eigenkapitalquote</i>	15,37%	16,02%	17,04%	9,77%
<i>Anlagendeckung I</i>	34,44%	42,19%	45,51%	24,32%
Ertragslage				
<i>Umsatzrentabilität</i>	1,51%	2,69%	3,59%	-57,90%
<i>Eigenkapitalrentabilität</i>	6,69%	11,52%	14,15%	-52,68%
<i>Cashflow in T €</i>	732	687	1.049	-30,18%
<i>Zuschuss der Stadt in T €</i>	240	240	240	0,00%

Grafische Darstellungen einiger Kennzahlen:



**SÜDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE KONSTANZ
(EIGENBETRIEB)**



Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz

Südwestdeutsche Philharmonie
Konstanz
Fischmarkt 2d
78462 Konstanz

Telefon: 07531/900-810
Telefax: 07531/900-12810
E-Mail: Philharmonie@Konstanz.de
Internet: www.philharmonie-konstanz.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Eigenbetriebs ist die Trägerschaft des Orchesters gleichen Namens. Das Orchester hat die Aufgabe, das Interesse und das Verständnis für symphonische Musik zu fördern, am kulturellen Leben vor allem in Konstanz und der die Stadt umgebenden Regionen mitzu-

wirken, sowie die kulturelle Zusammengehörigkeit der Länder des Bodenseeraumes zu stärken. Der Eigenbetrieb verfolgt hierbei ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung

Beteiligungsverhältnisse

Von der Festsetzung eines Stammkapitals wurde abgesehen.

Prüfungsgesellschaft

Rechnungsprüfungsamt Stadt Konstanz

Rechtliche Verhältnisse

Rechtsform: Eigenbetrieb
Gründungsdatum: 01.01.1997

Geschäftsführung

Intendant: Herr Beat Fehlmann



Orchesterausschuss (Kulturausschuss)

Vorsitzender Herr Oberbürgermeister Uli Burchard
Herr Bürgermeister Dr. Andreas Osner

Mitglieder des Gemeinderats

FGL Frau Stadträtin Gisela Kusche
Herr Stadtrat Peter Müller-Neff
Herr Stadtrat Roland Wallisch

CDU Herr Stadtrat Wolfgang Müller-Fehrenbach
Herr Stadtrat Kurt Demmler
Herr Stadtrat Markus Nabholz

SPD Frau Stadträtin Zahide Sarikas
Herr Stadtrat Johannes Kumm

FWK Herr Stadtrat Dr. Ewald Weisschedel
Herr Stadtrat Anselm Venedey

FDP Herr Stadtrat Dr. Michael Fendrich

JFK Herr Stadtrat Dr. Matthias Schäfer

LLK Herr Stadtrat Holger Reile

Beteiligungen des Unternehmens

keine

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Zuschüsse der Stadt Konstanz im Jahr 2016:

2.719.850,00 €



Personalentwicklung

	2016	2015	Veränderungen 2015 - 2016
Musiker/innen Vollzeit	52	51	2,0%
Musiker/innen Teilzeit	12	15	-20,0%
Verwaltung Vollzeit	6	6	0,0%
Verwaltung Teilzeit	7	7	0,0%
	77	79	-2,5%

Information zur Lage des Unternehmens

Gemeinsam mit dem neuen Chefdirigenten Ari Rasilainen wurde im September die neue Spielzeit eröffnet. Der neue Abo-Ring E mit weiteren vier Konzerten wurde sehr gut aufgenommen. Bereits 52% der Plätze sind durch Abonnements belegt.

Ein besonderes Ereignis in 2016 war das interaktive Kompositionsprojekt „Wie es mir gefällt“ in Kooperation mit der Universität Konstanz. Besuchenden war es deshalb während des Sommers möglich, sich den Besonderheiten des Komponierens spielerisch anzunähern und dabei ein eigenes Werk zu entwickeln.

Der Innovationsfond des Landes Baden-Württemberg fördert die Produktion mit zusätzlichen 35.000,00 €.

Zum ersten Mal wurde in Konstanz das gigantische Feuerwerk des Seenachtfests zu klassischer Musik gezündet. Die musikalische Grundlage lieferte das Orchester, was rund 25.000 Menschen in Berührung mit klassischer Musik und der SWP gebracht hat.

Das neu entwickelte Seminar „Lauschan-griff“ im Rahmen des Studium Generale der HTWG, ermöglicht Studierenden einen Einblick in die Welt der klassischen Musik und in die Funktion eines Orchesters.

Die dringend notwendigen Umbauten im Probesaal am Fischmarkt 2 konnten wäh-

rend der Sommerpause erfolgreich umgesetzt werden.

Mit dem Titel „Sagen Sie jetzt nichts“ stellten sich die SpielerInnen in kurzen Film-Porträts vor und antworten mit Hilfe ihrer Instrumente auf Fragen des Zuschauers.

Das Projekt „Happy Hour“, indem es ausschließlich um die Musik ging und klassische Barrieren nicht im Wege stehen sollten, erlangte ebenfalls hohes Interesse und Ansehen beim Publikum und bei Sponsoren.

Durch eine Vereinbarung mit dem ASTA der HTWG wird es nun sämtlichen Studierenden einer Konstanzer Hochschule möglich sein, mit dem Kulturticket kostenfrei ins Konzert zu gehen.

Insgesamt gab die SWP im Berichtsjahr 8 Konzerte mehr (149) als noch im Vorjahr (141). Die Zahl der Philharmonischen Konzerte stieg wieder von 26 auf 27 sowie die Gastkonzerte von 46 auf 51 und Sonderkonzerte von 15 auf 18. Deutlich wurde die Zahl der eduArt-Orchesterkonzerte von 9 auf 19 erhöht. Jedoch wurden 9 Kammerkonzerte und 3 eduArt-Kammerkonzerte weniger gegeben wie im Jahr 2015.



Von den 149 Konzerten im Jahr 2016 wurden 39 außerhalb von der Stadt Konstanz im übrigen Bundesgebiet gespielt. Dies ist ein Zuwachs von 34,5 % im Vergleich zum Vorjahr (29 Konzerte außerhalb Konstanz im übrigen Bundesgebiet). Von den 21 Konzerten im Ausland fanden 18 in der Schweiz statt. Dies waren 2 Konzerte weniger als im Vorjahr. Die durchschnittliche Auslastung aller Philharmonischen Konzerte in Konstanz lag im Wirtschaftsjahr 2016 bei 96 %.

Die finanzielle Situation stellt sich wie folgt dar:

Das Geschäftsjahr 2016 endete für die SWP mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 111.135,85 € (Vorjahr: 211.462,27 €).

Das Eigenkapital hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 211.462,27 € auf 36.135,85 € verringert. An den städtischen Haushalt wurden insgesamt 286.462,27 € in 2016 ausgeschüttet.

Die Verbindlichkeiten von 488.981,86 € (Vorj. 252.239,13 €) erhöhten sich in erster Linie mit dem Ausweis des Jahresüberschusses 2015 in Höhe von 211.462,27 € als Verbindlichkeit gegenüber der Stadt Konstanz.

Die Umsatzerlöse fielen um 11,03 % von 1.310.156,33 € auf 1.165.622,08 €.

Dies ist durch die neuen handelsrechtlichen Vorschriften des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes zu erklären. Dementsprechend haben sich die sonstigen betrieblichen Erträge vermindert.

Die Stadt Konstanz bezuschusste die Südwestdeutsche Philharmonie mit 2.719.850,00 € (Vorj. 2.600.830,00 €). Der Personalaufwand stieg um 68.882,93 € von 4.574.931,82 € auf 4.643.814,75 €.

Ausblick

Im Wirtschaftsplan 2017 wird ein leichter Jahresüberschuss in Höhe von 993,00 € von der SWP ausgewiesen.

Für die Saison 2017/2018 ist ein neuer Auftritt auf dem Campusfestival mit einem DJ sowie anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Bodensee-Therme ein Musiktheater geplant.

Eine entscheidende Brücke zwischen Sport und Kultur wird durch die zukünftig beim Einlauf der Handballmannschaft ertönende Hymne für die HSG geschlagen.

In der Administration soll es zwei Neueinstellungen geben. Zudem wird ein neues Newsletter-System zum kundenorientierten Marketing beitragen.

Kurzfristig wurde bekannt, dass das ursprüngliche Projekt „Exzellenz-Förderung“ des Bundes nicht umgesetzt wird. Die SWP war bereits im Programm aufgenommen worden. Nun muss sie sich neu für die Mittel bewerben. Zudem unterscheiden sich die Rahmenbedingungen fundamental von den Kernansätzen.

Weitere Herausforderungen werden deshalb in 2017 vor allem die Exzellenz-Förderung des Bundes, und u.a. das neue Veranstaltungshaus und der Zuschuss von Stadt und Land sein.



Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks kann aus folgenden **Leistungskennzahlen** abgelesen werden:

Das Orchester wirkte im Kalenderjahr 2015 bei folgenden Veranstaltungen mit:

	2016	2015	
Orchesterkonzerte	Philharmonische Konzerte	27	26
	Sonderkonzerte	18	15
	Gastkonzerte	51	46
	eduArt	19	9
	Musiktheater	0	0
Kammermusik	Kammerkonzerte	15	24
	eduArt	19	21
Konzerte gesamt	149	141	

davon entfielen auf:

	2016	2015	Veränderung
Konstanz	89	89	0,0%
übriger Landkreis	11	0	11,0%
übriges Baden-Württemberg	27	29	-6,9%
übriges Bundesgebiet	1	0	100,0%
Ausland	21	23	-8,7%
Konzerte gesamt	149	141	5,7%

SÜDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE KONSTANZ
(EIGENBETRIEB)
BILANZ



Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz

Aktiva	31.12.2016	31.12.2015	Veränd. zu Vorjahr	
	T €	T €	T €	%
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	16	21	-5	-23,4%
Sachanlagen	320	206	114	55,5%
	336	226	109	48,3%
Umlaufvermögen				
I. Vorräte	2	3	-0,5	-18,3%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54	24	31	128,2%
2. Forderungen an die Stadt	480	601	-121	-20,1%
3. Sonstige	28	22	6	28,9%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7	5	1	26,5%
Rechnungsabgrenzungsposten	7	3	4	117,4%
Bilanzsumme	914	884	30	3,4%

Passiva	31.12.2016	31.12.2015	Veränd. zu Vorjahr	
	T €	T €	T €	%
Eigenkapital				
Gewinn/Verlust des Vorjahres	211	-109	320	294,6%
Ausschüttung an Haushalt	-286	0	-286	-286,0%
Verlustausgleich	0	109	-109	-100,0%
Jahresgewinn	111	211	-100	-47,4%
	36	211	-175	-82,9%
Empfangene Ertragszuschüsse	129	103	27	25,9%
Rückstellungen	55	124	-69	-55,3%
Verbindlichkeiten	489	252	237	93,9%
Rechnungsabgrenzungsposten	204	193	11	5,5%
Bilanzsumme	914	884	30	3,4%

(Kleine Differenzen bei den Veränderungen beruhen auf Auf- und Abrundungen)

SÜDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE KONSTANZ
(EIGENBETRIEB)
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



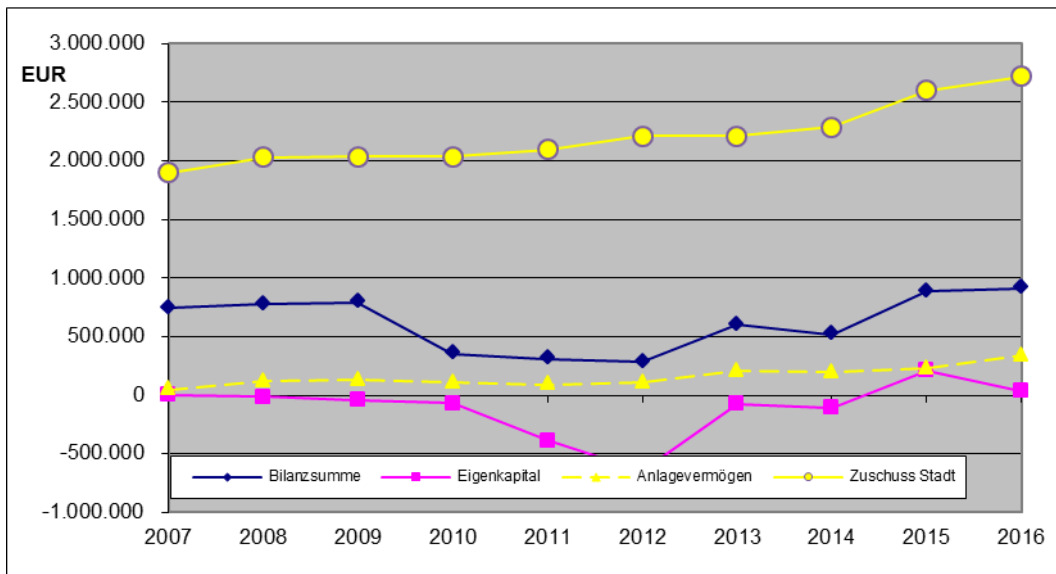
Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz

	2016	2015	Veränd. zu Vorjahr	
	T €	T €	T €	%
Umsatzerlöse	1.166	1.310	-145	-11,0%
Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen		-35	35	100,0%
sonstige betriebliche Erträge	5.308	5.085	222	4,4%
= Betriebsleistung	6.473	6.361	113	1,8%
Aufwendungen für bezogene Leistungen	804	779	24	3,1%
Personalaufwand	4.644	4.575	69	1,5%
Abschreibungen	67	46	21	45,1%
sonstige betriebliche Aufwendungen	849	749	100	13,3%
= Betriebsaufwand	6.363	6.149	214	3,5%
Betriebsergebnis	110	211	-101	48,0%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	1	228,0%
Zinsen und andere Aufwendungen	0	0	0	0,0%
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	111	212	-100	-47,4%
außerordentliche Erträge	0	0	0	0,0%
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,0%
= außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00%
Ergebnis vor Steuern	111	212	-100	-47,4%
Steuern	0	0	0,0	0,0%
Jahresgewinn	111	211	-100,4	-47,5%
Gewinn/ Verlust des Vorjahres	211	-109	320,1	294,6%
Ausschüttung an Haushalt	-286	0	-286,5	-286,5%
Verlustausgleich	0	109	-108,5	-99,8%
Jahresüberschuss	36	211	-175	-82,8%

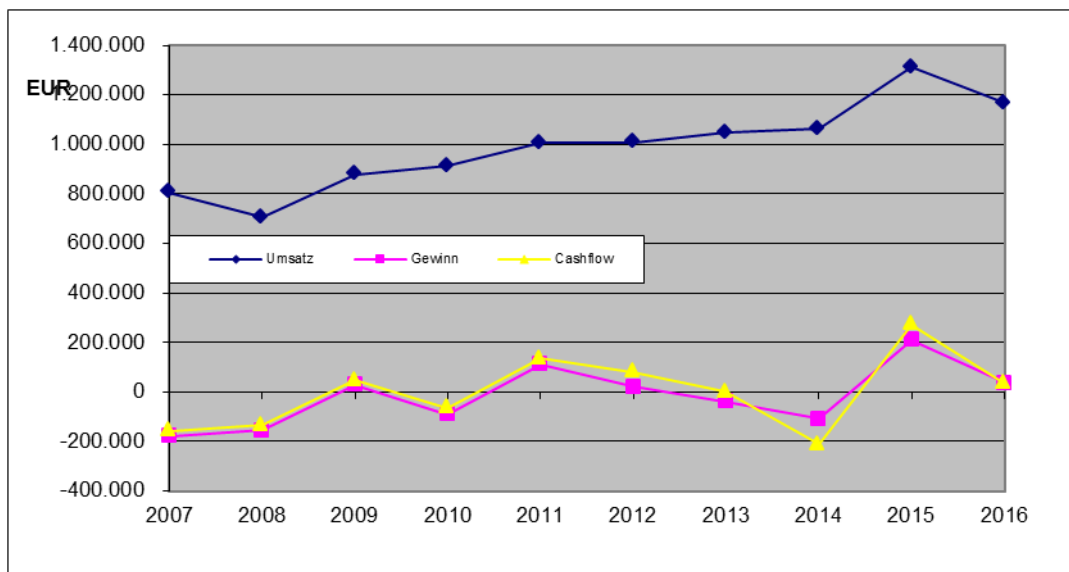
(Kleine Differenzen bei den Veränderungen beruhen auf Auf- und Abrundungen)



Entwicklung von Bilanzsumme, Eigenkapital, Anlagevermögen und Zuschuss der Stadt bei der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz



Entwicklung von Umsatz, Gewinn, Cashflow der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz



SÜDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE KONSTANZ
(EIGENBETRIEB)
KENNZAHLEN



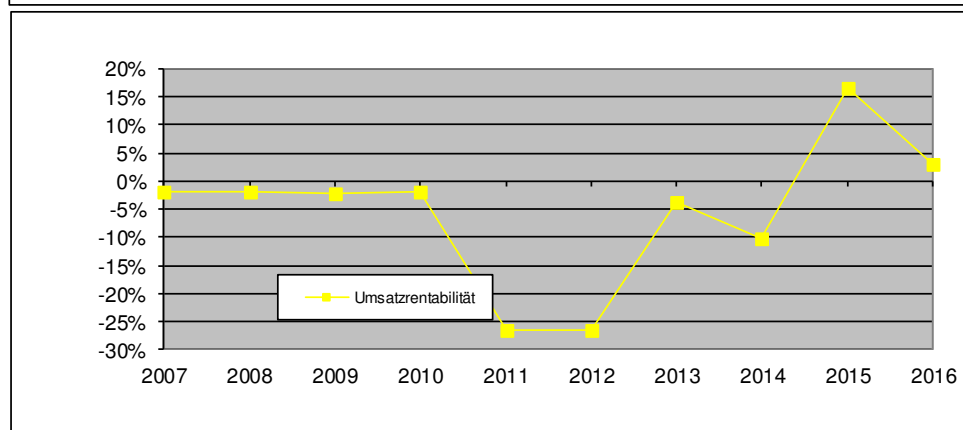
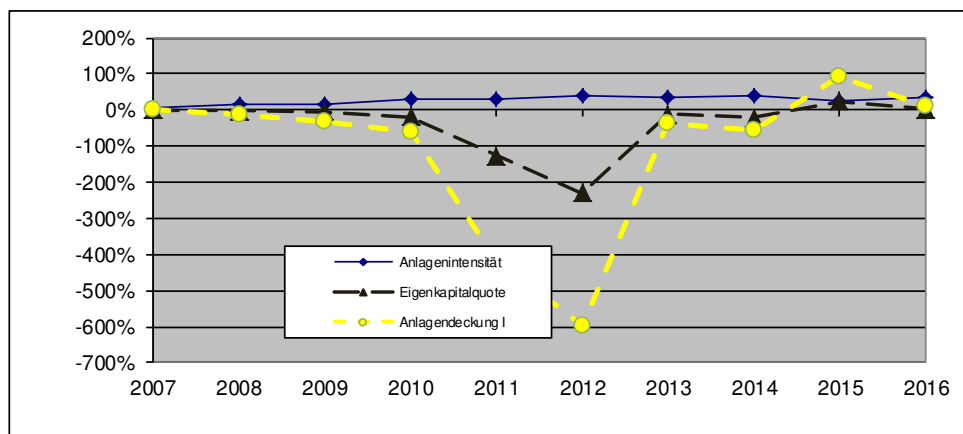
Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz

Kennzahlen	2016	2015	2014	Veränd. 2014 - 16
Vermögenslage				
Anlagenintensität	36,75%	25,62%	37,86%	-1,11%
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	3,95%	23,93%	-20,88%	24,83%
Anlagendeckung I	10,76%	93,39%	-55,15%	65,91%
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	3,10%	16,51%	-10,23%	13,33%
Eigenkapitalrentabilität	100,00%	100,00%	100,00%	0,00%
Cashflow in T €	35	274	-212	246
Zuschuss der Stadt in T €	2.720	2.601	2.326	393

inkl. Beitrag zur Verlustabdeckung

Erläuterungen zu den Kennzahlen stehen auf der letzten Seite des Berichtes

Grafische Darstellungen einiger Kennzahlen:



Konzilstadt Konstanz
Eigenbetrieb der Stadt Konstanz
Marktstätte 1
78462 Konstanz

Telefon: 07531/363 27-0
E-Mail: info@konstanzer-konzil.de
Internet: www.konstanzer-konzil.de

Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe und Zweck des Eigenbetriebes ist die Planung, Organisation und Durchführung der Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläums „600 Jahre Konstanzer Konzil“ in den Jahren 2014-2018. Hierzu gehören insbesondere die Konzeptionierung und Durchführung von Maßnahmen und Veranstaltungen zur

1. Positionierung der Stadt Konstanz als Kongress- und Tagungsstandort,
2. Förderung des Images als lebendige mittelalterliche Stadt Konstanz,
3. Gewinnung und Koordinierung von Partnerorganisationen aus den Bereichen Politik, Kirchen, Kultur, Wissenschaft, Bildung und Wirtschaft,
4. Einwerbung von Fördermitteln.

Beteiligungsverhältnisse

Von der Festsetzung eines Stammkapitals wurde abgesehen.

Prüfungsgesellschaft

Rechnungsprüfungsamt Stadt Konstanz

Rechtliche Verhältnisse

Rechtsform: Eigenbetrieb

Gründungsdatum: 01.01.2009

Geschäftsführung

Frau Ruth Bader

Betriebsausschuss:

Vorsitzender Herr Oberbürgermeister Uli Burchardt (Vorsitzender)
Herr Bürgermeister Dr. Andreas Osner
Herr Karl Langensteiner-Schönborn

Mitglieder des Gemeinderats

FGL Frau Stadträtin Charlotte Biskup bis 30.06.2016
Herr Stadtrat Günter Beyer-Köhler
Frau Stadträtin Dr. Dorothee Jacobs-Krahen
Herr Stadtrat Till Seiler seit 01.07.2016

CDU Herr Stadtrat Wolfgang Müller-Fehrenbach
Herr Stadtrat Roger Tscheulin
Herr Stadtrat Andreas Ellegast

SPD Herr Stadtrat Jürgen Puchta
Herr Stadtrat Herbert Weber

FWK Herr Stadtrat Jürgen Faden
Frau Stadträtin Susanne Heiß

FDP Herr Stadtrat Dr. Heinrich Everke

LLK Herr Stadtrat Holger Reile

JFK Herr Stadtrat Dr. Matthias Schäfer

Beteiligungen des Unternehmens

Keine

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Zuschuss von der Stadt Konstanz 868.100,00 €

Personalentwicklung

	2016	2015	Veränderungen 2015 - 2016
Geschäftsführerin	1,00	1,00	0,0%
Projektkoordinatorin	1,00	1,00	0,0%
Projektmanagerinnen	2,00	2,00	0,0%
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	1,00	1,00	0,0%
	5,00 *	5,00	0,0%

*zusätzlich dem eingerichteten Besucherservice vom 11.01. bis zum 30.04.

Information zur Lage des Unternehmens

2016 war das Team der Konzilstadt Konstanz an der Umsetzung von 47 Projekten beteiligt, die 113 Veranstaltungen beinhalteten. Davon trat die Konzilstadt 20-mal als Veranstalter und bei 27 Projekten als Kooperationspartner auf. 31 zusätzliche Projekte von Partnern und externen Anbietern wurden nach Qualitätsprüfung in das Jubiläumsangebot mitaufgenommen und beworben. So verzeichnete der Online-Veranstaltungskalender 2016 insgesamt 1.824 Termine. Im Durchschnitt bot jeder Tag fünf Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit dem Konstanzer Konzil. Die nachfolgenden Ausführungen können nur einen Ausschnitt der im dritten Jubiläumsjahr angebotenen Veranstaltungen wiedergeben.

Das Konziljubiläum wird von dem Anspruch geprägt, dass eine Teilhabe an der Geschichte des Konstanzer Konzils für alle ermöglicht wird. Das setzt voraus, dass es Angebote für möglichst viele unterschiedliche Zielgruppen (Alter, Herkunft, Motivation) gibt mit gleichzeitig sehr verschiedenen Erwartungshaltungen (Bildung, Vergnügen, Entspannung). Neue Formate, wie ein Filmfestival, nächtliche Licht- und Videoinstallationen oder ein mittelalterliches Spektakulum ergänzten bereits bewährte Veranstaltungen, wie HandWerkStadt, das Musikfestival „Europäische Avantgarde um 1400“, die Konzilfestspiele des Theater Konstanz auf dem Münsterplatz oder die Diskursveranstaltung Konstanzer Kontroversen. Nach innen trägt das Konziljubiläum zur Identitätsbildung bei, nach außen stellt das Konziljubiläum mit dem Alleinstellungs-

merkmal „Konzilstadt“ ein Erlebnisversprechen dar – beides Ansprüche, die es gegenüber Einheimischen wie Gästen einzulösen gilt. Mit der Imperia als Kopf, der Jahresüberschrift „Lebendiges Mittelalter“ und dem 600. Todestag von Hieronymus von Prag rückten 2016 neue thematische Schwerpunkte in den Fokus. Noch nicht erzählte Geschichten sollten die Aufmerksamkeit des Publikums auch im dritten Jahr gewährleisten. Dabei galt es erlebnisorientierte Angebote mit Gedenkveranstaltungen sowie Bildungsangebote zu verbinden und mit einem Mosaik aus Veranstaltungen unterschiedliche Wege der Geschichtsvermittlung (erleben, erfahren, lernen) einzuschlagen.

Auch das dritte Jubiläumsjahr verband das historische Ereignis „Konstanzer Konzil“ immer wieder mit Gegenwart und Zukunft. Damit bewies das Jubiläum erneut seine gesellschaftliche Relevanz. Aktuelle politische Entwicklungen, von der Migrationswelle bis zur Krise der EU, erwiesen sich als thematische Anknüpfungs- und Vergleichspunkte. Insbesondere das Aufgreifen europäischer Themen und das Aufzeigen unterschiedlicher europäischer Perspektiven sind besondere Anliegen der Konzilstadt Konstanz.

Die Konzilstadt Konstanz hat ihr zur Verfügung stehendes Budget eingehalten. Das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresverlust von -56.387,09 € (Vorjahr -46.733,54 €), (Plan: - 101 T€) ab.

KONZILSTADT KONSTANZ (EIGENBETRIEB)
BILANZ



Aktiva	31.12.2016	31.12.2015	Veränd. zu Vorjahr	
	T €	T €	T €	%
Anlagevermögen				
Immaterielle Verm.gegenstände	24	36	-12	-33,9%
Sachanlagen	59	69	-10	-14,8%
	83	106	-23	-21,4%
Umlaufvermögen				
I. Vorräte	14	16	-3	-16,1%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	2	-2	-100,0%
2. Forderungen an die Stadt	118	194	-76	-39,0%
3. Sonstige	51	51	0	-0,1%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1	1	0	27,3%
Rechnungsabgrenzungsposten	5	0	5	500,0%
Bilanzsumme	271	369	-98	-26,5%

Passiva	31.12.2016	31.12.2015	Veränd. zu Vorjahr	
	T €	T €	T €	%
Eigenkapital				
Gewinnvortrag	263	310	-47	-15,1%
Jahresergebnis	-56	-47	-10	-20,7%
	207	263	-56	-21,4%
Rückstellungen	32	36	-4	-11,1%
Verbindlichkeiten	33	70	-37	-53,3%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0,0%
Bilanzsumme	271	369	-98	-26,5%

(Kleine Differenzen bei den Veränderungen beruhen auf Auf- und Abrundungen)

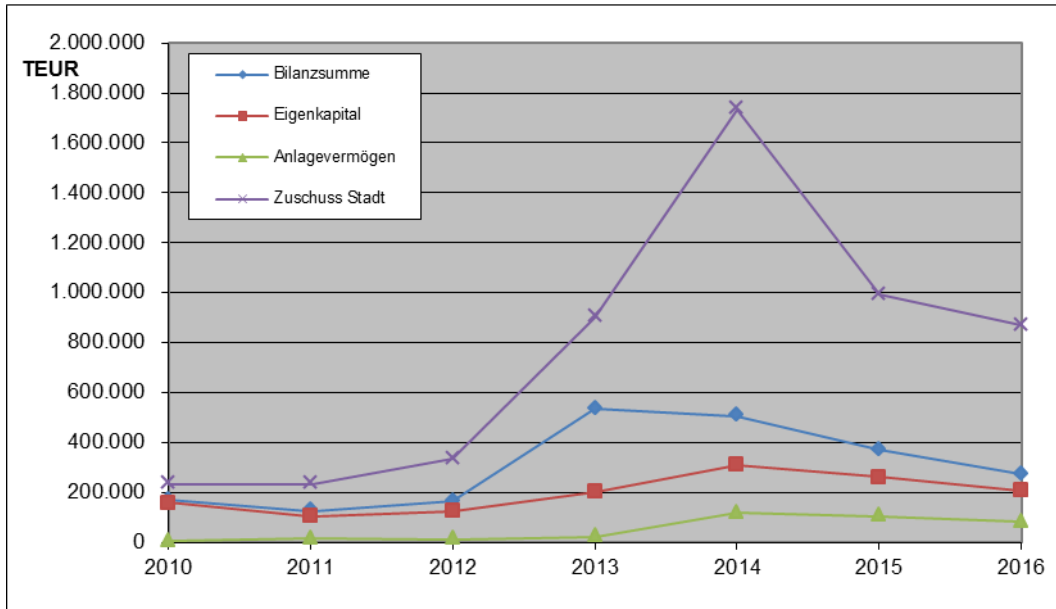
KONZILSTADT KONSTANZ (EIGENBETRIEB)
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



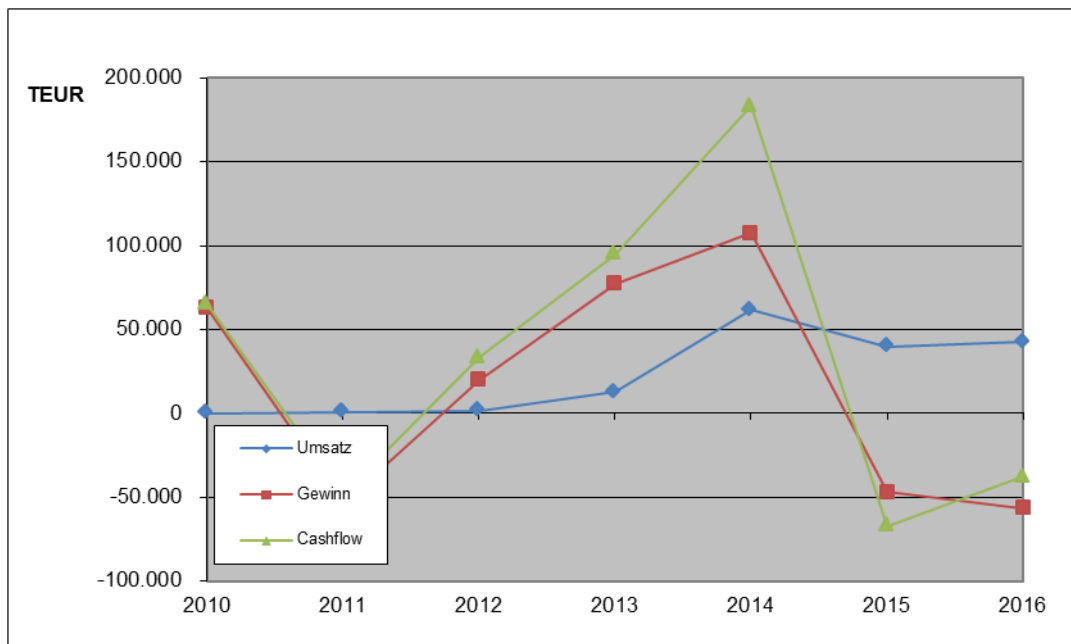
	2016 T €	2015 T €	Veränd. zu Vorjahr	
			T €	%
Umsatzerlöse	42	40	3	6,9%
sonstige betriebliche Erträge	883	1.073	-190	-17,7%
= Betriebsleistung	925	1.112	-187	-16,8%
Materialaufwand	8	10	-3	-25,2%
Personalaufwand	350	315	36	11,4%
Abschreibungen	23	22	0	1,6%
sonstige betriebliche Aufwendungen	601	812	-211	-26,0%
= Betriebsaufwand	982	1.159	-177	-15,3%
Betriebsergebnis	-56	-47	-10	-20,6%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,0%
Zinsen und andere Aufwendungen	0	0	0	0,0%
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-56	-47	-10	-20,7%
außerordentliche Erträge	0	0	0	0,0%
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,0%
= außerordentliches Ergebnis	0	0	0	
Ergebnis vor Steuern	-56	-47	-10	-20,7%
Steuern	0	0	0	0,0%
Jahresüberschuss	-56	-47	-10	-20,7%

(Kleine Differenzen bei den Veränderungen beruhen auf Auf- und Abrundungen)

Entwicklung von Bilanzsumme, Eigenkapital, Anlagevermögen und Zuschuss der Stadt bei der Konzilstadt Konstanz



Entwicklung von Umsatz, Gewinn, Cashflow der Konzilstadt Konstanz



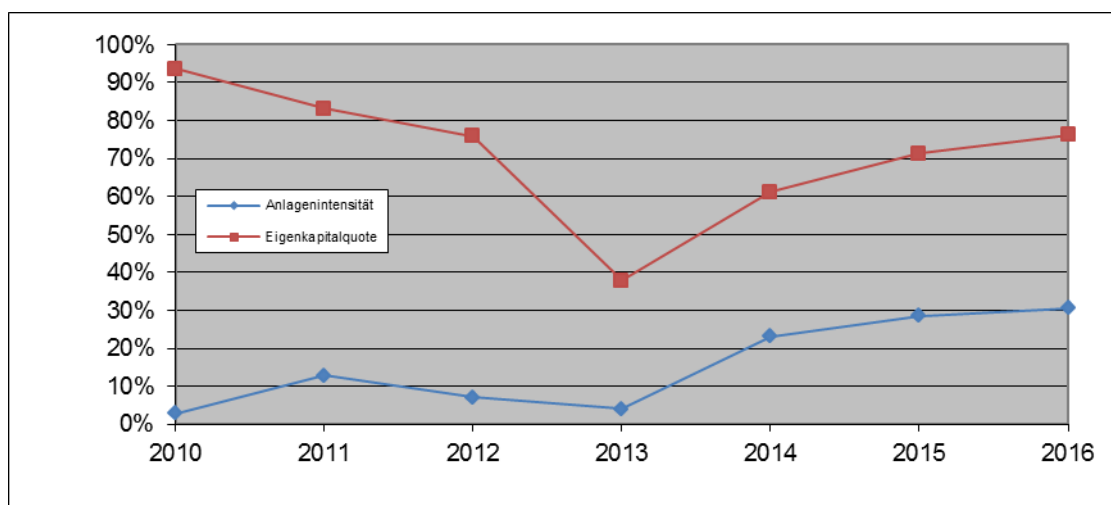
KONZILSTADT KONSTANZ (EIGENBETRIEB)
KENNZAHLEN



Kennzahlen	2016	2015	2014	Veränd. 2014-16
Vermögenslage				
Anlagenintensität	30,58%	28,59%	23,12%	7,47%
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	76,14%	71,24%	61,12%	15,02%
Anlagendeckung I	248,96%	249,19%	23,12%	225,84%
Ertragslage				
Eigenkapitalrentabilität	-27,28%	-17,77%	34,64%	-61,93%
Cashflow in T€	-38	-67	183	-221
Zuschuss der Stadt in T€	868	992	1.734	-866

Erläuterungen zu den Kennzahlen stehen auf der letzten Seite des Berichtes

Grafische Darstellungen einiger Kennzahlen:



BODENSEEFORUM KONSTANZ
(EIGENBETRIEB)



Bodenseeforum Konstanz
Eigenbetrieb der Stadt Konstanz
Reichenaustrasse 21
78462 Konstanz

Telefon: 07531 - 12728-0
E-Mail: info@bodenseeforum-konstanz.de
Internet: www.bodenseeforum-konstanz.de

Zum Redaktionsschluss des Beteiligungsberichts lag noch kein Jahresabschluss 2016 vor.

Gegenstand des Unternehmens

Der Eigenbetrieb Bodenseeforum verwaltet, vermarktet und betreibt den städtischen Teil des Gebäudes als Tagungs-, Kongress- und Veranstaltungsgebäude. Außerdem vermietet er seine Räumlichkeiten sowie technische Einrichtungen und Geräte mit dem entsprechenden Fachpersonal für Messen, Kongresse, Ausstellungen und Veranstaltungen kommerzieller, gesellschaftlicher, sozialer und kultureller Art. Der Eigenbetrieb betreibt ausschließlich das für den Veranstaltungsbetrieb notwendige Catering. Des Weiteren er-

bringt er Tagungs-, Kongress-, Veranstaltungsserviceleistungen für Kunden sowie alle mit den vorgenannten Aufgaben zusammenhängende Tätigkeiten und Leistungen und stärkt den Standort Konstanz als nationalen und internationalen Tagungsort. Das Bodenseeforum kann alle seinen Betriebszweck fördernden und ihn wirtschaftlich berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben. Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann er sich anderer Einrichtungen und Unternehmen bedienen.

Rechtliche Verhältnisse

Rechtsform:	Eigenbetrieb
Gründungsdatum:	01.07.2016
Stammkapital:	200.000 €

Geschäftsführung

Bis 24.11.2016 Dr. Thomas Karsch

Ab 25.11.2016 Friedhelm Schaal (Interimsgeschäftsführer)

Organe:

1. Die Betriebsleitung
2. Der Betriebsausschuss
3. Der Gemeinderat
4. Der Oberbürgermeister

Mitglieder des Betriebsausschuss:

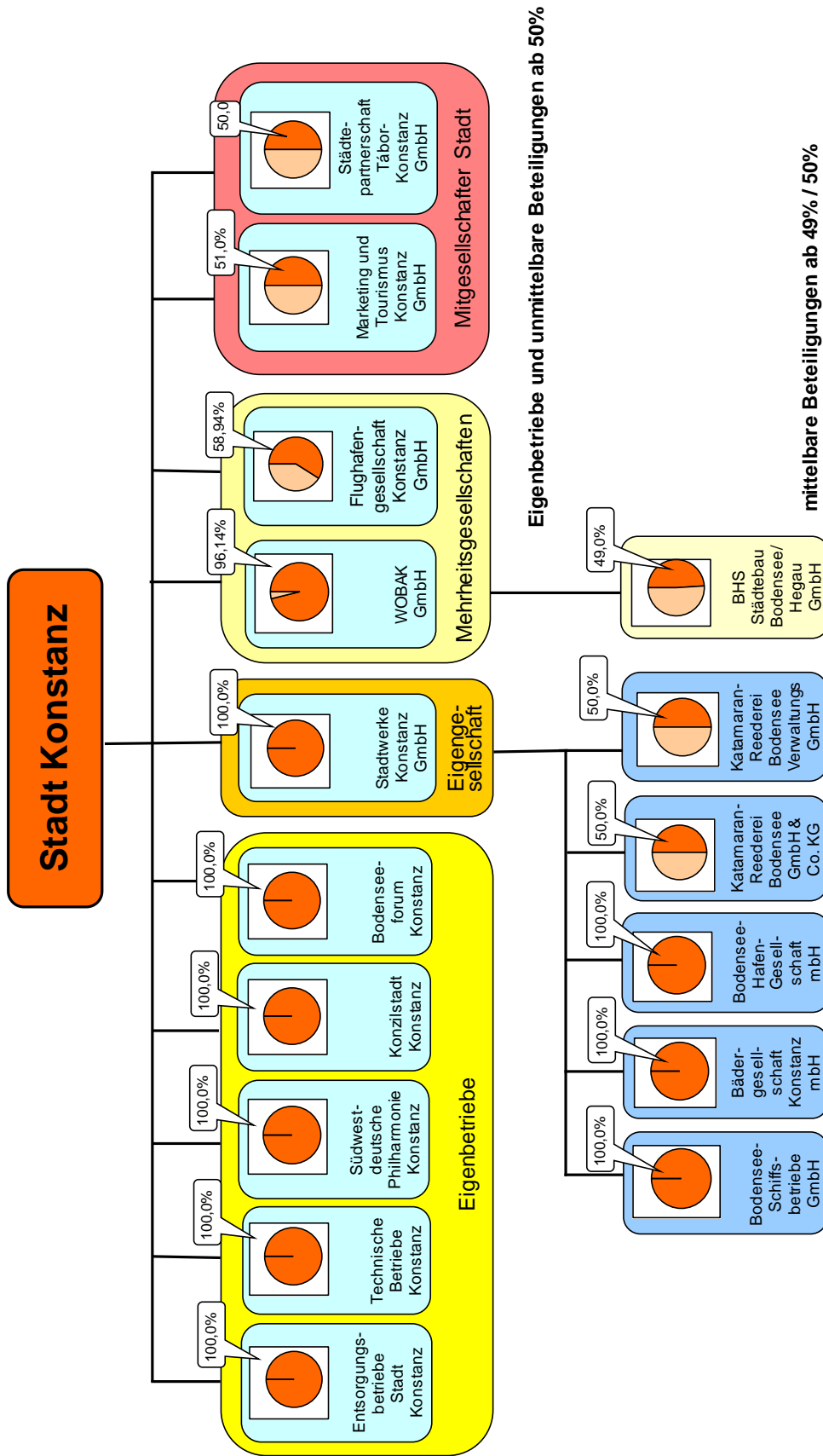
Die Funktion des Betriebsausschusses nimmt der Haupt- und Finanzausschuss als beschließender Ausschuss wahr:

Vorsitzender:	Oberbürgermeister Uli Burchardt
Beigeordneter Beigeordneter	Bürgermeister Dr. Andreas Osner Bürgermeister Karl Langensteiner-Schönborn
FGL	Stadtrat Günter Beyer-Köhler Stadtrat Dr. Dorothee Jacobs-Krahen Stadtrat Till Seiler
CDU	Stadtrat Wolfgang Müller-Fehrenbach Stadtrat Roger Tscheulin Stadtrat Andreas Ellegast
SPD	Stadtrat Jürgern Puchta Stadtrat Herbert Weber
FW	Stadtrat Jürgen Faden Stadträtin Susanne Heiß
FDP	Stadtrat Dr. Heinrich Everke
JFK	Stadtrat Dr. Matthias Schäfer
LLK	Stadträtin Anke Schwede

VIII. BETEILIGUNGEN AN WIRTSCHAFTLICHEN UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 50 %

1. Stadtwerke Konstanz GmbH
2. WOBAK GmbH
3. Marketing und Tourismus Konstanz GmbH
4. Flughafengesellschaft GmbH

Übersicht über die wesentlichen Beteiligungen der Stadt Konstanz



Stadtwerke Konstanz GmbH

Bilanz zum 31.12.2016

Aktiva	2016 €	2015 €
A Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software und Nutzungsrechte für Grundstücke	1.690.512	1.798.957
2. Geleistete Anzahlungen	112.700	87.400
	1.803.212	1.886.357
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	14.034.695	14.394.797
2. Technische Anlagen und Maschinen	65.810.566	55.100.127
3. Omnibus-Streckenausrüstung, Hafen u. Fähre-Landestellen	1.819.895	2.042.243
4. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	14.137.023	13.142.119
5. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.367.003	3.291.479
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.043.214	7.772.172
	103.212.396	95.742.937
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.185.963	5.185.963
2. Beteiligungen	5.834.291	5.834.291
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	173.716	173.716
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	7.200	7.200
5. Genossenschaftsanteile	0	0
	11.201.170	11.201.170
Summe Anlagevermögen	116.216.778	108.830.464
B Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.205.407	2.156.553
2. Waren	23.242	17.568
3. Geleistete Anzahlungen	11.650	42.252
	2.240.300	2.216.373
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36.727.553	38.004.538
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	20.829.748	17.762.621
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	13.794.050	6.106.341
4. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	515.371	406.294
5. Sonstige Vermögensgegenstände	926.487	2.273.550
	72.793.209	64.553.344
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.753.256	2.129.706
C Rechnungsabgrenzungsposten	286.256	428.343
	194.289.799	178.158.230

Stadtwerke Konstanz GmbH

 Bilanz zum 31.12.2016

Passiva

	2016	2015
	€	€
A Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.000.000	3.000.000
II. Kapitalrücklage	37.382.063	35.610.063
III. Gewinnrücklagen andere Gewinnrücklagen	24.037.540	20.370.413
IV. Jahresüberschuss	13.950.636	3.667.127
	78.370.239	62.647.603
B Empfangene Ertragszuschüsse	4.288.200	3.936.224
C Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	678.659	706.027
2. Steuerrückstellungen	2.564.270	1.514.022
3. Sonstige Rückstellungen	20.556.120	20.733.229
	23.799.049	22.953.278
D Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	47.272.585	42.264.585
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	15.808.237	18.849.353
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.324.824	9.663.164
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	2.026.609	2.423.938
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.502.542	9.399.605
6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	192.859	200.907
7. Sonstige Verbindlichkeiten	4.172.314	3.325.816
	82.299.969	86.127.367
Rechnungsabgrenzungsposten	2.621.342	2.493.758
Passive latente Steuern	2.911.000	0
	194.289.799	178.158.230

Stadtwerke Konstanz GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2016

	2016 €	2015 €
1. Umsatzerlöse	153.966.173	162.971.889
abzüglich Energiesteuer	0	-3.840.598
abzüglich Stromsteuer	0	-4.533.867
	153.966.173	154.597.423
2. aktivierte Eigenleistungen	2.230.500	2.063.150
3. Sonstige betriebliche Erträge	5.484.909	7.284.834
	161.681.582	163.945.408
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	74.268.771	80.974.168
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.834.130	12.274.701
	91.102.901	93.248.869
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	28.805.441	27.037.678
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	8.182.195	7.989.338
	36.987.636	35.027.016
6. Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.070.303	8.746.846
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.283.757	13.945.744
8. Erträge aus Beteiligungen	105.805	158.393
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	8.282.803	413.194
10. Erträge aus Genossenschaftsanteilen des Finanzanlagevermögens	0	114
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	114.883	188.328
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme	14.969	5.818.401
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.649.776	2.570.784
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	20.075.732	5.347.776
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.036.436	1.597.550
18. Sonstige Steuern	88.660	83.100
	6.125.096	1.680.650
19. Jahresüberschuss	13.950.636	3.667.127

Stadtwerke Konstanz GmbH

 Wirtschaftsplan 2018 - Erfolgsplan

	Geschäftsjahr 2018 TEUR	2017 (Hochrechnung) TEUR
1. Umsatzerlöse		
- Versorgung	102.850	106.084
- Verkehr	33.694	33.073
- übrige Umsatzerlöse	2.194	1.999
	138.738	141.156
2. aktivierte Eigenleistungen	2.068	2.098
3. Sonstige betriebliche Erträge	840	1.736
	141.646	144.990
4. Materialaufwand		
- Energiebezug	49.202	52.704
- Fremdmaterial	7.555	8.687
	56.757	61.392
5. Fremdleistungen	12.565	14.270
6. Personalaufwand	41.575	38.543
7. Abschreibungen	10.606	9.807
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.934	11.027
9. Konzessionsabgabe	3.685	3.628
10. Kostensteuern	89	82
	Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	6.241
	5.435	6.241
11. Zinserträge	25	75
12. Zinsaufwand	2.484	2.375
	Ergebnis der betriebl. Tätigkeit und Finanzergebnis	3.941
	2.976	3.941
13. Erträge aus Beteiligungen	1.524	1.581
14. Aufwendungen aus Beteiligungen	4.379	4.503
	Ergebnis vor Ertragssteuern	1.020
	121	1.020
16. Ertragsteuern	33	281
	Gesamtergebnis	740
	88	740
<u>nachrichtlich</u>		
17. Bäder-Zuschuss Stadt Konstanz	1.647	1.690
18. Erhöhung der Kapitalrücklage (Ergebnis + Zuschuss)	1.735	2.430

Stadtwerke Konstanz GmbH

Wirtschaftsplan 2018 - Investitions- und Finanzierungsplan

Einnahmen	2018
Abschreibungen	10.606.212
Zuführungen zu den empfangenen Ertragszuschüssen	500.000
Zuschüsse nach GVFG (Busbeschaffung)	123.000
Zuschüsse für DFI-Anzeiger	115.000
Zuschuss Fährschiff	200.000
Zuschüsse Projekte Energieservice	0
Zuschüsse Elektromobilität	11.830
Baukostenzuschuss Bootsanlegestelle Haltnau	0
Hochrechnung Jahresüberschuss 2017 (wirksam 2018)	739.523
Bäдераusgleichszahlung Stadt Konstanz für Bäderdefizit	1.689.564
Kreditaufnahmen	18.657.543
Summe: 32.642.672	

Ausgaben	2018
Investitionen	27.656.672
Tilgungen	4.686.000
Beteiligungen und neue Geschäftsfelder	300.000
Summe: 32.642.672	

WOBAK Konstanz GmbH

Bilanz zum 31.12.2016

Aktiva

	2016 €	2015 €
<u>Anlagevermögen</u>		
Sachanlagen		
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	202.575.375	172.608.518
Grundstücke mit anderen Bauten	6.510.947	6.832.218
Grundstücke ohne Bauten	3.410.224	8.431.988
Techn. Anlagen und Maschinen	428.466	460.603
Betriebs- und Geschäftsausstattung	937.679	700.108
Anlagen im Bau	12.326.370	27.973.821
Bauvorbereitungskosten	415.781	431.573
	226.604.841	217.438.829
Finanzanlagen		
Beteiligungen	245.000	245.000
Sonstige Ausleihungen	0	0
Andere Finanzanlagen	6.559	6.424
	251.559	251.424
Summe Anlagevermögen	226.856.400	217.690.253
<u>Umlaufvermögen</u>		
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
Grundstücke mit unfertigen Bauten	0	348.000
Unfertige Leistungen	6.683.701	6.287.716
Andere Vorräte	1	1
	6.683.701	6.635.717
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Vermietung	25.766	33.965
Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	42.075	0
Forderungen aus Betreuungstätigkeit	0	0
Forderungen an beteiligte Unternehmen	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	716.444	706.912
	784.285	740.877
Flüssige Mittel und Bausparguthaben		
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	347.677	331.090
	234.672.063	225.397.937

WOBAK Konstanz GmbH

Bilanz zum 31.12.2016

Passiva

	2016	2015
	€	€
<u>Eigenkapital</u>		
Gezeichnetes Kapital	5.973.450	5.973.450
Kapitalrücklage	9.200.186	9.200.186
Gesellschaftsvertragliche Rücklagen	2.903.050	2.603.050
Freie Rücklagen	19.849.111	17.320.671
	22.752.160	19.923.720
Bilanzgewinn		
Jahresüberschuss	2.788.299	2.828.440
Einstellung in die gesellschaftsvertraglichen Rücklagen	-300.000	-300.000
	2.488.299	2.528.440
Eigenkapital insgesamt	40.414.095	37.625.796
<u>Rückstellungen</u>		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
Steuerrückstellungen	1.030.976	1.118.645
Sonstige Rückstellungen	1.214.324	1.215.775
	2.245.301	2.334.420
<u>Verbindlichkeiten</u>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	152.308.845	145.495.745
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	22.828.695	24.433.207
Erhaltene Anzahlungen	7.663.224	7.691.868
Verbindlichkeiten aus Vermietung	4.792.437	4.500.609
Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	672.168	546.542
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.101.293	1.167.194
sonstige Verbindlichkeiten	1.646.005	1.602.555
davon Steuern 6.432,62 € (Vorjahr 338,29 €)	192.012.667	185.437.720
	234.672.063	225.397.937

WOBAK GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2016

	2016 €	2015 €
Umsatzerlöse		
a) aus der Hausbewirtschaftung	29.901.886	28.637.727
b) aus Verkauf von Grundstücken	495.000	4.920.463
c) aus Betreuungstätigkeit	548.296	544.045
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	378.884	262.111
	31.324.066	34.364.346
Erhöhungen/-Verminderungen des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	47.985	-2.651.294
andere aktivierte Eigenleistungen	148.058	160.780
Sonstige betriebliche Erträge	65.917	161.548
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	12.883.757	12.544.695
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	14.460	876.302
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	853	531
	12.899.071	13.421.527
Rohergebnis	18.686.955	18.613.852
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.953.674	2.867.717
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	778.138	755.972
	3.731.812	3.623.690
Abschreibungen auf Sachanlagen	7.121.297	6.470.510
Sonstige betriebliche Aufwendungen	806.528	720.934
Erträge aus Beteiligungen	49.000	147.000
Erträge aus anderen Finanzanlagen	193	185
Zinserträge	7.026	8.610
	56.218	155.795
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.161.242	3.402.810
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.922.295	4.551.703
Steuern vom Einkommen und Ertrag	407.716	1.025.866
Sonstige Steuern	726.280	697.398
Jahresüberschuss	2.788.299	2.828.440
Einstellung in die gesellschaftsvertragliche Rücklagen	-300.000	-300.000
Bilanzgewinn	2.488.299	2.528.440

WOBAK GmbH

Wirtschaftsplan 2018

	2018 TEUR	2017 TEUR
Umsatzerlöse		
1. aus der Hausbewirtschaftung	31.218	30.264
2. aus Verkauf von Grundstücken	0	0
3. aus Betreuungstätigkeit	489	467
4. aus and. Lieferungen und Leistungen	75	75
5. Bestandsveränderungen	0	0
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	35	35
7. Erträge a.d. Auflösung von Rückstellungen	0	0
8. Sonstige Erträge	3	3
	31.820	30.844
9. Betriebskosten incl. Heizkosten und Wasser	5.440	5.148
10. Instandhaltungskosten o. Modernisierung	7.209	7.729
11. Erbbauzinsen	523	532
12. Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0	0
13 Aufw. für andere Lieferungen und Leistungen	1	1
14. Löhne und Gehälter	3.359	3.269
15. Soziale Abgaben	686	664
16. Aufw. für Altersversorgung und Unterstützung	265	258
17. Abschreibungen und Wertberichtigungen	8.138	6.606
18. Sonstige betriebliche Aufwendungen	696	640
19. Erträge aus Beteiligungen	0	0
20. Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0
21. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1
22. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.835	3.371
23. Steuern vom Einkommen und Ertrag	530	347
24. Sonstige Steuern	749	725
	30.431	29.290
Jahresergebnis	1.389	1.554

WOBAK GmbH

Finanzplan 2018

Einnahmen	2018	2017
	Euro	Euro
1. Abschreibungen	8.137.713	6.605.567
2. Voraussichtlicher Gewinn	1.388.616	1.554.356
3. Eigenmittel	857.380	39.034
4. Kapitalerhöhung	0	0
5. Darlehen	7.000.000	9.200.000
6. Zahlungen von Erwerbern	0	486.000
	17.383.709	17.884.957

Ausgaben	2018	2017
	Euro	Euro
1. Tilgung für Darlehen	6.950.799	6.942.471
2. Dividende	0	0
3. Sachanlagen		
a) Grundstücke mit Wohnbauten	18.410.000	21.320.000
b) Grundstücke ohne Bauten	5.520.000	950.000
c) Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000	100.000
4. Umlaufvermögen		
zum Verkauf bestimmte Grundstücke	0	0
5. Erschließungskosten	0	0
6. Umsatzsteuer	10.000	10.000
7. Verbindlichkeiten an die		
Stadt Konstanz	25.000	25.000
	31.015.799	29.347.471

Einnahmen	17.383.709	17.884.957
Ausgaben	31.015.799	29.347.471
noch aufzunehmende Finanzierungsmittel	13.632.090	11.462.515

Marketing und Tourismus Konstanz GmbH

 Bilanz zum 31.12.2016

Aktiva	2016 €	2015 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	28.911	31.782
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	50.996	48.643
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	119.742	153.598
	170.738	202.241
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	1.600	4.475
Su. Anlagevermögen	201.249	238.498
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24.358	24.827
2. fertige Erzeugnisse und Waren	34.565	18.856
3. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	58.923	43.683
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.504	24.369
2. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	111.523	196.942
3. sonstige Vermögensgegenstände	121.027	221.311
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	3.202	4.935
Su. Umlaufvermögen	183.152	269.929
C. Rechnungsabgrenzungsposten	928	16.319
	385.329	524.747

Marketing und Tourismus Konstanz GmbH

 Bilanz zum 31.12.2016

Passiva

	2016 €	2015 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	230.150	230.150
II. Gewinnrücklagen		
1. andere Gewinnrücklagen		
III. Gewinnvortrag	150.432	133.455
IV. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-147.135	16.977
Su. Eigenkapital	233.447	380.582
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen		
2. sonstige Rückstellungen	45.300	45.100
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	107	106
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	1.000
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	66.221	61.089
4. sonstige Verbindlichkeiten	17.410	14.103
	83.738	76.298
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
	22.844	22.766
	385.329	524.747

Marketing und Tourismus Konstanz GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2016

	2016 €	2015 €
1. Umsatzerlöse	1.232.317	1.297.207
2. Sonstige betriebliche Erträge	671.865	670.913
	1.904.182	1.968.120
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	95.516	77.095
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	438.965	289.236
	534.481	366.332
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	704.237	686.875
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	195.375	198.878
	899.613	885.753
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	84.346	69.271
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	80.817	215.227
b) Versicherungen, Beiträge, Abgaben	18.247	17.089
c) Instandhaltungen und Reparaturen	36.601	86.531
d) Werbe- und Reisekosten	225.787	149.587
e) verschiedene betriebliche Kosten	146.349	148.069
	507.801	616.503
Zwischenergebnis	-122.059	30.262
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	54	152
8. Aufwendungen aus Verlustübernahme	25.131	13.386
9. Ergebnis vor Steuern	-147.135	17.028
10. sonstige Steuern	0	51
11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-147.135	16.977

Marketing und Tourismus Konstanz GmbH

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2018

	Planansatz 2018	Hochrechnung 2017
1. Umsatzerlöse	1.463.058	1.393.640
2. Bestandsveränderungen	6.000	-6.105
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.666.000	1.665.756
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	600	2.937
Gesamt Erträge	3.135.658	3.056.228
6. Materialaufwand / Projekte	916.361	798.183
7. Personalaufwand	1.459.479	1.464.527
8. Raumkosten	168.060	178.429
9. Betriebliche Steuern	451	506
10. Versicherungen, Beiträge, Abgaben	25.850	21.508
11. Fahrzeugkosten (ohne Steuern)	13.000	7.023
12. Werbe- & Marketingskosten inkl. Reisekosten	189.835	189.205
13. Abschreibungen	108.204	159.279
14. Reparaturen und Instandhaltungen	75.600	58.867
15. Verkaufsförderung	13.650	17.050
16. verschiedene betriebliche Kosten	163.900	157.945
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	800	850
18. Gesamt Aufwand	3.135.190	3.053.372
19. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	468	2.856
20. Gesamt Aufwand	3.135.190	3.053.372
21. Gesamt Ertrag	3.135.658	3.056.228
22. Jahresgewinn / Verlust (-)	468	2.856

Marketing und Tourismus Konstanz GmbH

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2018

		2018	2017
	<u>Finanzierungsmittel (Einnahmen)</u>	Plan	Hochrechnung
1	Zuführung zum Stammkapital		
2	Zuführung zu Rücklagen		
3	Jahresüberschuss	468	2.855
4	Bestandsveränderungen	6.000	
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge		
6	Verkauf Geschäftsanteil SMK an die Stadtwerke		
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen		
8	Kredite		
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	108.204	159.279
10	erübrigte Mittel aus Wertpapieren		
11	erübrigte Mittel aus Wertpapieren		
12	Herab- bzw. Heraufsetzung der flüssigen Mittel	5.328	-106.029
13	Finanzierungsmittel insgesamt (Einnahmen)	120.000	56.105

		2.018	2.017
	<u>Finanzierungsbedarf (Ausgaben)</u>	Plan	Hochrechnung
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte (Investitionen)	120.000	50.000
2	Finanzanlagen (einschl.) Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung		
3	Rückzahlung von Stammkapital		
4	Entnahme aus Rücklagen		
5	Jahresverlust		
6	Bestandsveränderungen (= lfd. Ausgaben im laufenden Jahr)		6.105
7	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil		
8	Auflösung Ertragszuschüsse		
9	Entnahme langfristiger Rückstellungen		
10	Tilgung von Krediten		
11	Gewährung von Krediten		
12	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	120.000	56.105

Flughafen-Gesellschaft Konstanz GmbH

 Bilanz zum 31.12.2016

Aktiva

	2016	2015
	€	€
A. <u>Anlagevermögen</u>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremden Grundstücken	16.734	19.279
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	300	
Su. Anlagevermögen	17.034	19.279
B. <u>Umlaufvermögen</u>		
I. <u>Vorräte</u>	6.521	9.869
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.843	31.854
2. sonstige Vermögensgegenstände	167.856	163.454
	191.699	195.308
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	260	260
Su. Umlaufvermögen	198.480	205.437
C. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	0	0
	215.514	224.716

Flughafen-Gesellschaft Konstanz GmbH

Bilanz zum 31.12.2016

Passiva	2016	2015
	€	€
A. <u>Eigenkapital</u>		
I. Gezeichnetes Kapital	143.162	143.162
II. Gewinn-/Verlustvortrag	52.277	42.822
III. Jahresüberschuss	2.033	9.455
	197.472	195.439
B. <u>Rückstellungen</u>		
Steuerrückstellungen	0	1.869
Sonstige Rückstellungen	3.600	6.150
	3.600	8.019
C. <u>Verbindlichkeiten</u>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15	15
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.545	716
3. Sonstige Verbindlichkeiten	3.049	10.694
Su. Verbindlichkeiten	6.609	11.424
D. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	7.833	9.833
	215.514	224.716

Flughafen-Gesellschaft Konstanz GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2016

	2016 €	2015 €
1. Umsatzerlöse	152.012	178.190
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.157	1.169
	154.169	179.359
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Waren	39.183	61.344
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	59.762	51.259
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	13.008	10.821
	72.770	62.081
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.632	2.745
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	36.921	40.425
	151.505	166.595
Betriebsergebnis	2.664	12.764
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	672	1.144
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	56
	672	1.087
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.335	13.851
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	708	3.801
11. Sonstige Steuern	595	595
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.033	9.455

Flughafen-Gesellschaft Konstanz GmbH

Erfolgsplan 2018

	Plan 2018 EURO	Hochrechnung 2017 EURO
1. Umsatzerlöse	135.000	160.000
2. Sonstige betriebliche Erträge	23.000	26.000
	158.000	186.000
3. Materialaufwand -Aufwendungen für Benzin-/Ölverkauf	40.000	50.000
4. Personalaufwand	64.000	68.000
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.500	2.500
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	40.000	50.000
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	600	600
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.100	16.100
10.- Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.000	6.000
11. sonstige Steuern	600	600
12. Jahresüberschuss	7.500	9.500

Flughafen-Gesellschaft Konstanz GmbH

 Vermögensplan 2018

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	2018 Euro
1. Zuführung zum Stammkapital	0
2. Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0
3. Jahresgewinn	7.500
4. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0
5. Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0
6. Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0
7. Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0
8. Kredite	0
9. Abschreibungen und Anlagenabgänge	2.500
10. Rückflüsse aus gewährten Krediten	0
11. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0
12. Finanzierungsmittel insgesamt	10.000

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	2018 Euro
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte (Investitionen)	
2. Finanzanlagen einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung	0
3. Rückzahlung von Stammkapital	0
4. Entnahmen aus Rücklagen	0
5. Jahresverlust	0
6. Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0
7. Auflösung Ertragszuschüsse	0
8. Entnahme langfristiger Rückstellungen	0
9. Tilgung von Krediten	0
10. Gewährung von Krediten	0
11. Heraufsetzung der liquiden Mittel	10.000
12. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0
13. Finanzbedarf insgesamt	10.000

Einnahmen	10.000
Ausgaben	10.000
Finanzierungsmittelüberschuss	0

ANLAGEN

1. Stellenplan
2. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität
3. Entwicklung des freien Finanzierungsmittelbestands
4. Verpflichtungsermächtigungen
5. Rücklagen
6. Rückstellungen
7. Schuldenstand
8. Budgetregelungen
9. Haushaltsquerschnitte



Stellenplan 2018 (Nachtrag)

*incl. Stellenvermehrungen und
Beförderungen von Beamten*

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 (Nachtrag)

Teil A: Beamte

Teil A I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2018		darunter		Zahl der Stellen 2017	Ist-Besetzung am 30.06.2017	Erläuterungen
			Mit Zulage	Sonderschlüssel	Leerstellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wahlbeamte	B8	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	B5	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	
	Summe	3,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	
hoeherer Dienst	A16	2,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	A15	8,00	0,00	0,00	0,00	7,00	7,00	
	A14	4,00	0,00	0,00	0,00	6,00	6,00	
	A13/H	3,00	3,00	0,00	0,00	3,00	3,00	
	Summe	17,00	3,00	0,00	0,00	17,00	17,00	
gehobener Dienst	A13/G	9,00	9,00	0,00	0,00	7,00	7,00	
	A12	20,80	20,80	0,00	0,55	24,80	24,80	
	A11	23,10	23,10	0,00	3,00	16,85	16,85	
	A10	16,20	16,20	0,00	4,10	16,20	16,20	
	A9/G	13,00	13,00	0,00	1,00	7,00	7,00	
	Summe	82,10	82,10	0,00	8,65	71,85	71,85	
mittlerer Dienst	A9/M	9,50	9,50	0,00	0,30	9,71	9,71	
	A8	14,00	14,00	0,00	0,50	11,00	11,00	
	A7	1,00	1,00	0,00	0,00	3,00	3,00	
	A6	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	Summe	25,50	25,50	0,00	0,80	24,71	24,71	
Insgesamt		127,60	110,60	0,00	9,45	116,56	116,56	

Teil A: Beamte

Teil A II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2018		darunter		Zahl der Stellen 2017	Ist-Besetzung am 30.06.2017	Erläuterungen
			Mit Zulage	Sonderschlüssel	Leerstellen			
Eigenbetrieb EBK								
Gehobener Dienst	A12	1,00	1,00					
Insgesamt		1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Insgesamt AI + AII		128,60	111,60	0,00	5,70	117,56	117,56	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 (Nachtrag)

Teil A: Beamte

Teil A I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2018		darunter		Zahl der Stellen 2017	Ist-Besetzung am 30.06.2017	Erläuterungen
			Mit Zulage	Sonderschlüssel	Leerstellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wahlbeamte	B8	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	B5	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	
	Summe	3,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	
hoeherer Dienst	A16	2,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	A15	8,00	0,00	0,00	0,00	7,00	7,00	
	A14	4,00	0,00	0,00	0,00	6,00	6,00	
	A13/H	3,00	3,00	0,00	0,00	3,00	3,00	
	Summe	17,00	3,00	0,00	0,00	17,00	17,00	
gehobener Dienst	A13/G	9,00	9,00	0,00	0,00	7,00	7,00	
	A12	20,80	20,80	0,00	0,55	24,80	24,80	
	A11	23,10	23,10	0,00	3,00	16,85	16,85	
	A10	16,20	16,20	0,00	4,10	16,20	16,20	
	A9/G	13,00	13,00	0,00	1,00	7,00	7,00	
	Summe	82,10	82,10	0,00	8,65	71,85	71,85	
mittlerer Dienst	A9/M	9,50	9,50	0,00	0,30	9,71	9,71	
	A8	14,00	14,00	0,00	0,50	11,00	11,00	
	A7	1,00	1,00	0,00	0,00	3,00	3,00	
	A6	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	Summe	25,50	25,50	0,00	0,80	24,71	24,71	
Insgesamt		127,60	110,60	0,00	9,45	116,56	116,56	

Teil A: Beamte

Teil A II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2018		darunter		Zahl der Stellen 2017	Ist-Besetzung am 30.06.2017	Erläuterungen
			Mit Zulage	Sonderschlüssel	Leerstellen			
Eigenbetrieb EBK								
Gehobener Dienst	A12	1,00	1,00					
Insgesamt		1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Insgesamt AI + AII		128,60	111,60	0,00	5,70	117,56	117,56	

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2018

Prod.-Gr.	Bezeichnung	BEAMTE															GES
		Höherer D.					Gehobener D.					Mittlerer D.					
		B8	B5	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	
Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung		1,00	2,00	2,00	4,00	2,00	1,00	4,00	11,80	2,50	2,00	5,00	4,50	2,00	1,00	1,00	45,80
11.10	Steuerung	1,00	2,00							1,00							4,00
11.11	Org./ Dok. Kommunaler Willensbildung				0,10							1,00					1,10
11.12	Steuerungsunterstützung / Controlling			1,00	1,00	0,70		1,10	1,50	1,00							6,30
11.13	Rechnungsprüfung				1,00			1,00	2,00	0,50							4,50
11.14	Zentrale Funktionen				0,10				1,00								1,10
11.20	Organisation und EDV				0,20	0,90		1,00				1,00					3,10
11.21	Personalwesen				0,50			0,90	2,95			5,00	2,00				11,35
11.22	Finanzverwaltung, Kasse			1,00		0,25			2,55			1,00	2,00	1,00			7,80
11.23	Justizariat				1,00		1,00										2,00
11.25	Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge																0,00
11.26	Zentrale Dienstleistungen								0,80							1,00	1,80
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit																0,00
11.32	Abgabewesen					0,05			1,00				0,50				1,55
11.90	Ortsverwaltungen											1,00					1,00
12.10	Statistik und Wahlen				0,10	0,10											0,20
Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung		0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	2,00	3,00	6,35	5,00	1,00	2,00	12,00	0,00	0,00	33,35
11.26	Zentrale Dienstleistungen								1,00								1,00
12.20	Ordnungswesen				0,18		0,02	1,00		1,50	3,00						5,70
12.21	Verkehrswesen				0,37		0,94		1,00	1,85							4,16
12.22	Einwohnerwesen				0,35		0,04			2,00		1,00	1,00				4,39
12.23	Personenstandswesen				0,10				1,00		2,00		1,00	1,00			5,10
12.60	Brandschutz							1,00		1,00				11,00			13,00
Teilhaushalt 3 - Schulen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	2,00
	Schulverwaltung							1,00					1,00				2,00
21.10	Bereitstellung und Betrieb von allg.bild. Schulen																0,00
21.20	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen																0,00
Teilhaushalt 4 - Kultur		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	3,00
25.20	Kommunale Museen																0,00
25.21	Archiv									1,00	1,00						2,00
26.10	Theater																0,00
27.20	Bibliotheken																0,00
28.10	Sonstige Kulturpflege												1,00				1,00
Teilhaushalt 5 - Soziale Einrichtungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	2,75	3,70	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	9,45
	Amts-/Abt.leitung, zentrale Dienstleistungen																0,00
12.25	Sozialversicherung						0,01										0,01
31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII						0,70			2,75	3,70	1,00					8,15
31.40	Soziale Einrichtungen						0,01										0,01
31.60	Förderung von Trägern d. Wohlfahrtspflege						0,07										0,07
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen						0,20						0,80				1,00
52.20	Wohnungsbauförd. und Wohnungsversorgung						0,01						0,20				0,21
Teilhaushalt 6 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	2,00	5,50	3,50	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18,00
	Amtsleitung, zentrale Dienstleistungen																0,00
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen						0,10										0,10
36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien						0,90	1,70	5,00	2,75	6,00						16,35
36.50	Förderung von Kindern in Tageseinricht.							0,30	0,50	0,75							1,55
36.80	Kooperation und Vernetzung																0,00
36.90	Unterhaltungsvorschussleistungen																0,00
Teilhaushalt 7 - Gesundheitsdienste, Sport und Bäder		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42.10	Förderung des Sports																0,00
42.40	Bäder																0,00
42.41	Sportstätten																0,00
Teilhaushalt 8 - Verkehr		0,00	0,00	0,00	2,00	1,80	0,00	0,91	3,05	3,00	0,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,14
11.11	Org./ Dok. Kommunaler Willensbildung																0,00
11.12	Steuerungsunterstützung / Controlling					0,15		0,64									0,79
11.26	Zentrale Dienstleistungen																0,00
51.10	Stadtentwickl., Städtebaul. Planung, Verkekrsp.				1,00	0,65		0,27	2,05	1,00	0,27						5,24
51.11	Flächen- u.grundst.bez. Daten u. Grundlagen					1,00											1,00
52.10	Bauordnung								1,00	2,00							4,00
52.20	Wohnungsbauförd. und Wohnungsversorgung																0,00
52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege																0,00
56.10	Umweltschutzmaßnahmen											0,11					0,11
Teilhaushalt 9 - Tiefbau		0,00	0,00	0,00	0,00	0,20	0,00	0,09	0,95	1,00	0,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,86
11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement																0,00
54.10	Gemeindestraßen					0,20		0,09	0,95	1,00							2,24
54.40	Sonstige Leistungen																0,00
54.60	Parkierungseinrichtungen																0,00
55.10	Öffentliches Grün/Landschaftsbau																0,00
55.20	Gewässerschutz/Öffentl.Gewässer/Wasserb.Anl.											0,27					0,27
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege											0,35					0,35
Teilhaushalt 10 - Hochbau- und Liegenschaften		0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00
11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement																0,00
11.33	Grundstücksmanagement					1,00				1,00							2,00
51.11	Flächen- u.grundst.bez. Daten u. Grundlagen																0,00
52.20	Wohnungsbauförd. und Wohnungsversorgung																0,00
55.10	Öffentliches Grün/Landschaftsbau																0,00
Teilhaushalt 11 - Wirtschaft und Tourismus		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57.10	Wirtschaftsförderung																0,00
57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen																0,00
Insgesamt		1,00	2,00	2,00	8,00	4,00	3,00	9,00	20,80	23,10	16,20	13,00	9,50	14,00	1,00	1,00	127,60

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2018

TARIFBESCHÄFTIGTE																	Ins- gesamt	Prod.- Gr.	Bezeichnung	
15/15Ü	14	13	12	11	10	9	8	7a-b	7	6	5	4	3	2	1	SuE				Son- der- tarife
1,00	1,00	5,00	4,75	14,25	10,80	29,65	28,22	1,00	13,10	12,42	4,86	2,80	0,06	1,21	11,00	0,00	141,12	186,92	Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung	
0,20			0,75		0,20	3,30											4,45	8,45	11.10 Steuerung	
					1,00	3,00											4,00	5,10	11.11 Org./ Dok. Kommunalen Willensbildung	
0,40			1,00	1,20	1,60	0,45											4,65	10,95	11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling	
		2,00		2,00	1,00	1,00											6,00	10,50	11.13 Rechnungsprüfung	
		1,00		1,00		4,50	0,75		1,50	0,26							9,01	10,11	11.14 Zentrale Funktionen	
			1,00	6,40	2,00	2,87	1,01		1,00								14,28	17,38	11.20 Organisation und EDV	
			1,00	1,55	2,00	7,90	3,00		7,50	6,00		1,80				11,00	41,75	53,10	11.21 Personalwesen	
0,30				1,00	2,50	9,20			0,56	0,07							13,63	21,43	11.22 Finanzverwaltung, Kasse	
		2,00			0,60	0,90											3,50	5,50	11.23 Justizariat	
								1,00	1,00	4,00	4,75	1,00					11,75	11,75	11.25 Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge	
					0,70	0,63	4,80		0,50	1,60							8,23	10,03	11.26 Zentrale Dienstleistungen	
	1,00			0,75		1,75											3,50	3,50	11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
0,10						0,05	4,15				0,04						4,34	5,89	11.32 Abgabewesen	
					1,00	1,00	4,17		1,60						0,06	0,21	8,04	9,04	11.90 Ortsverwaltungen	
			1,00	1,35	0,30	0,10	0,24										3,99	4,19	12.10 Statistik und Wahlen	
1,00	0,00	0,00	0,00	2,00	1,00	10,85	31,85	0,00	36,65	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	83,85	117,20	Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung	
						0,80											0,80	1,80	11.26 Zentrale Dienstleistungen	
0,18				0,02		0,25	5,90		3,28								9,63	15,33	12.20 Ordnungswesen	
0,37				0,06		2,00	13,45		17,61								33,49	37,65	12.21 Verkehrswesen	
0,35				0,92		5,00	6,70		15,01								27,98	32,37	12.22 Einwohnerwesen	
0,10						1,60											1,70	6,80	12.23 Personenstandswesen	
				1,00	1,00	2,00	5,00		0,75	0,50							10,25	23,25	12.60 Brandschutz	
0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,57	11,40	0,00	7,55	14,13	0,00	1,67	0,18	0,00	0,00	0,00	38,00	40,01	Teilhaushalt 3 - Schulen	
0,50					1,00	0,65	0,50			0,50							3,15	5,15	Schulverwaltung	
						0,92	10,90		7,21	13,34		1,49	0,18				34,04	34,04	21.10 Bereitstellung und Betrieb von allg.bild. Schulen	
									0,34	0,30		0,18					0,82	0,82	21.20 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen	
1,50	1,00	3,50	3,00	2,00	2,62	14,50	10,00	0,00	12,52	20,75	0,00	2,06	8,78	2,25	0,00	65,00	149,47	152,47	Teilhaushalt 4 - Kultur	
1,00		3,50		1,00	1,12	2,00			2,00	4,00			8,23				22,84	22,84	25.20 Kommunale Museen	
	1,00						1,00										2,00	4,00	25.21 Archiv	
			1,00			5,50	5,00		8,37	11,50		2,06	0,40	1,00		65,00	99,83	99,83	26.10 Theater	
			1,00			4,00			2,15	5,00			0,15				13,30	13,30	27.20 Bibliotheken	
0,50			1,00	1,00	0,50	3,00	4,00		0,25								11,50	12,50	28.10 Sonstige Kulturpflege	
0,30	0,00	0,00	1,00	1,00	2,46	8,95	1,50	0,00	3,20	0,40	0,12	0,00	0,00	0,00	0,00	6,97	0,00	25,90	35,35	Teilhaushalt 5 - Soziale Einrichtungen
0,30					0,26	0,75	0,50		1,80	0,40	0,12						4,13	4,13	Amts-/Abt.leitung, zentrale Dienstleistungen	
						1,00											1,00	1,01	12.25 Sozialversicherung	
					1,75	4,70	1,00		1,00								8,45	16,60	31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	
									0,40								4,47	4,87	4,88	31.40 Soziale Einrichtungen
																	0,00	0,07	31.60 Förderung von Trägern d. Wohlfahrtspflege	
			1,00	1,00	0,40	2,30											7,20	8,20	31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	
					0,05	0,20											0,25	0,46	52.20 Wohnungsbauförd. und Wohnungsversorgung	
0,70	0,75	0,00	2,00	0,00	0,74	8,98	6,50	0,00	1,40	0,45	0,16	4,16	0,65	0,00	170,67	0,00	197,16	215,16	Teilhaushalt 6 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
0,70					0,74	1,00	0,50		0,90	0,10	0,16						4,10	4,10	Amtsleitung, zentrale Dienstleistungen	
									0,50								22,85	23,35	36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen	
		0,75		0,80		3,20	2,49										14,25	21,49	37,84	36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
						0,38	2,31		0,35		4,16	0,65					141,42	142,97	36,50	Förderung von Kindern in Tageseinricht.
			1,00			1,20											2,20	2,20	36,80	Kooperation und Vernetzung
			0,20			4,40											4,60	4,60	36,90	Unterhaltungsvorschussleistungen
0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2,58	1,00	1,00	7,50	6,09	1,00	0,00	3,86	0,00	0,00	0,00	27,02	27,02	Teilhaushalt 7 - Gesundheitsdienste, Sport und Bäder	
		1,00			1,00	0,18			0,80	0,09			0,36				3,42	3,42	42.10 Förderung des Sports	
			1,00	1,00		2,40	1,00	1,00	5,70	4,00			3,50				19,60	19,60	42.40 Bäder	
									1,00	2,00	1,00						4,00	4,00	42.41 Sportstätten	
1,00	0,80	4,00	15,15	8,67	2,80	11,86	8,23	0,00	1,75	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55,15	66,30	Teilhaushalt 8 - Verkehr	
				1,00		0,50											0,50	0,50	11.11 Org./ Dok. Kommunalen Willensbildung	
						0,10											1,10	1,89	11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling	
					0,30	0,02											0,32	0,32	11.26 Zentrale Dienstleistungen	
1,00	0,60	2,00	9,93	4,67	1,00	0,20	2,65										22,05	27,29	51.10 Stadtentwickl., Städtebaul. Planung, Verkehrspl.	
			3,00	3,00	1,00	6,54	1,50			0,90							15,94	16,94	51.11 Flächen- u.grundst.bez. Daten u. Grundlagen	
		1,00	1,50			5,00	2,75		0,75								11,00	15,00	52.10 Bauordnung	
							1,00										1,00	1,00	52.20 Wohnungsbauförd. und Wohnungsversorgung	
		1,00					0,33		1,00								2,33	2,33	52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege	
0,20			0,72														0,92	1,03	56.10 Umweltschutzmaßnahmen	
0,00	0,20	0,00	2,55	8,63	0,00	0,69	0,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,30	15,16	Teilhaushalt 9 - Tiefbau	
			0,50														0,50	0,50	11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement	
			0,35	6,50		0,69	0,05										7,59	9,83	54.10 Gemeindestraßen	
			0,05	0,35		0,05											0,45	0,45	54.40 Sonstige Leistungen	
				0,20													0,20	0,20	54.60 Parkierungseinrichtungen	
			1,06	1,12													2,18	2,18	55.10 Öffentliches Grün/Landschaftsbau	
	0,10		0,17	0,47			0,13										0,86	1,13	55.20 Gewässerschutz/Öffentl. Gewässer/Wasserb.Anl.	
	0,10		0,42														0,52	0,87	55.40 Naturschutz und Landschaftspflege	
1,00	0,00	1,00	2,00	7,35	5,25	10,30	2,04	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	10,67	0,00	0,00	0,00	41,62	43,63	Teilhaushalt 10 - Hochbau- und Liegenschaften	
1,00		1,00		5,85	2,75	4,80	1,50		2,00								29,57	29,57	11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement	
				1,28	0,13	2,50	3,62	0,29									7,82	9,82	11.33 Grundstücksmanagement	
				0,65	1,38		1,66										3,69	3,69	51.11 Flächen- u.grundst.bez. Daten u. Grundlagen	
				0,07			0,22										0,29	0,29	52.20 Wohnungsbauförd. und Wohnungsversorgung	
							0,26										0,26	0,26	55.10 Öffentliches Grün/Landschaftsbau	
0,00	1,00	0,00	0,00	1,50	1,50	0,00	1,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,13	5,13	Teilhaushalt 11 - Wirtschaft und Tourismus	
	1,00			1,50	1,50		1,00										5,00	5,00	57.10 Wirtschaftsförderung	
							0,13										0,13	0,13	57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	
7,00	4,75	14,50	31,45	46,40	29,17	99,92	102,11	2,00	85,66	55,65	6,14	10,70	24,19	3,46	188,64	65,00	776,74	904,34	G E S A M T S U M M E	

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in Probe- oder Ausbildungszeit Haushaltsjahr 2018 (Nachtrag)

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Anzahl akt. Jahr	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am 30.Juni 2017	Erläuterungen
OV Dettingen-Wallhausen	80 v.H.*	1,00	1,00	1,00	*) des unteren Rahmensatzes der Aufwandsentschädigung für die Gemeindegrößengruppen 1.000 bis 2.000 Einwohner.
OV Litzelstetten	50 v.H.*	1,00	1,00	1,00	
OV Dingelsdorf	40 v.H.*	1,00	1,00	1,00	
Summe		3,00	3,00	3,00	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl akt. Jahr	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am 30.Juni 2017	Erläuterungen
B.A., Public Management (Inspektoranwärter)	Anwärterbezüge	4,00	4,00	4,00	
Azubi TVöD	AZUBI	65,00	62,00	62,00	
Freiwilliges Soziales Jahr	Aufwandsentschädigung	2,00	2,00	2,00	
Sonstige Praktikanten	Praktikantenvergütung	23,50	23,50	23,50	
Summe		94,50	91,50	91,50	

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt			Finanzplanung	
		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2		3	4
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ¹⁾	5.005.577				
2	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn ²⁾	71.479.750				
2a	- Saldo aus Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Liquiditätsverbund ³⁾	-30.755.776				
3	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn ⁴⁾	0				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	45.729.551				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	-17.730.512				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr ⁵⁾	0				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0				
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) ⁶⁾	-23.824.303	8.650.286	-4.405.520	-1.854.285	4.378.575
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	4.174.736	12.825.022	8.419.502	6.565.217	10.943.792
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen (Stiftungen, Nachlässe) gebunden	-1.479.750	-1.479.750	-1.479.750	-1.479.750	-1.479.750
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden (FAG-/UVG-Rückstellungen)	-594.986	-594.986	-594.986	-594.986	-594.986
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	2.100.000	10.750.286	6.344.766	4.490.481	8.869.056
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	4.201.663	4.408.815	4.504.848	4.548.464	4.559.966

¹⁾ aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres; entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

²⁾ entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

³⁾ Die Sonstigen Einlagen aus Ziff. 2 beinhalten bei der Stadt Konstanz den gesamten konzernweiten Liquiditätsverbund, so dass die Einlagen der stadtfremden Mittel abzuziehen sind (Kontengruppe 169909*/279909*) und die Zeile 2a im verbindlichen Muster ergänzt wird.

⁴⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

⁵⁾ Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

⁶⁾ 2017: Prognose Stand 15.09.2017

Anlage 3

Prognose der Entwicklung des freien Finanzierungsmittelbestandes

nachrichtlich:

Stand 31.12.2016 liquide Eigenmittel

Voraussichtliche Weiterentwicklung in

2017

(Stand: Prognose 15.09.2017)

- Auflösung FAG-Rückstellung aus 2015
- Mittelabfluss 2017 lt. HH 2017/2018
- Ergebnisverschlechterung (Prognose 3. Finanzbericht 2017)

Voraussichtlicher Stand 31.12.2017

Voraussichtliche Weiterentwicklung in

2018

- Mittelabfluss 2018 lt. Nachtragsplan (2. ÄL)
- Netto-Kreditaufnahme

Voraussichtlicher Stand 31.12.2018

Voraussichtliche Weiterentwicklung in

2019-2021

- voraus. Mittelabfluss 2019 lt. Finanzplanung Nachtragsentwurf 2018

Voraussichtlicher Stand 31.12.2019

- voraus. Mittelabfluss 2020 lt. Finanzplanung Nachtragsentwurf 2018
- Netto-Kreditaufnahme 2020

Voraussichtlicher Stand 31.12.2020

- voraus. Mittelabfluss 2021 lt. Finanzplanung Nachtragsentwurf 2018

Voraussichtlicher Stand 31.12.2021

+14,0 Mio. €
+12,0 Mio. €
-22,5 Mio. €
-1,4 Mio. €
+2,1 Mio. €

FAG/UVG-Rückstellung

+12,5 Mio. €
-12,0 Mio. €
+0,5 Mio. €

+8,7 Mio. €
0,0 Mio. €
+10,7 Mio. €

+0,5 Mio. €

-4,4 Mio. €
+6,3 Mio. €
-8,2 Mio. €
+6,3 Mio. €
+4,5 Mio. €
+4,4 Mio. €
+8,9 Mio. €

+0,5 Mio. €

nachrichtlich:

- Soll-Liquiditätsreserve 2017 (§ 22 Abs. 2 GemHVO)

4,4 Mio - 4,6 Mio. €

Anlage 4a

(zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 GemHVO)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Planjahr

2018

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen		
		2019	2020	2021
Jahr	€	€	€	€
	1	2	3	4
2017	7.970.000	7.570.000	400.000	0
2018	24.846.000	8.875.000	9.671.000	6.300.000
Summe:	32.816.000	16.445.000	10.071.000	6.300.000
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen		1.500.000	7.800.000	1.500.000

Aufteilung der Verpflichtungsermächtigungen auf Einzelmaßnahmen - Haushaltsplan des Jahres 2017

Anlage 4b

	I-Auftrag	nachrichtlich		voraussichtlich fällig		
		Gesamtansatz €	2017/2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
Feuerwehr Steinstraße - Aufstockung Hauptgebäude	I12602640003	3.000.000	1.550.000	1.250.000	200.000	
Rosgartenmuseum - Zentrales Kunstdepot	I25202040004	1.853.653	750.000	1.000.000		
Kindergarten St. Martin - Ausbau unter 3jährige	I36511304001	2.198.800	1.850.000	300.000		
Kindergarten Petrus Kuhmoos - Zuschuss Neubau	I36511278015	2.787.004	1.000.000	480.000		
Ruderverein Neptun - Zuschuss Neubau Vereinsräume	I42100180014	180.000	120.000	60.000		
Sanierungsgebiet Bahnhof Petershausen - Bruder-Klaus-Straße	I51105060015	1.000.000	800.000	200.000		
SG Bhf Petershausen - Umgest. Gustav-Schwab-/ Pestalozzistr.	I51105060011	1.935.000	1.600.000	200.000		
SG Altstadt m. Niederb. - Unterführung Marktstätte - Bauwerk	I51105560010	3.000.000	1.380.000	1.000.000		
SG Altstadt m. Niederb. - Unterf. Markt. - San. WC/Wände/Kiosk	I51105560011	900.000	0	900.000		
Areal Brückenkopf Nord - Planung + Bau (Busterminal)	I55100070011	3.450.000	1.000.000	2.000.000	200.000	
Verkehrskonzept Altstadttring, I. BA Rheinstieg (Planung + Bau)	I54100160095	3.020.945	1.500.000	80.000		
Bürgerhaus Dettingen - Umbau altes Schulhaus	I57300940001	950.000	850.000	50.000		
Zeltplatz Litzelstetten - Sanitärgebäude	I57500640001	375.000	325.000	50.000		
Summe:		24.650.402	12.725.000	7.570.000	400.000	0

Aufteilung der Verpflichtungsermächtigungen auf Einzelmaßnahmen - Haushaltsplan des Jahres 2018

	I-Auftrag	nachrichtlich		voraussichtlich fällig		
		Gesamtansatz €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
<i>(fettgedruckt = neu)</i>						
Gesch. Scholl Schule - Generalsanierung Schulhaus	I21109040015	24.000.000	1.500.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Gemeinschaftsschule - Neubau Oberstufenräume	I21105200008	6.000.000	150.000	2.000.000	2.000.000	1.850.000
Kikrippe Sonnenbühl/Seezeit - Zuschuss Ausbau U3	I36511278035	1.471.000	0	0	1.471.000	
Hauptbahnhof- BMP Bahnsteigerhöhung	I51106060008	1.554.482	600.000	350.000		
Bahnhof Petershausen - BMP Bahnsteigerhöhung	I51106060009	1.042.150	450.000	100.000		
Verkehrsk. Altstadtr. - Bahnhofsplatz	I54100160101	4.650.000	200.000	1.750.000	1.700.000	1.000.000
Löhrystraße/Dietrichstraße (HTWG)	I54100160106	750.000	300.000	450.000		
Verkehrskonzept Wollmatingen - Fürstenbergstraße	I54300160004	3.000.000	50.000	1.000.000	1.500.000	450.000
Radweg Konstanz - Tägerwilen - Stadtanteil	I54300160017	450.000	225.000	225.000		
Summe:		42.917.632	3.475.000	8.875.000	9.671.000	6.300.000
davon im Haushaltsjahr 2018 veranschlagt (§ 3 Haushaltssatzung):				24.846.000		

Anlage 5

(§ 1 Abs. 3 Nr. 4, § 23 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zum 01.01.2018	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2018
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	74.098.741	89.149.147
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	135.817	121.917
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
2. Zweckgebundene Rücklagen	1.479.750	1.479.750
Rücklagen gesamt	75.578.491	90.628.897

Anlage 6

(§ 1 Abs. 3 Nr. 5, § 41 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zum 01.01.2018 TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	594.986
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	154.287
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	440.700
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für AbfalldPONien	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	0
2.1 FAG-Rückstellungen	0
...	
Rückstellungen gesamt	594.986

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Schulden (einschließlich Kassenkredite)**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2018
	TEUR	
1. Anleihen und Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.2.1 Bund		
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5 sonstiger öffentlicher Bereich		
1.2.6 Kreditmarkt	20.234.957	20.234.957
1.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
Voraussichtliche Gesamtschulden ohne Kassenkredite (1.1 + 1.2 + 2.)	20.234.957	20.234.957
Voraussichtliche Gesamtschulden (1. + 2.)	20.234.957	20.234.957

Nachrichtlich

3. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)		
3.1 aus Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	84.422.711	85.476.012
3.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)		
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		

4. Schulden insgesamt		
4.1 aus Anleihen		
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	104.657.668	105.710.969
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)		
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Summe 4.1 + 4.2 + 4.3 + 4.4	104.657.668	105.710.969

Stand der Verschuldung bei den Eigenbetrieben (Bankverbindlichkeiten)

	Stand lt. JA			Vorschau	lt. Wipl - Vermpln 2018		31.12.2018	
		31.12.2016	Zugang		Abgang	31.12.2017		Zugang
EBK	Bankkredite f. Investitionen	83.948.995	0	3.563.062	80.385.932	4.301.000	3.072.670	81.614.262
	Kassenkredite	0	0	0	0	0	0	0
TBK	Bankkredite f. Investitionen	2.488.721	0	170.228	2.318.493	0	175.029	2.143.464
	Darlehen Stadt Konstanz	1.718.286	0	0	1.718.286	0	0	1.718.286
	Kassenkredite	0	0	0	0	0	0	0
SWP	Bankkredite f. Investitonen	0	0	0	0	0	0	0
	Kassenkredite		0	0	0	0	0	0
Konzilstadt	Bankkredite f. Investitonen	0	0	0	0	0	0	0
	Kassenkredite		0	0	0	0	0	0
Bodenseeforum	Bankkredite f. Investitonen	0	0	0	0	0	0	0
	Kassenkredite		0	0	0	0	0	0
	88.156.002				84.422.711			85.476.012

Budgetregelungen der Stadt Konstanz**Stand: Nachtragshaushalt 2018****Rechtsgrundlage: GemHVO – Doppik****§ 4 Teilhaushalte, Budgets****§ 18 Gesamtdeckung****§ 19 Zweckbindung****§ 20 Deckungsfähigkeit****§ 21 Übertragbarkeit****Ausgangssituation**

Gemäß § 81 Abs. 1 der Gemeindeordnung beschließt der Gemeinderat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan. Damit ist die Finanzhoheit der Städte und Gemeinden eindeutig dem politischen Raum zugeordnet. Allerdings hat der Gemeinderat die Möglichkeit, für den Vollzug des Haushaltsplans Regelungen festzulegen, die der Verwaltung Spielraum für eigenständige, finanztechnische Entscheidungen einräumen. Diese Regelungen über die gegenseitige Deckungsfähigkeit und Übertragbarkeit von Einnahme- und Ausgabepositionen haben ihre Rechtsgrundlage in den §§ 4 sowie 18 bis 21 GemHVO. Die Festlegung des Entscheidungsspielraumes und die erforderliche Ermächtigung an die Verwaltung bedürfen der Zustimmung des Gemeinderates im Zuge der Verabschiedung des Haushaltsplans.

*Änderungen gegenüber den bisherigen Budgetregelungen sind in **Fettdruck** dargestellt.*

Bildung von Budgets

1. Rechtsgrundlagen

- § 4 GemHVO
- §§ 18 bis 21 GemHVO

1.1 Das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) geht von einer umfassenden Budgetierung aus.

So bildet nach § 4 Abs. 2 GemHVO jeder Teilhaushalt mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Darin sind per Gesetz alle Aufwendungen bzw. Auszahlungen jeweils in sich deckungsfähig. Jedoch lässt das NKHR Modifizierungen dieser umfassenden Deckungsfähigkeit zu (§ 20 Abs. 1 GemHVO).

1.2 Innerhalb eines Budgets wird die Verwaltung ermächtigt, nach festgelegten Regeln eigenverantwortliche Finanztransfers durchzuführen. Damit wird eine flexiblere Aufgabenerledigung ermöglicht.

1.3 Vom Grundsatz her ist jedoch eine Trennung zwischen den Ansätzen des Ergebnishaushalts und des Finanzhaushalts erforderlich.

1.4 Bei der Stadt Konstanz werden die Budgets ausdrücklich nicht auf der Ebene der Teilhaushalte festgelegt.

Die neue Art der Gliederung des Haushaltes in produktorientierte Teilhaushalte ändert nichts an der Organisation und an den Zuständigkeiten der Fachbereiche. Grundsätzlich bleiben damit auch die Budgets der Fachbereiche sowohl dem Volumen als auch der Zusammensetzung nach erhalten (auf Grundlage der bisherigen Unterabschnitte), wenn auch auf der Basis von Erträgen und Aufwendungen anstatt Einnahmen und Ausgaben. Die organisationsbezogenen Budgets sind nach wie vor ein unerlässliches Instrument für die unterjährige finanzielle Steuerung.

2. Budgets im Ergebnishaushalt

2.1 Sachaufwendungen

a) Im Ergebnishaushalt werden innerhalb einer Produktgruppe alle zahlungswirksamen Aufwandskonten mit der gleichen bewirtschaftenden Stelle zu Budgets erklärt.

Außerdem werden die zahlungswirksamen Aufwandskonten eines Budgets im Ergebnishaushalt zugunsten der Kontenart 783 (Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens) der korrespondierenden Produktgruppe im Finanzhaushalt einseitig miteinbezogen (§ 20 Abs. 4 GemHVO).

Im Bereich der Schulen (Produktgruppen 21.10 und 21.20) werden die zentral durch das Amt für Bildung und Sport bewirtschafteten Aufwands- und Ertragskonten für Mensa und Schulsport auch über Produktgruppen hinweg zu Budgets erklärt.

<p>2.2 <u>Personal- und Versorgungsaufwendungen</u> (Konten 40/41)</p> <p>2.3 <u>Bauunterhaltung</u> (Konten 4211 + 4212 + 4231 + 4249 + 4279)</p> <p>2.4 <u>Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftungskosten</u></p> <p>2.5 <u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> (Konten 91/92/93)</p> <p>2.6 <u>Versicherungen</u> (Konten 4443)</p>	<p>b) Aus diesen Budgets ausdrücklich ausgenommen bleiben dagegen die Aufwandskonten</p> <ul style="list-style-type: none"> 40/41 - Personal-/Versorgungsaufwendungen 4211/4212/4231/ 4249/4279 - Bauunterhaltung 91/92/93 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 444 - Versicherungen und Steuern 43 - Transferaufwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände) 47 - Bilanzielle Abschreibungen <p><u>Diese Kontengruppen/Konten werden wie folgt zu eigenen Budgets erklärt (§ 20 Abs. 2 GemHVO):</u></p> <p>Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind <u>quer durch den Haushalt</u> gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Im Bereich der Bauunterhaltung werden die Aufwandskonten derselben bewirtschaftenden Stelle <u>quer durch den Haushalt</u> für gegenseitig deckungsfähig erklärt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 4211 - Bauunterhaltung Hochbau einschließlich dazugehörende Außenanlagen 4212 - Bauunterhaltung Tiefbau 4212 - Unterhaltung der Sportanlagen, Spielplätze, Park- und Gartenanlagen 4231 - Mieten und Pachten 4249 - Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen 4279 - Sonstige Aufwendungen Sachleistungen <p><u>Ausgenommen sind die direkten Pauschalzahlungen an den "Eigenbetrieb TBK".</u></p> <p>Die vom Hochbau- und Liegenschaftsamt zentral bewirtschafteten Mittel für die Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung werden <u>quer durch den Haushalt</u> für gegenseitig deckungsfähig erklärt.</p> <p>Die Konten 91/92/93 "Interne Leistungsbeziehungen" sind ebenfalls nicht in die gegenseitige Deckungsfähigkeit einer Produktgruppe eingebunden. Diese Aufwendungen werden <u>innerhalb derselben verrechneten Leistung quer durch den Haushalt</u> für gegenseitig deckungsfähig erklärt.</p> <p>Alle Aufwandskonten mit den Ziffern 4443 (= Versicherungen), sofern diese derselben bewirtschaftenden Stelle zugeordnet sind, werden <u>quer durch den Haushalt</u> für gegenseitig deckungsfähig erklärt.</p>
---	---

<p>2.7 <u>Steuern</u> (Konten 4441)</p> <p>2.8 <u>Transferaufwendungen</u> (Konten 43)</p> <p>2.9 Bilanzielle Abschreibungen</p> <p>3. <u>Budgets im Finanzhaushalt</u> (Konten 78)</p>	<p>Alle Aufwandskonten mit den Ziffern 4441 (= Steuern) werden <u>quer durch den Haushalt</u> für gegenseitig deckungsfähig erklärt.</p> <p>Hier handelt es sich um die vielfältigen Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände. Diese Aufwendungen sind generell von den Budgetregelungen ausgeschlossen. Konkret bedeutet dies, dass entsprechend den Festlegungen des Haushaltsplans jedes einzelne Sachkonto nur für den vorbestimmten Zweck verwendet werden darf. Haushaltsmittelverschiebungen sind damit nur mit dem Instrument der ÜPL/APL-Anträge möglich.</p> <p>Eine Ausnahme stellt das Sachkonto 43180280 „Veranstaltungszuschüsse BFK“ dar, welches quer über den gesamten Haushalt gegenseitig deckungsfähig ist.</p> <p>Die Bilanziellen Abschreiben (Konten 47*) stellen ein eigenes Budget dar und gehen nicht zu Lasten der Fachbudgets. Diese Konten sind quer über den Haushalt gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>3.1 <u>Im Finanzhaushalt</u> werden die Ansätze für Baumaßnahmen (Konten 787) innerhalb der einzelnen Produktgruppen jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt.</p> <p>3.2 Ausgenommen hiervon sind die Ausgabegruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 781 Investitionszuschüsse, - 782 Grunderwerb.
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #f0f0f0;"> <p>Regelungen für Finanztransfers innerhalb der Budgets</p> </div>	<p>Wie im bisherigen kameralen Haushaltsrecht gibt es auch künftig die Instrumente der Zweckbindung sowie der echten (einseitigen bzw. gegenseitigen) und der unechten Deckungsfähigkeit, bezogen allerdings auf Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Erträge und Einzahlungen (§§ 18 - 20 GemHVO).</p> <p>Auch das Instrument der Übertragbarkeit ist in § 21 GemHVO erhalten geblieben, allerdings mit geändertem Inhalt. Die Übertragung nicht verbrauchter Aufwendungs- und Auszahlungsermächtigungen wird nicht auf den entsprechenden Konten verbucht und ist somit nicht ergebnis- bzw. finanzrechnungsrelevant, sondern erfolgt „nur“ durch Ermächtigungsübertrag im Haushaltsmanagementsystem. Das Instrument der Übertragung von Einnahmeansätzen mittels Haushaltseinnahmeresten gibt es im NKHR hingegen nicht mehr! Hier sind rechtzeitig im "Neuen Haushaltsplan" entsprechende zusätzliche Einnahmeansätze zu bilden.</p>
<p>4. <u>Deckungsfähigkeit gemäß § 20 GemHVO</u></p>	<p>a) Aufwendungen im Ergebnishaushalt und Auszahlungen im Finanzhaushalt, die zu einem Budget gehören, sind ohne förmliches üpl./apl.-Genehmigungsverfahren gegenseitig oder einseitig deckungsfähig. Damit können auf den einzelnen Konten Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen geleistet werden, wenn an anderer Stelle Wenigeraufwendungen/Wenigerauszahlungen nachgewiesen werden.</p>

<p>5. <u>Zweckbindung von Erträgen gemäß § 19 GemHVO</u></p>	<p>b) Verfügungsmittel und Deckungsreserve sind von dieser Regelung ausgenommen. Diese Ansätze dürfen nach § 13 GemHVO nicht überschritten und nicht in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.</p> <p>c) Die Aufwendungen eines Budgets im Ergebnishaushalt werden einseitig <u>zugunsten</u> der Ansätze bei der Kontenart 783 des korrespondierenden Finanzhaushalts (Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens) und <u>zulasten</u> der Ansätze des Ergebnishaushalts mit einbezogen. <u>Diese einseitige Deckungsfähigkeit ist auf je 5.000 € pro Einzelfall begrenzt.</u></p> <p>d) Im Bereich der Schulen sind die zentral veranschlagten und gebuchten Beträge für die "Sonstigen schulischen Aufgaben" einseitig deckungsfähig innerhalb des "sachlichen Zusammenhangs", wenn die Verbuchung direkt bei den einzelnen Schulen erfolgt. Dies gilt für folgende Kostenarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kernzeiten-/Ganztagesbetreuung - Mensaessen/Essenszuschüsse - Schülerbeförderungskosten <p>Bei Mehrerträgen auf den korrespondierenden Ertragskonten wird darüber hinaus die unechte Deckungsfähigkeit (Mehrerträge für Mehraufwendungen) zugelassen.</p> <p>e) Mittelverschiebungen, die ausschließlich aufgrund von haushaltsrechtlichen Vorgaben notwendig werden (z.B. Verbuchung im Ergebnishaushalt statt wie in der Planung vorgesehen im Finanzhaushalt und umgekehrt, neue Vorgaben des Statistischen Landesamtes), sind quer durch den Haushalt im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit möglich. Mittelverschiebungen vom Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt sind aber nur dann zulässig, wenn die betroffenen Maßnahmen nicht kreditfinanziert sind.</p> <p>f) In Anlehnung an § 84 Abs. 1 Satz 3 GemO wird klargestellt, dass über- oder außerplanmäßige Aufwendungen aufgrund einer erforderlichen Anpassung des Werts von Vermögensgegenständen, Sonderposten, Schulden und Rückstellungen keiner Genehmigung durch den Gemeinderat bedürfen.</p> <p>Hier wird festgelegt, dass bestimmte Mehrerträge für bestimmte Mehraufwendungen verwendet werden können. Damit ergibt sich für eine ganze Reihe von überplanmäßig anfallenden Aufwendungen die Möglichkeit, auf das förmliche Genehmigungsverfahren nach den Vorschriften des § 84 der Gemeindeordnung zu verzichten.</p>
--	---

<p>5.1 <u>Mehrerträge im Budget</u></p>	<p>Im Ergebnishaushalt wird innerhalb eines Budgets prinzipiell die unechte Deckungsfähigkeit (= Mehrerträge zur Verwendung für Mehraufwendungen) zugelassen, wenn die Mehrerträge eindeutig durch eine konkrete Initiative bzw. Tätigkeit des Fachbudgets entstanden ist (managementbedingte Mehrerträge). Hierüber entscheidet der Oberbürgermeister.</p> <p>Ohne Vorliegen der Voraussetzungen nach Ziffer 5.1 gelten die nachfolgenden Bestimmungen der Ziffern 5.2 bis 5.5:</p>																																																																																
<p>5.2 <u>Zweckgebundene Mehrerträge</u></p>	<p>Zweckgebundene Mehrerträge können für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden (z. B. zweckgebundene Spenden, zweckgebundene Mittel aus Sponsoringaktivitäten).</p>																																																																																
<p>5.3 <u>Interne Leistungsverrechnungen und kalkulatorische Kosten</u></p>	<p>Mehrerträge innerhalb der sachlich zusammengehörenden Leistungsverrechnung können für Mehraufwendungen 91/92/93 verwendet werden.</p>																																																																																
<p>5.4 <u>Schadensersatzleistungen</u></p>	<p>Erhaltene Schadensersatzleistungen auf den Sachkonten 50120000 werden grundsätzlich formlos budgeterhöhend bereitgestellt.</p>																																																																																
<p>5.5 <u>Mehrerträge/Mehreinzahlungen auf konkreten Konten</u></p>	<p>Folgende <u>Mehrerträge/Mehreinzahlungen</u> können für nachstehend genannte Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen verwendet werden:</p> <p><u>Erträge/Einzahlungen</u> <u>Aufwendungen/Auszahlungen</u></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><i>KST/Auftrag</i></th> <th><i>Sachkonto</i></th> <th><i>KST/Auftrag</i></th> <th><i>Sachkonto</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1113005000</td> <td>34610032 Kostenersätze</td> <td>1113005000</td> <td>42710060 Aufw. f. Veranstalt.</td> </tr> <tr> <td>11*</td> <td>34610071 Ablief. Aufsichtsrats-tätigkeit/Sitzungsgelder</td> <td>11*</td> <td>44210071 Zu erstatt. Beträge aus Abrech. Nebentätigkeit</td> </tr> <tr> <td>1222005000</td> <td>33110050 Pass-/Ausweisangelegenheiten u.a.</td> <td>1222005000</td> <td>44540010 Kostenersätze Bundesdruckerei Bundesbürger</td> </tr> <tr> <td>1222005000</td> <td>33110052 Aufenthaltserlaub-/ Grenzkarten</td> <td>1222005000</td> <td>44540011 Kost.ersätze Bundesdruckerei ausl. Mitbürger</td> </tr> <tr> <td>1260005000</td> <td>34870025 Kost.ers. FW allg.</td> <td>1260005000</td> <td>42220000 Erwerb gVg</td> </tr> <tr> <td>1260005000</td> <td>34870026 Sonst. Kost.ers. FW</td> <td>1260005000</td> <td>42220000 Erwerb gVg</td> </tr> <tr> <td>21*</td> <td>34610031 Lernmittel</td> <td>21*</td> <td>42750000 Lernmittel</td> </tr> <tr> <td>21*</td> <td>34610032 Kostenersätze</td> <td>21*</td> <td>42740000 Lehr-/Unterrichtsmat.</td> </tr> <tr> <td>21*</td> <td>31410205 Lds. Zuw. Jug.bgl.</td> <td>21*</td> <td>43120205 Jugendbegleiter</td> </tr> <tr> <td>21*</td> <td>33210040 Parkplatzbe-Wirtschaftung</td> <td>21*</td> <td>42*/44*</td> </tr> <tr> <td>21*</td> <td>31480015 Fondsgeld. „Kultur-agenten f. kreative Schulen“</td> <td>21*</td> <td>42910081 Aufwend. „Kultur-agenten f. kreative Schulen“</td> </tr> <tr> <td>2520005000</td> <td>33210051 Erlöse Museumspäd.</td> <td>2520005000</td> <td>42710199 Museumspädagogik</td> </tr> <tr> <td>2520005900</td> <td>34210040 Verkaufserlöse Museumsshop</td> <td>2520005900</td> <td>42730015 Verkaufsware Museumsshop</td> </tr> <tr> <td>2520005900</td> <td>34210041 Verk.erl. Cafeteria</td> <td>2520005900</td> <td>42730016 Verk.ware Cafeteria</td> </tr> <tr> <td>2520005100</td> <td>33210051 Erlöse Museumspäd.</td> <td>2520005100</td> <td>42710199 Museumspädagogik</td> </tr> <tr> <td>2520005950</td> <td>34210000 Erträge aus Verkauf</td> <td>2520005950</td> <td>42730015 Verk.ware Mus.shop</td> </tr> <tr> <td>2720005100</td> <td>33210015 Erträge Best-seller-Service</td> <td>2720005100</td> <td>42710216 Bestseller-Service</td> </tr> <tr> <td>2720005100</td> <td>34610032 Kostenersätze</td> <td>27200051*</td> <td>42710215 Erwerb/Unterhaltung von Bücher/Medien</td> </tr> <tr> <td>3140015000</td> <td>33210000 Benutzungsgeb.</td> <td>3140015000</td> <td>42910062 Fortbildungs-/Pädagog. Angebote/Honorare</td> </tr> </tbody> </table>	<i>KST/Auftrag</i>	<i>Sachkonto</i>	<i>KST/Auftrag</i>	<i>Sachkonto</i>	1113005000	34610032 Kostenersätze	1113005000	42710060 Aufw. f. Veranstalt.	11*	34610071 Ablief. Aufsichtsrats-tätigkeit/Sitzungsgelder	11*	44210071 Zu erstatt. Beträge aus Abrech. Nebentätigkeit	1222005000	33110050 Pass-/Ausweisangelegenheiten u.a.	1222005000	44540010 Kostenersätze Bundesdruckerei Bundesbürger	1222005000	33110052 Aufenthaltserlaub-/ Grenzkarten	1222005000	44540011 Kost.ersätze Bundesdruckerei ausl. Mitbürger	1260005000	34870025 Kost.ers. FW allg.	1260005000	42220000 Erwerb gVg	1260005000	34870026 Sonst. Kost.ers. FW	1260005000	42220000 Erwerb gVg	21*	34610031 Lernmittel	21*	42750000 Lernmittel	21*	34610032 Kostenersätze	21*	42740000 Lehr-/Unterrichtsmat.	21*	31410205 Lds. Zuw. Jug.bgl.	21*	43120205 Jugendbegleiter	21*	33210040 Parkplatzbe-Wirtschaftung	21*	42*/44*	21*	31480015 Fondsgeld. „Kultur-agenten f. kreative Schulen“	21*	42910081 Aufwend. „Kultur-agenten f. kreative Schulen“	2520005000	33210051 Erlöse Museumspäd.	2520005000	42710199 Museumspädagogik	2520005900	34210040 Verkaufserlöse Museumsshop	2520005900	42730015 Verkaufsware Museumsshop	2520005900	34210041 Verk.erl. Cafeteria	2520005900	42730016 Verk.ware Cafeteria	2520005100	33210051 Erlöse Museumspäd.	2520005100	42710199 Museumspädagogik	2520005950	34210000 Erträge aus Verkauf	2520005950	42730015 Verk.ware Mus.shop	2720005100	33210015 Erträge Best-seller-Service	2720005100	42710216 Bestseller-Service	2720005100	34610032 Kostenersätze	27200051*	42710215 Erwerb/Unterhaltung von Bücher/Medien	3140015000	33210000 Benutzungsgeb.	3140015000	42910062 Fortbildungs-/Pädagog. Angebote/Honorare
<i>KST/Auftrag</i>	<i>Sachkonto</i>	<i>KST/Auftrag</i>	<i>Sachkonto</i>																																																																														
1113005000	34610032 Kostenersätze	1113005000	42710060 Aufw. f. Veranstalt.																																																																														
11*	34610071 Ablief. Aufsichtsrats-tätigkeit/Sitzungsgelder	11*	44210071 Zu erstatt. Beträge aus Abrech. Nebentätigkeit																																																																														
1222005000	33110050 Pass-/Ausweisangelegenheiten u.a.	1222005000	44540010 Kostenersätze Bundesdruckerei Bundesbürger																																																																														
1222005000	33110052 Aufenthaltserlaub-/ Grenzkarten	1222005000	44540011 Kost.ersätze Bundesdruckerei ausl. Mitbürger																																																																														
1260005000	34870025 Kost.ers. FW allg.	1260005000	42220000 Erwerb gVg																																																																														
1260005000	34870026 Sonst. Kost.ers. FW	1260005000	42220000 Erwerb gVg																																																																														
21*	34610031 Lernmittel	21*	42750000 Lernmittel																																																																														
21*	34610032 Kostenersätze	21*	42740000 Lehr-/Unterrichtsmat.																																																																														
21*	31410205 Lds. Zuw. Jug.bgl.	21*	43120205 Jugendbegleiter																																																																														
21*	33210040 Parkplatzbe-Wirtschaftung	21*	42*/44*																																																																														
21*	31480015 Fondsgeld. „Kultur-agenten f. kreative Schulen“	21*	42910081 Aufwend. „Kultur-agenten f. kreative Schulen“																																																																														
2520005000	33210051 Erlöse Museumspäd.	2520005000	42710199 Museumspädagogik																																																																														
2520005900	34210040 Verkaufserlöse Museumsshop	2520005900	42730015 Verkaufsware Museumsshop																																																																														
2520005900	34210041 Verk.erl. Cafeteria	2520005900	42730016 Verk.ware Cafeteria																																																																														
2520005100	33210051 Erlöse Museumspäd.	2520005100	42710199 Museumspädagogik																																																																														
2520005950	34210000 Erträge aus Verkauf	2520005950	42730015 Verk.ware Mus.shop																																																																														
2720005100	33210015 Erträge Best-seller-Service	2720005100	42710216 Bestseller-Service																																																																														
2720005100	34610032 Kostenersätze	27200051*	42710215 Erwerb/Unterhaltung von Bücher/Medien																																																																														
3140015000	33210000 Benutzungsgeb.	3140015000	42910062 Fortbildungs-/Pädagog. Angebote/Honorare																																																																														

Erträge/Einzahlungen		Aufwendungen/Auszahlungen	
<i>KST/Auftrag</i>	<i>Sachkonto</i>	<i>KST/Auftrag</i>	<i>Sachkonto</i>
3140015000	34210050 Ertr. Kiosk/Café	3140015000	42730017 Aufwand Kiosk/Café
3140015200	34210050 Ertr. Kiosk/Café	3140015200	42730017 Aufwand Kiosk/Café
3140015200	33210060 Vermiet. Räumlichk.	3140015200	42910062 Fortbildungs- /Pädagog. Angebote/Honorare
3140015200	33210050 Teiln.-/Veranst.geb.	3140015200	44310010 Verbrauchsmittel
3140095200	33210052 Erlöse "Peters- hausen spielt"	3140095200	42910068 Päd. Sonderveranst. spielt"
3180105100	31420100 Förderprogramm „Gemeinsam in Vielfalt“	3180105100	42910099 Förderprogramm „Gemeinsam in Vielfalt“
3620015000	33210050 Teiln.-/Veranst.geb.	3620015000	42910066 Ferienprogramm
3620015000	33210054 Erträge Verläss- liche Ferienbetreuung	3620015000	42910059 Verlässliche Ferienbetreuung
3620015000	35910000 And. sonst. ord.Ert.	3620015000	42910064 Jug.pfleg. Maßnahm.
3620015000	31400302 „Jugend f. Europa“	3620015000	42910068 Päd. Sonderveranst.
3620045100	33210050 Teiln.-/Veranst.geb.	3620045100	42910302 „Jugend f. Europa“
3620045100	34610032 Kostenersätze	3620045100	44310010 Verbrauchsmittel
3620045100	34210050 Ertr. Kiosk/Café	3620045100	42910070 Jugendfreizeiten
3620045400	33210053 „Berchen-Öhmd- wiesen in Bewegung“	3620045400	42730017 Aufwand Kiosk/Café
3630005000	31410305 Landesprog. „Hebammen/Frühe Hilfen“	3630005000	42710062 „Berchen-Öhmd- wiesen in Bewegung“
3650065500	31410304 Zu. Förd. Tagesfleg.	3650065500	42910072 Landesprog. „Hebammen/Frühe Hilfen“
3650005000	31410308 Päd. Einglied.hilfe	3650005000	43180323 Quali. Tagesmütter
3650005000	33210060 Vermiet. Räumlichk.	3650005000	42910074 Päd. Einglied.hilfe
3650005010	33210060 Vermiet. Räumlichk.	3650005000	44310010 Verbrauchsmittel
3650005020	33210060 Vermiet. Räumlichk.	3650005010	44310010 Verbrauchsmittel
3650005020	31410308 Päd. Einglied.hilfe	3650005020	44310010 Verbrauchsmittel
3650005030	31410308 Päd. Einglied.hilfe	3650005020	42910074 Päd. Einglied.hilfe
3650005040	33210060 Vermiet. Räumlichk.	3650005030	42910074 Päd. Einglied.hilfe
3650005040	31410308 Päd. Einglied.hilfe	3650005040	44310010 Verbrauchsmittel
3650005050	31410309 Zusch. Sprachförd.	3650005040	42910074 Päd. Einglied.hilfe
3650005050	31410308 Päd. Einglied.hilfe	3650005050	42910061 Sprachförderung
3650005060	33210060 Vermiet. Räumlichk.	3650005050	42910074 Päd. Einglied.hilfe
3650005060	31410309 Zusch. Sprachförd.	3650005060	44310010 Verbrauchsmittel
3650005060	31410308 Päd. Einglied.hilfe	3650005060	42910061 Sprachförderung
3650*	31400301 „Offensive frühe Chance“	3650005060	42910074 Päd. Einglied.hilfe
3650*	31410211 Zuwendungen Förderprogramm SPATZ	3650*	42910078 Sachkosten „Offensive frühe Chance“
3180025100	3618035* Nachlässe	3650*	42910211 Aufwendungen Förderprogramm SPATZ
4240005000	33210041 Parkplatzgebühren (FH Horn)	3118025100	4318035* Nachlässe
4240005000	33210042 Parkplatzgebühren (FB Dingelsdorf)	4240005000	42490050 Ext. Parkplatz- überwachung (FB Horn)
5510015000	34610034 Ausgleichszahl- ungen Baumschutzsatzung	4240005000	42490051 Ext. Parkplatz- überwachung (FB Dingelsdorf)
5220005000	36150110 Zinsverbilligung WOBAK für Sozialen Wohnungsbau	5510015000	42710185 Ausgleichszahl- ungen Baumschutzsatzung
5220005000	36510000 Gewinn WOBAK	5220005000	43150503 Zuschuss an die WOBAK für Zinsverbilligung im Sozialen Wohnungsbau
5410015200	34800050 Ertr. Signalanlagen	5220005000	43150501 Zuschuss WOBAK Verzicht auf Gewinn
6110005000	35620010 Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	5410015200	42120120 Erstattungsfähiger Aufwand Signalanlagen
11330120002	68210001 Grundstückstausch- geschäfte	6110005000	44820010 Erstattungszinsen Gewerbesteuer
		11330130002	78210001 Grundstückstausch- geschäfte

6. <u>Übertragung</u> <u>gemäß § 21 GemHVO</u>	Von der Möglichkeit, Mittel des Ergebnis- und Finanzhaushalts in das Folgejahr zu übertragen, wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen weiterhin Gebrauch gemacht.
6.1 <u>Ergebnishaushalt</u>	Im Ergebnishaushalt werden <u>alle</u> Budgets für übertragbar erklärt. Als Ziel wird dabei angestrebt, von den nicht verfügbaren Restmitteln 50 % in das Folgejahr zugunsten des Fachbereiches zu übertragen und 50 % zugunsten des Gesamthaushalts einzusparen.
	Das gilt auch für die Schulbudgets.
6.2 <u>Finanzhaushalt</u>	Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann (Regelung Kraft Gesetzes).
	Auch im Finanzhaushalt soll beim Abschluss der Jahresrechnung auf Vorschlag der Verwaltung festgelegt werden, welche Haushaltsmittel in das nächste Jahr übertragen werden.
	Nach § 21 GemHVO in Verbindung mit der Tabelle zu § 5 der Hauptsatzung obliegt die sachliche Entscheidung über die Bildung von Haushaltsresten bei einem Restbetrag von mehr als 250.000 € dem Haupt- und Finanzausschuss (entsprechend der allgemeinen Bewirtschaftungsbefugnis).
Sonderbudget Stadttheater	Zur Planungssicherheit und Transparenz wurde zwischen der Stadt und dem Theater (Regiebetrieb) eine Budgetvereinbarung getroffen. Mit dem festgesetzten Budget soll es dem Theater ermöglicht werden, seine vielfältigen Aufgaben und Angebote umsetzen zu können.
	Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13.07.2017 (Vorlage 2017-2653) die Budgetvereinbarung für die Kalenderjahre 2018 bis 2021 beschlossen.
	Der Basisbetrag des städtischen Zuschusses im Ergebnishaushalt zum 01.01.2018 wurde auf 4.200.000 € festgesetzt.
	<ul style="list-style-type: none"> • Dem Theater steht es frei, im Rahmen seines Budgets Drittmittelakquise zu betreiben, um hiermit größere künstlerische Aktionen national und international abzusichern. • Die Stadt Konstanz und das Theater Konstanz arbeiten gemeinsam an dem Ziel, die institutionelle Landesförderung dauerhaft anzuheben. Eine solche Erhöhung reduziert den städtischen Zuschuss nicht. • Werden im Rahmen der Haushaltsberatungen zusätzlich beantragte Stellen genehmigt, erhöht sich das Budget um den entsprechenden Betrag. • Ab dem Jahr 2018 erhöht sich der städtische Zuschuss um die jeweils eintretenden Tarifierhöhungen. • Im Rahmen des Budgets sind sämtliche Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt gegenseitig deckungsfähig. Außerdem besteht eine einseitige Deckungsfähigkeit vom Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt.

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts

für das Haushaltsjahr 2018

Bezeichnung Teilhaushalte	anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	anteilige Fehlbetrags- deckung aus Vorjahren	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcen- bedarf/ -überschuss (Σ Spalte 1 bis 6)
	EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7
Allgemeine Verwaltung	3.077.790	18.889.500-	0	16.749.162	3.328.175-	2.357.500-	4.748.223-
Sicherheit und Ordnung	4.742.800	9.543.950-	0	131.650	3.475.692-	57.700-	8.202.891-
Schulträger- aufgaben	6.501.900	7.870.940-	0	0	12.006.254-	53.900-	13.429.194-
Kultur	4.701.672	18.742.402-	0	0	4.121.191-	805.200-	18.967.121-
Soziale Hilfen	1.263.790	4.900.720-	0	0	794.937-	33.800-	4.465.667-
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	30.567.800	57.351.910-	0	0	4.954.900-	341.000-	32.080.010-
Gesundheits- dienste, Sport und Bäder	1.727.150	6.121.930-	0	61.700	1.907.312-	319.900-	6.560.292-
Städtebauliche Planung	3.815.750	9.096.200-	0	388.380	1.511.599-	15.800-	6.419.468-
Tiefbau	9.001.600	17.501.860-	0	0	1.236.646-	6.598.300-	16.335.206-
Hochbau- und Liegenschaften	4.483.030	19.446.140-	0	18.466.856	1.695.633-	7.081.900-	5.273.787-
Wirtschaft und Tourismus	2.396.800	5.572.400-	0	0	303.618-	631.600-	4.110.818-
Allgemeine Finanzwirt- schaft	185.944.676	68.136.400-	0	0	461.793-	0	117.346.483
Summe Ergebnis- haushalt	258.224.758	243.174.352-	0	35.797.749	35.797.749-	18.296.600-	3.246.194-

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts

für das Haushaltsjahr 2018

Bezeichnung der Teilhaushalte	anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR 1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR 2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR 3	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR 4	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR 5	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten links) EUR 6	Verpflichtungsermächtigungen EUR 7
Allgemeine Verwaltung	15.437.110,00-	0	598.750,00-	0	0	16.035.860,00-	0
Sicherheit und Ordnung	4.609.450,00-	245.000,00	2.580.400,00-	0	0	6.944.850,00-	0
Schulträgeraufgaben	1.075.940,00-	24.400,00	3.030.900,00-	0	0	4.082.440,00-	14.850.000,00-
Kultur	13.768.130,00-	0	718.250,00-	0	0	14.486.380,00-	0
Soziale Hilfen	3.565.530,00-	0	301.800,00-	0	0	3.867.330,00-	0
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	25.586.810,00-	1.590.000,00	5.281.240,00-	0	0	29.278.050,00-	1.471.000,00-
Gesundheitsdienste, Sport und Bäder	4.027.680,00-	0	650.900,00-	0	0	4.678.580,00-	0
Städtebauliche Planung	5.163.550,00-	1.425.600,00	2.951.600,00-	0	0	6.689.550,00-	450.000,00-
Tiefbau	6.398.860,00-	299.600,00	2.625.000,00-	0	0	8.724.260,00-	8.075.000,00-
Hochbau- und Liegenschaften	10.664.110,00-	3.558.000,00	2.525.000,00-	0	0	9.631.110,00-	0
Wirtschaft und Tourismus	2.767.300,00-	0	1.922.280,00-	0	0	4.689.580,00-	0
Allgemeine Finanzwirtschaft	117.808.276,00	0	50.000,00-	1.300.000,00	1.300.000,00-	117.758.276,00	0
Summe Finanzhaushalt	24.743.806,00	7.142.600,00	23.236.120,00-	1.300.000,00	1.300.000,00-	8.650.286,00	24.846.000,00-